



# Neuer Lindner-Plan, neuer Ampel-Ärger

**WIRTSCHAFTSPOLITIK** Was der FDP-Chef jetzt fordert – Auf Konfrontationskurs mit Scholz und Habeck

von Andreas Hoenig

**BERLIN** – Mitten im Streit der Ampel-Koalition über den richtigen Kurs in der Wirtschaftspolitik ist ein neues Grundsatzpapier von Bundesfinanzminister und FDP-Chef Christian Lindner bekannt geworden. Darin wird etwa als Sofortmaßnahme die endgültige Abschaffung des Solidaritätszuschlags auch für Vielverdiener gefordert sowie ein sofortiger Stopp aller neuen Regulierungen.

„Deutschland braucht eine Neuausrichtung seiner Wirtschaftspolitik“, hieß es darin. Diese solle grundsätzlicher Art sein. Das Papier ohne Datum trägt den Titel „Wirtschaftswende Deutschland – Konzept für mehr Wachstum und Generationengerechtigkeit“. Es wird eine „Wirtschaftswende“ gefordert mit einer „teilweise grundlegenden Revision politischer Leitentscheidungen“, um Schaden vom Standort Deutschland abzuwenden.

## Herbst der Entscheidung

Die FDP fordert seit Längstrem eine „Wirtschaftswende“ und hat den „Herbst der Entscheidungen“ ausgerufen. Auch Forderungen wie eine vollständige Soli-Abschaffung sind grundsätzlich bekannt. Der Zeitpunkt des neuen Papiers ist aberbrisant.

Erst vor anderthalb Wochen hatte Bundeswirtschaftsminister und Vizekanzler Robert Habeck (Grüne) erneut einen milliardenschweren, schuldenfinanzierten Staatsfonds vorgeslagen, um Investitionen von Firmen zu fördern. Die FDP lehnt dies unter Verweis auf die Schuldenbremse ab.

Bundeskanzler Olaf Scholz (SPD) hatte zu einem Industriegipfel gebeten, zu dem aber weder Habeck noch Lindner eingeladen wurden. Die



Bundesfinanzminister Christian Lindner (FDP) kommt mit einem Grundsatzpapier zur Wirtschaftspolitik um die Ecke – den Koalitionspartnern dürfte das nicht gefallen. IMAGO-BILD: HARDT

## Maßnahmen ist aber noch nicht umgesetzt worden.

### Die neuen Forderungen

Konkret ist in Lindners jetzigen Papier von einem sofortigen Moratorium zum Stopp aller neuen Regulierungen die Rede. Neue Gesetzesvorhaben sollten entweder ganz entfallen oder, wo dies nicht möglich sei, so ausgestaltet sein, dass Bürokratie und Regulierung durch das Vorhaben sinken und keinesfalls steigen.

Genannt werden in diesem Zusammenhang zum Beispiel Pläne von Bundesarbeitsminister Hubertus Heil (SPD) für ein Tariftreugesetz sowie das Lieferkettengesetz.

Weiter heißt es, als Sofortmaßnahme sollte der Solidaritätszuschlag, der überwiegend von Unternehmen, Selbstständigen, Freiberuflern sowie Hochqualifizierten gezahlt werde, entfallen. Er sollte in einem ersten Schritt im Jahr 2025 um 2,5 Prozentpunkte auf 3 Prozent abgesenkt werden.

den. In einem zweiten Schritt könnte er 2027 dann vollständig entfallen. Der Soli wurde für 90 Prozent der Steuerzahler bereits abgeschafft.

Weiter heißt es im Papier, nationale müssten durch europäische Klimaziele ersetzt werden. Zudem: Deutschland solle auf europäischer Ebene insbesondere die Abschaffung der Regulierungen zur Energieeffizienz, Gebäudeenergieeffizienz und der Flottenbegrenzungswerte für Autokonzerne durchsetzen.

### Blick auf Haushalt

Als wegweisend für den Fortbestand der Koalition aus SPD, Grünen und FDP gilt die sogenannte Bereinigungssitzung des Haushaltsausschusses, die für den 14. November geplant ist. Dort wird über den Haushalt 2025 entschieden. Im Papier Lindners ist mit Blick auf bestehende Milliardenlücken im Haushaltsentwurf von der Notwendigkeit einer weiteren Senkung der Ausgaben die Rede. Der höhere Verschuldungsspielraum durch die Anpassung der sogenannten Konjunkturkomponente der Schuldenbremse müsse ausschließlich zum Ausgleich der Mindereinnahmen verwendet werden.

Im Papier ist zudem die Rede von einer „Wende in der Asyl- und Arbeitsmarktpolitik“. Durch eine niedrigere Zahl der Asylerstanträge fielen die Zahlungen des Bundes an Länder und Kommunen niedriger aus. Und: Die Bürgergeld-Regelsätze seien 2024 überproportional gestiegen.

„Sie liegen 2025 weiter über dem Bedarf und sollten daher durch die Abschaffung der ‘Besitzstandsregelung’ abgesenkt werden, um Arbeitsanreize zu stärken.“ Weiter heißt es im Papier, Abschläge bei frühzeitigem Renteneintritt sollten angepasst werden.

# Wissing plädiert für Verbleib in Ampel



Bundesverkehrsminister Volker Wissing (FDP)  
DPA-BILD: SCHMIDT

**BERLIN/DPA** – Bundesverkehrsminister Volker Wissing hat sich vor dem Hintergrund andauernder Diskussionen für einen Verbleib seiner FDP in der Ampel-Koalition ausgesprochen. In einem Gastbeitrag für die „Frankfurter Allgemeine Zeitung“ bezeichnete er eine vorzeitige Auflösung des Bündnisses als „respektlos“ vor dem Souverän. „Es sind die Bürger, die über die Möglichkeiten der Mehrheitsbildung entscheiden, nicht Politiker oder Parteitage“, schreibt Wissing in der Zeitung. Und: „Koalitionen sind nicht einfach. Regieren ist nicht einfach. Demokratie ist nicht einfach. Wir tragen die Verantwortung dafür, dass es gemeinsam gelingt.“

Die aktuelle Situation erfordert von den demokratischen Parteien, sich nicht nur darüber zu definieren, welche Positionen der anderen sie ablehnen. Vielmehr müsse es darum gehen, mehrheitliche Lösungen zu erarbeiten.

Der andauernde Streit in der Regierungskoalition um Fragen des Staatshaushalts, der Wirtschaftspolitik sowie um eine Kontrolle der Zuwendung befiebert seit einigen Tagen verstärkt Spekulationen, die FDP könne vorzeitig aus der Ampel aussteigen. Bei dann möglichen Neuwahlen würde die Partei es aktuellen Umfragen zufolge allerdings nicht über die Fünf-Prozent-Hürde schaffen.

## WAS SONST NOCH WICHTIG IST

### PFLEGEKRÄFTE

Gehälter steigen um 8,8 Prozent

**BERLIN/KNA** – Beschäftigte in der Altenpflege bekommen in diesem Jahr deutlich mehr Geld. Das geht aus Daten des Spitzenverbandes der gesetzlichen Krankenkassen hervor, die am Freitag veröffentlicht wurden. Demnach sind die durchschnittlichen Stundenlöhne gegenüber dem Vorjahr um 8,8 Prozent auf 22,60 Euro gestiegen. Zuletzt waren Zuwächse von rund 2 Prozent üblich. Je nach Beschäftigtengruppe sind die Zuwächse allerdings unterschiedlich.

Nach Kassen-Angaben gibt es auch regionale Unterschiede. Am höchsten sind die Zuwächse in Baden-Württemberg, Niedersachsen und Nordrhein-Westfalen mit einem Plus von zehn Prozent. Schlusslichter sind Bremen und Berlin, wo Pflegekräfte künftig nur vier bis fünf Prozent mehr Geld bekommen.

### NACH HAUSARREST

Regisseur nach Berlin ausgereist



Andrej Hniot  
BILD: VERAN MATIC/PEN

**BERLIN/AP** – Nach einem Jahr unter Hausarrest in Serbien hat der belarussische Regisseur und Regierungskritiker Andrej Hniot das Land verlassen und ist nach Deutschland ausgereist. „In Berlin konnte ich aufatmen“, sagte der 42-Jährige. Serbiens Behörden hätten ihn am Donnerstag aus dem Hausarrest entlassen, genau ein Jahr nach seiner Festnahme am Belgrader Flughafen aufgrund eines Haftbefehls aus Belarus. Das Land verlangte Hniots Auslieferung.

### UKRAINE-FLÜCHTLINGE

Mängel beim „Job Turbo“

**BERLIN/DPA** – Die Betreuung ukrainischer Geflüchteter durch Jobcenter ist dem Bundesrechnungshof zufolge mangelhaft. In diesem Jahr habe bislang in 32 Prozent der Fälle keine Beratung während eines Integrationskurses stattgefunden, heißt es in einem Prüfbericht des Bundesrechnungshofes, über den zuvor der „Stern“ und die „Bild“ berichtet hatten. Mit Folgen: Ohne Beratung sei die Zahl der Kursabbrüche viermal höher gewesen als mit Beratung, so die Kontrollbehörde.

Zudem erhielten viele Geflüchtete auch nach dem Kurs keine Vermittlungsvorschläge, wie der Bericht aufzeigt. Und wenn doch, war die Erfolgsquote demnach gering: Bei den in diesem Jahr geprüften Fällen hätten weniger als ein Prozent der Vorschläge zu einer Einstellung geführt.

### IM IRAN

Geschäftsträger einbestellt

**TEHERAN/BERLIN/DPA** – Der Iran hat die Schließung seiner drei Generalkonsulate in Deutschland verurteilt und aus Protest den Geschäftsträger der deutschen Botschaft einbestellt. Die Entscheidung von Bundesaußenministerin Annalena Baerbock (Grüne), Iranern sowie Deutschen konsularische Dienstleistungen in Deutschland zu verweigern, sei „ungerechtfertigt“, teilte das iranische Außenministerium auf dem Internetportal „Iran Nuances“ mit. Ob die Regierung in Teheran daneben noch weitere Maßnahmen ergreift, ist unklar.

Die Bundesregierung hatte zuvor die Schließung der Vertretungen in Frankfurt am Main, Hamburg und München als Reaktion auf die Hinrichtung des deutsch-iranischen Doppelstaatsbürgers Djamshid Sharmahd verkündet.

### BOTSWANA

Machtwechsel nach 58 Jahren



Duma Boko  
BILD: IMAGO

**GABORONE/DPA** – In Botswana hat sich die Opposition erstmals seit 58 Jahren überraschend durchgesetzt. In dem Land im südlichen Afrika kam das Oppositionsbündnis Umbrella for Democratic Change (UDC) bei der Parlamentswahl auf 33 der 61 Sitze, die bisherige Regierungspartei Botswana Democratic Party (BDP) nur noch auf vier, teilte die Wahlkommission mit. UDC-Kandidat Duma Boko wurde daraufhin zum neuen Präsidenten des Landes erklärt.

### BRASILIEN

Mord an Politikerin – Lange Haftstrafen

**RIO DE JANEIRO/DPA** – Mehr als sechs Jahre nach der Ermordung der brasilianischen Politikerin Marielle Franco sind zwei Ex-Polizisten zu langjährigen Freiheitsstrafen verurteilt worden. Sie erhielten Haftstrafen von 78 Jahren und neun Monaten sowie 59 Jahren und acht Monaten, war in der Fernsehübertragung des Prozesses zu sehen. Zudem müssen sie Entschädigungen an die Angehörigen zahlen.

Die 38 Jahre alte Stadträtin war am 14. März 2018 in Rio de Janeiro in ihrem Auto erschossen worden. Sie galt als Hoffnungsträgerin der brasilianischen Linken. Als Stadträtin der Partei PSOL in Rio setzte sie sich für die Bewohner der Favelas, der Armutsviertel, ein und engagierte sich gegen Polizeigewalt. Die lesbische Afrobrasilienerin stammte selbst aus einer Favela.

# Das bringt das Selbstbestimmungsgesetz

**GESELLSCHAFT** Schluss mit hohen Hürden für Änderung von Geschlechtseinträgen und Vornamen

VON ALINA GRÜNKY  
UND FATIMA ABBAS

**BERLIN** – Mit dem am Freitag getretenen Selbstbestimmungsgesetz können Menschen ihren Geschlechtseintrag und Vornamen einfacher ändern lassen. Dafür braucht es nur noch eine Erklärung beim Standesamt. Ein Überblick über die wichtigsten Fragen und Antworten:

## Wen betrifft das Gesetz ?

Im Fokus stehen laut Bundesfamilienministerium drei Gruppen: Transgeschlechtliche, intergeschlechtliche und nicht-binäre Menschen. Transgeschlechtliche Menschen – auch als Transmenschen oder Transpersonen bekannt – identifizieren sich nicht oder nicht nur mit dem Geschlecht, das ihnen bei der Geburt zugewiesen wurde. Viele von ihnen leben mit dem Gefühl, im „falschen Körper“ zu sein. Etwas anders ist es bei intergeschlechtlichen Personen: Sie haben angeborene körperliche Merkmale, die sich nicht eindeutig als männlich oder weiblich einordnen lassen. Das kann neben den Geschlechtsmerkma-



Drei Möglichkeiten für einen Geschlechtseintrag – hier auf einem Banner der Initiative „Dritte Option“. Ab sofort finden diese sich auch in neuen Pässen.

DPA-BILD: STEFFEN

len auch den Chromosomensatz oder die Hormonproduktion betreffen. Als nicht-binär bezeichnet man Menschen, die sich keinem Geschlecht zugehörig fühlen.

## Was galt bislang ?

Vor dem Selbstbestimmungsgesetz galt das Transsexxuengesetz, das 1981 in Kraft getreten war. Betroffene mussten eine langwierige und kostspielige Prozedur mit Gutachten und Gerichtsbeschluss über sich ergehen lassen, wenn sie ihren Geschlechtseintrag samt Vornamen ändern lassen wollten. Bis 2011 mussten sich transgeschlecht-

## Was ändert sich jetzt ?

Wer seinen Geschlechtseintrag ändern lassen will, muss dies drei Monate im Voraus anmelden. Der frühestmögliche Termin für die Anmeldung von Änderungen war der 1. August 2024. Die dreimonatige Wartefrist dient dem Familienministerium zufolge auch als Bedenkzeit für die Person. Und: Der Geschlechts- und Vornamenseintrag kann frühestens nach zwölf Monaten erneut geändert werden.

Nach Ablauf der drei Monate kann bei einem Termin im

Standesamt der neue Geschlechtseintrag im Personenstandsregister geändert werden. Zur Wahl stehen männlich, weiblich, divers oder auch der Verzicht auf einen Geschlechtseintrag. Dafür ist wieder eine gerichtliche Entscheidung noch ein ärztliches Attest nötig. Für Eingriffe wie geschlechtsangleichende Maßnahmen trifft das Gesetz keine Regelungen.

## Muss der Vorname immer mitgeändert werden ?

Wichtig ist: Der Vorname muss zum neuen Eintrag passen. Das heißt, dass er dem Geschlechtseintrag entsprechen

muss. Wer also beispielsweise den Eintrag „männlich“ wählt, kann als Namen nicht Bettina oder Julia eintragen lassen. Eine separate Änderung des Vornamens ohne Änderung des Geschlechtseintrags ist auf Basis des Selbstbestimmungsgesetzes nicht möglich. Bei der Angabe „divers“ oder dem Verzicht auf einen Eintrag besteht eine freiere Wahl.

## Was gilt für Minderjährige ?

Minderjährige unter 14 Jahren dürfen den Antrag nicht selbst stellen. Auf Wunsch des Kindes können das die Eltern oder andere Sorgeberechtigte übernehmen. Minderjährige, die älter als 14 sind, dürfen den Antrag selbst stellen. Allerdings brauchen sie ein Einverständnis der Eltern oder Sorgeberechtigten. Minderjährige ab 14 Jahren müssen zudem erklären, dass sie sich umfassend informiert haben. Nach Angaben des Ministeriums besteht keine Beratungspflicht, es muss auch kein Schein vorliegen werden.

Sollten die Eltern oder Sorgeberechtigten ihr Einverständnis nicht erteilen, kann ein Familiengericht eingeschaltet werden.

## DOKUMENTATION MEHR ÄNDERUNGEN IM NOVEMBER

Im November tritt nicht nur das Selbstbestimmungsgesetz in Kraft. Ein Überblick.

**Wirtschafts-Identifikationsnummer kommt:** Ab November erhalten wirtschaftlich Tätige – sowohl Einzelne als auch Gesellschaften – eine Wirtschaftsidentifikationsnummer. Ziel ist es, die Kommunikation zwischen Unternehmen und Behörden zu vereinfachen. Die Nummer teilt das Bundeszentralamt für Steuern automatisch zu.

**Mehr Geld für viele Bankangestellte:** Die gut 60 000 Beschäftigten der öffentlichen Banken erhalten ab 1. November mehr Geld. Die Gehälter sollen laut Verdikt in drei Stufen um insgesamt 11,5 Prozent steigen. Der neue Tarifvertrag gilt bundesweit für Mitarbeiter von 63 Instituten.

**Drohnen zum Tier-schutz:** Drohnen mit Wärmebildkameras zum Schutz von Rehkitzen und anderen Tieren sind auf Feldern ab 20. November dauerhaft erlaubt. Hintergrund ist, dass Tiere Schutz in hohem Gras suchen und dort immer wieder von Mähdreschern verletzt oder getötet werden.

# BYD OPENING

Feiern Sie mit uns die Eröffnung des neuen BYD-Standortes in Oldenburg.



Am 19.11. um 18.00 Uhr  
mit Live-Art, Food & Drinks.  
Jetzt anmelden!



BYD

SENGER

## SO GESEHEN

## KOALITIONSBRUCH ODER NICHT?

*Die FDP  
nervt*



VON HAGEN STRAUß, BÜRO BERLIN

Politik ist das nicht mehr, was die Ampel im Allgemeinen und die FDP im Besonderen betreibt. Selbst vom schlichten Regierungshandeln ist man inzwischen meilenweit entfernt. Mal raus, dann wieder drinbleiben und dann doch raus – seit Wochen nerven die Liberalen die (noch) interessierte Öffentlichkeit mit diesem leidigen Hickhack über einen Verbleib in der Ampel. Jetzt wieder. Das neue Grundsatzpapier von Christian Lindner ist ein weiteres Zeichen der anhaltenden Unentschlossenheit. Regiert die FDP eigentlich noch mit oder dreht sie sich lediglich um sich selbst?

Damit das nicht falsch verstanden wird, die Liberalen und ihr Vorsitzender Christian Lindner sind nicht allein das Übel der Koalition. Kanzler Olaf Scholz von der SPD und der Obergrüne Robert Habeck sind keinen Deut besser. Während das Land deftig in die Krise rutscht, wird vor allem palavert statt gehandelt. Und dann klaut der eine dem anderen noch sein Gipfel-Förmchen. Jede Kita-Gruppe harmoniert besser.

Aber es ist nun mal Lindner, der in der Bredouille steckt, weil die liberalen Überzeugungen nicht mehr zum rot-grünen Zeitgeist passen wollen. Mag Lindner tatsächlich noch auf der Suche sein nach einer überzeugenden Begründung für den Ampel-Crash, wahr ist: Die gibt es nicht mehr. Jede mögliche Erklärung hätte auch schon vor Wochen gegolten. Was die FDP vor allem bewegt und was sie so zerrissen wirken lässt, ist die Angst vor dem Abrutschen in die Bedeutungslosigkeit. Nach dem ganzen Theater wird es aber verdammt schwer werden, den Absturz ins parteipolitische Nirvana noch zu verhindern.

@ Den Autor erreichen Sie unter [forum@infoautor.de](mailto:forum@infoautor.de)

## BERLINER NOTIZEN

Hagen Strauß über Kurioses und Ungewöhnliches im Politikbetrieb

## Tarnnetze, Stuhlprobleme und Element of Crime

**F**lorian Hahn, Verteidigungsexperte der Union, wollte es jetzt von der Bundesregierung genau wissen. Er fragte, welche Tarnnetze gegenwärtig von der Bundeswehr genutzt würden – „bitte aufschlüsseln nach Tarneigenschaften und jeweiliger Anzahl“. Staatssekretärin Siemtje Möller reagierte so: „In Hinblick auf das Staatswohl“ könne man nicht offen antworten, „Verschlussssache“, so Möller. Vielleicht gibt es nur zu wenige Tarnnetze bei der Truppe. Aber auch das ist eine getarnte Info.

**S**teffen Hebestreit, Regierungssprecher, hat ein Stuhlproblem. Für den Kleinen Kabinettssaal sollen teure Sitzmöbel angeschafft werden. Er vermutet, „dass es genau das gleiche Modell“ sei wie vor 25 Jahren bei der Erstausstattung, verteidigte Hebestreit den Kauf. Es gebe zudem Vorgaben, etwa wegen der architektonischen Gegebenheiten. Und wenn man eine „durchschnittliche Lebenszeit von 25 Jahren bei diesen Stühlen sieht, scheint es auch ganz gut investiertes Geld, nämlich in Qualität, zu sein“. Teuer, aber unbequem?

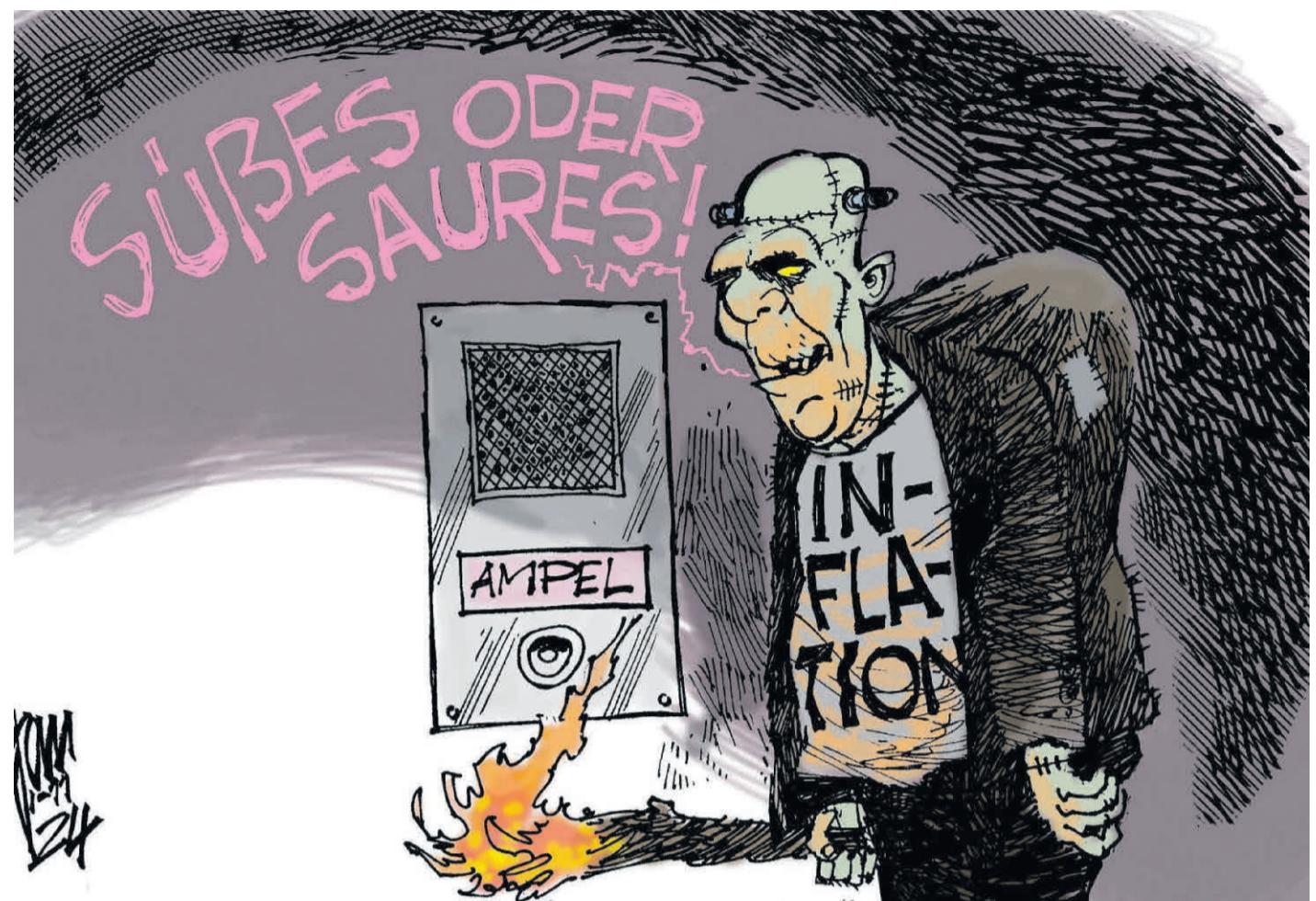
@ Den Autor erreichen Sie unter [forum@infoautor.de](mailto:forum@infoautor.de)

## „Wills Woche“ im digitalen Sonntagsjournal

In seiner Kolumne in „Der Sonntag“ schreibt Alexander Will über **Selbstverzerrung von SPD und CDU angesichts ihres Werbens um das Wagenknecht-Bündnis**. Als Abonnent finden Sie die neue Ausgabe ab Sonntagmorgen im Nordwest-ePaper-Kiosk. „Wills Woche“ steht auch online.

→ [www.NWZonline.de/meinung](http://www.NWZonline.de/meinung)

## SO SIEHT ES JÜRGEN JANSON



Halloween extrem

ZEICHNUNG: JÜRGEN JANSON

## Der erste große Zoff im BSW

**ANALYSE** Warum bei der Wagenknecht-Partei der Hauseigen schiefl hängt

**A**ls Sahra Wagenknecht im Januar ihre neue Partei vorstellte, wurde eher geklotzt als gekleckert. Die Botschaft: Das Bündnis Sahra Wagenknecht (BSW) soll für die nächsten 30 oder 40 Jahre etabliert und Volkspartei werden. Erklärtes Ziel: die deutsche Parteienlandschaft grundlegend zu verändern. Das Programm: alles, was die Menschen mit Sahra Wagenknecht verbinden. Seither feiert das BSW einen Wahlerfolg nach dem anderen. In Thüringen, Sachsen und Brandenburg ist die Partei seit den Landtagswahlen im September für Regierungsmehrheiten jenseits der AfD entscheidend. Doch nun gab es den ersten Zoff, der zeigt, dass der rasche Aufstieg die Partei in ein Dilemma bringt: Sie muss sich entscheiden zwischen Pragmatismus und Fundamentalopposition.

Konkret geht es um den in dieser Woche ausgetragenen öffentlichen Machtkampf zwischen der Parteivorsitzenden Wagenknecht und der Thüringer BSW-Chefin Katja Wolf. Letztere hat den Landesverband in die Koalitionsverhandlungen mit CDU und SPD geführt, an deren Ende die Regierungsbeteiligung in einer sogenannten Brombeerkoalition stehen könnte. Nun gibt es in dem ostdeutschen Bun-

desland eine Besonderheit, die den Einigungswillen der Landespolitiker in Erfurt bestärkt: Die Landtagswahl hat dort eigentlich die AfD gewonnen.

## Streit um Formulierungen

Die BSW-Bundesspitze will einen Ministerpräsident Björn Höcke zwar auch verhindern, pocht aber zugleich auf massive Zugeständnisse der anderen Parteien. Sie fordert etwa ein klares Bekenntnis, dass sich die künftige Landesregierung für ein Ende des Ukraine-

kriegs sähen, beziehungsweise ablehnen. „Die künftige Regierung des Freistaates Thüringen fördert eine breit angelegte Debatte und verleiht auch dieser Haltung im Sinne eines nachhaltigen Einsatzes für Frieden eine öffentliche Stimme“, heißt es weiter. Unterschiede der Verhandler werden offen ausgesprochen.

Noch am selben Abend meldete sich Wagenknecht in der Presse öffentlich zu Wort, sprach von einem „Fehler“ und betonte: „Wenn CDU und SPD den Eindruck bekommen,

dass das Thüringer BSW sich elementare Positionen weg verhandeln lässt, macht das gute Koalitionsverhandlungen nicht leichter.“

Am Mittwochabend erhöhte der BSW-Bundesvorstand den Druck auf die Thüringer Landespartei noch einmal und beschloss ein Papier mit der Forderung, in Thüringen in die Opposition zu gehen, wenn CDU und SPD nicht bereit seien, „sich in den für uns wichtigen Fragen zu bewegen“. Ferner heißt es: „Kompromissfähigkeit und Pragmatismus dürfen nicht der Vorwand sein, um Ministerämter und Staatssekretärsposten auch

um den Preis des Bruchs zentraler Wahlversprechen besetzen zu können“.

Der Bundesschatzmeister Ralph Suikat sagte unserer Redaktion: „Es ist für uns nicht nachvollziehbar, warum Frau Wolf offenbar bereit ist, zentrale Positionen des BSW insbesondere im Bereich der Friedenspolitik aufzugeben. Mit uns können auch viele Wähler, Parteimitglieder und Unterstützer dieses Verhalten nicht nachvollziehen.“

## Thüringer knicken ein

Am Freitag lenkte der Landesverband ein und erklärte, Ziel der Koalitionsverhandlungen sei es, eine stabile Regierung zu bilden und gleichzeitig die im Wahlprogramm formulierten Ziele in den zukünftigen Koalitionsvertrag einzubringen. „Insbesondere geht es um Frieden“, heißt es weiter. Dabei nehme der Landesvorstand die Beurteilung des BSW-Bundesvorstandes sehr ernst. „Sie bildet eine Grundlage für die Arbeit in den kommenden Tagen.“ Das klingt nach einem Spagat.

Bis zum Jahresende will das BSW weiter wachsen und bundesweit Landesverbände haben. Zwölf gibt es schon. Ob es der Partei jedoch gelingt, sich fest zu etablieren, muss sich erst noch zeigen.

## ZITAT DES TAGES



DPA-BILD: KUMM

**“**Ich habe nicht den Eindruck, dass irgendwer dabei ist, sich in die Büsche zu schlagen. Mein Eindruck ist, dass man konstruktiv die nächsten knapp elf Monate bis zum regulären Wahltermin für die nächste Bundestagswahl miteinander zusammenarbeiten wird.

**Steffen Hebestreit,**  
Regierungssprecher,  
zu Diskussionen um ein vorzeitiges Ende der Ampel-Koalition

# Das könnte nach der US-Wahl geschehen

**USA** Fünf Prognosen unseres Korrespondenten, wie sich das Land unter Harris oder Trump verändern würde

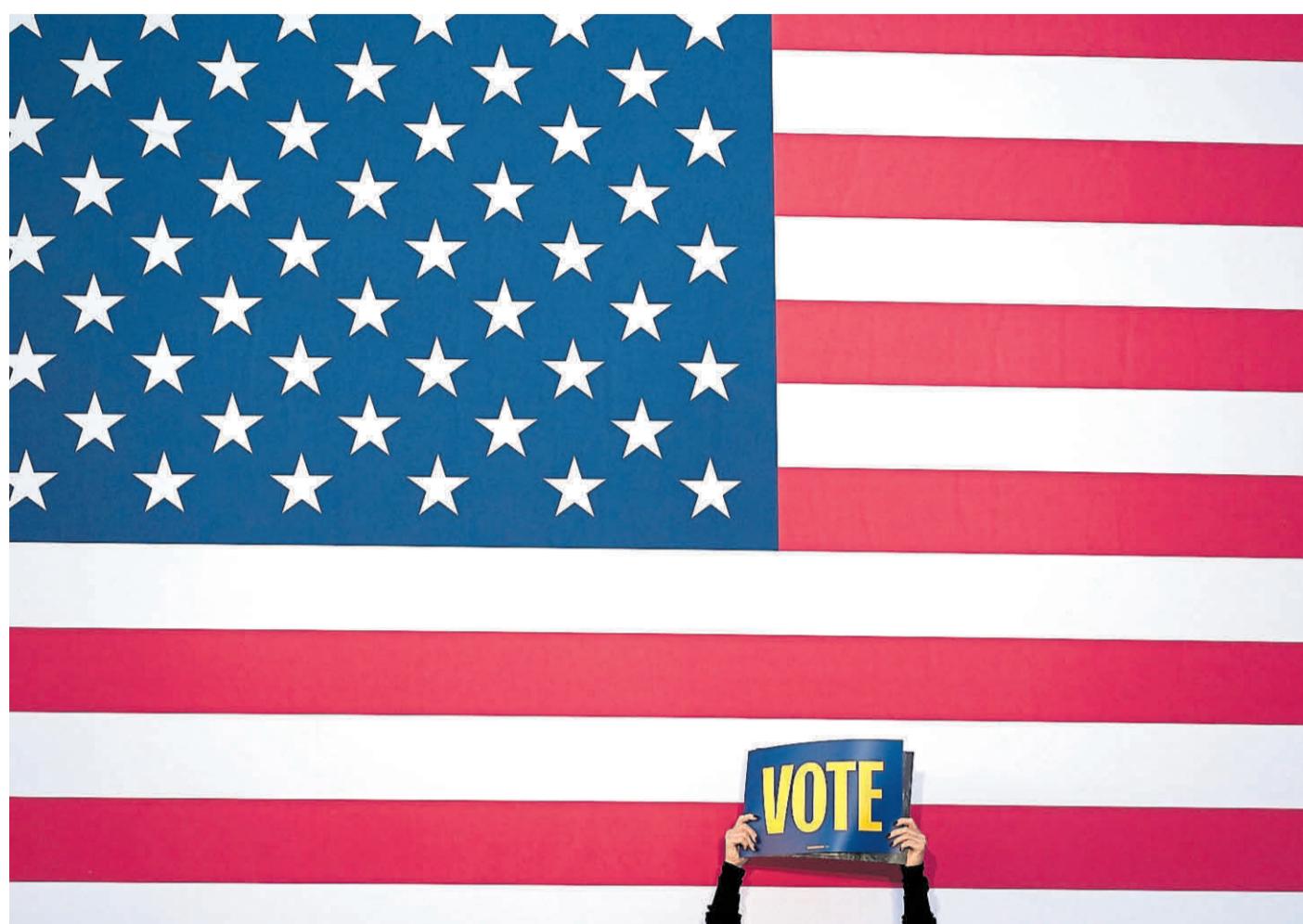
VON FRIEDEMANN DIEDERICH, BÜRO WASHINGTON

**WASHINGTON** – Am Wahltag des 5. November geht es bei der US-Präsidentenwahl nicht nur um die Persönlichkeit der beiden Bewerber: Auf der einen Seite der republikanische Ex-Präsident Donald Trump, der Amerika erneut „großartig“ machen will und vor allem mit der Wirtschaftslage seiner ersten Amtszeit renommiert. Auf der anderen Seite die demokratische Vizepräsidentin Kamala Harris, die dem Volk durch das Überwinden von tiefen Gräben wieder „Freude“ an der Politik vermitteln und einen „neuen Weg“ nach vier Jahren an der Seite von Amtsinhaber Joe Bidens einschlagen will. Doch welche Folgen dürfte die Wahl realistisch haben – für die USA, aber auch aus dem globalen Blickwinkel? Hier fünf Prognosen, die sich auf die bisherigen Aussagen der Kandidaten stützen.

## 1. Wirtschaftspolitik:

Schon Bill Clinton formulierte einst korrekt: „It's the economy, stupid!“ Sprich: Was für Wähler am meisten zählt, sind Arbeitsplätze und das Preisniveau im Land. Sollte Harris die Wahl verlieren, so steht der wichtigste Grund dafür schon jetzt fest: Die unter ihr und Biden ungewöhnliche Inflationsrate, die zeitweilig sogar 9,1 Prozent betrug. Diese Rate hat sich nun zwar bei drei Prozent eingependelt, doch der Supermarkt-Einkauf schmerzt die Mittelklasse und die sozial Schwachen weiter. Hinzu kommt, dass Immobilienpreise und Mieten auf einem hohen Niveau bleiben. Harris verspricht hier, Mieten zu deckeln und Erstkäufern von Immobilien Zuschüsse von 25.000 US-Dollar zu gewähren. Dazukommt der im Kongress kaum durchsetzbare Vorschlag von Preiskontrollen durch eine neu zu schaffende Behörde, die sich Wucherpreisen der Konzerne bei Lebensmitteln widmen soll.

Trump hingegen setzt weiter bei Importen vor allem aus China auf sein „America first“-Prinzip mit Sondersteuern – und auf Steuererleichterungen auf breiter Front.



Ein Mann ruft mit seinem Schild zum Wählen auf: Es geht bei der US-Präsidentenwahl nicht nur um zwei sehr unterschiedliche Persönlichkeiten, sondern auch um eine andere Politik.

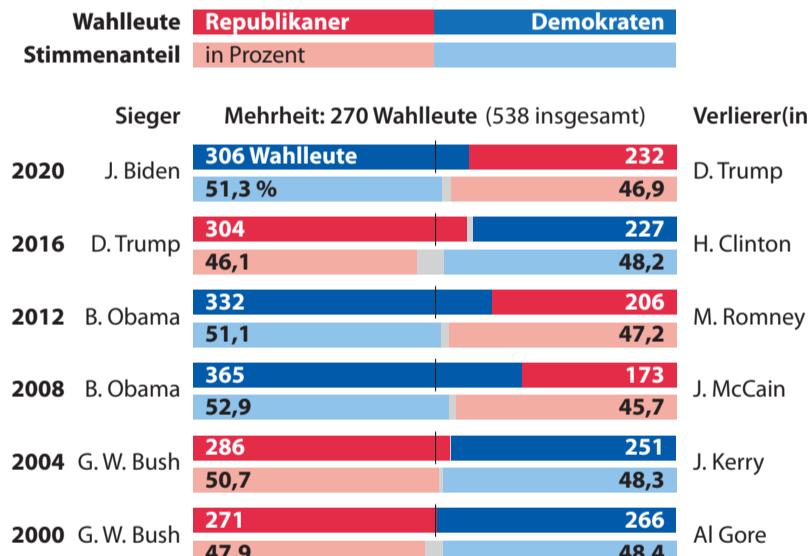
DPA-BILD: OSORIO

## 2. Migrationspolitik:

Hier hat Harris nach vier Jahren zu wenig gesicherter Grenzen und Millionen neuer illegal ins Land gekommener Einwanderer einen überraschenden Schwenk vorgenommen: Erstmals verspricht sie die konsequente Abschiebung von Kriminellen, die sich ungenehmigt im Land aufhalten. Ob sie dies bei einem Wahlsieg tatsächlich auch durchsetzt und ob ihr Versprechen wahr ist, die Grenze endlich effektiv sichern zu wollen, bleibt allerdings abzuwarten. Der Druck aus dem progressiven Lager der Demokraten ist weiter groß, maximale Einwanderung zu erlauben.

Trump hingegen steht beim Wähler mit Massendeporationen von Illegalen im Wort. Und hinter den Kulissen

## Ergebnisse der US-Präsidentschaftswahlen



Zu 100 Prozent/538 Wahlleuten fehlende Werte sind Stimmen für andere Kandidaten bzw. Enthaltungen

dpa•108001

Quelle: US-Kongress, US-Wahlkommission FEC

## 3. Nahost-Konflikt:

Harris hat in den vergangenen Wochen – auch mit Blick auf arabischstämmige Wähler – den Druck auf Israel erhöht, die Militäraktionen in Gaza und im Libanon zu beenden. Trump hingegen lässt Israels Ministerpräsident Benjamin Netanyahu weiter an der langen Leine laufen. Anders als Biden und Harris hat Trump den Antisemitismus im linken Lager, vor allem an den US-Universitäten, scharf kritisiert.

Während Harris stets betont, Israel habe das Recht, sich zu verteidigen, will sie offensive Maßnahmen aber am liebsten nicht sehen. Wie Biden möchte auch Harris keine Eskalation des Krieges Israels mit Iran. Trump hingegen hätte mit einer Bombardierung der Nuklearfabriken Teherans keine Probleme.

Unterm Strich bleibt das Fazit: Aus Sicht Israels wäre Harris – die einen eigenen Staat für die Palästinenser propagiert – eine unsichere Kandidatin, was Rückendeckung angeht. Der große Gewinner eines Harris-Erfolgs wären der Iran und seine Atom-Ambitionen, da die Demokratin ineffektive Diplomatie fortsetzen würde. Trump hingegen kann mit einer Politik der klaren Unterstützung aufwarten: Er sieht die Golani-Höhen als Teil Israels, verlegte die US-Botschaft nach Jerusalem und kündigte den Iran-Deal von Barack Obama, der Milliardensummen in Richtung Teherans – das weiter auf die Zerstörung Israels eingeschworen ist – fließen ließ.

**4. Ukraine-Krieg:** Die Vorfahrtsherrschen fallen wenig schwer. Obwohl Biden und Harris zunächst zögerlich mit Waffenlieferungen an Kiew waren, so hat die Demokratin deutlich gemacht: Sie hält Kremlchef Wladimir Putin für einen Kriegsverbrecher und wird die Ukraine weiter unterstützen, ohne eine Eskalation mit Moskau zu riskieren.

Und Trump? Er hält an der Phrase fest, er werde bei einem Sieg den Krieg in einem Tag beenden – aber die Details offen gelassen. Er hat oft den Umfang der US-Hilfen für Kiew kritisiert, sodass hier Abstriche durchaus möglich sind.

## 5. Das westliche Nato-Bündnis und das transatlantische Verhältnis:

Gar keine Frage: In Brüssel und Berlin würde man einen Sieg von Harris bevorzugen. Trump bleibt in vielen Bereichen unberechenbar – wie seine frühere starke Kritik an der Nato und an den Bündnisleistungen Deutschlands sowie seine Sympathien für Putin als „starken Mann“ immer wieder deutlich gemacht haben. Der Republikaner weist immer wieder darauf hin, dass die Welt während seiner Regierungszeit sicherer gewesen sei und es Kriege in der Ukraine und in Nahost nicht gegeben habe. Sein Grundprinzip lautet, so der Kandidat: Frieden durch Stärke der Weltmacht USA.

## „Avengers“ werben für Harris

# Trump stellt sich Feuergefecht für Liz Cheney vor

**USA** Republikaner fantasiert bei Wahlkampfveranstaltung über Tötung der innerparteilichen Kritikerin

VON ANDREJ SOKOLOW

**GLENDALE** – Der republikanische US-Präsidentenwahlkandidat Donald Trump hat darüber gesprochen, seine innerparteiliche Kritikerin Liz Cheney bei einem Feuergefecht in neun schießende „Gewehrläufe“ blicken zu lassen. Er argumentierte bei einer Wahlkampfveranstaltung, Cheney sei selbst schnell bereit, die Lösung für Konflikte in Kampfhandlungen zu suchen, daher würde er sie gern selbst mit einer Waffe in einem Gefecht erleben.

Die Äußerung nur wenige Tage vor der Präsidentenwahl



Der republikanische Präsidentschaftskandidat Donald Trump bei dem Gespräch mit dem rechten TV-Moderator Tucker Carlson in Glendale/Arizona. AP-BILD: NIKHINSON

am Dienstag stellte auch für Trumps Verhältnisse eine Eskalation der Rhetorik gegen seine politischen Widersacher dar. Die Ex-Abgeordnete Cheney, Tochter des früheren Vizepräsidenten Dick Cheney, gehört zu den bekanntesten Republikanern, die die Trumps demokratische Widersacherin Kamala Harris unterstützen.

Trump nannte Cheney eine „radikale Kriegstreiberin“ und schlug dann vor, sie in eine Situation zu bringen, in der sie „mit einem Gewehr dasteht, während neun Gewehrläufe auf sie feuern“. Dann fuhr er fort: „Lasst uns sehen, wie sie das findet, wenn die Waffen

ihr ins Gesicht gerichtet sind.“ Politiker wie sie seien Kriegstreiber, wenn sie in ihren netten Gebäuden in Washington säßen und sich entschieden, 10.000 Soldaten „ins Maul des Gegners zu schicken“, sagte Trump weiter.

Auf der Online-Plattform X teilte Liz Cheney einen Ausschnitt des Videos und schrieb dazu: „So zerstören Diktatoren freie Nationen. Sie bedrohen diejenigen, die gegen sie sprechen, mit dem Tod.“ Trump nannte sie einen „kleinen, rachsüchtigen, grausamen, instabilen Mann“, der ein Tyrann sein wolle. Mit dem Hashtag „#VoteKamala“ rief die 58-Jäh-

rige zudem erneut zur Wahl von Kamala Harris auf.

Harris’ Wahlkampfteam verbreitete auf X schnell einen Ausschnitt mit den zwei am schlimmsten klingenden Sätzen Trumps über Cheney. Trumps Team warf Harris’ Kampagne daraufhin vor, die Äußerung aus dem Kontext zu reißen.

Trumps Äußerungen fielen in einem Gespräch mit dem rechten TV-Moderator Tucker Carlson im umkämpften Bundesstaat Arizona. Dabei sprach er mit Blick auf seine politischen Gegner auch abermals vom „inneren Feind“ und „Feinden des Volkes“.

**LOS ANGELES/DPA** – Auf der Zielgeraden im Rennen ums Weiße Haus stellen sich weitere Prominente hinter Kamala Harris. Zuletzt sprachen sich mehrere „Avengers“-Darsteller für die demokratische Kandidatin aus. In einer Videoschalte versammelten sich Robert Downey Jr. (Iron-Man), Mark Ruffalo (Hulk), Scarlett Johansson (Black Widow) und Chris Evans (Captain America). „Jede Stimme zählt“, betonte Ruffalo auf X. Auch Basketballstar LeBron James schrieb auf X: „Stimmt für Kamala Harris!!!!“ Auch Sängerin Jennifer Lopez wirbt für sie.

## Jugendliche bewerfen Polizisten mit Böllern

**HANNOVER/DPA** – An Halloween ist es in Hannover zu mehreren Auseinandersetzungen zwischen Polizei und Jugendlichen gekommen. Rund 70 Jugendliche beworfen die Einsatzkräfte auf einem Marktplatz mit Pyrotechnik, wie die Polizei mitteilte. Eine Polizistin wurde durch den Knall eines Böllers leicht verletzt. Auch in einem anderen Stadtteil spielten sich laut Polizei ähnliche Szenen ab. Jugendliche setzten Mülltonnen in Brand und beworfen Einsatzkräfte mit Pyrotechnik.

Die Auseinandersetzungen konnten den Angaben zufolge jedoch gut bewältigt werden. Aufgrund der Erfahrungen der vergangenen Jahre hatte die Polizei Hannover in Mühlenberg, Sahlkamp und Döhren für Halloween drei Sondereinsätze geplant. Insgesamt wurden in der Landeshauptstadt in der Halloween-Nacht mehr als 250 Platzverweise ausgesprochen, rund 100 Personen aufgenommen und mehrere Feuerwerkskörper sicher gestellt. Von anderen großen Halloween-Einsätzen in niedersächsischen Städten war zunächst nichts bekannt.

### GEWINNQUOTEN

#### 44. WOCHE MITTWOCHSLotto

Klasse 1 = 6 und Superzahl:  
unbesetzt  
Jackpot: 9.464.721,30 €  
Klasse 2 = 6: unbesetzt  
Jackpot: 1.228.501,50 €  
Klasse 3 = 5 und Superzahl:  
40 x 10.647,00 €

Klasse 4 = 5:  
327 x 3.882,10 €

Klasse 5 = 4 und Superzahl:  
1.713 x 205,50 €

Klasse 6 = 4:  
16.643 x 50,10 €

Klasse 7 = 3 und Superzahl:  
30.849 x 23,00 €

Klasse 8 = 3:  
314.934 x 10,60 €

Klasse 9 = 2 und Superzahl:  
232.775 x 6,00 €

#### SPIEL 77

Klasse 1 = Super 7  
1 x 277.777,00 €  
Klasse 2  
2 x 77.777,00 €  
Klasse 3  
21 x 7777,00 €  
Klasse 4  
179 x 777,00 €  
Klasse 5  
1.608 x 77,00 €  
Klasse 6  
16.421 x 17,00 €  
Klasse 7  
164.216 x 5,00 €

(alle Angaben ohne Gewähr)

# Wenn Roboter Ricky mit den Augen rollt

**DIGITALES** Künstliche Intelligenz spielt in der Sozialwirtschaft eine immer größere Rolle

von STEFAN IDEL,  
BÜRO HANNOVER

**HANNOVER** – Ricky hat Kulleraugen, ein oranges Leibchen und trägt eine Strickmütze. Und er ist sehr höflich. „Ein schöner Name“, sagt er, als sich Niedersachsens Digitalminister Olaf Lies (SPD) vorstellt. Ricky ist ein sogenannter Sozialroboter, der nach Angaben des Herstellers „Navel Robotics“ bereits in 20 Pflegeheimen in Deutschland eingesetzt wird. Auch im Johanniter-Stift im hannoverschen Stadtteil Ricklingen interagiert das putzige Kerlchen mit den Bewohnerinnen und Bewohnern.

#### Kennt auch „La Traviata“

Ursula Büscher (81) liebt Opern. „Ich kann mich wunderbar mit Ricky unterhalten“, erzählt sie. Und er wisst sogar, dass „La Traviata“, ihre Lieblingsoper, ein trauriges Ende habe. Mitbewohnerin Brigitte Stache (85) sagt: „Man vergisst im Gespräch ganz, dass Ricky nur eine Puppe ist.“

Die Konversation mit dem Digitalminister verläuft allerdings recht einseitig. Oft wiederholt der Roboter das soeben Gesagte oder er fragt, welche Spiele sein Gegenüber bevorzugt. Auch wenn Ricky Witze erzählt – etwa vom Keks, der unterm Baum ein schattiges Plätzchen gefunden hat –,



Nehmen den Sozialroboter Ricky in ihre Mitte (von links): Brigitte Stache, Hans-Joachim Lenke, Olaf Lies und Waltraud Laske im Johanniter-Stift in Hannover

BILD: DWIN/BEHRENS

kommen diese recht platt daher.

„Robotik wird in den Pflegeeinrichtungen zunehmend eine wichtigere Rolle spielen“, sagt Hans-Joachim Lenke, Vorstandssprecher der Diakonie in Niedersachsen. Er tauscht sich mit Lies und Tim Geikowski, Einrichtungsleiter des Johanniter-Stifts, über digitale Innovationen in der Pflege aus. Die Pflegekräfte würden im Arbeitsalltag schon heute bei der Dokumentation durch Sprachapps oder durch KI-gestützte Roboter bei ihren

Kontrollgängen unterstützt. Der Assistenzroboter erkenne Patientenpositionen und Bewegungen durch Türen und Wände. Und er benachrichtige Pflegekräfte, wenn Hilfe benötigt werde, erläutert Lenke.

Claude Toussaint, Gründer des Münchener Start-ups „Navel Robotics“, sagt Datensicherheit zu. Die Gesprächsdaten würden direkt auf dem Sozialroboter gespeichert, nicht in einer Cloud, die Hackerangriffen ausgesetzt sei. Ricky, der in anderen Einrichtungen auch schon mal „Em-

ma“ oder „Oskar“ heißt, sei ausgestattet mit Kameras, Sensoren und Hochleistungs-Prozessoren für die Künstliche Intelligenz (KI). Anders als die meisten bisherigen Roboter solle dieser nicht direkt eine Funktion erfüllen. Der Automat soll ein soziales Gegenüber sein: Situationen und Emotionen erkennen, sich lebendig verhalten, mit Menschen reden. „Beim nächsten Update erhält er eine Gesichtserkennung, um den persönlichen Bezug zu steigern,“ verrät sein Entwickler.

Lies ist begeistert, zu sehen, wie die Bewohnerinnen und Bewohner durch die Interaktion mit Ricky profitieren. „Digitale, KI-gestützte Technologien können dazu beitragen, das Pflegepersonal zu entlasten“, sagt er. Aus Sicht von Diakonie-Vorstandschef Lenke sind die Einsatzfelder digitaler Lösungen in der Sozialwirtschaft vielfältig. „Für diesen wichtigen Veränderungsprozess benötigen wir jedoch finanzielle Mittel“, so Lenke. Das Geld soll zur Förderung von digitalen Innovationen im Bereich der Pflege eingesetzt sowie zur Refinanzierung von IT-Personalstellen. Das Problem: Betriebe der Sozialwirtschaft wie die Diakonie können aufgrund der Förderkriterien keine Mittel aus Programmen für klein- und mittelständische Unternehmen erhalten.

#### Keine Wahlprognose

Ein Manko, räumt auch Wirtschaftsminister Lies ein. Er will den Fall prüfen, damit digitale Innovationen in der Sozialwirtschaft etabliert werden können. Im Gespräch mit Ricky hatte Lies übrigens auch gefragt, ob der Roboter schon sagen könne, wie die Präsidentschaftswahl in den USA ausgehe. „Ich weiß nichts über aktuelle Dinge, die in der Welt passieren“, sagt Ricky und rollt unschuldig die Kulleraugen.

## Land und Kommunen streiten um Kiffer-Kontrollen

**DROGENPOLITIK** Regierung will an Regelung festhalten – Verband hält Ordnungsdienste für überfordert

von LARS LAUE



Kritik am Land: Marco Trips

DPA-ARCHIVBILD: PFÖRTNER

lich umsetzen zu können. Die Kommunen seien schon jetzt überlastet und finanziell am Limit, hieß es in dem Papier.

Das zuständige Sozial- und Gesundheitsministerium in Hannover beeindruckt der Widerstand des NSGB indes nicht. Ministeriumssprecher Sebastian Schumacher begrüßt auf Nachfrage, dass die Landesregierung die Verantwortung für die Kontrollen weiterhin bei den Kommunen sehe, und antwortete auf die Frage, wie es nun weitergehe: „So wie es beschlossen wurde.“ Der Bund habe ein Gesetz in Kraft treten lassen, „das sich

keiner in der Form so gewünscht hat.“ Aber alle seien jetzt in der Pflicht, das entsprechend umzusetzen und auch zu vollziehen.

Verboten ist der Konsum von Cannabis unter anderem in Gegenwart von Minderjährigen, in Schulen, auf Spielplätzen und in Sportstätten. Daher ist es laut Ministerium „wirklich naheliegend, dass diejenigen, die ortsnah unterwegs sind, nämlich die kommunalen Ordnungsdienste, auch im Cannabis-Bereich mit kontrollieren und gegebenenfalls ahnden“. Es ergebe keinen Sinn, dafür weitere Strukturen

aufzubauen oder gar eine weitere Behörde zu konstruieren.

Für NSGB-Präsident Marco Trips zeigen die Äußerungen aus dem Sozialministerium, „dass die von uns in der unserer Resolution angesprochenen Probleme nicht verstanden werden“. Gerade die kleinen und mittleren Kommunen hätten oftmals keinen Außendienst, geschweige denn die nötige Ausrüstung, um Verstöße nachzugehen. Aus Sicht des NSGB wäre die Polizei die richtige Ansprechpartnerin. „Niemand hat eine neue Behörde gefordert“, stellt Trips zudem klar.

JETZT REINHÖREN – ÜBERALL WO ES PODCASTS GIBT!



**KOHLTASTISCH**

DER GRÜNKOHLPodcast



GRÜNKOHL-GESCHICHTE  
IN OLDENBURG

MIT BERND MUNDERLOH





# azubis aktuell

## TOP Ausbildungsbetriebe der Region

motherson

Die Motherson Gruppe ist einer der weltweit größten und am schnellsten wachsenden Anbieter vollständiger Systemlösungen für die Automobilindustrie. Der Standort Oldenburg ist ein Teil des Spezialistennetzwerkes für Kunststofftechnologie im Konzern und zählt mit ca. 650 Mitarbeitern zu den größeren Arbeitgebern der Stadt. Produziert werden z.B. sämtliche aus Kunststoff gefertigte Komponenten wie lackierte Stoßfänger oder fertig montierte Türseitenverkleidungen. Zu den Kunden gehören diverse Automobilhersteller, überwiegend aus dem Premiumsegment.



Vanessa Wattjes

Foto: Motherson

Als zukunftsorientiertes Unternehmen wird großen Wert auf eine vielseitige Ausbildung gelegt. Mit einem qualifizierten Ausbilderteam und modernen Technologien schaffen wir die Voraussetzung für beruflichen Erfolg.

### Unser Unternehmen legt den Grundstein für die Fachkräfte von morgen

Mit einem modernen Ausbildungprogramm bietet das Unternehmen den Auszubildenden nicht nur eine fundierte berufliche Qualifikation, sondern auch die Möglichkeit, sich fachlich und persönlich weiterzuentwickeln. Die Auszubildenden durchlaufen verschiedene Abteilungen, um alle relevanten Abläufe und Anforderungen der Branche kennenzulernen. „Besonders wichtig ist uns, dass die jungen Leute von Beginn an in echte Projekte integriert werden und Verantwortung übernehmen“, erklärt Vanessa Wattjes, verantwortlich für den Bereich Ausbildung. Durch regelmäßige Feedbackgespräche und eine enge Begleitung werden individuelle Stärken gefördert und ausgebaut.

Am Ende der Ausbildungszeit haben die Absolventen nicht nur das nötige Rüstzeug für ihre berufliche Laufbahn,

sondern auch eine gute Chance auf eine Festanstellung im Unternehmen. Durch die frühzeitige Integration und die Möglichkeit, langfristige Karrierewege zu entwickeln, sind schon viele ehemalige Auszubildende heute feste Mitglieder des Teams – und oft auch selbst als Mentoren aktiv, um neue Auszubildende in ihrer Entwicklung zu unterstützen.

Ellen, Auszubildende Industriekauffrau im 2. Lehrjahr: „In meiner Ausbildung konnte ich bisher interessante Einblicke in die Abläufe eines internationalen Industrieunternehmens gewinnen. Neben den fachlichen Kompetenzen lernen wir auch Kenntnisse des Projektmanagements kennen. So wird im wöchentlich stattfindenden „Quality Circle“ unter den Azubis ein Problem dargestellt und gemeinsam Lösungsansätze geschaffen, die wir selbstständig im Werk umsetzen. Der Fortschritt wird sogar dem Management vorgestellt und es besteht die Chance, an internationalen Conventions der Motherson Gruppe teilzunehmen. Man merkt, dass die Ausbildung hier im Unternehmen einen hohen Stellenwert hat. Die Kollegen in den verschiedenen Abteilungen vermitteln uns die Tätigkeiten ausführlich und wir sind bereits während der Ausbildung mit eigenen Aufgaben im Tages-



Nachwuchstalente: Ein Teil des engagierten Azubi-Teams

Foto: Motherson

geschäft eingebunden. Ich habe das Gefühl wertgeschätzt zu sein, dass ich auf den späteren Berufsalltag bestens vorbereitet werde und dass ich eine

Zukunft im Unternehmen habe, in der ich mich auf beruflicher und persönlicher Ebene weiterentwickeln kann und mir eine Karriere bevorsteht.“



### Starte bei Motherson durch!

Ausbildung (m/w/d) zum 01.08.2025

- Industriekaufmann
- Fachkraft für Lagerlogistik
- Mechatroniker
- Kunststoff- und Kautschuktechnologie – Fachrichtung Formteile

- Duales Studium Mechatronik (B.Eng.)
- Duales Studium Wirtschaftsingenieurwesen (B.Eng.)

Schülerpraktikum auf Anfrage.

Proud to be part of samvardhana motherson

motherson

Kontakt:  
SMP Deutschland GmbH  
Vanessa Wattjes  
Human Resources Bereich Ausbildung

Telefon: 0441-2106 5708  
E-Mail: vanessa.wattjes@motherson.com  
[www.motherson-oldenburg.de](http://www.motherson-oldenburg.de)  
[www.motherson.com](http://www.motherson.com)

**MOLKEREI  
AMMERLAND**

Molkerei Ammerland eG  
Oldenburger Landstr. 1a | 26215 Wiefelstede-Dringenburg  
Fon +49 (0) 4458 9111-969 | [bewerbungen@molkerei-ammerland.de](mailto:bewerbungen@molkerei-ammerland.de)  
[www.molkerei-ammerland.de/karriere](http://www.molkerei-ammerland.de/karriere)

**Nordwest  
MEDIENGRUPPE**

Nordwest-Druck GmbH  
Druckhaus der Nordwest Mediengruppe  
Wilhelmshavener Heerstraße 260  
26125 Oldenburg

Telefon 0441 93999 0  
[info@we-druck.de](mailto:info@we-druck.de)

**BÜFA**

New chemistry.  
**BÜFA GmbH & Co. KG**  
Stubbenweg 40 | 26125 Oldenburg | [ausbildung@buefa.de](mailto:ausbildung@buefa.de)  
Bewirb dich unter [www.buefa-ausbildung.de](http://www.buefa-ausbildung.de)



Deutsche  
Rentenversicherung

Oldenburg-Bremen

[www.viel-mehr-als-rente.de](http://www.viel-mehr-als-rente.de)



Komm in  
unser Team!



TREUHAND

AUSBILDUNG BEI  
DEPENBROCK?  
GUTER PLAN!



**BROETJE  
AUTOMATION**

MIT ROBOTICS DIE ZUKUNFT GESTALTEN  
Am Autobahnkreuz 14 • 26180 Rastede • Tel. 04402-966-0  
[www.broetje-automation.de](http://www.broetje-automation.de) • [Jobs@broetje-automation.de](mailto:Jobs@broetje-automation.de)

wassermann  
ZAHNTHEKNIK



Bremer Heerstr. 253  
26135 Oldenburg  
Tel.: 04 41 / 92 06 30  
[bewerbung@wassermann-zahntechnik.de](mailto:bewerbung@wassermann-zahntechnik.de)

direkt online  
bewerben >>



KARRIERE, LEBEN UND FREIZEIT IM NORDWESTEN

**GEZEITENWECHSEL**

FESSELNDE BEITRÄGE  
WERTVOLLE TIPPS  
INNOVATIVE WERBEFORMATE



## AUF HELLER UND PFENNIG

Anja Kohl über die aktuelle Krise beim Autobauer VW



## Kein Volkswagen unter E-Modellen

Volkswagen könnte Werke in Deutschland schließen. Der Rotstift regiert. VW ein Sanierungsfall? Beileibe nicht. 273 Milliarden Euro an stabilen Einnahmen erzielte VW in den ersten neun Monaten. Von so viel Geld träumt manche Volkswirtschaft...

Unterm Strich und operativ aber hat VW Probleme: Der Gewinn läuft und läuft und läuft... nicht mehr. Denn die Kosten der Transformation bei zugleich schwacher Nachfrage nach VW-Automodellen minimieren den Gewinn und führen zu geringerer Profitabilität. Dabei erzwingt die laufende Transformation einen gnadenlosen Wettbewerb der VW-Standorte, gerade weil die E-Auto-Produktion weniger Teile und Personal benötigt. Eine neue Realität, an die VW seine Strukturen bislang nicht angepasst hat. Die schwache Bilanz verschafft der Konzernführung nun die Gelegenheit.

Die weltweit schärfsten Klimaziele, relativ hohe Energiepreise in Europa und ein Wust an ausufernder Bürokratie verschärfen die Lage bei VW und führen dazu, dass das Jahrzehntelange



Thomas Schäfer, Vorstandsvorsitzender der Marke Volkswagen, mit der im März 2023 vorgestellten Elektro-Kleinwagen-Studie ID.2all. Erst im Jahr 2027 soll ein noch kleinerer – und günstigerer – ID.1 folgen. DPA-BILD: BRANDT

Modell, global Wertschöpfung zu erzielen, um die Jobs und die Lohnzuwächse im Hochlohn- und Wohlstandsland Deutschland zu unterfüttern, nicht mehr funktioniert. Reflexartig wird nach neuen Steuerzahler-E-Auto-Kaufprämien geschrien, dabei wären sie ein teures Placebo für die eigentliche Malaise. VW fehlt ein Elektro-Volkswagen, der bezahlbar ist und nicht erst in zwei Jahren auf den Markt kommt. Ein

Volkswagen, der Menschen begeistern kann – vor allem Käufer in China, dem wachstumsstärksten Markt für E-Autos. Denn wer dort nicht dabei ist, kommt unter die Räder.

90 Prozent der Autos, die VW in China verkauft, sind nach wie vor Verbrenner. Der Absatz von VWs E-Modellen in China ist nur um 30.000 Einheiten gestiegen, zugleich ging der Absatz von Benzin- und Diesel-Fahr-

zeugen um 260.000 zurück. Statt aufzuholen, verliert VW in China Geld und Einfluss. Dabei lieben Chinesen E-Autos, wie die Erfolgsgeschichte des BYD-Konzerns zeigt, der ausschließlich E-Modelle baut und in seinem Heimatland auf fast die Hälfte der Marktanteile kommt.

So oder so, ob elektrisch oder Verbrenner... bei VW-Modellen stimmt das Verhältnis von Preis zur Leistung nicht mehr, wie es früher der Fall war. Ein gutes Preis-Leistungs-Verhältnis aber ist die Voraussetzung dafür, dass Menschen nicht bei anderen Herstellern kaufen, ob nun chinesisch, japanisch, südkoreanisch... Die Krux: Je mehr VW in China zurückfällt, desto größer wird der Druck, in Deutschland Einschnitte vorzunehmen.

Wie man es dreht und wendet: VWs Modelle sind out. Deshalb geht es nicht um eine Sanierung, sondern um die Frage, wie der Konzern schneller und besser wird und mit welchen Strukturen. In zwei Jahren ist man so weit, sagt VW, mit einem E-Auto, das dann circa 20.000 Euro kosten soll. In der Zwischenzeit festigen die Chinesen ihre Marktmacht, in Europa nur abgehalten von Zöllen, die allerdings auch die deutschen Hersteller treffen bei ihren Re-Importen aus China. Preis, Leistung und Qualität wieder in Einklang zu bringen, das ist VWs eigentliche Herkulesaufgabe.

Die Autorin erreichen Sie unter [forum@infoautor.de](mailto:forum@infoautor.de)

## BAUGELD

Anbieter mit Beratung vor Ort	Laufzeit* 10 Jahre	Zins** zahlung.
HypoVereinsbank	2,93	91.329,82
DEVK	2,95	91.945,59
Sparda-Bank West	3,00	93.484,21
VB i. Elbe-Weser-Dreieck 3,01		93.791,87
PSD Bank Rhein-Ruhr	3,09	96.252,00
Commerzbank	3,19	99.324,58
PSD Bank Nord	3,24	100.859,77
Allianz	3,27	101.780,55
Deutsche Bank	3,37	104.847,86
Debeka Bausparkasse	3,38	105.154,32
Postbank	3,81	118.309,43

Anbieter mit überregionalen Offerten	Laufzeit* 10 Jahre	Zins** zahlung.
Sparda-Bank BW	2,75	85.783,94
PSD RheinNeckarSaar	2,89	90.098,19
PSD Bank West	3,04	94.714,48
Sparda-Bank Hessen	3,07	95.637,08
PSD Bank Nürnberg	3,10	96.559,27
1822direkt	3,16	98.403,00
ING	3,19	99.324,58
Gladbacher Bank	3,35	104.234,45
PSD Hessen-Thüringen	3,39	105.460,99

\*Nominalzins in %  
\*\*Nach 10 Jahren in Euro bei einer Darlehenssumme von 350.000 Euro, 2,0% Tilgung, 60% Beleihung; ohne Berücksichtigung von Gebühren.

Trend für Baugeld: → stagnierend

Weitere Informationen und Erläuterungen zum Thema: [Baugeld](#)

Quelle: [biaffo.de](#) Stand: 31.10.24

## BÖRSE

## DAX

		Schluss	Veränderung	% Vortag	Tief	52 Wochen	Vergleich	Hoch
Dividende	Schluss	01.11.						
Adidas NA °	0,70	222,10	+1,23	0,55	160,20	243,90		
Airbus °	2,80	141,64	+1,11	0,76	124,74	172,82		
Allianz vNA °	13,80	291,60	+0,76	2,64	217,15	304,30		
BASF NA °	3,40	45,56	+2,04	5,71	40,18	54,93		
Bayer NA °	0,11	25,10	+1,23	4,73	24,71	42,58		
Beiersdorf	1,00	125,05	+0,85	0,68	121,50	147,80		
BMW St. °	6,00	73,16	+1,16	1,90	68,58	115,35		
Brenntag NA	2,10	60,50	+1,10	0,52	59,20	87,12		
Commerzbank	0,35	16,35	+0,12	0,34	9,90	16,97		
Continental	2,20	57,12	-0,24	-1,09	51,02	78,40		
Covestro	0,00	58,12	-0,14	-0,24	44,57	58,50		
Daimler Truck	1,90	37,51	-1,32	-6,78	27,97	47,64		
Dt. Bank NA	0,45	15,82	+1,23	2,73	10,39	17,01		
Dt. Börse NA °	3,80	216,50	+1,31	3,43	158,30	220,10		
Dt. Post NA °	1,85	37,45	+1,41	7,56	35,82	47,03		
Dt. Telekom °	0,77	28,02	+0,72	0,92	20,73	28,49		
E.ON NA	0,53	12,47	+0,40	0,75	11,09	13,82		
Fresenius	0,00	33,94	+1,25	3,75	24,32	35,03		
Hann. Rück NA	7,20	239,50	-0,83	-1,11	196,25	265,60		
Heidelb. Mat.	3,00	102,30	+1,09	3,56	66,20	103,60		
Henkel Vz.	1,85	79,44	-0,18	-0,10	66,86	85,74		
Infineon NA °	0,35	29,37	+1,19	3,46	27,80	39,35		
Mercedes-Benz °	5,30	55,95	+0,45	0,85	54,05	77,45		
Merck	2,20	154,05	+1,35	7,25	134,30	177,00		
MTU Aero	2,00	306,10	+1,80	5,91	173,60	314,80		
Münch. R. vNA °	15,00	471,20	+0,21	0,44	364,60	512,80		
Porsche AG Vz.	2,31	65,00	+0,56	1,22	63,68	96,56		
Porsche Vz.	2,56	38,23	+0,26	0,96	37,47	52,32		
Qiagen	1,22	39,73	+1,74	1,47	36,18	43,40		
Rheinmetall	5,70	478,00	+1,01	1,74	265,80	571,80		
RWE St.	1,00	29,74	-0,10	-0,10	29,52	42,33		
SAP °	2,20	216,75	+0,91	0,41	128,18	224,60		
Sartorius Vz.	0,74	243,50	+2,44	3,25	199,50	383,70		
Siem.Energy	0,00	38,31	+2,08	5,56	8,77	38,61		
Siem.Health.	0,95	48,34	+0,77	1,54	46,87	58,14		
Siemens NA °	4,70	181,52	+1,75	3,63	127,54	188,88		
Symrise	1,10	111,35	+0,68	0,61	91,84	125,00		
Vonovia NA	0,90	30,16	± 0,00	0,00	22,93	33,93		
VW Vz. °	9,06	88,50	-0,49	-0,54	87,50	128,60		
Zalando	0,00	28,00	+1,38	0,50	15,95	30,82		

## MDAX

26514,02 0,71 % ▲

Dividende € 1.11.24 ± % VT

RTL Group (LU) 2,75 29,05 -0,68

Schott Pharma 0,15 29,68 -0,13

Siltronics NA 1,20 52,15 0,1

Stabilus S.A. 1,75 36,95 1,65

Ströer 1,85 54,75 0,46

TAG Imm. 0,00 15,18 -0,59

Talanx 2,35 70,95 0

TeamViewer SE 0,00 13,36 0,56

thyssenkrupp 0,15 3,15 -1,65

Traton 1,50 29,15 0,85

Utd. Internet NA 0,00 7,62 -0,34

Wacker Chemie 3,00 78,02 0,88

TEC-DAX 3329

## NAMEN



DPA-BILD: SOEDER

## Klare Absage

Angesichts aktuell hoher Krankenstände hatte sich Ärztepräsident **KLAUS REINHARDT** für die Möglichkeit von Teilzeitkrankschreibungen ausgesprochen. Eine „praktikable Form von Teilzeitkrankschreibung für einige Stunden täglich“ könne für mehr Flexibilität sorgen, sagte der Präsident der Bundesärztekammer. Jetzt reagierte das Bundesgesundheitsministerium. Ein Sprecher erteilte den Überlegungen zu „Teilzeit-Krankschreibungen“ für einige Stunden am Tag eine klare Absage. Das sei kein Plan, den das Ministerium verfolge.

## AKTIEN DES TAGES

aus DAX, MDAX und TecDAX



### Gewinner

Scout24	83,00	+4,86	
HelloFresh	10,60	+4,69	
Puma	43,08	+3,11	
Hugo Boss NA	43,29	+2,88	
Fuchs Vz.	43,98	+2,71	
Sartorius Vz.	243,50	+2,44	
Deliv. Hero	39,82	+2,34	
Hypoport	220,00	+2,33	
Kion Group	36,42	+2,19	
Siem.Energy	38,31	+2,08	



### Verlierer

Süss M. Tec	53,10	-3,45	
Lufthansa vNA	6,17	-2,96	
Befesa	20,76	-2,81	
Knorr-Bremse	74,25	-1,79	
thyssenkrupp	3,15	-1,65	
PNE	11,70	-1,52	
SMA Solar	15,80	-1,43	
Jungheinrich	24,78	-1,35	
Daimler Truck	37,51	-1,32	
Atoss Softw.	120,00	-0,99	
Infront		Stand: 01.11.	

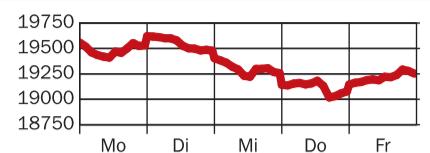
## EURO STOXX 50



4877,29  
VORTAG:  
4827,63

## DAX (in Punkten)

19252,31 0,92 % ▲



19750  
19500  
19250  
19000  
18750  
Mo Di Mi Do Fr

## ZINSEN (Umlaufrend.)



2,37 %  
VORTAG:  
2,37 %

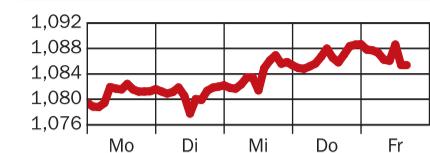
## GOLD (Feinunze)



2742,92 \$  
VORTAG:  
2746,24 \$

## EURO (in Dollar)

1,0854 - 0,29 % ▼



1,092  
1,088  
1,084  
1,080  
1,076  
Mo Di Mi Do Fr

## ÖLPREIS (Terminbörsen)



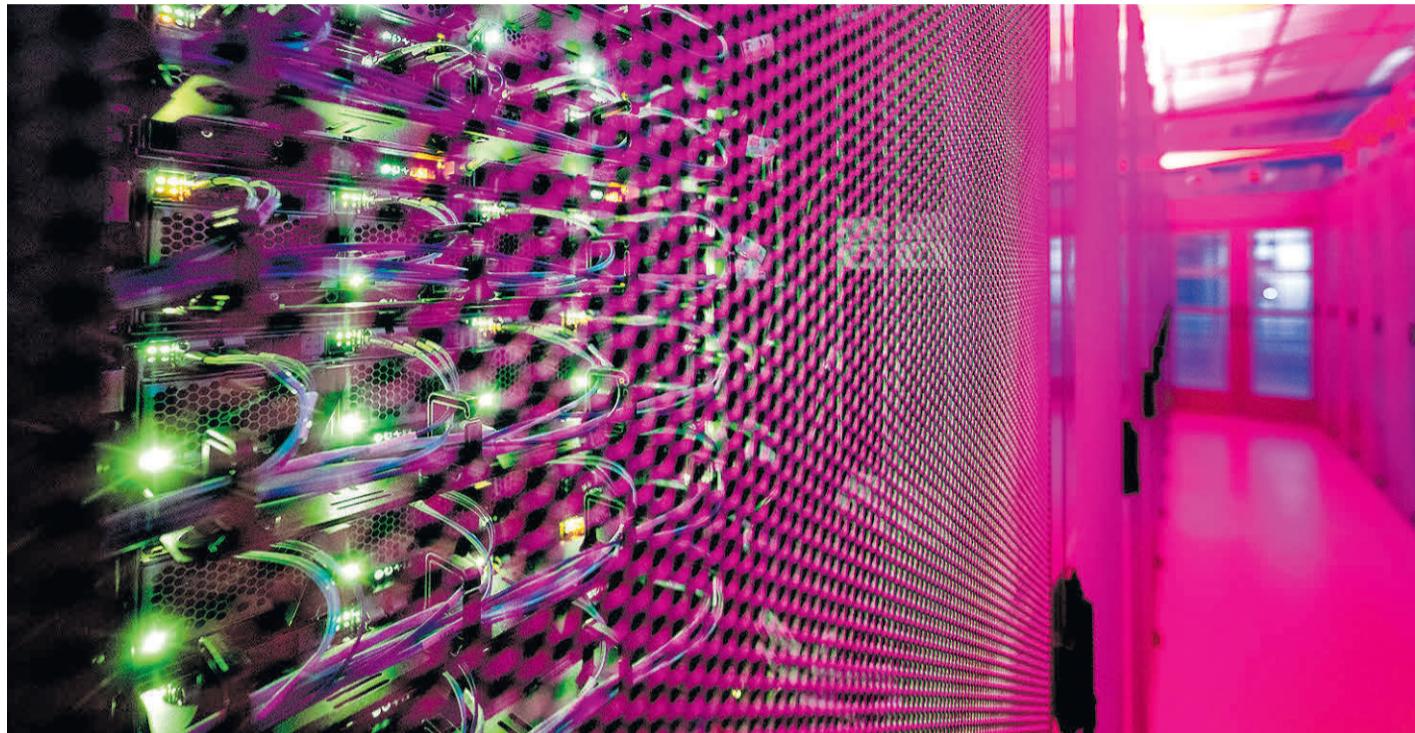
73,55 \$  
VORTAG:  
74,06 \$

Infront

# Energiehunger der KI ist unersättlich

**UMWELT** Strombedarf macht aus Künstlicher Intelligenz einen Klimakiller – Hoffen auf grüne Energie

VON CHRISTOPH DERNBACH



**DÜSSELDORF/POTSDAM** – Entwickelt sich die Künstliche Intelligenz mit ihrem unersättlichen Energiehunger zum großen Klimakiller? Der Energieverbrauch von Rechenzentren für KI-Anwendungen und andere Digitalisierungsprojekte wird in Europa jedenfalls bis zum Jahr 2030 stark ansteigen – und kann wohl nicht allein aus erneuerbaren Quellen gedeckt werden. Nach einer Studie von McKinsey wird sich der Strombedarf in diesem Zeitraum voraussichtlich auf mehr als 150 Terawattstunden bis 2030 fast verdreifachen. „Das macht rund fünf Prozent des gesamten europäischen Stromverbrauchs aus“, sagte Diego Hernandez Diaz, Partner bei McKinsey & Company, der dpa. Bislang seien es nur zwei Prozent.

## Schlechte Klimabilanz

Der steigende Strombedarf von KI könnte den Klimawandel beschleunigen, wenn er nicht durch erneuerbare Energien gedeckt werde, heißt es in der McKinsey-Studie. Derzeit stamme ein Großteil des Stroms für Rechenzentren noch aus fossilen Brennstoffen, obwohl sich viele große Rechenzentrumsbetreiber, darunter auch Branchenriesen wie Amazon (AWS), Microsoft und Google, verpflichtet haben, ihre Anlagen mit erneuerbaren Energien zu betreiben.

Zuletzt mussten die Tech-Riesen nämlich einräumen, dass der KI-Boom zu einem

deutlichen Anstieg ihrer Treibhausgasemissionen geführt hat. Im jüngsten Google-Umweltbericht hieß es im vergangenen Juli, der Ausstoß sei allein im vergangenen Jahr um 13 Prozent auf über 14,3 Millionen Tonnen Kohlendioxid gestiegen, „ausgelöst vornehmlich durch den gestiegenen Energieverbrauch von Rechenzentren und Emissionen in der Lieferkette“.

Die Ursachen des großen Stromhunders kann man exemplarisch an der technischen Ausstattung eines neuen KI-Rechenzentrums sehen, das vom Elon-Musk-Unternehmen xAI im Sommer eröffnet wurde. Die Anlage

nutzt 100 000 der neusten Spezialchips (sogenannte H100 GPUs von Nvidia) gleichzeitig, wie Musk auf X stolz verkündete.

„Jeder dieser Nvidia-Prozessoren hat eine Leistung von 700 Watt, was ungefähr der Leistung eines modernen, energieeffizienten Backofens entspricht“, sagt Ralf Herbrich, Leiter des Fachgebietes „Künstliche Intelligenz und Nachhaltigkeit“ am Hasso-Plattner-Institut (HPI) in Potsdam.

Wenn dieses Rechenzentrum ein Modell trainiere, brauche es 70 Megawatt allein für die Berechnungen. „Rechnet man den Energieverbrauch für die Netzwerküber-

tragung der Daten hinzu, verdoppelt sich das noch einmal. Das entspricht der Energieleistung von 25 Windkraftanlagen.“

## Eine halbe Handyladung

Weltweit summiert sich das: Herbrich schätzt, dass global die Rechenzentren vier bis fünf Prozent des Energieverbrauchs ausmachen. „Nimmt man die Nutzung digitaler Technologien wie Laptops und Smartphones dazu, sind acht Prozent des weltweiten Energieverbrauchs erreicht.“ Ein enormer Anteil dieser Energie geht in das Training KI-Modellen.

Wenn man sich Texte und Bilder mit modernen KI-Modellen erstellen lässt, wird ähnlich wie beim KI-Training viel Strom verbraucht: Das Generieren eines Bildes basierend auf einer Textanfrage verbraucht nach Berechnungen des Experten so viel Energie wie eine halbe Handyladung. „Selbst wenn KI-Modelle zukünftig weniger trainiert werden, wird die Vorhersage mit diesen Modellen den Energieverbrauch stetig steigen lassen.“ Die Anzahl der Berechnungsschritte für die genauesten KI-Modelle habe sich seit dem Jahr 2018 bis heute fast um einen Faktor von einer Million vergrößert.

## WAS SONST NOCH WICHTIG IST

### AMAZON

## Gute Zahlen durch Cloud-Geschäft

**SEATTLE/DPA** – Der weltgrößte Online-Händler Amazon hat dank besonders starker Geschäfte mit Cloud-Produkten deutlich mehr verdient als erwartet. Zudem rechnet der Konzern auch im laufenden Quartal mit einem spürbaren Anstieg beim operativen Ergebnis.

In den drei Monaten bis Ende September stieg der operative Gewinn im Jahresvergleich um mehr als die Hälfte auf 17,4 Milliarden Dollar (16 Mrd Euro). Das ist weit mehr als Analysten erwartet hatten.

In der Cloud-Sparte AWS zog das operative Ergebnis um fast 50 Prozent auf 10,4 Milliarden Dollar an. Der Bereich wächst auch weiter besonders stark. Der Umsatz in dem Segment zog im dritten Quartal im Vergleich zum Vorjahr um fast ein Fünftel auf 27,5 Milliarden Dollar an.

### INTEL

## Gute Zahlen im dritten Quartal



Intel-Zentrale in Santa Clara

DPA-BILD: SOKOLOW

### METALLINDUSTRIE

## Tarif-Lösungen in zwei Bezirken

**FRANKFURT/MAIN/DPA** – Im Tarifkonflikt der Metall- und Elektroindustrie zeichnet sich schon nach der ersten Warnstreikwoche eine vergleichsweise schnelle Einigung ab. Der Vorstand der IG Metall hat die beiden Bezirke Bayern und Küste beauftragt, gemeinsam eine Lösung zu finden. Dort waren die jeweils dritten Verhandlungsrunden mit den Arbeitgebern deutlich kooperativer verlaufen als in den anderen Tarifgebieten.

Für die vierte Verhandlungsrunde plant die neue Gewerkschaftschefin Christiane Benner ein Novum, nämlich gemeinsame Verhandlungen beider Bezirke am 11. November in Hamburg. Die Arbeitgeber haben sich zunächst nicht zu diesem Vorschlag geäußert.

Die Warnstreiks sollen vorläufig weitergehen, kündigt die Gewerkschaft an.

### OPTIK

## Fielmann wächst dank USA-Käufen



Eine Fielmann-Filiale in Berlin

DPA-BILD: SKOLIMOWSKA

### US-ARBEITSMARKT

## Weniger neue Stellen geschaffen

**WASHINGTON/DPA** – In den USA hat sich die Lage auf dem Arbeitsmarkt durch die Folgen von tropischen Wirbelstürmen und eines Streiks eingetragen. Während die Arbeitslosenquote im Oktober bei 4,1 Prozent verharrte, sind deutlich weniger neue Stellen geschaffen worden. Im Vergleich zum Vormonat gab es nur 12.000 neue Jobs, wie das US-Arbeitsministerium mitteilte.

Im September waren nach revidierten Daten 223.000 neue Stellen entstanden. Der Beschäftigungsaufbau wurde zudem deutlich nach unten reviert, um insgesamt 112.000 Stellen. Im Berichtsmonat hatten schwere Unwetter und Streikmaßnahmen belastet. Nach Einschätzung der Dekabank ist die Bedeutung des Arbeitsmarktreports aufgrund von Verzerrungen geringer als sonst.

### DEUTSCHE BAHN

## Bau-Marathon startet

**OBERHAUSEN/EMMERICH/DPA** – Die Bahn hat am Freitagabend am Niederrhein mit der entscheidenden Phase eines riesigen Bauprojekts begonnen: 80 Wochen lang wird die Strecke von Oberhausen im Ruhrgebiet über Emmerich bis in die Niederlande gar nicht oder nur eingeschränkt befahrbar sein. Das betrifft Pendler, aber auch den Fernverkehr und die Industrie entlang der Strecke. Der rund 73 Kilometer lange Abschnitt gehört zum europäischen Güterverkehrskorridor vom Nordseehafen Rotterdam bis nach Genua am Mittelmeer – einem Prestigeprojekt der europäischen Verkehrspolitik. Im Zentrum der 80-wöchigen Bauphase steht die Überquerung des Wesel-Datteln-Kanals. Die bestehende Bahnbrücke soll nicht nur breiter, sondern auch 1,5 Meter höher werden.

## MENSCHEN



IMAGO-BILD: POLITICAL MOMENTS

Die frühere Bundesfamilienministerin **Kristina Schröder** (47, CDU) könnte bald wieder in der Bundespolitik mitmischen. Das meldet zumindest die „Bild“-Zeitung in ihrer Freitagausgabe. Demnach plant Hessens CDU-Vorsitzender und Ministerpräsident Boris Rhein (52), die Wiesbadenerin zurück auf die politische Bühne zu holen, zunächst im Land: Sie werde ab Januar 2025 Vorsitzende des Kuratoriums der „Union Academy“, hieß es. Es ist das Nachwuchsförderungsprogramm der CDU Hessen und der Jungen Union Hessen. Die Wiesbadenerin selbst hielt sich zu den Spekulationen bedeckt. Sie sagte: „Die Frage stellt sich aktuell für mich nicht.“



DPA-BILD: VON JUTRCZENKA

Bundestagspräsidentin **Bärbel Bas** (56) betrachtet die Debattenkultur im Deutschen Bundestag mit Sorge. „Die Sprache ist härter geworden, vor allem diskriminierender“, sagte die SPD-Politikerin dem „Redaktionsnetzwerk Deutschland“ (RND). „Das hat die Atmosphäre im Bundestag spürbar verändert.“ In der laufenden Wahlperiode sind nach Informationen des RND bislang 110 Ordnungsrufe erteilt worden – 72 davon gingen an die AfD-Fraktion. „Die von uns erteilten Ordnungsrufe werden teilweise als Trophäen gesammelt“, sagte Bas.



DPA-BILD: KAPPELER

Das Gefühl von Einsamkeit bedeutet nach Ansicht von Bundesfamilienministerin **Lisa Paus** (56) nicht zwingend, dass man auch alleine ist. „Ein voller Terminkalender schützt nicht davor, einsam zu sein“, sagte die Grünen-Politikerin in einem Interview des Magazins „Spiegel“. Darin spricht sie unter anderem über die Zeit nach dem Tod ihres Lebensgefährten. „Gerade bei Einsamkeit spielt die Qualität von Beziehungen eine wesentliche Rolle“, erklärte sie. Paus Partner war im Jahr 2013 an Krebs gestorben. Nach dessen Tod habe sie sich unter anderem an eine Beratungsstelle für Angehörige von sterbenden Menschen gewandt, erzählt Paus.

# Zahl der Opfer steigt weiter

**KATASTROPHE** Schon mehr als 200 Tote nach Unwettern in Spanien



Über aufgetürmte Autos suchen sich Menschen in der Unwetterregion, wie hier in Aldaya, ihren Weg.

DPA-BILD: ROBER SOLSONA

VON ANGELIKA ENGLER

**MADRID** – Noch immer stapeln sich vielerorts ineinandergeflochene Autos, ganze Orte sind mit Schlamm überzogen und von der Außenwelt abgeschnitten – die Aufräumarbeiten werden wohl lange Zeit in Anspruch nehmen. Dafür wird das Ausmaß der Unwetterschäden vom Dienstag immer deutlicher: Nach der Ber-

waren zahlreiche Fahrzeuge in den Fluten stecken geblieben oder ineinander gedrückt worden.

## Soldaten im Einsatz

Spaniens Regierung schickte mittlerweile zusätzliche 500 Soldaten in die betroffene Region, allen voran im Gebiet um die Mittelmeermetropole Valencia. Mehr als 1200 Soldaten sind bereits neben Rettungskräften im Einsatz. Man werde versuchen, jedes betroffene Dorf zu erreichen, sagte Robles. Dafür wolle sie „so viele Soldaten wie nötig“ in die Gebiete schicken. Im Großraum Valencia seien 80 Kilometer Straßen sowie die Nahverkehrerverbindungen zerstört, sagte Verkehrsminister Óscar Puente.

Noch immer werden Dutzende vermisst. Verteidigungsministerin Margarita Robles sagte im Sender RTVE, man rechne damit, etwa in Autos möglicherweise noch weitere Leichen zu finden. Bei dem Unwetter vom Dienstag

zent wiederhergestellt, wie die Zeitung „El Mundo“ berichtete. Sie funktionierte aber ebenso wie die Telekommunikationsnetze noch nicht überall.

## Hilfe selbst organisiert

Erste Gemeinden wie Catarroja südlich von Valencia, die immer noch nicht per Straße wieder zu erreichen sind, greifen mittlerweile zur Selbsthilfe, um die Einwohner mit dem Nötigsten versorgen zu können. Es fehle an allem, sagte Bürgermeisterin Lorena Silvent, am Morgen im staatlichen Sender RTVE. „Alles ist willkommen – Essen, Trinkwasser, Geräte zur Wiederherstellung der Wasserversorgung, Kleidung.“

Silvent plant nun, Versorgungspunkte in dem knapp 30.000 Einwohner zählenden Ort aufzubauen, wo Spenden wie Lebensmittel und Kleidung verteilt werden sollen. Auch wolle sie eine Anlaufstelle für medizinische Versorgung rund um die Uhr einrichten. Wann sie staatlich

organisierte Hilfe erwarte, sagte sie nicht.

Auch in anderen Orten organisieren Bürgermeister mittlerweile Hilfe für die Einwohner. „Wir mussten einen Supermarkt ausräumen, um Lebensmittel an die Bevölkerung zu verteilen“, sagte der Bürgermeister des Orts Alfafar, Juan Ramón Adsuar, dem Fernsehsender À Punt in der Provinz Valencia. In der Gemeinde mit 20.000 Einwohnern gebe es noch Menschen, die mit Leichen in ihren Häusern leben.

Das für die heftigen Regenfälle vom Dienstag verantwortliche Wetterphänomen „Kalter Tropfen“ zieht derweil teilweise in Richtung Nordosten weiter. Behörden warnen vor Gewittern und heftigen Regenfällen, allen voran in der Provinz Castellón. Aber auch für Teile von Andalusien im Süden Spaniens galten Unwetterwarnungen, für Huelva ganz im Südwesten der Region wurde sogar bis zum Nachmittag die höchste Warnstufe Rot ausgerufen.

# Narkosearzt wegen Totschlags zu Haftstrafe verurteilt

KRONBERG/FRANKFURT/DPA –

Ein Narkosearzt ist vom Frankfurter Landgericht unter anderem wegen Totschlags an einem Mädchen zu einer Haftstrafe von zehn Jahren verurteilt worden. Bei den Fällen der drei überlebenden Kinder handeles es sich um versuchten Totschlag durch Unterlassen, sagte die Vorsitzende Richterin in ihrer Urteilsbegründung. Den Tod der Kinder habe der heute 67-Jährige zwar nicht beabsichtigt, jedoch billigend in Kauf genommen. „Er hatte wohl gehofft, wenn auch ohne begründeten Anlass, dass alles gut gehen würde.“ Der Anästhesist nahm das bislang nicht rechtskräftige Urteil ohne äußerliche Regung auf. In einer Zahnarztpraxis in Kronberg (Hochtaunuskreis) hatte er am 18. September 2021 zunächst einer erwachsenen Frau und im Tagesverlauf vier Kindern aus derselben Flasche Propofol gespritzt, bereits beim ersten Kind war das Narkosemittel verunreinigt. Auch beging er eklatante Hygienefehler, zudem arbeitete er ohne die vorgeschriebene Assistenzkraft.

## Kandidatinnen aus Niedersachsen

**OLDENBURG**/DPA – Die 21 Jahre alte Anna Hof aus Nordhorn und die beiden 33-jährigen Harita Hinglajia sowie Lu Zhang aus Hannover stehen im Halbfinale des Miss-Germany-Wettbewerbs. Die drei arbeiten in technischen oder handwerklichen Berufen, in den Frauen unterrepräsentiert sind. Seit 2019 geht es bei der Wahl nicht mehr um die beste Bikinifigur, sondern um Auszeichnungen in den Kategorien Founder (Gründerinnen), Mover (Frauen in männerdominierten Berufen) und Leader (Führungskräfte von morgen). Der Fokus soll auf Frauen liegen, die Vorbilder sind, heißt es in einer Mitteilung der Organisatoren.

## Bandenstreit in Frankreich eskaliert

**POITIERS**/DPA – Bei einer heftigen Auseinandersetzung zwischen Banden in Westfrankreich haben sich Hunderte Menschen eine Prügelei geliefert. Zwischen 400 und 600 Menschen seien an der Rauferei in Poitiers beteiligt gewesen, sagte Frankreichs Innenminister Bruno Retailleau mit Verweis auf die örtliche Präfektur im Sender BFMTV. Sie hätten „alle möglichen Waffen“ bei sich gehabt. Angefangen habe der Streit am späten Donnerstagabend. Es seien zunächst Schüsse gefallen, dann sei es zur Prügelei gekommen. Fünf Menschen seien durch die Schüsse verletzt worden.

# Glühender Finger und Kulleraugen

**HALLOWEEN** Heidi Klum im E.T.-Kostüm auf ihrer legendären Party



Kaum zu erkennen (v.l.): Tom Kaulitz, Heidi Klum und Leni Olumi Klum besuchen Heidi Klums 23. jährliche Halloween-Party im Hard Rock Hotel New York.

BILD: AGOSTINI/INVISION/AP/DPA

Times“, die Klum bei der Transformation begleitete, von einem Mitarbeiter ferngesteuert.

Klum und Kaulitz verbrachten nach Angaben der „New York

Times“ die Klum bei der Transformation begleitete, von einem Mitarbeiter ferngesteuert.

tion zu Aliens viele Stunden in der Maske. Und weil die Kleidung so schwer auszuziehen ist, trug Klum laut der Times darunter eine Windel für Erwachsene: „Vielleicht

muss ich die Windel nie benutzen, aber so muss ich wenigstens nicht daran denken“, sagte sie.

Doch sie habe als E.T. auftreten wollen, schließlich sei der Film in ihrer Kindheit einer ihrer liebsten gewesen. Und noch eine Sache habe sie an den Außerirdischen von Spielberg gereizt: „Sie haben keine Genitalien“, so Klum. „Mir gefällt die ganze Idee, dass wir alle gleich sind.“

Das Topmodel, das aus dem Rheinland stammt und in den USA lebt, sorgt jedes Jahr zu dem Brauchtumstag mit aufwendigen Verkleidungen für Aufsehen. Auch deshalb hat sie in Amerika Kultstatus erreicht. Klum schmeißt ihre berühmte Halloween-Party am 31. Oktober seit dem Jahr 2000. Nur 2020 und 2021 fiel ihr legendäres Gruselfest wegen der Corona-Pandemie aus.

# Immer ein Auge auf Bildschirm der Kinder haben

**PRÄVENTION** Net-Piloten geben Tipps für Eltern zum sicheren Umgang mit Social Media und Spielen

VON EVA DAHLMANN-AULIKE

**FRIESOYTHE** – Ein Smartphone haben viele Kinder. Spätestens ab der weiterführenden Schule sind sie flächendeckend verbreitet. Ohne ist man schnell ein Außenseiter. „Wir haben das in der fünften Klasse mitbekommen. Es ist schon wichtig, dass man ein Handy hat, für den sozialen Anschluss“, sagt Maileen Brüggemann aus der zehnten Klasse. Sie gehört zu den 14 Net-Piloten des Albertus-Magnus-Gymnasiums in Friesoythe. Seit zwei Jahren gehen die Schülerinnen und Schüler in die jüngeren Jahrgänge, um dort über Sicherheit im Internet, Datenschutz und die Gefahren durch Betrüger, Pädophile oder auch Geschäftsmacherei von Spielanbietern zu sprechen.

## Langsam herantasten

In fast jeder weiterführenden Klasse gebe es einen Klassenchat beim Nachrichtendienst WhatsApp – ohne Lehrer. Dort würden nicht nur Hausaufgaben weitergegeben, dort verabredeten sich die Schülerinnen und Schüler auch in ihrer Freizeit. Soweit so harmlos. Aber das Smartphone eröffnet Kindern auch die weite, nicht besonders freundliche Welt des Internets. Besonders warnen die

Net-Piloten vor den großen Social-Media-Portalen wie Instagram, Tiktok oder Snapchat. „Im jungen Alter sollten gewisse Apps gesperrt sein“, sagt Dominik Berssen. Der 18-Jährige gibt zu, dass er das früher auch anders gesehen habe. Sein Vater habe unter anderem mit einer Überwachungsapp mitverfolgt, was sein Sohn auf dem Handy mache. Heute findet er das richtig und empfehlenswert. Zwar könnten in vielen Social-Media-Apps auch

Elterneinstellungen vorgenommen werden. Aber nicht selten seien die Kinder technisch fitter als ihre Eltern. Deswegen: „Es gibt immer Lücken im System. Eltern sollten immer mal auf den Bildschirm der Kinder gucken“, sagt Dominik Berssen.

## Privates schützen

So sei Instagram eine riesige Plattform, auf dem sehr viele Menschen unterwegs seien

und es sehr viele unangenehme Inhalte gebe. „Pornografische Inhalte, sehr viel Hass. Fremde Leute können Kontakt aufnehmen, bei Snapchat kann dir jeder eine Anfrage schicken“, sagt Maileen Brüggemann. Instagram-Accounts sollten auf „privat“ gestellt werden, sodass nur die eigenen Kontakte die eigenen Fotos zu sehen bekommen. Es sollte besprochen werden, dass die Kinder Kontaktanfragen nur annehmen, wenn sie

jemanden im echten Leben kennen. Sie müssten wissen, dass sie im Netz möglichst keine privaten Informationen preisgeben sollten, auch nicht mal schnell die E-Mail-Adresse für ein kostenloses Gewinnspiel. Gerade bei TikTok werde mit Werbung und Gewinnspielen gelockt, zu denen sich Kinder unbedarf anmeldeten.

## Suchtgefahr erkennen

Und auch bei Spieleplatt-



Renée Löchte (von links), Maileen Brüggemann, Linus Bischoff, Dominik Berssen, Jan Pypl und Erik von Uchtrup geben Tipps, wie Eltern ihre Kinder im Internet begleiten und anleiten sollten.

BILD: EVA DAHLMANN-AULIKE

formen lauerten Gefahren. Das ist der zweite Schwerpunkt der Net-Piloten: Sie informieren über die Fallen und die Suchtgefahr beim Gaming. Hier werden von den Spielanbietern sehr gute Geschäfte gemacht, indem mit einem Klick kostenpflichtige Accessoires gekauft werden können oder andere Folgekosten erzeugt werden. Jan Pypl berichtet, wie gravierend ihm das bei Aufbau- und Strategiespiel „Clash of Clans“ aufgefallen sei. „Man macht große Spielfortschritte, baut sein eigenes Dorf und dann dauert es mehrere Tage eine Mauer zu errichten“, sagt der 14-Jährige. Das Spiel bietet eine Abkürzung – für Spielgeld, das natürlich echtes Geld kostet, kann die Mauer auch in einem Tag fertig sein. Und wer einmal Geld in ein Spiel gesteckt habe, wolle dieses nicht verloren geben, sondern investiere weiter, sagt Erik von Uchtrup. „Die Unternehmen machen mit der ‚fear of missing out‘, der Angst etwas zu verpassen, Gewinn.“

Die Empfehlung der Net-Piloten: Hinschauen, mit den Kindern darüber sprechen. Und wenn mal was schiefgegangen ist: Ruhe bewahren. Die Kinder müssen wissen, dass sie sich immer ohne Angst vertrauensvoll an ihre Eltern wenden könnten.

# Gemeinde Barßel will Bedarf an Defibrillatoren ermitteln

**SICHERHEIT** Budget für zehn Geräte – Bewerbungen möglich

**BARßEL/LR** – Die Gemeindeverwaltung Barßel verschafft sich momentan einen Überblick, wie viele Defibrillatoren in ihrem Gemeindegebiet vorhanden sind. Zu diesem Zweck werden in den kommenden Tagen die Vereine, Gruppen und Institutionen per Post und Email angeschrieben, mit der Bitte, an einer kurzen Umfrage zum Thema „Defibrillator“ teilzunehmen. In der Umfrage wird nicht nur abgefragt, ob und wo bereits ein Gerät vorhanden ist, sondern auch, ob sich der Verein oder die Gruppe um die Installation eines kostenfreien Defibrillators bewerben möchte.

Bürgermeister Nils Anhuth berichtet: „Die Gemeinde Barßel hat im aktuellen Haushalt noch ein Budget für die An-

schaffung von rund zehn Defibrillatoren übrig. Ab sofort können sich Vereine oder öffentliche Einrichtungen, um ein solches Gerät bewerben.“ Dabei können sich auch Vereine bewerben, bei denen ein veraltetes Gerät vorhanden ist. „Es besteht derzeit keine Pflicht zu Defibrillatoren im öffentlichen Raum. Als Gemeinde möchten wir natürlich jegliche lebensrettenden Maßnahmen unterstützen und finden es wichtig, dass vor allem an hochfrequentierten öffentlichen Orten möglichst viele Defibrillatoren installiert werden. Natürlich in der Hoffnung, dass nie einer gebraucht wird“, so der Verwaltungschef.

Sollten mehr als zehn Vereine und Institutionen einen Bedarf anmelden, prüft die Verwaltung, ob im nächsten Jahr weitere Geräte anschafft werden können. Die Bewerbung auf einen Defibrillator geht ganz einfach: auf der Homepage der Gemeinde Barßel unter „Aktuelles“ befindet sich ein „Abfrageformular Defibrillator“, das die Vereine ausfüllen und dann bis zum 15. November per Post oder Email an die Gemeinde senden können. Bei einer Bewerbung um ein neues Gerät ist wichtig, dass der Wunschstandort angezeigt wird, mit der Angabe, ob es sich um ein Gerät für den Innen- oder Außenbereich handeln soll. Alternativ kann sich der Verein telefonisch oder per Mail an die Gemeinde Barßel wenden, unter der Telefonnummer 04499/810 oder antwort@barssel.de.



Wie hoch ist der Bedarf? Bürgermeister Nils Anhuth (von links), Jacqueline Faust und Hartmut Willhaus vor dem Defibrillator im neuen Rathaus.

BILD: GEMEINDE BARßEL

# Er soll FDP-Bundestagskandidat werden

**POLITIK** 22-Jähriger Paul Lanwer aus Elisabethfehn auf Kreisversammlung gewählt

VON HEINER ELSEN

**ELISABETHFEHN/CLOPPENBURG**

– Ein Elisabethfehner soll für die FPD im Bundestagswahlkreis Cloppenburg-Vechta antreten: Paul Lanwer wurde jetzt auf der Mitgliederversammlung des FDP-Kreisverbandes Cloppenburg als Kandidat vorgeschlagen. Die offizielle Nominierung erfolgt Anfang Dezember gemeinsam mit dem FDP-Kreisverband Vechta. Bei der Wahl setzte sich Lanwer mit einer Zweidrittelmehrheit gegen die Mitbewerberin Rudina Aliaj durch.

Der 22-jährige Lanwer will sich vor allem für die Stär-



Paul Lanwer soll für den Wahlkreis Cloppenburg-Vechta bei der Bundestagswahl für die FDP antreten.

BILD: PAUL LANWER

kung des Aufstiegsversprechens der Sozialen Marktwirtschaft starkmachen. „Ich freue mich sehr über das Vertrauen der Mitglieder. Jetzt gilt es anzupacken und die vielen liberal denkenden Menschen in Südoldenburg zu erreichen. Für ein lebendiges Aufstiegsversprechen, für Chancengerechtigkeit zwischen Stadt und Land sowie für die Sicherung unseres Wohlstands“, sagt der junge Politiker aus der Gemeinde Barßel. FDP-Kreisvorsitzender Guido Pleye aus Bösel betonte die Bedeutung dieser Entscheidung: „Mit Paul Lanwer haben wir einen Kandidaten, der fachlich

stark aufgestellt und sehr engagiert ist. Das sind die Eigenschaften, die wir brauchen, um erfolgreich für die Anliegen unserer Region zu kämpfen.“

Paul Lanwer ist 22 Jahre alt und in Elisabethfehn aufgewachsen. Heute steht er kurz vor seinem Bachelorabschluss in Politikwissenschaft. Mitglied der FDP ist er seit 2020. Im Landkreis Cloppenburg hat er als Vorsitzender der Jungen Liberalen den Jugendverband neu aufgebaut. Im Landesvorstand der FDP Niedersachsen und der Jungen Liberalen Niedersachsen engagiert sich Lanwer ebenfalls.

## NOTDIENSTE

### APOTHEKEN

**Barßel/Bösel/Friesoythe/Saterland**  
Samstag: Saterland Apotheke, Hauptstr. 527, Ramsloh, Tel. 04498/1033  
Sonntag: Hubertus-Apotheke, Schützenhofstr. 1, Edewecht, Tel. 04405/92670

### ÄRZTE

**Barßel/Bösel/Friesoythe/Saterland**  
Zentrale Bereitschaftsdienstpraxis am St.-Marien-Hospital, Friesoythe, Sprechzeiten: 10 bis 12 und 16 bis 18 Uhr, Tel. 116117, St.-Marien-Straße 1

### ZAHNÄRZTE

**Kreis Cloppenburg**  
zentrale Ansage: Tel. 04471/9137773, Notdienstsprechzeiten: 10 bis 12, 17 bis 18 Uhr

### AUGENÄRZTE

**Kreis Cloppenburg**  
Tel. 0441/21006345 oder Tel. 116117, 10 bis 16 Uhr

### TIERÄRZTE

**Kreis Cloppenburg**  
zentrale Notdienstnummer Tel. 0171/1732356

### HOSPIZDIENST

**Kreis Cloppenburg**  
24-Stunden-Bereitschaft: Tel. 0175/8991171

### NOTRUF

Tel. 110, 112 oder Krankentransport, Tel. 0441/19222; 00WV, Trinkwasser: Tel. 04401/6006; Gift-Info: Tel. 0551/19240

@www.nwzonline.de/notdienste

## Friesoyther Nachrichten

Amtliches Bekanntmachungsblatt des Landkreises Cloppenburg, der Städte Cloppenburg, Friesoythe und Lünen sowie der Gemeinden Barßel, Bösel, Emstek, Garrel und Saterland

**Redaktion Friesoythe**  
Redaktionssekretariat:  
Annette Linkert ☎ 04491/9988 2910,  
Am Alten Hafen 12, 26169 Friesoythe  
Telefax 04491/9988 2909  
E-Mail: red.friesoythe@NWZmedien.de

**Redaktionssleitung**  
Carsten Bickschlag (bic) ☎ 04491/9988 2900  
Reiner Kramer (Stv.) ☎ 04491/9988 2901

**Friesoythe/Barßel/Saterland**  
Tanja Mikułski (mk) ☎ 04491/9988 2902  
Heiner Elsen (els) ☎ 04491/9988 2906  
René Hemken-Wulf (rhw) ☎ 04491/9988 2912  
Eva Dahlmann-Aulike (eda) ☎ 04491/9988 2913

**Lokalsport**  
Steffen Szepanski (sze) ☎ 04471/9988 2810  
Stephan Tönnes (stt) ☎ 04471/9988 2811  
E-Mail:  
lokalsport-muensterland@NWZmedien.de

**Vermarktung:**  
Markus Djürken  
(verantwortlich für den Anzeigenteil)

**Kundenservice**  
Abonnement 0441/9988 3333  
Anzeigen 0441/9988 4444

Bezugspreis: 47,40 € (Postbezug 51,40 €) pro Monat einschließlich Lieferung frei Haus. NWZ-ePaper 37,90 € pro Monat. Alle Preise einschließlich gesetzlicher MwSt. und unbeschränktem Zugriff auf NWZonline.de, allen Lokalausgaben als NWZ-ePaper sowie dem digitalen Archiv.

Unsere AGB finden Sie im Internet unter  
www.NWZonline.de/agb

## TERMINE IM SATERLAND

### HEUTE

#### VERANSTALTUNGEN

**Ramsloh**  
**9 bis 12 Uhr, DRK-Kleiderladen:** geöffnet  
**Scharrel**  
**14 Uhr, Bonifatius-Haus:** Allens bestens regelt!, Aufführung der Theatergruppe „de Spälkoppel“, Seniorenvorstellung  
**Sedelsberg**  
**9 bis 11.30 Uhr, Kleiderkammer „Klamotte“:** geöffnet  
**Strücklingen**  
**10 bis 13 Uhr, Kath. Pfarrheim:** Reisen-Café, Seniorenbeirat Saterland

#### BÄDER

**Ramsloh**  
**Freizeitbad:** 14 bis 18 Uhr

#### TIERHEIM

15 bis 17 Uhr, Tel. 04492/443

### MORGEN

#### VERANSTALTUNGEN

**Scharrel**  
**11 Uhr, Schießstand Scharrel:** Sonntagsschießen, Schützenverein Hubertus Scharrel

#### BÄDER

**Ramsloh**  
**Freizeitbad:** 8 bis 16 Uhr

#### BÜCHEREIEN

**Scharrel**  
**Kath. Bücherei:** 11 bis 12 Uhr  
**Strücklingen**  
**Kath. Bücherei:** 10.30 bis 12 Uhr

## TERMINE IN BÖSEL

### HEUTE

#### VERANSTALTUNGEN

**Bösel**  
**9 bis 17.30 Uhr, BiB-Arena:** Münterlandtag - Wi schnackt Platt

#### BÄDER

### BÖSEL

14.30 bis 17 Uhr

#### ENTSORGUNG

**Bösel**  
**Wertstoffsammelstelle:** 9.30 bis 15 Uhr

### MORGEN

#### VERANSTALTUNGEN

**Bösel**  
**10.30 bis 12 Uhr, Begegnungs-zentrum:** Eine-Welt-Laden

#### BÄDER

### BÖSEL

9 bis 12 Uhr

#### BÜCHEREIEN

**Bösel**  
**Heimatbücherei:** 11 bis 12 Uhr  
**Kath. Bücherei:** 11 bis 12 Uhr

## TERMINE IN BARßEL

### HEUTE

#### VERANSTALTUNGEN

**Barßel**  
**20 Uhr, Integrierte Gesamtschule (IGS), Aula:** Toc Toc, Theateraufführung des Text-Fest-Ensembles Barßel

#### BÄDER

**Hafen-Bad:** 13 bis 18 Uhr, 18 bis 19 Uhr DLRG-Ortsgruppe, 19 bis 20 Uhr Schwimmverein Hellas

#### MUSEEN

**Elisabethfehn**

**Moor- und Fehnmuseum:** Infos unter Tel. 04499/2222 oder

### MORGEN

#### BÄDER

**Barßel**  
**Hafen-Bad:** 8 bis 13 Uhr

#### BÜCHEREIEN

**Barßel**  
**Hafen-Bad:** 9.30 bis 15 Uhr, Wertstoffsammlerstelle

### BARßEL

10.30 bis 12 Uhr

#### BÜCHEREIEN

**Barßel**  
**Kath. Bücherei:** 10.15 bis 11.15 Uhr

#### MUSEEN

**Elisabethfehn**  
**Moor- und Fehnmuseum:** Infos unter Tel. 04499/2222 oder www.fehnmuseum.de

### KUNSTKREIS FRIESOYTHE

### MORGEN

#### VERANSTALTUNGEN

**Friesoythe**  
**14 bis 18 Uhr, Rathaus-Stadtmitte:** Lebensfreude, Künstlerinnen und Künstler der Region präsentieren ihre Bilder, Veranstalter:

#### ENTSORGUNG

**Friesoythe**  
**Grün- und Wertstoffsammlerstelle:**

9.30 bis 15 Uhr

#### BÜCHEREIEN

**Kunstkreis Friesoythe**

#### BÜCHEREIEN

**Friesoythe**  
**Kath. Bücherei St. Marien:** 10 bis 12 Uhr

#### SCHWIMMBÄDER

**Aquaferum,** 10 bis 20 Uhr (13 bis 18 Uhr Spielnachmittag)



**Im Preis enthalten:** Führung Sami-Moschee Hannover, Mittagessen, Führung Synagoge Hannover, Führung Kloster Vien Giac, Fahrt im Komfortbus, Veranstaltungsbegleitung.

**Preis p.P.: 94,90 € mit NWZ-Abo | 104,90 € ohne NWZ-Abo.**  
Afbahrt um 8.00 Uhr ab Oldenburg, P+R Weser-Ems-Halle

## Weltreise der Religionen

**Mi., 13.11.2024**

### Gotteshäuser aus Islam, Judentum und Buddhismus

Erleben Sie einen Tag im Zeichen der Weltreligionen in Hannover. Nach der Anreise dürfen Sie sich auf einen Besuch der Sami-Moschee freuen, die 700 Gläubigen Platz bietet. Nach einem Mittagessen in den Räumen der Moschee erwartet Sie ein Besuch der Liberalen Jüdischen Gemeinde Hannover, bevor Sie zum krönenden Abschluss eine Führung durch die Pagode Vien Giac und das dazugehörige Kloster erleben, eine von nur acht vietnamesisch-buddhistischen Pagoden in Deutschland.

## Harzer Eisenbahnromantik

**So., 08.12.2024**

### Dampflofahrt in die „bunte Stadt am Harz“ Wernigerode

Erleben Sie einen Tag im Zeichen der Eisenbahnromantik im Harz. Zunächst fahren Sie mit der Harzer Schmalspurbahn durch die idyllische Bergkulisse nach Wernigerode. 25 Dampflokomotiven zählen zum Bestand der Schmalspurbahnen – 10 davon sind meist zeitgleich im Reisezugdienst, was weltweit einmalig ist. In Wernigerode angekommen, erwarten Sie eine Stadtführung entlang besonderer Perlen mittelalterlicher Baukunst wie dem berühmten Rathaus und dem imposanten Wohltäterbrunnen.



**Im Preis enthalten:** Fahrt mit der Harzer Schmalspurbahn, Stadtführung Wernigerode, Fahrt im Komfortbus, Veranstaltungsbegleitung.

**Preis p.P.: 89,90 € mit NWZ-Abo | 99,90 € ohne NWZ-Abo.**  
Afbahrt um 8.00 Uhr ab Oldenburg, P+R Weser-Ems-Halle

## Weitere Informationen, Beratung und Buchungsanfragen:

Veranstalter chrono tours GmbH, Ebertplatz

# Friesoythe hat einen neuen Seniorenbeirat

**POLITIK** Sieben Mitglieder ins Gremium gewählt – Wahlbeteiligung nur knapp sieben Prozent

VON HEINER ELSEN

**FRIESOYTHE** – Die Anliegen der älteren Einwohnerinnen und Einwohner der Stadt Friesoythe in den verschiedenen Bereichen der Kommunalpolitik vertreten – das ist die Aufgabe des Friesoyther Seniorenbeirats, der 2021 ins Leben gerufen wurden. In dieser Woche fand die zweite Wahl zum wichtigen Gremium für die Menschen über 60 Jahren statt.

## 18 Personen zur Wahl

Dafür wurden die 5940 Wahlberechtigten in der Stadt zur Wahl aufgerufen. Insgesamt standen 18 Personen zur Wahl – die sieben Personen mit den meisten Stimmen bilden dann das neue Gremium (siehe Infokasten). Wieder mit dabei ist der bisherige Vorsitzende Heiner Schütte. „In der konstituierenden Sitzung wählt der Beirat dann selbst seinen Vorstand und auch den Vorsitzenden“, sagt Schütte im Gespräch mit unserer Redaktion. „Die Wahlbeteiligung ist leider im Vergleich zur ersten Wahl noch einmal gesunken. Das ist sehr schade. So gingen jetzt gerade etwas mehr als 400 Personen zur Wahl“, sagt Schütte. Das entspricht einer Wahlbeteiligung von knapp sieben Prozent. Die meisten Stimmen konnte Anneliese de Buhr aus Schwaneburgermoor mit 83 ergattern. Auch sie war bereits vorher im Seniorenbeirat. „Das Wahlsystem kann man meiner Meinung nach optimieren. Man muss sich erst per Brief anmelden und dann noch wählen. Das könnte alles etwas leichter sein“, so de Buhr.



Auszählung der Stimmen für den Seniorenbeirat im Friesoyther Rathaus (von links): Karsten Vahl, Bürgermeister Sven Stratmann, Nadine Langen, Alina Schrand, Margret Kollenbach und Lena Henkenjohann

## DIE ERGEBNISSE DER WAHL

**Die sieben Personen** mit den meisten Stimmen bilden den neuen Seniorenbeirat der Stadt Friesoythe. Das sind Anneliese de Buhr aus Schwaneburgermoor (83 Stimmen), Heiner Schütte aus Friesoythe (74), Dr. Günther Meschede aus Friesoythe (70), Josef Flatken aus Neuscharrel (38), Heinrich Läken aus Friesoythe (21), Wolfgang Wewer aus Friesoythe (20) und Johann Neiteler aus Altenoythe (18).

**5940** Personen in der Stadt Friesoythe waren wahlberechtigt – 413 davon gingen zur Wahl. Damit ist die Wahlbeteiligung im Hinblick auf die vorherige Wahl 2021 noch gesunken. Da waren es noch mehr als 600 Wählerinnen und Wähler.

Doch was hat der Seniorenbeirat eigentlich in den vergangenen Jahren gemacht? Und welche Aufgaben stehen in Zukunft an? Diese Frage stellte unsere Redaktion den Mitgliedern. „Wir sind damals bei Null angefangen. So ein Gremium gab es vorher noch nicht. Wir haben uns quartalsweise getroffen und brauchten wohl so ein Jahr, um uns erstmal zu sortieren und zu sehen, was wir überhaupt alles machen wollen“, so Schütte. Ein im wahrsten Sinne des Wortes „Aushängeschild“ sind die acht Seniorenparkplätze, die es in der Stadt gibt. „So haben die älteren Mitbürger es leichter einzukaufen. Die Wege werden kürzer“, so Schütte. Mit dieser Idee rannten sie bei der Stadtverwaltung offene

Türen ein und die Schilder wurden zum Beispiel vor Rossmann in Friesoythe aufgestellt. Weiterhin kämpft der Beirat für eine Hundesteuerbefreiung für ältere alleinlebende Personen. Ein Antrag liegt zur Prüfung bei der Stadtverwaltung. Ebenfalls wurden Gespräche mit den Ortsvorstehern geführt, der Friesoyther Beirat ist Mitglieder im Landesseniorenrat Niedersachsen und in der Bundesarbeitsgemeinschaft der Seniorenorganisationen (BAGSO).

Neben Anträgen und den Teilnahmen an Fachausschüssen des Stadtrates hat sich der Beirat in den vergangenen Jahren auch um das soziale Miteinander gekümmert. „Wir haben 2022 eine Nikolaus-Ak-

tion im Krankenhaus und 2023 im Elisabeth-Haus durchgeführt. Das war sehr ergebnisreich und berührend. Die Patienten und Bewohner haben sich sehr gefreut“, erinnert sich Anneliese de Buhr. Dazu kam eine enge Zusammenarbeit mit dem Beirat für Menschen mit Beeinträchtigungen und dem katholischen Bildungswerk Friesoythe. „Dort können wir für viele Angele-

genheiten die Räume nutzen. Dafür möchten wir uns recht herzlich bedanken“, so de Buhr.

## Öffentliche Wasserstellen

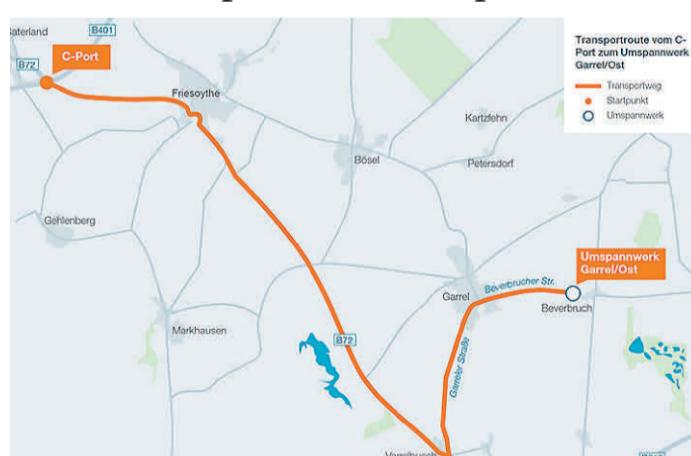
In den kommenden Jahren würden Schütte und de Buhr gerne öffentliche Wasserstellen in der Stadt schaffen. „Beim alten Rathaus oder

# Trafo-Transport nach Garrel

**ENERGIE** Tennet plant Schwertransport zum Umspannwerk

**SEDELSBERG/FRIESOYTHE/GARREL/LR** – Der Bau des Tennet-Umspannwerks Garrel/Ost läuft auf Hochtouren. Anfang nächster Woche wird der letzte noch fehlende Transformator vom C-Port bei Sedelsberg zur Baustelle des Übertragungsnetzbetreibers an der Beverbrucher Straße in Garrel transportiert. Am Montag, 4. November, bringt ein Schwerlastfahrzeug den Transformator auf den rund 35 Kilometer langen Weg. Um Verkehrsbehinderungen durch das insgesamt 87 Meter lange, knapp fünf Meter breite und rund 4,5 Meter hohe Gespann so gering wie möglich zu halten, startet der Transport um 22 Uhr und erreicht voraussichtlich um 2 Uhr das Umspannwerk.

Über die Straße „Am Küstenkanal“ und die Friesoyther/Sedelsberger Straße verlässt der Schwertransport den C-Port und fährt über die Abfahrt des Gegenverkehrs auf die B72 auf. Gemeinsam mit dem 235 Tonnen schweren Transformator wiegt das Gespann insgesamt etwa 500 Tonnen. Obwohl die Gesamtlast auf insgesamt 40 Achsen verteilt wird, ist das Gewicht



Die Route des Schwertransports von Friesoythe nach Garrel.

BILD: TENNET

zu schwer für die Brücke über die Ellerbrocker Straße im Westen von Friesoythe. Daher verlässt der Trafo-Transport die B72 dort zunächst über die Ausfahrt vor der Brücke, fährt durch den Kreisverkehr, um dann erneut über die Abfahrt des Gegenverkehrs hinter der Brücke auf die B72 aufzufahren.

Bis zur Ortschaft Varrelbusch folgt das Schwerlastfahrzeug dem Verlauf der B72 und wechselt dort auf die Garreler Straße, die im weiteren Verlauf in die Beverbrucher Straße übergeht. Dort erreicht

der Transformator kurz vor der Ortschaft Beverbruch sein Ziel, das Umspannwerk Garrel/Ost. Gegebenenfalls erforderliche, temporäre Sperrungen werden durch Einsatzkräfte der Polizei oder Begleitfahrzeuge der Straßenverkehrsbehörde sichergestellt.

Der Transformator wird im Umspannwerk Garrel/Ost als sogenannter Verbundkuppler die Spannungsebenen der 220-kV-Ebene mit der 380-kV-Ebene verknüpfen. Die Gesamtinbetriebnahme des Projekts ist für Ende 2026 vorgesehen.

www.kohlourhauptstadt.de

# Hallo Grün-hu!

KOHLOURHÄUPTSTADT  
Oldenburg.<sup>io</sup> Seit 2010

03.11.2024  
Verkaufsoffener  
Sonntag  
in der Oldenburger City

Infos zum Saisonstart!

Tourismus & Marketing  
Oldenburg.<sup>io</sup>

# BV Essen feiert ein starkes Comeback

**SCHWIMMEN** Nach zehn Jahren wieder mit Freistil-Mixed-Staffel vertreten – Beeindruckende Einzelstarts

VON STEPHAN TÖNNIES

**ESSEN** – Der BV Essen ist nach mehr als zehn Jahren wieder mit einer Staffel bei den Landeskurzbahnmeisterschaften im Schwimmen in Hannover an den Start gegangen. Anna Engelberg, Laura Huslage, Stas Helm und Lukas Huslage bildeten die Staffel über 4 x 50 Meter Freistil Mixed im Stadionbad.

## Vollgas-Modus

Die Südoldenburger Vertretung gab Vollgas und unterbot die Meldezeit von 02:05,12 Minuten locker. Am Ende kamen sie auf eine Zeit von 02:00,99 Minuten. Dies bescherte ihnen den zweiten Platz. Manch BVE-Akteur war in der niedersächsischen Landeshauptstadt gleich mehrfach gefordert.

So startete Helms (Jahrgang 2009) auch über 50 Meter Brust. Dank einer Zeit von 00:34,13 Sekunden erreichte er eine neue Bestzeit. Der Lohn der Mühen wurde auch in der Jahrgangswertung deutlich.



Die Mixed-Staffel vom BV Essen (von links): Stas Helm, Anna Engelberg, Laura Huslage und Lukas Huslage.

BILD: BV ESSEN

Dort belegte er den achten Rang.

Am zweiten Wettkampftag schickte der BV Essen ebenfalls Athleten ins Rennen. Connor Möller (2010) machte den Anfang, und agierte trotz

seiner Jugend und der großen Kulisse wie ein alter Hase über 50 m Freistil. Er legte gleich mal eine neue Bestzeit hin. „Auf zwei schnellen Bahnen mit perfekter Wende schwamm Connor 28,36 Se-

kunden und war damit eineinhalb Sekunden schneller als seine Qualifikationszeit“, berichtete Frauke Spille in ihrer Rückschau auf die Titelkämpfe. Sie ist die Chefin der Schwimmabteilung beim BVE.

Dank dieses tollen Ergebnisses schaffte es Möller in die „Top 20“ des Jahrgangs 2010 in Niedersachsen. Er landete auf Platz 19.

Sein Teamkollege Stas Helm war ebenfalls auf Sendung. Er startete über 100 Meter Brust. Mit einem starken Abschneiden sorgte er für die Kirsche auf der Sahne des Essener Kuchens. „Er schwamm die 100 Meter in 01:17,56 Minuten und unterbot seine Qualifikationszeit erneut um eine Sekunde“, sagte Spille.

## Zehnter Platz

Für Helm sprang am Ende der zehnte Platz heraus. Somit darf er sich nun offiziell zu den zehn schnellsten Brustschwimmern seines Jahrgangs in Niedersachsen zählen. Helm und Möller hatten sich Anfang des vergangenen Septembers mit starken Leistungen für die Titelkämpfe in Hannover qualifiziert. Sie belohnten sich für ihr großes Engagement mit Bestzeiten und starken Platzierungen.

# Niederlage daheim gegen TBT



Die SG Hemmelte/Lastrup/Kneheim (schwarzes Trikot) verlor im Pokal gegen TB Twixlum.

BILD: OLAF KLEE

**HEMMELTE/ELISABETHFEHN/STT** – Die Fußballerinnen der SG Hemmelte/Lastrup/Kneheim haben den Einzug ins Bezirkspokal-Viertelfinale verpasst.

Die SG verlor vor Kurzem ihr Achtelfinal-Heimspiel gegen den TB Twixlum mit 1:2. Sarah Grever hatte den zwischenzeitlichen Ausgleich für die Gastgeberinnen markiert (36.). Doch in der Schlussphase der zweiten Halbzeit gelang den Gästen das Siegtor (87.). Derweil löste die SG Elisabethfehn/Harkebrügge ihr Viertelfinalticket. Der Landesligist gewann bei der SG Timmel/Moormerland/Nortmoor II mit 3:0. Nach einer torlosen ersten Halbzeit hatte Muriel Block die Gäste in Führung gebracht (63.). Im weiteren Spielverlauf machten Carina Lentz (78.) und Maira Waten (89.) mit ihren Toren den 3:0-Erfolg perfekt. Im Viertelfinale trifft Elisabethfehn/Harkebrügge auf den Sieger der Begegnung SG Georgsdorf/Veldhausen - Olympia Uelsen. Das Viertelfinale wird am Montag, 21. April 2025, 14 Uhr, ausgespielt. Ob der Landesligist reisen muss, oder Heimrecht hat, entscheidet sich erst im nächsten Jahr.

# Kann SG Barßel/Sedelsberg starken SVP stoppen?

**TISCHTENNIS** Nordkreis-Spielgemeinschaft erwartet Kreisliga-Spitzenreiter – Molbergen muss reisen

VON WILHELM BERSSEN

**KREIS CLOPPENBURG** – In der vergangenen Saison entgingen die Molberger Tischtennis-Bezirksoberliga-Spielerinnen auf dem siebten Tabellenplatz dem Abstieg knapp. Nun droht ihnen wieder der Abstiegskampf, aber an diesem Samstag könnten sie ihre Lage verbessern. Unterdessen erwartet die Spielgemeinschaft Barßel/Sedelsberg II in der Kreisliga der Herren den Spitzenreiter SV Petersdorf.



Stark: Der SV Petersdorf um Andre Dwerlkotte führt die Tischtennis-Kreisliga-Tabelle an.

BILD: WILHELM BERSSEN

**Bezirksliga Jungen 15** Mitte, Sonntag, 11 Uhr, BW Ramsloh - BV Essen. Der spielstarke Essener Nachwuchs beherrscht die Klasse souverän. Für die gastgebenden Saterländer bleibt nur die Aufenseiterrolle.

**Kreisliga Herren**, Samstag, 15 Uhr, STV BarSed (SG) II - SV Petersdorf. Der SV Petersdorf mit seinen Spitzenspieler Holger Bohmann und Andre Dwerlkotte führt die Tabelle an, tat sich aber in den vergangenen Spielen durch-

aus etwas schwer. Die Nordkreis-Spielgemeinschaft ist nicht chancenlos.

**Samstag, 15 Uhr, BV Essen II - TTV Garrel-Beverbruch II.** Das wird eine spannende Kiste. Der Ausgang des Tabellen-Mittelfeldduells ist völlig offen. Die Akteure beider Mannschaften werden sich mächtig hereinhängen, denn nur ein möglicher Sieger wird in der Hinserie weiter Chancen auf einen Spitzensatz haben. Das sollte Motivation genug sein.

# Schwere Aufgabe für SVH

**FRAUEN-HANDBALL** Höltinghausen gastiert beim Tabellenführer

VON ROBERT GERTZEN

**HÖLTINGHAUSEN** – Das wird schwer: Die Oberliga-Handballerinnen des SV Höltinghausen gastieren an diesem Samstag, 17.30 Uhr, beim Tabellenführer TuS Komet Arsten. Die Favoritenrolle liegt beim TuS, denn auswärts lief es bisher alles andere als optimal für den SVH. Die Grün-Weißen konnten in keinem der bisherigen drei Partien in der Fremde punkten und durften auch gegen Komet einen schweren Stand haben.

„Die Rollen sind klar verteilt. Wir sind der Außenseiter“, sagte SVH-Coach Marvin Muche. Der Trainer erwartet einen schwer zu bespielenden Gegner: „Arsten spielt einen guten Ball und kommt mit sehr viel Tempo. Zudem sind sie über den Rückraum und die Halbpositionen sehr gefährlich.“ Dennoch hofft der SV Höltinghausen auf einen Überraschungscoup und wird gut vorbereitet ins Spiel gehen. Personell kann Marvin Muche fast auf den kompletten Kader zurückgreifen. Bis



Der SVH um Torjägerin Emily Fischer (Nr. 15) wird in Arsten vorstellig.

BILD: OLAF KLEE

auf Adina Pancratz stehen alle Spielerinnen zur Verfügung. „Wir wollen uns auch auswärts endlich mal mit Punkten belohnen und werden uns intensiv auf den Gegner vorbereiten“, sagte Muche. Die bisher einzige Saisonniederlage haben die Komet-Handballerinnen vor eigener Kulisse hinnehmen müssen. Sie kassierten am zweiten Spieltag gegen den Handballverein Lüneburg eine 21:26-Niederlage.

Die Höltinghauserinnen haben eine intensive Trainingswoche hinter sich. Mit einer minimierten Fehlerquote, einem starken Angriff und einer kompakten Deckung wollen sie zumindest für ein spannendes Spiel sorgen. „Wir schauen mal, was für uns in Arsten geht“, so Muche. Die bisher einzige Saisonniederlage haben die Komet-Handballerinnen vor eigener Kulisse hinnehmen müssen. Sie kassierten am zweiten Spieltag gegen den Handballverein Lüneburg eine 21:26-Niederlage.

# Harte Arbeit soll sich auszahlen

**FRAUEN-VOLLEYBALL** TV Cloppenburg reist nach Münster

VON ROBERT GERTZEN

**CLOPPENBURG** – Es ist das zweite von insgesamt vier Auswärtsspielen in Folge. Am Sonntag, 3. November, werden die Drittliga-Volleyballerinnen des TV Cloppenburg beim SV BW Aasee (16 Uhr, Aaseesportshalle) in Münster vorstellig. In der Universitätsstadt möchte sich das Team von Trainer Albert Mantel für den hohen Aufwand belohnen.

Nach dem überzeugenden Auftritt in Hürth und einer intensiven Trainingswoche sind die Cloppenburgerinnen hoch motiviert. Klar ist, dass die Mantel-Mannschaft punkten muss, sonst laufen die Cloppenburgerinnen Gefahr, noch tiefer in den Abstiegssumpf zu rutschen. Dadurch würden sie schon frühzeitig unter Zugzwang geraten. Dieser Lage sind sich die Spielerinnen und Verantwortlichen des TVC durchaus bewusst.

Die Stimmung im Team ist nach wie vor gut. Spielerinnen und Trainerteam haben in den letzten Tagen weiter hart gearbeitet und wollen Punkte



Gehört nun fest zum Drittliga-Kader: Anna-Eleni-Skoufa vom TV Cloppenburg

BILD: ROBERT GERTZEN

einfahren. Dabei könnte die Belastung der Gastgeberinnen dem TVC in die Karten spielen. BW Aasee wird nämlich gleich zwei Punktspiele an diesem Wochenende bestreiten. Ihr erstes Kräfteessen haben die Blau-Weißen bereits an diesem Samstag gegen den SC Union Emlichheim II. Personal muss Mantel seine Truppe erneut umstellen. Neben den verletzten Lisa Walden und Polina Bishko werden auch Tomma Hokema und Kira Heckmann am Sonntag nicht zur Verfügung stehen.

Mit Anna-Eleni Skoufa kann sich Mantel jedoch über eine dauerhafte Alternative freuen. Skoufa ist von der zweiten Damenmannschaft ins Drittligateam gewechselt. Trotz aller personellen Umstände möchte der TV Cloppenburg am Sonntag die nächsten Punkte einfahren und sich ein wenig Luft verschaffen. Die gute Stimmung im Team und die zuletzt gezeigte Leistung in Hürth lassen die TVCerinnen und ihre Fans optimistisch nach Münster reisen.

## Sanitätsbedarf



**Elektromobil Galaxy II-Mellum**  
Kauf 6/21 guter Zustand, NP. 5600,- €, mit allen Papieren, 15km/H, führerscheinfrei, Lieferung möglich, sehr hohe Qualität, Bad Zwischenahn, 2550,- € ☎ 0160 6656600 @A500116



**Elektromobil Invacare Comet**  
Pro 15 km/h / Mod. Kauf 04/2020 guter Zustand, Np 3999,- € - 1650,- € VHB ☎ 01606656600 @A500117



**neuwertiger Elektrorollstuhl erivo pro R11** nur 4 Wochen genutzt, bis 150 kg, zusammenfaltbar, dynamische Joysticksteuerung, 30 Ah-Akkum mit 6 A - Ladegerät, 35 km Reichweite, 2 Vorder- und Rückleuchten, Neupreis 5.600 €, Preis 3.999 € VB ☎ 0172 4343513 @A499985

**Suche gut erhaltenen Rollator** eventuell "TOPRO" ☎ 0441/3046077

## Dienstleistungen

**Suche Gartenarbeit aller Art**  
Heckenschnitt, Gartengestaltung, Pflasterarbeiten, Unkraut entfernen, Rollrasen verlegen, Baumschnittarbeiten und Abfuhr, Malerarbeiten innen/außen. Kostenlose Beratung! Einfach anrufen.  
M. Kliebisch  
Tel. 0176/62565052

**Der Entrümpler & Abfallentsorgung ! OL-2489339**

**Erledige Gartenarbeit von A-Z** inkl. Entsorgung, vereinbaren Sie jetzt einen Termin. ☎ 0471/50448129

**Gartenarbeit inkl. Entsorgung,** gut & günstig. ☎ 0163/4218795.

**Haushaltshilfe gesucht!**  
Suche Haushaltshilfe für einen Singlehaushalt in Apen.  
☎ 04402 961832 @A499974

**Kaminofen aufstellen.** Der alte Ofen ist entfernt. Der Neue soll installiert werden. ☎ 0441/8096270

**Lassen Sie Ihren Garten nicht länger warten!** Gartenarbeiten von A-Z inkl. Entsorgung, kostenl. Beratung. ☎ 0176/ 37975933.

**Maler/Bodenleger,** Termine frei, gut u. günstig. ☎ 04402/5155191

**Malerarbeiten im und ums Haus.** 015205318702 @A499948

**Polsterarbeiten jeglicher Art**  
Unsere Dienstleistung: Neu-bezug u. Aufpolsterung, Aktion 30 % auf alle Arbeiten bis 9.11. + 6 Stühle neu beziehen - 5 bez., im Umkreis v. 60 km. Kostenlose Beratung vor Ort, nur mit Terminvereinb. ☎ 0441/30417573, Masurenstr. 30, OL

## Veranstaltungen und Tickets

FREITAG  
**06.12.24**  
20 Uhr

IM WESTEN VIEL NEUES  
**NIKITA MILLER**



**ÖFFNUNGSZEITEN:**  
Mo. 11 – 13 Uhr  
Di. 16 – 18 Uhr  
Do. 16 – 18:30 Uhr  
Fr. 16 – 18 Uhr  
Tel: 04471/92 28 28



**STADTHALLE CLOPPENBURG**  
wir inszenieren Erlebnisse  
MÜNSTERLANDHALLE

SONNTAG  
**01.12.24**  
18 Uhr

WINTERTRÄUME  
**DRESDNER RESIDENZ ORCHESTER**



**ÖFFNUNGSZEITEN:**  
Mo. 11 – 13 Uhr  
Di. 16 – 18 Uhr  
Do. 16 – 18:30 Uhr  
Fr. 16 – 18 Uhr  
Tel: 04471/92 28 28



**STADTHALLE CLOPPENBURG**  
wir inszenieren Erlebnisse  
MÜNSTERLANDHALLE

### Flohmärkte

**Bücher Flomarkt Ca. 800**  
Bücher zu verkaufen, Krimis, Thriller, Romane und so weiter. Am 3.11 von 10 bis 17 Uhr in 26939 Ovelgonne Ziegelhellmer 3 € ☎ 01738284607 @A500125

**Flohmarkt am 03.11.24** von 10-16 Uhr im D.G.H. 26937 Seefeld, Hauptstr. 41 @A500111

**Jeden Freitag Flomarkt** von 14 bis 17 Uhr, Wiefelstederstr. 8, 26215 Spohle auch bei Regen @A499774

**Zeitungleser wissen mehr!**

**Nordwest MEDIENGRUPPE**

**Wir haben die Tickets!**



Do | 27.3.2025 | 19 Uhr

**Die Eiskönigin**  
Die Musik-Show auf Eis

Weser-Ems-Hallen Oldenburg

4,00 €

AboCard-Rabatt

**Nordwest TICKET**

nordwest-ticket.de  
0421 36 36 36  
Geschäftsstellen NWZ, AfH, EZ

## Attraktive Neubau-Eigentumswohnungen!

Open-House-Termin am 09.11.2024 / 10:00 – 12:30 Uhr



**Mehrfamilienhaus in KfW-40-Bauweise (NH)**  
26160 Bad Zwischenahn, Zehntenweg 4

-zentrumsnahe, ruhige Lage-  
2-3 ZKB im EG, OG o. Penthouse;  
Wfl. ca. 80 bis ca. 107 m²; Grdst. n. MEA;  
Bj. 2024; E: B: 13,0 kWh / Strom-Mix / A+

**Kaufpreise ab 479.000,- €**  
**zusätzl. Carport-Stellplatz 15.000,- €**  
**-keine Käuferprovision!**

**Friedrichs IMMOBILIEN** seit 1946

Peterstraße 37, 26160 Bad Zwischenahn  
Lange Straße 91, 26122 Oldenburg  
www.immobiliens-friedrichs.de / Tel. 04403 9339-0 / 0441 972135-0

Exklusiv-Partner der:  
Oldenburger Volksbank



**ZAHNZENTRUM NORDWEST**

informiert: **Schöne feste Zähne auch bei schlechtem Kiefer?**



Dr. med. dent. Lutz Spanka –  
Master of Science Implantologie & Dentalchirurgie

Besuchen Sie unser kostenloses webinar „Schöne feste Zähne“ zu diesem Thema. Anmeldung über den QR-Code.



Tiere und Zubehör



4-süße Havaneser Welpen mit  
Ahmentafel in 12/24 abzugeben  
1500€, Tel. 0172-2520023  
@A500175

**Bildschöner Jack Russell**  
Terrier, reinrassig, gechippt/geimpft, 20 Monate, wegen Umzug abzugeben. ☎ 0172/5783192

**Geflügelschau in Westerstede**  
2. November 9.30-17.00 Uhr und 3. Nov. 9.30-16.00 Uhr in den DEULA-Hallen Max-Eyth-Str. 12 - Hühner, Gänse, Puten, Enten, Ziergeflügel; Tierverkauf Cafeteria Tombola ☎ 04488-2453 @A500045

**Achtung, hole Gefrierschrank/truhe ab, auch defekt, VB** ☎ 049419692522 @A500136

**Ankauf von Gebrauchtmöbeln** und Wohnaccessoires, Porzellan, Orientteppichen, Lampen u.s.w. 0175-75005165 @A499751

**Aus Altersgründen Konvolut** an Zauberrequisiten abzugeben. Wert ca. 30.000 €. Abgabe für 5000 €, auch einzeln. Zauberer Ecki. ☎ 04423/991970

**Gospelkonzert** Der Gospelchor "Gospel United" lädt ein! Chorleiter Kai Gröhlich hat wieder einmal ein abwechslungsreiches und unterhaltsames Programm vorbereitet. So arrangierte er ein Klangerlebnis mit gefühlvollen Gospelsongs, welches am So., 03.11.2024 um 17 h in der St. Josef Kirche in OL-Bümmelerstede stattfindet. Kommen und genießen Sie diese wunderbaren Melodien und groovn Sie mit. Der Eintritt ist frei, um eine Spende wird gebeten.

**Kaue Fotoapparate, Ferngläser, Plättenspieler, Radios, Anlagen, und TV-Geräte.** Bitte alles anbieten. Tel. 0157-53561227 @A499750

**Kaue Möbel von alt bis neu,** sowie Dekoartikel aller Art. Tel. 0152-14292979 @A499749

**Kaue Zinn und Bestecke** (Aufl. oder Silber) Tel. 04704-230752 @A498917

**Kleingarten gesucht** von ihm, 68, Handwerker, Raum OL. Alles anbieten, auch reparaturbedürftig. ☎ 0441/7770407

**Alles an Damenbekleidung, Gr. 44 - 48, versch. Markenhersteller,** günstig abzugeben ☎ 0152-56774003

**Damenmode**

**Herrenmode**

**Dringend gesucht:** Kleppermantel und Cape mit Kapuze, Gr. 48-52, ☎ 04451/ 9287259 ab 14 Uhr, bitte öfter versuchen.

## Amtliche Bekanntmachungen

Öffentliche Bekanntmachung  
Schornsteinfegerrecht

Der Landkreis Friesland gibt gemäß § 10 Absatz 2 des Schornsteinfeger-Handwerksgesetzes bekannt, dass mit Wirkung vom 01.11.2024

Herr Tino Öltjen für den  
Kehrbezirk OL-06-13 Grabstede

zum bevollmächtigten Bezirksschornsteinfeger bestellt worden ist.

Jever, den 02.11.2024  
Landkreis Friesland  
Der Landrat  
Sven Ambrosy

Gemeinde Saterland  
Der Bürgermeister

04.11.2024

## Bekanntmachung

Die Gemeinde Saterland bietet Ihren Bürgerinnen und Bürgern auch in diesem Herbst/Winter wieder an, das auf öffentlichen Straßen, Wegen und Plätzen anfallendes Laub kostenfrei auf dem Bauhof entsorgen zu können.

Für die Laubentsorgung stehen den Bürgerinnen und Bürgern folgende Abgabetermine auf dem gemeindlichen Bauhof in Scharrel, Hauptstraße 308, zur Verfügung:

Samstag, 09. November 2024, 9:30 – 13:30 Uhr

Samstag, 30. November 2024, 9:30 Uhr – 13:30 Uhr

Samstag, 14. Dezember 2024, 9:30 Uhr – 13:30 Uhr

Samstag, 11. Januar 2025, 9:30 Uhr – 13:30 Uhr

Es wird ausschließlich reines Laub angenommen; Gartenabfälle und Müll dürfen nicht zum Bauhof verbracht werden. In diesem Zusammenhang weist die Gemeinde auch darauf hin, dass kein Laub bei den Bürgerinnen und Bürgern abgeholt wird.

In Vertretung  
Gralheer

LANDKREIS CLOPPENBURG  
DER LANDRAT  
50 - Sozialamt

Cloppenburg, 28.10.2024

## Bekanntmachung

Am Dienstag, dem 05.11.2024, 17:00 Uhr, findet im Sitzungssaal 2 des Kreishauses in Cloppenburg, Eschstraße 29, 49661 Cloppenburg, eine Sitzung des Sozialausschusses statt.

Die Bekanntmachung mit Tagesordnung ist im Amtsblatt des Landkreises Cloppenburg unter [www.lkclp.de](http://www.lkclp.de) in der Rubrik Aktuelles&Presse/Amtsblatt sowie in der Rubrik Kreis&Politik/Kreistags-Infosystem/Bürgerinfo-Portal veröffentlicht.

Johann Wimberg  
Landrat

## Handwerkliche Arbeiten



Dachdecker Benjamin führt alle Arbeiten am Dach, Schornstein und Fassade aus + Dachrinnenreinigung + Reparatur, Holz-u. Bautenschutz, u.a.m. Sub.-Unternehmer, auch Kleinanträge. Service-Nr. ☎ 0441/36146852 oder 0171/6970890

Hilfe für Garten Suche jmd. für Hilfe bei Gartenarbeiten und ähnlichen Arbeiten draußen in Oldenburg Oferndiek. Gute Bezahlung. ☎ 044160937  
@A499937



Logenplatz gesucht? Die Graf-Anton-Günther-Loge lädt Sie zum Gästeball am 04.11.2024 um 20.00 Uhr in unserem Logenhaus am Scheideweg 124 in Oldenburg herzlich ein. Melden Sie sich bis zum 02.11.2024 gerne unter [gagl@ddo-vaod.de](mailto:gagl@ddo-vaod.de). Erfahren Sie mehr über uns auf unserer Homepage <https://lmy.de/gvpr>. Wir freuen uns auf Sie. @A498908

## Vereine und Gruppen

## Mitteilungen der Vereine

## Fahrräder und Zubehör

Alte Fahrräder, Teile, Zubehör vor 1960 gesucht ☎ 04485/1311

E-Bike IESY, schwarz, tiefer Einstieg, 8 Gang-Nabensch., Ballonreifen, Bosch-Motor, Korb, Satteltasche, 780 € VB. ☎ 04405/985252



Flyer T8 E-Bike, 7100 km, RH 50 cm, Panasonic Mittelmotor, Akku 540 Wh, Shimano 8-Gangschaltung mit Rücktritt. 780,- € ☎ 04403/ 2555.

## Freizeit und Hobby

Jägernachlass: Ferngläser: Swarovski 8x56 Habicht SL, 680,- €; Optolyth 10x40, 90,- €; Jagdhorn Fürst Pless, 120,- €; Zielfernrohr 1,5-4,5x20, 120,- €; Kettner Sitzstock, 35,- €; Wildkamera LTL ACORN 12 Mega Pixels, 45,- €. ☎ 04488/3729.

Weitschussluftgewehr inkl. Zielfernrohr v. priv. z. verk., Abgabe ab 18 Jahre, ☎ 0171/3623180.

## Internet-Adressen

Karriere? [www.pius-hospital.de](http://www.pius-hospital.de)

[www.BAOS-Anhaenger.de](http://www.BAOS-Anhaenger.de)

## Alles für die Landwirtschaft

Futterrüber ☎ 04458/948751

Grünland in Abbehausen zu verkaufen 5ha Neuenweg und 0,5 ha Langenriepen Weg, Preis VB ☎ 015221540327 @A499912

## Musikinstrumente

Klavier günstig abzugeben. ☎ 04488/5203845 18-20 Uhr

Sie sucht...

Er sucht...

Irmgard, 72 J., seit kurzem verwitwet, bin eine natürliche, herzliche Frau, jung geblieben, unkompliziert und häuslich. Die Einsamkeit ist nicht leicht für mich, mir fehlt das tägliche Miteinander, ich habe keine großen Ansprüche, nur Sehnsucht nach einem ehrlichen Lebenspartner, habe ein Auto und würde am liebsten zusammenziehen. ☎ Tel. 0160 – 7047289

DU und ICH - noch einmal die atemberaubende Liebe "Hand-in-Hand" wagen. Noch einmal in einen schönen Alltag mit reichlich netten Momenten gemeinsam investieren. - Das wäre wundervoll!! ICH, eine sportlich-schlank, herzhafte Frau (61, 1,74) mit einem sympathischen und sportlichen Äußeren, in diesem Jahr mit der Golfkarriere gestartet, und immer noch "bälle-suchend" in der Penalty Area unterwegs, wünsche mir das finale Glück. Wenn DU DICH mit ebensolcher Leidenschaft auf dem Golfplatz bewegst und dabei noch Humor hast - kaum Auszudenken, wie gut es uns dann ginge (schmunzel). ☎ Nr. 41743 NWZ, PLZ 26110 OL. @A500132

300.000 Singles aus dem Norden flirten bereits gratis auf [www.fischkopf.de](http://www.fischkopf.de)

Attraktiver netter kleiner Mann, 64/1,72, verwitwet, Ex-Marinesoldat, kräftig-muskulös mit Vollglatze und breiter Schulter, humorvoll, elegant und gepflegt mit vielen Interessen möchte eine ebenso nette, lebenslustige sehr kleine Frau (so zw. 1,40-1,56m) kennenlernen für die Liebe und das Leben! Trau Dich und meld Dich unt.: ☎ 0160/91081079 @A500132

Einsamer Single sucht, humorvolle Sie für gemeinsame Unternehmungen, Beziehung nicht ausgeschlossen. Ich bin mit Anfang 40 Frührentner(eingeschränkte Sehkraft), habe daher viel Zeit anzubieten, die ich gern in der Natur verbringe. Freue mich auf eine Nachricht ☎ Nr. 3794436 NWZ, PLZ 26110 OL. @A500099

Er, 66 J., schlank, interessiert an Reisen (nah und fern), FKK am Nordseestrand, Sauna & Wellness, schönem Zuhause, möchte nette, aufgeschl. Sie, passenden Alters, für eine feste Beziehung kennenlernen. ☎ Nr. 41740 NWZ, PLZ 26110 OL.

ER, 69, 179, sucht nette SIE im Raum OL, zum Radeln Spazierengehen, Kino, Freizeit usw., ☎ 0441/36171475

GOLF Leidenschaftliche Golferin gesucht - sportlich, schlank, attraktiv, ca. 70 J. Unternehmer i.R. freut sich über Ihre Bildzuschrift an date4golf@gmail.com

Suche Dich: W., blond, 75 Jahre, Zimmer 1083, Reha-Klinik Bad Zwischenahn vom 05.07.-26.07.24. ☎ Nr. 41750 NWZ, PLZ 26110 OL.

Suche nette Sie Moin Du aus dem näheren OL-Bereich, Ich männlich, 62, 176, 82 kg, suche Dich zw. 55 - 60 Jahren, zwecks gemeinsamer Freizeitaktivitäten, Bin dazu sehr aufgeschlossen und kein Langweiler, Bin gut drauf und manchmal nachdenklich, Eine gute Mischung eben, Freue mich auf ebensoleiche Zuschriften, Gruß ☎ Nr. 3794335 NWZ, PLZ 26110 OL. @A500090

## NORDWEST Prospekte

Alle Angebote aus der Nähe.  
Jetzt digital und übersichtlich  
an einem Ort.

[nordwest-prospekte.de](http://nordwest-prospekte.de)



## KURZ NOTIERT

### Konzert in Garrel

**GARREL** – Ein Konzert mit Filmmusik geben das Flötenorchester „Fantastic Sound“ Garrel, der Spielmannszug Osnabrück-Haste und der Spielmannszug Hollage an diesem Samstag, 2. November, im Gasthaus „Zum Schäfer“ in Garrel. Einlass ist ab 18.30 Uhr. Beginn um 19 Uhr. Lena Nelles, Dirigentin der Vereine Osnabrück-Haste und Hollage, dirigiert das Projektflötenorchester. Die drei Vereine kooperieren seit drei Jahren. Die Vorbereitung für die Konzerte – eine erste Aufführung gab es bereits in Wallenhorst – läuft seit einem Jahr.

### Gedenkfeier

**CLOPPENBURG** – In der Sankt-Josef-Kirche in Cloppenburg findet am Freitag, 8. November, um 17 Uhr eine Gedenkfeier zur Reichspogromnacht statt. 1938 mussten jüdische Bürger unter dem Druck der NS-Herrschaft Cloppenburg verlassen und verloren später in Konzentrationslagern ihr Leben. Die Marienschule zeichnet für die Gedenkveranstaltung verantwortlich. Von der Kirche gehen die Teilnehmenden in einem Schweigemarsch zur Stehle an der Ritterstraße, wo einst die Synagoge stand. Nach der Gedenkfeier sind alle Bürger zu Kaffee und Tee in den benachbarten Martin-Luther-Saal der evangelischen Gemeinde eingeladen.

### Laubsammeltage

**EMSTEK** – Die Gemeinde Emskek bietet den Bürgern kostenlose Laubsammeltage an. An den Samstagen 2., 16. und 30. November sowie am 14. Dezember darf auf dem Bauhof am Depotweg 2 in Halen jeweils in der Zeit von 13 bis 16 Uhr Laub von öffentlichen Bäumen abgegeben werden. Im Laub dürfen keine anderen Grünabfälle enthalten sein, teilt die Gemeindeverwaltung mit.

### Schadstoffsammlung

**STAPELFELD** – Die gewerbliche Schadstoffsammlung für Betriebe und öffentliche Einrichtungen findet am Mittwoch, 6. November, in der Zeit zwischen 9 und 12 Uhr im Entsorgungszentrum Stapelfeld statt. Sowohl die Sammlung als auch die Entsorgung der betrieblichen Schadstoffe ist kostenpflichtig. Auskünfte zur gewerblichen Schadstoffsammlung und den Annahmebedingungen erteilt die Abfallberatung des Landkreises Cloppenburg unter der Telefonnummer 04471/15432.

### Kindertheaterreihe

**CLOPPENBURG** – Die Kindertheaterreihe „Spielwiese“ der Roten Schule startet in die neue Saison 2024/2025. Die „Spielwiese“ bietet zu jedem Stück drei Aufführungen an einem Wochenende an: samstags um 15 Uhr und sonntags um 11 sowie um 15 Uhr. Den Auftakt macht am 9. und 10. November „Das Traumfresserchen“ vom Theater Herzeigen aus Tübingen. Karten (für sämtliche der 15 Aufführungen) gibt es online über Nordwestticket, in der Roten Schule oder bei der Stadthalle als Einzelticket oder im Abo. Weitere Infos gibt es online unter ➤ [www.clp-jugend.de](http://www.clp-jugend.de)

# 24-Jähriger gesteht brutale Tat in Lönningen

**LANDGERICHT** Anklage wegen versuchten heimtückischen Mordes und gefährlicher Körperverletzung

VON CHRISTOPH KOOPMEINERS

**LÖNINGEN/OLDENBURG** – Die Beweislast ist erdrückend; denn die Überwachungskamera eines Restaurants in Lönningen hat die brutale Tat in der Nacht des 19. Mai aufgezeichnet, wegen der sich ein heute 24-jähriger Mann seit Freitag vor dem Landgericht Oldenburg verantworten muss. Die Anklage lautet versuchter heimtückischer Mord in Tat-einheit mit gefährlicher Körperverletzung. Das Opfer ist ein heute 27-jähriger Mann aus Sögel.

Das Video zeigt, wie der Angeklagte mit einem Messer auf den Hals des Opfers schlägt. Der Staatsanwalt sprach von einem 39 Zentimeter langen Messer, der Richter bezeichnete es als Machete. Die Klinge ist 25 Zentimeter lang. Nach dem Messerangriff in der Straße „Stratmanns Gärten“ in der Löninger Innenstadt flüchtete der Täter mit zwei Kumpels. Das Opfer sackte auf dem Boden zusammen. Der Mann wurde im Quakenbrücker Krankenhaus notoperiert. Er erlitt nach Darstellung des Staatsanwalts eine rund 15 Zentimeter lange Schnittwunde, wobei die Muskulatur und die Nerven bis an die Wirbelsäule durchtrennt wurden. Angesichts der massiven Gewalteinwirkung sei es letztlich nur dem Zufall zu verdanken, so der Staatsanwalt, dass das Opfer nicht an seinen Verletzungen gestorben ist.

### Drogen als Jugendlicher

Der Angeklagte räumte die Tat in einer Erklärung ein. Zuvor hatte das Opfer den Gerichtssaal verlassen, während



Ein 24-Jähriger Mann muss sich vor dem Landgericht Oldenburg wegen versuchten heimtückischen Mordes in Lönningen verantworten.

BILD: CHRISTOPH KOOPMEINERS

seine Eltern und Großeltern die Verhandlung weiter verfolgten, in der später auch die Videobilder gezeigt wurden. Wie der 24-Jährige erklärte, übernimmt der die volle Verantwortung für sein Handeln. Er wolle sich beim Opfer entschuldigen und hoffe auf einen Täter-Opfer-Ausgleich. Wenn er könnte, würde er den Abend vom 18. auf den 19. Mai ungeschehen machen. Er habe sein Gegenüber nicht töten wollen. Danach erzählte er aus seinem Leben, um zu erklären, wie es zu der Tat kommen konnte. Als er sieben Jahre alt war, hätten sich seine Eltern getrennt. In seiner Kindheit habe er nicht gelernt, zwischen Gut und Böse zu unterscheiden. Er habe anderen Menschen gegenüber immer Misstrauen gehabt. Als Jugendlicher habe er begonnen, Alkohol und Drogen zu konsumieren.

### Gewalt im Gefängnis

Der Angeklagte sitzt seit der Tat in Untersuchungshaft. Er war erst einige Tage zuvor

aus dem Gefängnis in Hamburg entlassen worden, wo er nach eigenen Angaben seit November 2023 eine Freiheitsstrafe verbüßt hatte. Der Haftalltag in der JVA sei von Gewalt geprägt und habe ihn sehr beeinflusst. Wer dort nicht untergehen wollte, habe zeigen müssen, wer der Stärkere ist. Dort habe er gelernt, dass es am besten sei, zuerst zuzuschlagen.

### Aus Haft nach Lönningen

Nach der Entlassung aus dem Gefängnis habe er Zeit mit seinem Vater und seinem jüngeren Bruder in Lönningen verbracht. Er habe ein paar Tage später einen Job als Bauhelf-

fer antreten wollen. In Lönningen traf er auch alte Kumpel wieder. Gemeinsam hätten sie Bier getrunken und Kokain genommen. Am Tataabend hätten ihn die Kumpel nach Nortrup zum Grillen eingeladen. Dort sei er zwei bis drei Stunden geblieben. Zurück in Lönningen, sei er mit den beiden ins „Avatar“, eine Kneipe in der Innenstadt, gegangen. Es sei etwa 23 Uhr gewesen. An der Bar hätten sie Jägermeister und Bier getrunken. Der Angeklagte schätzte, dass es jeweils zehn bis zwölf Getränke gewesen seien. „Es war wie ein Sturztrinken“, so der 24-Jährige. Schon in Nortrup hätte er Alkohol getrunken. Irgendwann sei ihm ein anderer Gast

### ZWISCHEN DEN ZEILEN

**Reiner Kramer** über Baustellen in Garrel und Autofahrer mit kurzer Zündschnur



## Wenn Rücksicht auf der Strecke bleibt

Muss das Geld vor dem Jahreswechsel noch weg? Diese Frage hört man häufiger, wenn es um die Baustellen in und um Garrel geht. Petersfelder Straße, Beverbrucher Straße, Ampel-Neubau auf der Hauptstraße, Geh- und Radwege an der Straße Am Sportplatz, ab Montag die Bushaltestelle an der Böseler Straße: Einige Baustellen mehr, andere weniger zerren an den Nerven von Auto- und Fahrradfahrern – und der Anwohner. Der Verkehr bahnt sich seinen Weg. Dass viele Schleichwege mittlerweile mit einem Durchfahrtsverbot versehen sind, schert viele nicht, die Polizei kann ja nicht rund um die Uhr kontrollieren.

Gegenseitige Rücksichtnahme bleibt zuweilen buchstäblich auf der Strecke. Da fährt der Autofahrer mit seinem tiefergelegten Pkw nur Zentimeter und deutlich zu

schnell an der Gruppe von Läufern vorbei. Da folgt wildes Hupen, wenn Autofahrer an der Baustelle zum Lidl-Neubau nur langsam vorbeifahren. Da fährt man Stoßstange an Stoßstange, damit nur kein anderer Autofahrer aus einer Seitenstraße hineindrängelt. Da wird das Gas-Pedal durchgedrückt, um vor dem Gegenverkehr noch schnell abzubiegen. Wohlgerichtet: Das ist nicht die Regel, sondern eher die Ausnahme. Diese aber gefährden andere Verkehrsteilnehmer. Gerade zu Stoßzeiten scheint die Zündschnur bei einigen Autofahrern extrem kurz zu sein.

Ja, Umwege und stockender Verkehr nerven. Doch die Bauarbeiten sorgen dafür, dass es künftig im Ort und drum herum sicherer wird. Also runter vom Gas und entspannt bleiben.

@ Den Autor erreichen Sie unter [rkramer@infoautor.de](mailto:rkramer@infoautor.de)

auf den Fuß getreten, ohne sich zu entschuldigen. „Dies empfand ich als respektloses Verhalten“, sagte der Angeklagte. Es sei ein lauter Wortwechsel entbrannt, sodass der 24-Jährige und seine Kumpel des Lokals verwiesen worden seien. Mehrere Gäste seien ihnen nach draußen gefolgt und es habe sich ein handfester Streit entwickelt. Die drei Kumpel seien in „Stratmann Gärten“ geflüchtet, wo einer der drei Männer wohnt.

### Die Videobilder

Die Bilder der Überwachungskamera zeigen kurz nach 1 Uhr, wie sich in der Straße mehrere Personen gegenüberstehen. Einer der Kumpel des Angeklagten hält ein Messer in der Hand. Der Angeklagte nimmt es ihm aus der Hand, zieht es aus der Scheide und schlägt es dem Opfer in den Hals. Woher der Kumpel das Messer hatte, muss im Prozess geklärt werden. Videobilder zeigen, wie die drei Bekannten in ein Wohnhaus gehen und einige Minuten später wieder herauskommen. Der nächste Verhandlungstermin ist am 22. November. Das Opfer ist nicht nur Nebenkläger, sondern auch Zeuge und wird ebenfalls gehört. Täter und Opfer kennen sich nicht.

 TERMINE IN VECHTA

## HEUTE

## VERANSTALTUNGEN

**7 bis 12 Uhr, Bahnhofstraße:** Wochenmarkt  
**14 bis 18 Uhr, Museum im Zeughaus:** Sonderausstellung: „Hexenwahn – Glaube. Macht. Angst.“

## KINO

**Schauburg Cine World**  
**Der wilde Roboter, 14 Uhr**  
**Woodwalkers, 14, 17, 20 Uhr**  
**Die Schule der magischen Tiere 3, 14.15, 17 Uhr**  
**Lustiges Pettersson und Findus**  
**Mitmachkino, 14.30 Uhr**  
**Paw Patrol: Rubble & Crew: Das große Kinoabenteuer, 14.30 Uhr**  
**Der Herr der Ringe - Die Gefährten, 15 Uhr**  
**Alter weißer Mann, 17, 19.45 Uhr**  
**Der Buchspazierer, 17 Uhr**  
**Venom 3 - The Last Dance, 17, 20, 22.45 Uhr**  
**Terrifier 3, 20, 22.45 Uhr**  
**The Apprentice, 20 Uhr**  
**Deadpool & Wolverine, 22.45 Uhr**  
**Hagen, 22.45 Uhr**  
**Joker: Folie à Deux, 22.45 Uhr**

## BÄDER

geschlossen

## MUSEEN

**Museum im Zeughaus:** 14 bis 18 Uhr

## MORGEN

## VERANSTALTUNGEN

**14 bis 18 Uhr, Museum im Zeughaus:** Sonderausstellung: „Hexenwahn – Glaube. Macht. Angst.“  
**15 Uhr, Seniorenzentrum pro vita:** Vechta ab 1933 - Ein fiktiver Gang durch die Große Straße, Lesung mit Axel Fahl-Dreger und Alfred Bürgen

## KINO

**Schauburg Cine World**  
**Der wilde Roboter, 14 Uhr**  
**Ich - Einfach unverbesserlich 4, 14 Uhr**  
**Die Schule der magischen Tiere 3, 14.15, 17 Uhr**  
**Woodwalkers, 14.15, 17 Uhr**  
**Fuchs und Hase retten den Wald, 14.30 Uhr**  
**Paw Patrol: Rubble & Crew: Das große Kinoabenteuer, 14.30 Uhr**  
**Alter weißer Mann, 17, 20 Uhr**  
**Der Buchspazierer, 17 Uhr**  
**One Direction: This is us, 17.15 Uhr**  
**Der Herr der Ringe - Die Gefährten, 17.30 Uhr**  
**Hagen, 19.45 Uhr**  
**Terrifier 3, 20 Uhr**  
**Venom 3 - The Last Dance, 20 Uhr**

## BÄDER

geschlossen

## BÜCHEREIEN

**Kath. Bücherei Oythe:** 10.30 bis 12.30 Uhr  
**Maria Frieden:** 9.45 bis 11.30 Uhr

## MUSEEN

**Museum im Zeughaus:** 14 bis 18 Uhr

@Termine online und mobil unter: [www.nwzonline.de/termine](http://www.nwzonline.de/termine)

## Jugendlicher verursacht Unfall

**BLAULICHT** Ohne Führerschein in Emstek unterwegs – Polizei meldet Unfälle

VON REINER KRAMER

**EMSTEK/ESSEN/GARREL/LÖNINGEN/LOHNE/** – Ein 17-jähriger Jugendlicher aus Emstek ist am Donnerstag gegen 13 Uhr in den Wagen seiner Mutter gestiegen – ohne deren Kenntnis – und hat einen Unfall verursacht. Er kam auf der Heselnsfelder Straße in einer Linkskurve von der Fahrbahn ab. Der 17-Jährige, der nicht im Besitz einer Fahrerlaubnis ist, hatte zudem Alkohol konsumiert (0,28 Promille). Den Sachschaden beziffert die Polizei auf rund 10.000 Euro.

Zu einem weiteren Unfall kam es in Essen: Gegen 23.30 Uhr befuhrt ein 18-jähriger Heranwachsender aus Emstek die Calhorner Straße in Fahrtrichtung Bartmannsholter Straße. In der abknickenden Vorfahrt kam er nach

rechts von der Fahrbahn ab, der Pkw überschlug sich und landete auf dem Dach in einem Graben. Der 18-Jährige wurde leicht verletzt. Es entstand ein Schaden in Höhe von rund 20.000 Euro.

Dreiste Unfallflucht in Garrel: Ein bislang unbekannter Autofahrer befährt am Mittwoch um 17 Uhr die Hauptstraße in Fahrtrichtung Nikolausdorf. Als er nach links in die Petersfelder Straße abbiegen wollte, touchierte sein Pkw das Hinterrad einer 82-jährigen Pedelec-Fahrerin. Diese stürzte zu Boden und verletzte sich leicht. Der Autofahrer fuhr weiter. Zeugen werden gebeten, sich mit der Polizei in Garrel unter Tel. 04474/939420 in Verbindung zu setzen.

Zudem haben zwischen Dienstag, 17.30 Uhr, und Mitt-

woch, 9.30 Uhr unbekannte Täter bei zwei Kleintransportern die verschlossene seitliche Schiebetür geöffnet und diverses Werkzeug aus den Fahrzeugen gestohlen. Die Transporter waren an unterschiedlichen Orten an der Christinenstraße in Garrel abgestellt. Auch hier bittet die Polizei in Garrel um Zeugen Hinweise.

Unverschlossen war hingegen der Kleintransporter, aus dem Unbekannte zwischen Dienstag, 14 Uhr, und Mittwoch, 10 Uhr, diverses Werkzeug gestohlen haben. Er stand an der Straße „Greskampsfeld“ in Lönningen. Hinweise an die Polizei in Lönningen unter Tel. 05432/803840.

Diebe sind zwischen Montag, 5 Uhr, und Mittwoch, 17.10 Uhr in eine Wohnung an der Elberger Straße in Lön-

ingen eingestiegen. Sie stahlen u.a. Bargeld und Mobiltelefon. Hinweise: Tel. 05432/803840.

Einer Reihe von Vergehen machte sich am Donnerstag gegen 22.50 Uhr ein 53-jähriger Lohner schuldig. Er befährt mit seinem Pkw die Vechtaer Straße in Richtung Dinklage. Hierbei kam er nach rechts von der Fahrbahn ab und kollidierte mit einer Laterne. Anschließend flüchtete er zu Fuß, konnte jedoch im Nahbereich angetroffen werden. Ein Atemalkoholtest ergab eine Konzentration von 1,99 Promille. Zudem war der 53-Jährige nicht im Besitz einer Fahrerlaubnis. Auf der Dienststelle des Polizeikommissariats Vechta leistete er Widerstand und versuchte, die Beamten mit Tritten zu verletzen. Zudem beleidigte er die Polizisten mehrfach.

## NOTDIENSTE

## APOTHEKEN

**Cloppenburg/Emstek/Cappeln/Garrel/Molbergen**  
Samstag: Marien-Apotheke, Antoniusplatz 10, Cloppenburg, Tel. 04471/94716

Sonntag: Antonius-Apotheke, Am Markt 2, Emstek, Tel. 04473/1020

**Essen**  
Samstag: Apotheke zur Post, Berlinerstraße 5, Ankum, Tel. 05462/575

Sonntag: Markt-Apotheke, Kirchstraße 7, Lastrup, Tel. 04472/687916

**Lönningen/Lastrup/Lindern**  
Apotheke Gievert, Poststr. 15a, Esterwegen, Tel. 05955/989966

Apotheke im MedHuus, Neuer Markt 8a, Herzlake, Tel. 05962/344

Sonntag: Markt-Apotheke, Kirchstraße 7, Lastrup, Tel. 04472/687916

**Vechta**  
Samstag: 8 bis 8 Uhr: Markt-Apotheke, Rechterfelder Straße 32, Visbek, Tel. 04445/9664096

Sonntag: 8 bis 8 Uhr: Paracelsus-Apotheke, Neuer Markt 4, Vechta, Tel. 04441/83800

## ÄRZTE

**Cloppenburg/Emstek/Cappeln/Garrel/Molbergen/Lastrup/Lindern/Lönningen/Essen**  
Zentrale Bereitschaftsdienstpraxis im St.-Josefs-Hospital, Cloppenburg, Sprechzeiten: 9 bis 12, 16 bis 19 Uhr, Rufbereitschaft 116117, Krankenhausstraße 13

**Kreis Vechta**  
Zentrale Bereitschaftsdienstpraxis am St. Marienhospital, Sprechzeiten: 10 bis 12, 17 bis 19 Uhr, Rufbereitschaft 116117, Marienstr.

## ZAHNÄRZTE

**Kreis Cloppenburg**  
zentrale Ansage: Tel. 04471/9137773, Notdienstsprechzeiten: 10 bis 12, 17 bis 18 Uhr  
**Kreis Vechta**  
Tel.: 05494/9800963

## AUGENÄRZTE

**Kreis Cloppenburg**  
Tel. 0441/21006345 oder Tel. 116117, 10 bis 16 Uhr  
**Landkreis Vechta**  
Tel. 05491/9498345 oder Tel. 116117, 10 bis 16 Uhr

## TIERÄRZTE

**Kreis Cloppenburg**  
zentrale Notdienstnummer Tel. 0171/1732356

## KRISENDIENST FÜR MENSCHEN IN SEELISCHEN NÖTEN

**Cloppenburg**  
14 bis 23 Uhr, Tel. 04471/15453

## HOSPIZDIENST

**Kreis Cloppenburg**  
24-Stunden-Bereitschaft: Tel. 0175/8991171

## NOTRUF

Tel. 110, 112 oder Krankentransport, Tel. 0441/19222; 00WW, Trinkwasser: Tel. 04401/6006; Gift-Info: Tel. 0551/19240

@www.nwzonline.de/notdienste

**Der Münsterländer**  
Amtliches Bekanntmachungsblatt des Landkreises Cloppenburg, der Städte Cloppenburg, Friesoythe und Lönningen sowie der Gemeinden Barßel, Bösel, Emstek, Garrel und Saterland

**Redaktion Cloppenburg**  
Redaktionssekretariat:  
Annette Linkert (sze) 04471/9988 2910,  
Lange Straße 70, 49661 Cloppenburg  
Telefax 04491/9988 2909  
E-Mail: red.cloppenburg@NWZmedien.de

**Redaktionsleitung**  
Carsten Bickschlag (bic) 04491/9988 2900  
Reiner Kramer (Stv.) 04491/9988 2901

**Cloppenburg/Südkreis/Vechta**  
Carsten Mensing (cam) 04471/9988 2801  
Christoph Koopmeiners(kop) 04471/9988 2804  
E-Mail: red.cloppenburg@NWZmedien.de  
E-Mail: red.vechta@NWZmedien.de

**Garrel**  
Reiner Kramer (kra) 04491/9988 2901  
**Lokalsport**  
Steffen Szepanski (sze) 04471/9988 2810  
Stephan Tönnes (stt) 04471/9988 2811  
E-Mail: lokalsport-muensterland@NWZmedien.de

**Vermarktung:**  
Markus Djurken (verantwortlich für den Anzeigenteil)

**Kundenservice**  
Abonnement 0441/9988 3333  
Anzeigen 0441/9988 4444

Bezugspreis 47,40 € (Postbezug 51,40 €) pro Monat einschließlich Lieferung frei Haus. NWZ-ePaper 37,90 € pro Monat. Alle Preise einschließlich gesetzlicher MWSt. und unbeschranktem Zugriff auf NWZonline.de, allen Lokalausgaben als NWZ-ePaper sowie dem digitalen Archiv.

Unsere AGB finden Sie im Internet unter [www.NWZonline.de/agb](http://www.NWZonline.de/agb)

 TERMINE IN GARREL

## HEUTE

## VERANSTALTUNGEN

**Garrel**  
**10 bis 12 Uhr, Kreativwerkstatt:** geöffnet  
**15 bis 17 Uhr, Johanniter Ortsverband:** Café International

 TERMINE IM SÜDKREIS

## HEUTE

## VERANSTALTUNGEN

**Emstek**  
**14.30 bis 17.30 Uhr, Schützenhalle:** Zug- und Wanderpokalschießen KK, St.-Paulus-Schützenbruderschaft Emstek

**Ermke**  
**19 Uhr, Gasthaus Schnieder:** Sportlerball, SV Molbergen

**Essen**  
**18 Uhr, ehem. Gaststätte Brenngelmann:** Laternenumzug, Veranstalter: Siedlergemeinschaft Hüllsenmoor

**18 Uhr, Schützenhalle Diekhaus Höhe:** Zugfest, zweiter Zug des Schützenvereins Essen

**19.30 Uhr, Gaststätte Kellermann:** Krötenwanderung, Aufführung der Theatergruppe „Bühne frei“, bereits ab 18 Uhr Kohlessen

**Lindern**  
**15 bis 18 Uhr, Heimathaus:** Herbstausstellung, Werke von Rose Richter-Armgart und Carola Weßel; Veranstalter: Kunst- und Kulturverein Lindern

**15 bis 18 Uhr, Heimathaus:** Herbstausstellung, Werke von Rose Richter-Armgart und Carola Weßel; Veranstalter: Kunst- und Kulturverein Lindern

**15 bis 18 Uhr, Heimathaus:** Herbstausstellung, Werke von Rose Richter-Armgart und Carola Weßel; Veranstalter: Kunst- und Kulturverein Lindern

**15 bis 18 Uhr, Heimathaus:** Herbstausstellung, Werke von Rose Richter-Armgart und Carola Weßel; Veranstalter: Kunst- und Kulturverein Lindern

**15 bis 18 Uhr, Heimathaus:** Herbstausstellung, Werke von Rose Richter-Armgart und Carola Weßel; Veranstalter: Kunst- und Kulturverein Lindern

**15 bis 18 Uhr, Heimathaus:** Herbstausstellung, Werke von Rose Richter-Armgart und Carola Weßel; Veranstalter: Kunst- und Kulturverein Lindern

**15 bis 18 Uhr, Heimathaus:** Herbstausstellung, Werke von Rose Richter-Armgart und Carola Weßel; Veranstalter: Kunst- und Kulturverein Lindern

**15 bis 18 Uhr, Heimathaus:** Herbstausstellung, Werke von Rose Richter-Armgart und Carola Weßel; Veranstalter: Kunst- und Kulturverein Lindern

**15 bis 18 Uhr, Heimathaus:** Herbstausstellung, Werke von Rose Richter-Armgart und Carola Weßel; Veranstalter: Kunst- und Kulturverein Lindern

**15 bis 18 Uhr, Heimathaus:** Herbstausstellung, Werke von Rose Richter-Armgart und Carola Weßel; Veranstalter: Kunst- und Kulturverein Lindern

**15 bis 18 Uhr, Heimathaus:** Herbstausstellung, Werke von Rose Richter-Armgart und Carola Weßel; Veranstalter: Kunst- und Kulturverein Lindern

**15 bis 18 Uhr, Heimathaus:** Herbstausstellung, Werke von Rose Richter-Armgart und Carola Weßel; Veranstalter: Kunst- und Kulturverein Lindern

**1**

# DER MÜNSTERLÄNDER

## KURZ NOTIERT

### Dorfpokalschießen

**HALEN** – An diesem Samstag, 2. November, findet ab 17 Uhr im Schützenhaus Halen das Dorfpokalschießen der Schützenbruderschaft Halen statt. Das Schießen wird in zwei Gruppen mit jeweils drei Mannschaften durchgeführt. Die Mannschaften der beiden Gruppen haben jeweils ein Zeitfenster von 1,5 Stunden. In der ersten Gruppe starten um 17 Uhr die Landjugend, der Musikverein und der Heimatverein. Die zweite Gruppe beginnt ihr Schießen um 18:30 Uhr. Hier starten der Schützenverein, der Puller-Club und „Hell over Halen“. Die Siegerehrung ist für 21 Uhr ange setzt.

### Vorhang öffnet sich

**CAPPELN** – Vorhang auf zu einer neuen Theatersaison im Pfarrheim in Cappeln. Im November wird dort von der Theatergruppe der Kolpingsfamilie Cappeln die plattdeutsche Komödie „Modenschau in'n Ossenstall“ von Jonas Jetten aufgeführt. Premiere ist am Sonntag, 3. November, um 16 Uhr. Weitere Aufführungen sind am 8. November, 19:30 Uhr, am 16. November, 19 Uhr, am 17. November, 16 Uhr, am 23. November, 19 Uhr und am 24. November, 16 Uhr. Am 20. November um 14:30 Uhr gibt es eine Seniorenerveranstaltung samt Kaffeetafel.

### Selbsthilfegruppe

**CLOPPENBURG** – In der Volks hochschule Cloppenburg findet am kommenden Dienstag, 5. November, um 19 Uhr in Ko operation mit der Arbeits gruppe FASD des Landkreises Cloppenburg ein Informations treffen zur Gründung einer Selbsthilfegruppe zum Thema (Pflege-) Eltern von Kindern mit FASD (Fetale Alkoholspektrumstörungen) statt. Die Teilnahme ist kostenlos und unverbindlich. Infos und Anmeldung bei der VHS-Kontaktstelle für Selbst hilfe, Tel. 04471/185872 oder E Mail info@selbsthilfe-cloppenburg.de

### IT-Lotse ausbilden

**CLOPPENBURG** – Der Seniorenrückpunkt und das Bildungswerk bilden ehrenamtliche IT-Lotse aus. Mit der kostenfreien Schulung werden IT-affine Menschen fit gemacht, um ältere Menschen zur Nutzung digitaler Medien zu ermutigen. Schulungen finden am Freitag, 8. November, 15:30 bis 17:30 Uhr, und Samstag, 9. November, 10 bis 13 Uhr, im Bildungswerk Cloppenburg statt. Die Teilnehmenden werden in Städten und Gemeinden des Landkreises eingesetzt. Interessierte können sich im Seniorenrückpunkt unter Tel. 04471/15872 oder im Bildungswerk unter Tel. 04471/910864 oder 0155/66412725 bis zum 4. November anmelden.

### Blau-Weiß feiert

**CLOPPENBURG** – Blau-Weiß Galgenmoor feiert am Samstag, 2. November, seinen Sportlerball samt Ehrungen und Tombola. Er beginnt um 19 Uhr im Traditionshaus Taphorn in Cloppenburg. Eintrittskarten für Gäste ab 18 Jahren gibt es an der Abend kasse und online unter ➤ [www.blau-weiss-galgenmoor.de](http://www.blau-weiss-galgenmoor.de)



Eröffneten den Schulwald (von links): Heike Böttjer (Regionales Landesamt für Schule und Bildung), Bürgermeister Witali Bastian, Alex Bock (Klassensprecher der 5b) und Lehrer Markus Schulte.

BILD: CHRISTIN BUDDE/GEMEINDE MOLBERGEN

# Anne-Frank-Schule eröffnet Schulwald

**BILDUNG** Molberger Oberschüler lernen von, mit und in der Natur – So funktioniert das

**MOLBERGEN/LR** – Ein innovativer Schritt für die Umweltbildung und ein echtes Gemeinschaftsprojekt: Die Anne-Frank-Schule Molbergen hat offiziell ihre Schulwaldklasse eröffnet. Das Projekt „Schule im Wald – Lernen von, mit und in der Natur“ gibt Schülerrinnen und Schülern der Klasse 5b ab diesem Schuljahr die Möglichkeit, jeden Montag inmitten des Augustendorfer Waldes Fächer wie Biologie, Mathematik, Kunst und Sport zu erleben. Ein Bildungsprojekt, das Natur und Unterricht verknüpft.

Der Schulwald, der vor mehr als elf Jahren nahe Augustendorf entstand, ist über die Jahre zu einem vielfältigen Ökosystem herangewachsen und dient nun als lebendiges Klassenzimmer. Der Unterricht im Schulwald reicht von Naturbeobachtungen und Pflanzenkunde über Umweltanalysen bis hin zu Kunst- und Fotografieprojekten. Die Kinder lernen, wie Pflanzen und Tiere im Ökosystem Wald leben, welche Bedeutung sie für das Klima haben, und sie erfahren, wie wichtig Umweltschutz ist.

Verschiedene Umweltprojekte wie Geländespiele, Umweltuntersuchungen und die direkte Naturbeobachtung werden im Schulwald zur praktischen Lernerfahrung. Ein aktuelles Beispiel ist die diesjährige Apfelernte, die im

Mathematikunterricht für Rechenübungen und im Deutschunterricht für kreative Schreibaufgaben genutzt wurde. Die Kinder verarbeitenen die Äpfel später zu Apfelmus – ein praktisches Lernen, das Spaß macht und gleichzeitig wertvolle Fertigkeiten vermittelt.

### „Wertvoller Ort“

Bürgermeister Witali Bastian äußerte sich bei der Einweihung des Projekts begeistert: „Wir als Gemeinde sind stolz, ein solches Bildungsprojekt hier in Molbergen zu haben. Der Schulwald ist ein wertvoller Ort, an dem Kinder nicht nur lernen, sondern die Natur direkt erleben und wertschätzen lernen. Es ist schön zu sehen, wie hier Theorie und Praxis auf so spannende Weise zusammenkommen.“

Schulleiterin Petra Hensen betonte, wie entscheidend das Engagement von Partnern (u.a. Niedersächsische Landesforsten Ahlhorn, Oldenburgisch-Ostfriesischer Wasser verband, Heimatverein Augustendorf) und die Arbeit des Kollegiums für den Erfolg des Projekts sind. „Unser Schulwald schafft eine einmalige Verbindung zwischen Lernen und Natur. Durch das Engagement unserer Partner und die Begeisterung unserer Lehrkräfte konnten wir dieses Pro

jekt verwirklichen und ermöglichen es unseren Schülern, nachhaltiges Denken und Handeln unmittelbar zu erfahren“, erklärte Hensen. „Dank dieser Unterstützung wird nachhaltige Bildung hier zum festen Bestandteil unseres Schulalltags.“

### Bewusstsein für Natur

Die Umsetzung des Projekts passt zur Ausrichtung der Anne-Frank-Schule als zertifizierte Umweltschule und unterstützt das Unesco-Pro gramm „Bildung für nachhaltige Entwicklung“ (BNE). „Der Schulwald bietet nicht nur außergewöhnliche Lernsituationen, sondern vermittelt unseren Schülern ein Bewusstsein für die Natur und die Umwelt, das sie in die Zukunft tragen werden“, sagt Hensen.

Die Anne-Frank-Schule Molbergen lädt auch umliegende Schulen und Kindergärten ein, den Schulwald als lebendiges Klassenzimmer kennenzulernen. „Mit diesem Projekt gehen wir als Schule neue Wege und hoffen, dass der Schulwald andere Schulen inspiriert, eigene Ansätze für den Unterricht in der Natur zu entwickeln. Der Schulwald ist ein modernes Konzept, das eine nachhaltige und zukunftsorientierte Schulkultur ermöglicht“, erklärt Schulleiterin Hensen.

**ullmann.**

WOHNEN BETONEN

Verkaufsoffener Sonntag am 03.11.2024



JAN■KATH

## Jan Kath: ein Teppich, ein Kunstwerk

Im November erwarten Sie bei uns eine umfangreiche Präsentation der innovativen, vielfach ausgezeichneten Teppichkollektionen von Jan Kath, der zu den weltweit bedeutendsten Teppichdesignern gehört. In den handgeknüpften Teppichen vereint Kath charakteristische Elemente des klassischen Orientteppichs mit modernen Komponenten. Seine aktuellen Arbeiten interpretieren fotorealistische Motive.



KOLLEKTION  
Spacecrafted



KOLLEKTION  
Heiter bis Wolfig

Ausstellung & Verkauf

Lassen Sie sich in unserer Ausstellung von seinen Werken verzaubern, hier liegen Ihnen wahrhaft Kunstwerke zu Boden!

- Ausstellungszeitraum: 01.– 30.11.2024

## Schmuckstücke: Ausstellung vom 08.–09.11.2024

Erleben Sie an diesem Wochenende die Wettbewerbsarbeiten zum Thema „VON INNEN NACH AUSSEN“ der Lehrlinge und Gesellen der Gold- und Silberschmiede-Innung Oldenburg-Ostfriesland. Es erwarten Sie erlesene Unikate voller Herzblut, Kreativität und mit einer großen Portion handwerklichen Geschicks.

- Ausstellungszeitraum: 08.–09.11.2024, 10–18 Uhr



G. Schwarz

**Ullmann. Wohnen Betonen**

Heiligengeiststr. 31/32 · 26121 Oldenburg  
(04 41) 9 23 45 · info@ullmann.de · www.ullmann.de

Unsere Öffnungszeiten: Mo. bis Sa.: 10.00 bis 18.00 Uhr

# ANKÜNDIGUNG VON BAUGRUNDUNTERSUCHUNGEN FÜR DIE TRASSENPLANUNG

## ORTSÜBLICHE BEKANNTMACHUNG IM BEREICH DER GEMEINDEN GARREL, LASTRUP UND MOLBERGEN SOWIE DER STÄDTE CLOPPENBURG UND LÖNINGEN ERDKABELVERBINDUNG KORRIDOR B

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

Amprion hat als zuständiger Übertragungsnetzbetreiber den gesetzlichen Auftrag, das Übertragungsnetz im Zuge der Energiewende um- und auszubauen.

In den kommenden Jahrzehnten wird die Stromerzeugung durch erneuerbare Energien in Norddeutschland deutlich zunehmen. Der dort erzeugte Strom muss in großen Mengen dorthin gelangen, wo er benötigt wird: in die Verbrauchszentren im Westen Deutschlands. Dazu dient die Erdkabelverbindung Korridor B. Sie leistet einen zentralen Beitrag, um Deutschlands größten Ballungsraum, das Ruhrgebiet, klimafreundlich mit Strom zu versorgen. Korridor B ist eine der wichtigsten Nord-Süd-Verbindungen für die Energiewende. Sie besteht aus den Leitungsbauvorhaben Nr. 48 (Heide/West – Polsum) und Nr. 49 (Wilhelmshaven – Hamm) des Bundesbedarfsplangesetzes (BBPIG). Die neue Stromverbindung verläuft durch die Bundesländer Schleswig-Holstein, Niedersachsen, Bremen und Nordrhein-Westfalen.

Für die Erstellung der Ausführungsplanung sind im geplanten Trassenverlauf des Erdkabelprojektes Baugrunduntersuchungen durchzuführen, um detaillierte Kenntnisse über die Bodenverhältnisse zu erlangen.

Die angekündigten Vorarbeiten dienen zur Erhebung essentieller Daten, die für die weitere Planung des Vorhabens erforderlich sind. In diesem Zusammenhang sind die geotechnischen Untersuchungen an den ausgewählten Stellen nicht als konkrete Bauvorbereitung/-ausführung zu verstehen, sondern dienen der Aufklärung der generellen natürlichen Gegebenheiten (Topografie, Gewässer, Boden, Grundwasser etc.), die für die Vorbereitung und Detaillierung der Planung notwendig sind.

Mit dieser ortsüblichen Bekanntmachung werden den von den Untersuchungen betroffenen Eigentümern und Nutzungsberechtigten die Vorarbeiten nach § 44 Abs. 2 EnWG bekanntgemacht.

Die Anfang des Jahres auf diesem Wege angekündigten Vorarbeiten können im vorgesehenen Zeitraum von September bis November 2024 nicht auf allen Flurstücken abgeschlossen werden. Auf den bis Ende November nicht untersuchten Flurstücken werden die Vorarbeiten im Zeitraum von

### DEZEMBER 2024 BIS FEBRUAR 2025

durchgeführt. Eigentümer und Nutzungsberechtigte von Flurstücken auf denen die Vorarbeiten bis Ende November 2024 durchgeführt werden konnten, können diese Bekanntmachung als gegenstandslos betrachten. Die Flurstücke, auf denen die im folgenden beschriebenen Arbeiten durchgeführt werden, sind der beigefügten Flurstücksliste zu entnehmen.

#### DURCHZUFÜHRENDE MASSNAHMEN

**Ausplockung:** Alle Untersuchungspunkte werden in der Regel mittels farblich gekennzeichneter Holzpfölle markiert („ausgepflockt“). Diese werden im Anschluss an die Untersuchungen wieder vollständig entfernt.

**Vermessungsarbeiten:** Im Bereich der geplanten Trasse sind Vermessungsarbeiten erforderlich. Im Zuge der Vorarbeiten ist die tatsächlich vorhandene Topographie vor Ort aufzunehmen. Die Arbeiten werden in der Regel fußläufig mit üblichen tragbaren Vermessungsgeräten durchgeführt. In Einzelfällen können auch mit Vermessungstechnik ausgestattete Drohnen die Topographie aus der Luft erfassen. In der Regel sind die Arbeiten – abhängig von den Witterungsbedingungen – innerhalb von einem Tag abgeschlossen.

**Bodenkartierungen/Pürckhauersondierungen:** Die Erkundung der oberflächennahen Bodenschichten erfolgt händisch mit einem Bohrstock. Dieser wird manuell in Tiefen von etwa bis zu zwei Metern in den Untergrund geschlagen. Nach Herausnahme des Bohrstocks kann die Ansprache und Beprobung des gewonnenen Materials durchgeführt werden. Unmittelbar nach Durchführung der Untersuchung steht die Fläche wieder uneingeschränkt zur Verfügung. In der Regel sind die Arbeiten – abhängig von den Witterungsbedingungen – innerhalb von einem Tag abgeschlossen.

**Rammsondierungen/Kleinrammbohrung:** Rammsondierungen und Kleinrammbohrungen sind einfache Methoden zur Erkundung des Untergrundes. Bei der Sondierung wird zur Feststellung der Lagerungsdichte des Untergrundes eine bis zu zehn Zentimeter breite Sonde bis in Tiefen von etwa zehn Metern in den Untergrund gebracht. Gegebenenfalls ist es erforderlich an den Untersuchungspunkten eine ebene Fläche (sogenanntes Bohrplateau) unter Zuhilfenahme eines Baggers herzustellen. Bei der Bohrung werden Bodenproben mittels einer rund 4 bis 8 Zentimeter breiten Sonde in Tiefen von etwa zehn Metern entnommen, durch die unter anderem der Bodenaufbau bestimmt werden kann. Als Geräte kommen Handgeräte oder kleine Raupenfahrzeuge zum Einsatz. Diese benötigen eine Aufstellfläche von rund drei mal drei Metern. Nach Abschluss wird das Bohrloch wie-

der verschlossen. Unmittelbar nach Durchführung der Arbeiten steht die Fläche wieder uneingeschränkt zur Verfügung. In der Regel sind die Arbeiten – abhängig von den Witterungsbedingungen – innerhalb von einem Tag abgeschlossen.

**Rammkernbohrung:** Die Rammkernbohrung ist eine Methode zur Erkundung des Untergrundes und zur Entnahme von Bodenproben. Hierbei wird ein rund 30 Zentimeter breites Kernrohr durch Rammschläge in Tiefen von etwa bis zu 35 Metern in den Untergrund getrieben. Als Geräte kommen in der Regel Raupenfahrzeuge zum Einsatz. Diese benötigen eine Aufstellfläche von rund acht mal vier Metern. Gegebenenfalls ist es erforderlich an den Untersuchungspunkten eine ebene Fläche (sogenanntes Bohrplateau) unter Zuhilfenahme eines Baggers herzustellen. Nach Abschluss der Arbeiten wird das Bohrloch fachgerecht wieder verfüllt. Unmittelbar nach Durchführung der Rammkernbohrung steht die Fläche wieder uneingeschränkt zur Verfügung. In der Regel sind die Arbeiten – abhängig von den Witterungsbedingungen – innerhalb von wenigen Tagen abgeschlossen.

**Drucksondierung:** Die Drucksondierung ist eine Methode zur Erkundung des Untergrundes, insbesondere der Lagerungsdichte. Hierbei wird ein Messgerät mit einem Durchmesser von rund weniger als zehn Zentimetern in Tiefen von etwa bis zu 35 Metern in den Untergrund gepresst. Zum Einsatz kommen in der Regel Raupenfahrzeuge. Diese benötigen eine Aufstellfläche von rund acht mal vier Metern. Gegebenenfalls ist es erforderlich an den Untersuchungspunkten eine ebene Fläche (sogenanntes Bohrplateau) unter Zuhilfenahme eines Baggers herzustellen. Unmittelbar nach Durchführung der Drucksondierung steht die Fläche wieder uneingeschränkt zur Verfügung. In der Regel sind die Arbeiten – abhängig von den Witterungsbedingungen – innerhalb von einem Tag abgeschlossen.

**Grundwassermessstelle:** Zur Erkundung des Grundwassers werden Grundwasserproben entnommen. Hierzu wird in der Regel ein rund bis zu 35 Zentimeter breites Rohr in Tiefen von etwa bis zu 20 Metern in den Untergrund getrieben. Zum Einsatz hierzu kommen in der Regel Raupenfahrzeuge. Diese benötigen eine Aufstellfläche von rund acht mal vier Metern. Die Grundwassermessstelle verbleibt in einigen Fällen für mehrere Jahre im Untergrund. Dabei wird sie so platziert, dass sie möglichst kein Bewirtschaftungshindernis darstellt. Das Rohr wird durch Metallgestänge (Anfahrschutz) geschützt und markiert. Nach Erstellung der Messstelle steht das umliegende Gelände wieder uneingeschränkt zur Verfügung. Die Eigentümer und Bewirtschafter werden im Falle eines längeren Verbleibs der Grundwassermessstelle noch einmal persönlich informiert. In der Regel sind die Arbeiten – abhängig von den Witterungsbedingungen – innerhalb von wenigen Tagen abgeschlossen.

**Geophysikalische Messungen/Erdwiderstandsmessungen:** Die Geophysikmessungen erfolgen fußläufig durch ein Kleinteam aus 1 bis 3 Personen, welches auf den Flurstücken eine Messtrecke mit oberflächennahen Erdsonden versieht. Die Erdwiderstandsmessung erfolgt üblicherweise mit speziellen Messgeräten, die die erforderlichen Parameter messen und daraus den Erdwiderstand berechnen können. Die Messarbeiten erfolgen in einem Zeitraum von wenigen Stunden. Es handelt sich dabei um nichtinvasive Untersuchung des Erdreichs, bei der voraussichtlich keine Flurschäden entstehen

**Kampfmittelerkundung:** Vor Durchführung der zuvor genannten Maßnahmen werden im Bereich von festgestellten Kampfmittelverdachtsflächen die Untersuchungspunkte für die Sondierungen und Grundwassermessstellen auf Kampfmittel erkundet. Dies erfolgt über Oberflächen- und Tiefensondierungen. So wird sichergestellt, dass Kampfmittel keine Gefahr für die Erkundungsarbeiten darstellen. Die Kampfmittelerkundung erfolgt in den überwiegenden Fällen mittels Handgeräten von der Oberfläche aus. Sind auch Tiefensondierungen notwendig, werden diese mittels Schneckenbohrung bis ca. sieben Meter unter Geländeoberkante vorbereitet und anschließend mittels Messsonde erkundet. Hierfür wird ein Kettengestütztes Bohrgerät verwendet. Im Falle von auffälligen Messungen im Untergrund werden die erforderlichen Bergungsarbeiten im Anschluss durchgeführt. Hierzu kann gegebenenfalls der Einsatz von Fahrzeugen erforderlich sein. Diese Arbeiten finden einige Tage vor den eigentlichen Erkundungsmaßnahmen statt. In der Regel sind die Arbeiten – abhängig von den Witterungsbedingungen und Standortgegebenheiten – innerhalb von einen bis fünf Tagen abgeschlossen.

#### ARCHÄOLOGISCHE UNTERSUCHUNGEN

**Oberflächen sondierung:** Mittels handgeföhrter Sonden werden die relevanten Flächen auf archäologisch bedeutsame Fundstücke überprüft. Die Untersuchung erfolgt überwiegend von der Oberfläche aus. Gegebenenfalls werden hierzu Bodenschichten abgetragen oder Bodenproben entnommen. Im Falle eines Fundes werden die erforderlichen Bergungsarbeiten im Anschluss durchgeführt. Hierzu kann gegebenenfalls der Einsatz von Fahrzeugen erforderlich sein.

**Flächige Untersuchung mit Großgeräten inkl. Bodenabtrag:** In ausgewählten Bereichen wird der humose Oberboden mittels eines Kettenbaggers abgetragen und zwischengelagert. Die darunterliegende Bodenschicht wird bis auf das archäologische Niveau abgetragen. Dieses Bodenmaterial wird auf dem oberen mineralischen Horizont gelagert. Liegen die archäologischen Schichten deutlich tiefer, werden lediglich einzelne kleinfächige Untersuchungsfelder angelegt. Das Untersuchungsfeld wird anhand der ursprünglichen

Anordnung der Bodenschichten wieder verfüllt. Im Falle eines Fundes werden die erforderlichen Bergungsarbeiten im Anschluss durchgeführt. Auch hierbei kann gegebenenfalls der Einsatz von Fahrzeugen erforderlich sein.

**Suchlöcher:** Auf ausgewählten Flächen werden in einem Raster entsprechende Reihen, sogenannte Suchlöcher, angelegt. Hierbei wird händisch zunächst der mineralische Boden abgetragen und entsprechend der gängigen Standards seitlich gelagert. Anschließend wird das Erdmaterial ausgehoben und gesiebt, um Kleinstfunde zu ermitteln.

#### ALLGEMEINE INFORMATIONEN

Alle Arbeiten werden unter Berücksichtigung der aktuell gültigen Bodenschutzbestimmungen vorgenommen. Gleichzeitig werden diese von einem Bodenkundler begleitet.

Für die Durchführung der vorgenannten Untersuchungen kann es punktuell erforderlich sein, Rückschnitte von Bewuchs vorzunehmen. Rückschnittarbeiten werden von uns stets nur in dem unbedingt erforderlichen Umfang durchgeführt.

Zum Erreichen der Untersuchungspunkte (in der Regel durch Erkundungstrupps und Raupefahrzeuge) werden Zuwegungen zu diesen notwendig. Es werden hierzu überwiegend öffentliche Straßen befahren und nur auf möglichst kurzen Strecken land- und forstwirtschaftliche oder gegebenenfalls auch private Wege genutzt, die gegebenenfalls temporär ertüchtigt werden müssen. Die Anfahrt erfolgt entsprechend der Bodenbeschaffenheit. Gegebenenfalls wird die Zuwegung zu den Untersuchungspunkten abseits befestigter Wege mit einer temporären Baustraße (z.B. Auslegung von Stahlplatten) hergestellt.

Mit den Arbeiten haben wir verschiedene Dienstleister beauftragt. Sie wurden von uns angewiesen, das Recht zum Betreten von Grundstücken äußerst schonend auszuüben. Im Zuge der Arbeiten verursachte Flur- und Aufwuchsschäden werden von unseren Dienstleistern in Abstimmung mit den Eigentümern/Bewirtschaftern aufgenommen. Wir werden diese sodann entsprechend der gesetzlichen Vorgaben in § 44 Abs. 3 EnWG entschädigen. Mindestens 14 Tage vor Durchführung der Maßnahmen werden Eigentümer und gegebenenfalls Nutzungsberechtigte über den genauen Termin der Baugrunduntersuchung auf den betroffenen Flurstücken durch die beauftragte Bohrfirma noch einmal individuell informiert.

Eine Inanspruchnahme der Flurstücke erfolgt nur im Rahmen der oben beschriebenen Vorarbeiten und auf Grundlage des § 44 EnWG. Gemäß Absatz 1 müssen Eigentümer und sonstige Nutzungsberechtigte diese Arbeiten dulden, da sie zur Vorbereitung der Planung dienen und hiermit ordnungsgemäß angekündigt werden.

Bei allen Vorarbeiten im Bereich der zukünftigen Trasse setzen wir höchste Standards für den Schutz von Mensch und Umwelt. Die Belange von Umwelt, Natur und Landschaft nehmen wir dabei sehr ernst und halten uns streng an die gesetzlichen Vorgaben. Wir versuchen zudem die temporäre Störung der Wohn- und Erholungsfunktionen während der Erkundungsphase durch vorausschauende Planung, Absprachen mit Behörden und Betroffenen sowie den Einsatz schonender Technologien so gering wie möglich zu halten.

Die genannten Vorarbeiten stellen keinerlei Vorentscheidung für das geplante Vorhaben dar. Sie dienen lediglich der fachgerechten Erstellung der Antragsunterlagen. Wir werden das Vorhaben darüber hinaus frühzeitig und umfassend kommunikativ begleiten. Wir bedanken uns vorab bei allen betroffenen Eigentümern und sonstigen Nutzungsberechtigten für Ihr Verständnis.

---

#### Für Fragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung:

##### EQOS Energie

Telefon  
0174 3487762

E-Mail  
amprion-korridorb-mitte@eqos-energie.com

#### LISTE DER FLURSTÜCKE IM BEREICH DER GEMEINDE GARREL

##### GEMARKUNG GARREL

Flur 56  
42, 51, 52, 240

#### LISTE DER FLURSTÜCKE IM BEREICH DER GEMEINDE LASTRUP

##### GEMARKUNG LASTRUP

Flur 1  
10/6, 12, 22/1, 22/2, 182/1, 187/2, 187/3, 461/13, 462/13, 532/13, 535/141

Flur 3  
59/2, 59/3, 59/4, 61/4, 382/60, 383/59

##### Flur 5

106, 114/5, 118/2, 558/86, 580/120

##### Flur 7

98/2, 99/2, 103/1, 105/5, 182/100, 203/104, 234/98, 241/104, 244/51

##### Flur 8

113/2, 115, 149/1, 149/2, 149/3, 305/114, 309/125, 342/113, 395

##### Flur 9

48/1, 75/3, 88/4, 97/1, 152/97, 154/97, 157/97, 271/97, 280/85, 283/25, 285/38

##### Flur 10

1/16, 4/9, 17/12, 30/1

##### Flur 57

4, 18/1, 19/1, 28, 32, 33, 38/1

##### Flur 58

33/1, 34/1, 34/2, 35, 44, 45, 47, 48, 50, 51, 57, 59, 71, 72, 82/5, 82/15, 85/2, 86, 87, 88, 89/1, 97

##### Flur 59

23/4, 34/2, 35, 37, 38, 56, 57, 66

##### Flur 60

2, 13, 14/1, 14/3, 15, 18, 20/1, 38

##### Flur 62

8/1, 10, 13/2, 24/1, 25, 41/1, 44/3, 48

#### LISTE DER FLURSTÜCKE IM BEREICH DER GEMEINDE MOLBERGEN

##### GEMARKUNG MOLBERGEN

##### Flur 21

39, 41, 64/11, 64/17, 64/18, 67, 71/3, 75, 76, 77, 78

##### Flur 24

119/1, 121/1

##### Flur 25

1/2, 2, 3/2, 5, 8/4, 9/7, 24/5, 26/1, 27, 28, 30/2, 49/4, 51, 62/6, 63, 65, 67/1, 67/3, 68/1, 69

##### Flur 39

117, 118/7, 119, 125/1, 127/3, 134, 135/3, 141, 142, 146, 147, 155/1, 161

#### LISTE DER FLURSTÜCKE IM BEREICH DER STADT CLOPPENBURG

##### GEMARKUNG CLOPPENBURG

##### Flur 14

21/1, 63/2, 236/21, 367/51, 368/60, 372/39, 395, 419/39, 421/57

##### Flur 36

66/27, 66/28, 75/1, 86/3, 86/4, 95/5, 99/3, 106/2, 118/4, 154/3, 531/78, 532/79, 551/59, 552/60, 638/95, 648/75, 652/57

##### Flur 37

628/26

#### LISTE DER FLURSTÜCKE IM BEREICH DER STADT LÖNINGEN

##### GEMARKUNG LÖNINGEN

##### Flur 6

26, 27/3, 27/4, 28, 29, 34, 44/2, 45/12, 47, 54, 58/4, 60/8

##### Flur 10

134/6, 394/103, 395/118, 410/1

##### Flur 15

108/4, 150/43

##### Flur 16

102, 115, 120, 122, 135/1

##### Flur 17

24/3, 26, 28, 30, 35, 47, 65, 66, 75, 77/4, 78/7, 80, 85/1, 85/3, 85/7, 90/6

##### Flur 18

9/3, 10/1, 11, 12/1, 13/14, 20/4, 21/1, 31/2, 32/3, 198/2, 199/2, 202/4, 204/2

##### Flur 56

24, 25, 34, 36/2, 37, 38, 42

##### Flur 57

116, 123/1, 124/1, 124/2, 126, 127/1, 129/1, 133/4, 134, 135/1, 152/3, 156, 164/13

##### Flur 70

3/6, 10/4, 11/2, 11/3, 40, 41/1, 43/2, 45/2, 47/3, 47/4

##### Flur 78

177, 182, 183, 184, 185, 187/3, 187/4, 232, 294, 297, 298, 301/6, 301/261, 302, 310, 316, 318, 319, 320, 322, 323, 324

##### Flur 80

198/1, 198/2, 198/3, 200, 201, 230, 232, 247/2, 248, 256, 259, 260, 262, 302, 305, 307, 308, 312, 331, 349, 351, 354, 355/1, 355/2, 357, 359/14, 362, 404, 421, 423, 425, 427

##### Flur 83

10, 12, 20, 23, 24, 27, 57, 59, 60, 68, 69, 108, 137/1

# Land entlastet Vereine bei GEMA-Gebühren

**FÖRDERUNG** Ehrenamtliche in Niedersachsen erhalten Unterstützung bei Veranstaltung – Aber noch zu viel Bürokratie

von Inga Mennen

**IM NORDWESTEN** – Vereinfeste sind eine willkommene Gelegenheit, dass die Menschen zusammenkommen und gemeinsam feiern. Da darf die Musik nicht fehlen. Die aber schlägt bei den ehrenamtlich organisierten Veranstaltungen oft zu Buche. Die GEMA-Gebühren sind schnell im vierstelligen Euro-Bereich. Das Geld muss erst einmal erwirtschaftet werden. In Niedersachsen gibt es fast 58.000 Vereine. Das Niedersächsische Ministerium für Inneres und Sport und die Gesellschaft für musikalische Aufführungs- und mechanische Vervielfältigungsrechte (GEMA) haben nun einen Vertrag zugunsten gemeinnütziger, mildtätiger sowie kirchlicher Vereine und Organisationen in Niedersachsen unterzeichnet. Seit dem 1. November wird das Land die GEMA-Gebühren für bis zu vier Veranstaltungen mit Musik pro Verein und Jahr übernehmen. Doch wie funktioniert die Anmeldung und was müssen Vereine bei der Beantragung beachten? Wir haben recherchiert.

## Was ist die GEMA ?

Die GEMA ist eine Verwertungsgesellschaft – die Treuhänderin von mehr als 95.000 Mitgliedern ist. Das sind Komponisten, Textdichter und Musikverleger. Die Gesellschaft verwaltet die Nutzungsrechte der Urheberrechte der Mitglieder und schüttet jährlich die eingenommenen Gebühren an die Mitglieder aus.

## Wann muss man GEMA-Gebühren bezahlen ?

Eine Gebühr ist zu zahlen, wenn man die Musik öffentlich nutzt. Öffentlich ist zum



Wer eine öffentliche Veranstaltung organisiert und dabei Musik laufen lässt, der muss das Fest bei der GEMA melden. Das Land will niedersächsische Vereine jetzt dabei finanziell entlasten.

BILD: IMAGO

sind Webradios, Podcasts, Apps, E-Mails, Websites oder GEMA-Mitglieder-Websites.

## Wann werden die Lizenzkosten übernommen ?

Weil die Vereine einen wichtigen Beitrag für das soziale Leben leisten, haben Land und GEMA nun diese Vereinbarung getroffen. Für die niedersächsischen Vereine fallen seit dem 1. November für bis zu vier eintrittsfreie Veranstaltungen im Jahr keine

GEMA-Kosten an. Wichtig ist aber, dass die Veranstaltung trotzdem bei der GEMA gemeldet wird, damit das Land Niedersachsen die Kosten übernimmt, darauf weist die GEMA hin.

## Welche Voraussetzungen gelten für die Kostenübernahme ?

Der Verein muss seinen offiziellen Sitz in Niedersachsen haben. Das Land Niedersachsen übernimmt die Lizenzkosten für Vereine, deren Mitarbeiter überwiegend ehrenamtlich arbeiten.

## Kritik an der Regelung

**Holger Kirchhoff**, Kreisverbandsvorsitzender des Schießkreises Harle, zu dem 14 Vereine gehören, und Vorstandsmitglied des ostfriesischen Schützenbundes mit 98 Vereinen und 9000 Mitgliedern, äußert Kritik an der Vereinbarung zwischen Land und GEMA. „Die Regelung ist gut gemeint, aber man muss sehr genau auf das Kleingedruckte achten.“



Holger Kirchhoff, Kreisverbandsvorsitzender des Schießkreises Harle. BILD: PRIVAT

„Es gibt zu viel Bürokratie“, sagt Kirchhoff. Denn anstatt die Vereine darin zu entlasten, müssten sie weiterhin jede Liste an geplanten Liedern zu einem Fest oder bei einem Schützenumzug der GEMA melden. Das sei ein enormer Aufwand.

**Das finanzielle Risiko** einer Veranstaltung liegt immer noch bei den ausrichtenden Vereinen, so Kirchhoff. Viele Schützenvereine nehmen

nur so lange, bis das vereinbare Kontingent erreicht ist. In diesem Jahr stehen noch 167.000 Euro zur Verfügung – im nächsten Jahr sind es bis zu einer Million Euro. Damit die Veranstaltung von der Pauschale abgedeckt ist, darf sie keine kommerziellen Ziele haben. Daher darf für die Veranstaltung kein Eintritt genommen werden. Abgedeckt sind Live-Musik sowie Musik von Trägern wie CDs, MP3 oder Streaminganbietern wie Spotify in Räumen oder im Freien. Die maximale Veranstaltungsfläche darf 500 Quadratmeter nicht überschreiten. Das Land Niedersachsen übernimmt die Lizenzkosten für Vereine, deren Mitarbeiter überwiegend ehrenamtlich arbeiten.

Und der Vertrag gilt nur für Vereine und Organisationen, die „gemeinnützige, mildtätige oder kirchliche Zwecke“ verfolgen und über eine entsprechende Bestätigung verfügen.

## Welche Veranstaltungen werden nicht bezahlt ?

Nicht in die Förderung zwischen Land und GEMA fallen Festivals oder Konzerte, Theater und Kabarett, Tanzkurse oder Sportveranstaltungen, dauerhafte Hintergrundmusik – zum Beispiel in Vereinsheimen, Veranstaltungen mit Eintritt und Festumzüge, wie die der Schützen.

# Automatensprenger bekommt Haftstrafe

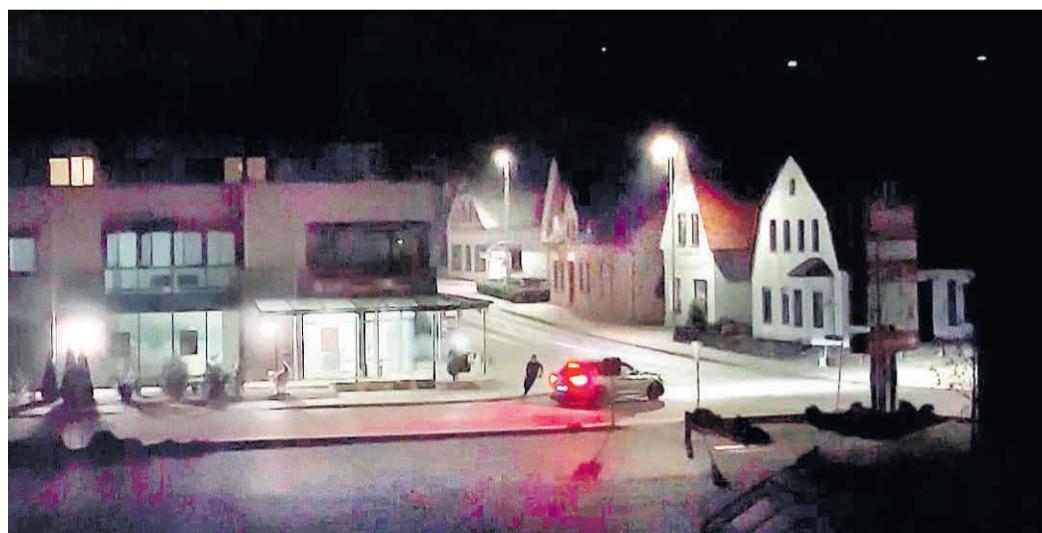
**URTEIL** Gericht kann Hauptbeschuldigtem nur Beihilfe nachweisen – Taten auch in Ganderkesee und Wildeshausen

von Thilo Schröder

**OSNABRÜCK/WILDESHAUSEN/GANDERKESEE** – Im Prozess um eine Serie gesprengter Geldautomaten in mehreren Bundesländern ist der 32-jährige Hauptbeschuldigte zu drei Jahren und neun Monaten Haft verurteilt worden. Das teilte eine Sprecherin des Landgerichts Osnabrück auf Nachfrage unserer Redaktion mit. Vier Mitangeklagte waren bereits Ende August zu Haftstrafen verurteilt worden, einer von ihnen auf Bewährung.

## Gericht kann nur Beihilfe nachweisen

Die Staatsanwaltschaft hatte den 21 bis 32 Jahre alten Männern aus den Niederlanden vorgeworfen, an insgesamt 18 Sprengungen zwischen April 2022 und Mai 2023 beteiligt gewesen zu sein – darunter auch an der Sprengung eines Automaten der VR Bank Oldenburg Land in Wildeshausen am 7. September 2022 sowie der Sprengung einer LzO-Filiale in Ganderkesee am 28. Oktober 2022 (bei-



Im Prozess um gesprengte Geldautomaten vor dem Landgericht Osnabrück ist der Hauptbeschuldigte verurteilt worden. Den insgesamt fünf Angeklagten war unter anderem ein Vorfall in Ganderkesee vorgeworfen worden, bei dem ein Handyvideo die Flucht der Täter zeigte.

BILD: NONSTOPNEWS

de Landkreis Oldenburg).

In besondere der zweite Vorfall hatte für großes Aufsehen gesorgt: Ein Handyvideo zeigte die hektisch agierenden Täter am Tatort, während ein

alarmierter Streifenwagen bereits am Auto der Täter anhielt. Mit quietschenden Reifen fuhren die Täter damals davon. Auf der Flucht verloren sie noch Geld.

Laut Urteil vom 22. Oktober bekam der Hauptbeschuldigte seine Strafe wegen „Beihilfe zum vorsätzlichen Herbeiführen einer Sprengstoffexplosion in drei Fällen“ – jeweils in Tatenheit mit Beihilfe zum schweren Bandendiebstahl, zur Sachbeschädigung sowie zur Zerstörung von Gebäuden. Nach Angaben der Sprecherin ging es dabei unter anderem um das Auskundschaften von Tatorten sowie seine Unterstützung als Fahrer. Die Kammer habe dem Mann jedoch nicht nachweisen können, dass er bei den Sprengungen selbst anwesend war. Das Urteil ist rechtskräftig.

## Kein umfassendes Geständnis

Zu Beginn des Prozesses war der Hauptbeschuldigte mit 17 der 18 Taten in Verbindung gebracht worden. Zu seiner Beteiligung hatte er zu-

nächst geschwiegen, wohingegen die Mitangeklagten die Vorwürfe der Anklage einräumten und einen Deal mit Kammer und Staatsanwaltschaft eingegangen. Einer von ihnen, der an einem Großteil der Taten beteiligt war, bekam fünf Jahre und drei Monate Haft – anderthalb Jahre mehr als der nun verurteilte Hauptbeschuldigte. Dieser äußerte sich laut einem Sprecher zwar schließlich doch noch, legte allerdings „kein vollständiges Geständnis“ ab.

Neben den Sprengungen im Landkreis Oldenburg trugen sich weitere Taten in Hildenbrook (Landkreis Emsland), Seevetal-Fleestedt (Landkreis Harburg) sowie an mehreren Orten in Schleswig-Holstein, Rheinland-Pfalz und Nordrhein-Westfalen zu. In einem Fall blieb es beim Versuch. Durch die Taten erbeuteten die Männer zusammengezählt rund drei Millionen Euro.

# „VW steckt nicht in einer existenziellen Krise“

**INTERVIEW** Mobilitätsexperte Frank Schwope über die aktuelle Situation beim Wolfsburger Autobauer

von SABRINA WENDT

Frank Schwope ist Lehrbeauftragter Automotive Management an der Fachhochschule des Mittelstands in Hannover. Im Interview spricht er über die Situation beim Wolfsburger Autobauer VW – und das Werk in Emden.

**Herr Schwope, wie schätzen Sie die aktuelle Situation bei Volkswagen ein?**

**Frank Schwope:** In meinen Augen steckt VW nicht in einer existenziellen Krise, sondern hat zu Recht Angst vor einer großen Krise. Auf der Einkommensseite stehen noch zweistellige Milliarden-Beträge operativer Gewinn. Die letzten drei Jahre wurden Ergebnisse auf Rekordniveau eingefahren. Das Problem ist vielmehr das jahrelange Aufschieben notwendiger Restrukturierungsprozesse in Verbindung mit Fehlentscheidungen, und das in disruptiven Zeiten. Zudem wurde der Konzern z.B. mit Traton und zuletzt Scout immer weiter aufgebläht. Wichtige Modelle wie die Elektro-Einstiegsmodelle ID.1 und ID.2 lassen weiter auf sich warten. Auch wenn diese Modelle nicht die großen Geldgeber sein werden, so helfen sie aber bei der Auslastung der Werke. Und das ist ja eines der Probleme.

**Wie sind die jüngsten Dividendenausschüttungen in Milliardenhöhe angesichts der aktuellen Situation zu bewerten?**

**Schwope:** Spare in der Zeit, dann hast Du in der Not. Diese sind natürlich auch zu hinterfragen. Im vergangenen Jahr hat es neben der üblichen Dividende noch eine Sonderaus-



Schwierige Zeiten beim Wolfsburger Autobauer VW: Mobilitätsexperte Frank Schwope ordnet die aktuelle Situation ein.

BILD: DPA/FRANK SCHWOPKE/JULIAN STRATENSCHULTE

schüttung in Höhe von fast 10 Milliarden Euro gegeben. Und ich glaube nicht, dass der Vorstand sich der Probleme zu diesem Zeitpunkt nicht schon bewusst war. Das war schließlich schon zu Zeiten von Herbert Diess Thema.

**Wie steht es um das Werk in Emden?**

**Schwope:** Auch wenn sich entsprechende Berichte häufen, so denke ich nicht, dass das Werk in Emden geschlossen wird. Da gibt es andere, für die

es kritischer aussieht. Man darf nicht vergessen, dass das Land Niedersachsen bei der Debatte um niedersächsische Standorte sicherlich ein Wörtchen mitreden möchte. Schon jetzt sind deutliche Stimmen gegen Werksschließungen zu vernehmen. Es gibt auch andere Optionen!

**Die da wären?**

**Schwope:** Natürlich muss gespart werden. Gerade durch die Disruption hin zur Elektromobilität werden rund ein

Viertel weniger Arbeitsplätze benötigt. Doch dazu gibt es mehrere Möglichkeiten. Entweder man verringert die Kapazitäten oder man erhöht die Auslastung. Letzteres wäre zum Teil durch neue Modelle möglich. Außerdem gibt es aus den 1990ern die Vorlage für eine Lösung ohne betriebsbedingte Kündigungen: eine Vier-Tage-Woche. Auch eine 4,5-Tage-Woche wäre denkbar. Neue Abfindungsangebote und Vorruststandsregelungen können darüber hinaus

beim Abbau Tausender Stellen helfen.

**War es die richtige Entscheidung, in Emden ausschließlich auf Elektromobilität zu setzen?**

**Schwope:** Hätten Sie mich vor zwei Jahren gefragt, hätte ich das ganz klar bejaht. Zurzeit schmerzt es schon, dass der Passat nicht mehr in der Emdener Produktpalette ist. Auf längere Sicht ist der Weg zum reinen E-Auto-Werk jedoch der richtige, denn während wir bei Fahrzeugen mit Verbren-

nungsmotor die Potenziale schon weit ausgeschöpft haben, stehen die Entwicklungen in der Elektromobilität noch ziemlich am Anfang – vor allem mit Blick auf die Batterie-Zellchemie und auch hinsichtlich der Reichweite. Die Elektromobilität nimmt in den kommenden Jahren an Fahrt auf, weitere Modelle kommen auf den Markt, sodass der Hochlauf in den Werken weitergehen kann.

**Und die Konkurrenz aus China?**

**Schwope:** Natürlich gibt es viele Konkurrenten aus China. Doch nicht alle werden überleben. Zurzeit erleben wir eine Phase, in der chinesische Autobauer massiv in den Markt drängen und sicher auch subventioniert werden. Allerdings sollte man sich beim Kauf eines chinesischen Fahrzeugs immer vor Augen halten, ob es den Hersteller in einigen Jahren noch gibt und ob auch Ersatzteile verfügbar sind. BYD und MG halte ich für sehr stark, bei einigen anderen Firmen bin ich mir nicht sicher, ob diese langfristig überleben werden. Langfristig wird es mehr als fünf chinesische Konzerne auf dem europäischen Markt geben mit Marktanteilen von mehr als 10 Prozent, es sei denn, dass harte protektionistische Maßnahmen ergriffen werden. Früher mussten westliche Hersteller Joint Ventures in China eingehen, um in China zu produzieren. Zuletzt hat Fiat ein freiwilliges Joint Venture mit dem chinesischen Hersteller Leapmotor geschlossen und wird deren Fahrzeuge in Europa produzieren. Dies kann auch eine Perspektive für traditionelle Werke bzw. Konzerne sein.

## Wie „Powerhouse Nord“ dem Nordwesten helfen will

**ZUKUNFTSGESTALTUNG** Kongress in Wilhelmshaven stärkt Initiativen für die Energiewende

von JÜRGEN WESTERHOFF

**WILHELMSHAVEN** – „Wir müssen den Mut haben, bestehende Grenzen auch mal zu überschreiten, alte Zöpfe abzuschneiden, Neues auszuprobieren und dabei gemeinsame Wege zu finden.“ Mit diesem Appell wandte sich Silke Weyberg vom Landesverband Erneuerbare Energien an die Teilnehmer eines Zukunfts-kongresses der besonderen Art.

270 Vertreter aus Wirtschaft und Politik, Wissenschaft und Forschung, Verwaltung und Kultur waren in der Aula der Jade-Hochschule in Wilhelmshaven zum 1. Powerhouse-Kongress zusammengekommen, um sich über Möglichkeiten auszutauschen, die erforderliche Energiewende in Deutschland erfolgreich zu gestalten.

Eingeladen hatte „Powerhouse Nord“, ein Netzwerk unterschiedlichster Institutionen in der Ems-Elbe-Region, das den Nordwesten Deutschlands als wichtigen Standort für die Energiewende bekannt machen möchte. Wie wichtig das Vorhaben ist, unterstrich



Stefan Dohler (links), Co-Vorsitzender von Powerhouse Nord e.V., und Uwe Santjer (rechts), Oberbürgermeister der Stadt Cuxhaven, zeichneten Hartmut Obst von der Turneo GmbH mit dem Preis „Motor des Nordens“ aus.

BILD: MOHSSEN ASSANIMOOGHADDAM

Niedersachsens Ministerpräsident Stephan Weil zu Beginn des Kongresses. In einem Video-Grußwort hob er die Bedeutung des Nordwestens als „großer Akteur“ hervor und kündigte an, dass „ein Groß-

teil der künftigen Wertschöpfung“ hier entstehen solle.

**Klimaschutz als Chance**

Niedersachsens Wirtschaftsminister Olaf Lies er-

### NEUES NETZWERK

**Powerhouse Nord** wurde im Mai 2024 als Verein eingetragen. Co-Vorsitzende sind EWE-Vorstandsvorsitzender Stefan Dohler, Tanja-Vera Asmussen (LzO-Vorstand) und Prof. Dr. Ralph Bruder (Präsident der Uni Oldenburg).

**Der Name** „Powerhouse Nord“ soll die Rolle der Ems-Elbe-Region als Kraftzentrum der Energiewende

in Norddeutschland verdeutlichen und soll die Sichtbarkeit der Ems-Elbe-Region in Deutschland und Europa erhöhen und deren Bedeutung für die Energiewende hervorheben.

**Ziel des Netzwerks** ist die Förderung der Zusammenarbeit von Akteuren in den Bereichen Energie, Infrastruktur, Fachkräfte und Wissenschaft.

gänzte in seinem Vortrag, dass es wichtig sei, den Klimaschutz als Chance zu begreifen. Der Nordwesten sei das „Tor zur Energie“, ohne ihn seien die Klimaziele in Deutschland nicht zu erreichen. In der Zukunft gelte es, den Ausbau erneuerbarer Energien mit der Ansiedlung neuer Unternehmen zu verbinden, Ansiedlungs- und Genehmigungsverfahren zu beschleunigen und Fokus-Gebiete für spezielle Entwicklungsbereiche zu schaffen. Lies kündigte konkrete Unter-

stützungsschritte der Landesregierung an. So werde das Wirtschaftsministerium zu weiterem Informationsaustausch einladen, einen Maßnahmenplan zur Rückkopplung mit dem Bund und der EU vorlegen und eine zentrale Kontaktstelle einrichten.

**„Rasant gestartet“**

Tanja-Vera Asmussen, stellvertretende LzO-Vorstandsvorsitzende und Co-Vorsitzende von „Powerhouse Nord“, berichtete über den ra-

santen Start des neuen Netzwerks, das vor acht Monaten gegründet wurde und inzwischen etwa 120 Unterstützer habe. Ein eindrucksvolles Maß an Können und Wollen sei hier versammelt – und man werde nicht Zuschauer sein, sondern Orientierung geben und Lösungen für Entscheidungsträger vorschlagen.

Im Rahmen des Kongresses wurden auch einzelne „Leuchtturm-Projekte“ zur Vernetzung von Wissenschaft und Wirtschaft, zur unbemannten Luftfahrt, zur Entwicklung erneuerbarer Energien und zur Verknüpfung von Energieförderung und Anwendung vorgestellt. Mit dem Preis „Motor des Nordens 2024“ wurde das Cuxhavener Unternehmen „Turneo GmbH“ ausgezeichnet. Das Unternehmen setze Maßstäbe in der nachhaltigen Energieversorgung. Es überzeuge mit seiner zukunftsweisenden Technologie zur lokalen Wasserstoffproduktion, die einen bedeutenden Beitrag zur klimafreundlichen Energieversorgung leiste, hieß es in der Begründung.

**Das erwartet Sie im digitalen Sonntagsjournal**

**IM NORDWESTEN/US** – Keine hektischen Szenen wie in den gängigen Krankenhaus-Serien, sondern ein Höchstgrad an Organisation und Koordination herrscht im neuen Zentral-OP des Evangelischen Krankenhauses Oldenburg. Unsere Reporterin Anja Biwald hat hinter die Kulissen des OP-Betriebs geblickt. Ihre Reportage lesen Sie in der neuen Ausgabe unseres digitalen Magazins „Der Sonntag“.

Zudem geht es unter anderem um das Milliardengeschäft der deutschen Autobahn-Raststätten.

Als Abonnentin und Abonent dieser Zeitung finden Sie das digitale Magazin ab Sonntagfrüh in Ihrem Nordwest-ePaper-Kiosk. Viel Spaß beim Lesen!

## Linienbus kollidiert mit E-Scooter

**GEORGSMARIENHÜTTE/DPA** – Zwei Jugendliche, die zusammen auf einem E-Scooter auf einer Landstraße bei Georgsmarienhütte unterwegs waren, sind bei einem Unfall mit einem Linienbus verletzt worden. Einer von ihnen erlitt schwere Verletzungen und kam ins Krankenhaus, wie eine Sprecherin der Polizei sagte. Der Linienbus habe den E-Scooter mit den beiden Jugendlichen im Alter von 14 und 15 Jahren am Donnerstagabend überholt und sei dabei mit ihm kollidiert.

## IMPRESSUM

### Nordwest-Zeitung

Gründer Fritz Bock  
Herausgeber und Verlag:  
Nordwest-Zeitung Verlagsgesellschaft  
mbH & Co. KG

Geschäftsleitung:  
Stephanie von Unruh, Thorben Meiners  
Postfach 71 61 – 26051 Oldenburg  
Wilhelmshavener Heerstraße 260, 26125 Oldenburg  
Telefon: Sammel-Nr. 0441/9988 01

Chefredaktion:  
Ulrich Schönborn (Chefredakteur/viSdP),  
Lasse Deppe (Stv. Chefredakteur),  
Max Holscher (Digitales/Produktentwicklungs),  
Dr. Alexander Will (Überregionales)

Newsdesk-Manager: Hermann Gröblinghoff (ltg.), Stefanie Dosch (Stv. Newsroom); Julia Anders, Anke Brockmeyer, Nils Coordes, Sebastian Friedhoff, Dr. Irmela Herold, Katja Lüters, Norbert Martens, Julian Reusch, Annika Schmidt, Christian Schwarz, Uli Steenemann, Christopher Tapke-Jost, Dr. Michael Vauth; Kalarmangement: Olaf Ulrich (ltg.), Kerstin Buttkus, Freya Dalton, Alfi Hitsche, Christine Höllmann, Tobias Janßen, Sönke Mann, Thomas Nüßbaum, Oliver Oelke, Ria Pietzner, Lars Ruhssen, Dennis Schrimper, Ulrike Stockinger-Wahn, Ulrich Suttko, Torsten Wever; Kultur (TV): Oliver Schulz (ltg.), Sport: Hauke Richters (ltg.), Niklas Benter, Lars Blancke, Matthias Freese; Thementeam Wirtschaft: Holger Bloem, Jörg Schürmeyer, Stenja Fleig, Arne Haschen, Sabrina Wendt; Thementeam Polizei/Justiz: Nicolas Reiner, Arne Jürgens, Thilo Schröder, Josepha Zastrow; Thementeam Soziales: Sandra Binkenstein, Daniel Kodalle, Inga Mennen, Maike Schwünich; Digitales: Timo Ebbers (ltg.), Anna-Lena Sachs (Stv.); Ostfriesland – Redaktion Norden: Marina Folkerts, Ingo Janssen, Aike Sebastian Ruhr, Marc Wenzel; Redaktion Aurich: Günther Gerhard Meyer; Redaktion Leer: Maike Hoffmeier, Axel Pries

Chefredakteur: Christoph Kiefer  
Korrespondent: Stefan Idel (Hannover)  
Leiter Live-Journalismus: Uli Hagemeier

Leserbriefe per E-Mail an:  
leserforum@NWZmedien.de

Fax Redaktion: 0441/9988 2029

Montags mit TV-Beilage „prisma“

Vermarktung:  
Markus Djürken

(verantwortlich für den Anzeigenenteil)

Leitung Privatkunden: Nancy Klatt

NWZ-Kundenservice

Abonnement: Telefon: 0441/9988-3333

Fax: 0441/9988-3055

E-Mail: leserservice@NWZmedien.de

Anzeigen: Telefon: 0441/9988-4444

Fax: 0441/9988-4407

E-Mail: anzeigen@NWZmedien.de

Druck: WF-Druck GmbH & Co. KG

Wilhelmshavener Heerstraße 270

26125 Oldenburg

Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Bilder wird keine Gewähr übernommen.

Konten: Oldenburgische Landesbank,

DE78 2802 0050 1503 03; Postbank

Hannover, DE32 2501 0030 0107 6023 00

Anzeigenpreise Nr. 51

Gerichtsstand Oldenburg

Pflichtblatt der Hanseatischen Wertpapierbörsen

Hamburg und der Börse Berlin-Bremen.

Diese Zeitung ist auf Recycling-Papier gedruckt.

Unsere AGB finden Sie im Internet unter

www.NWZonline.de/agb

# Mehr als die spät berühmten acht Takte

**JUBILÄUMSKONZERT** Extrachor des Staatstheaters feiert 30 Jahre Bestehen – Viel Beifall im Großen Haus

VON HORST HOLLMANN

**OLDENBURG** – Die Wertmarke „Hit“ gab es 1692 noch nicht. Auch das „Te Deum“ von Marc Antoine Charpentier war damals keiner, wenngleich ein schöner Erfolg. Doch seit 1954 elektrisieren acht Takte aus der Einleitung zu diesem Gotteslob aus der Barockzeit Fernsehzuschauer als Eurovisions-Fanfare. „C'est le bouquet!“ würde dem französischen Komponisten heute wohl bekunden.

Auch im Jubiläumskonzert des Extrachores vom Staatstheater im Großen Haus wird das Werk des Franzosen gefeiert. In diesem Fall das ganze – und es steht so inmitten vieler anderer Hits bei der umjubelten Feier zum 30-jährigen Bestehen dieses besonderen Chores. Das Te Deum C-Dur von Benjamin Britten zählt

dazu. Das „Dettinger Te Deum“ von Georg Friedrich Händel setzt eine besondere Marke.

Der Extrachor wurde 1994 gegründet, nachdem sich das Theater und der bisherige traditionsreiche Verstärkerchor „Singverein“ wenig freundlich getrennt hatten. Elf Singvereins-Mitglieder wechselten mit. Zwar ist der Extrachor ein Laienchor, aber ambitioniert.

Das zeigt sich schon darin, dass etwa die Sopranistin Constanze Brüning (sonst als Schmidt-Wilkens bekannt) seit 25 Jahren als Stimmbildnerin wirkt. Sie ist ebenso „eine Seele des Chores“ wie der besonders geehrte Armin Skrzypczyk als umtriebiger Chorinspektor. Sängerinnen und Sänger, die seit der Anfangszeit dabei sind, berichten von besonderen Chores. Das Te Deum C-Dur von Benjamin Britten zählt

Konzerten auf der Bühne ist sehr zeitintensiv – wenngleich natürlich beglückend.

Mit rund 40 Sängerinnen und Sängern feiert der Extrachor sein Jubiläums-Ereignis üppig besetzt. Der für gemischte Chöre starke Anteil an Männerstimmen prägt sein Timbre mit. Seit drei Jahren leitet ihn Felix Schauren. Dass er das Unternehmen Jubiläumskonzert im Griff hat zeigt sich ebenso spürbar wie die Freude von Staatsorchester, Solisten und eben Chor am Miteinander. Eigenständig in den Soli und klanglich fein miteinander verschmelzend in den Ensembles bereichern die Solisten die Aufführungen: Julia Wagner und Constanze Brüning (Sopran), Dorothee Bienert (Alt), Mark Serdiuk (Tenor), Stephen Forster (Bass).

Den Auftakt hatte Brittens

Werk gebildet, rein mit Orgelbegleitung. Die besorgt Opernchor-Direktor Thomas Bönisch. Da kommt im Chor jene mystische aber nie düstere Stimmung auf, die Brittens Musik oft eigen ist. Es zeigen sich hier und im gesamten Programm die vielen Stimmungen, die der Chor entwickelt, von anrührend und sensibel bis zur schieren Wucht. Auch der lateinische Liturgietext bei Charpentier kommt nie steifleinen. Es wird sinnfällig artikuliert, erhaben oder auch beschwingt gesungen.

Hinter die acht fast weltbekannten Hit-Takte von Charpentier aufs komplette Werk zu blicken, bereitet reines Vergnügen. Glanz und Pomp wohnen den anderen Abschnitten ebenso inne wie Eingängigkeit. Noch einen Stern drauf packt Händel, dessen

Feier 1743 zum Sieg der Briten über die Franzosen in der Schlacht bei Dettingen als sein bedeutendstes liturgisches Opus gilt. Hei, da dürfen auch die Ventiltrompeten dicker auftragen als die mildernden Naturtrompeten der Barockzeit. Doch gerade ein Chor wie „O Lord, in Thee I trusted let me never be confounded - Herr, auf dich steht mein Hoffen“ berührt mit seiner gebetsartigen Zuversicht.“ Was für ein rauschendes aber auch ergreifendes Finale.

Chorgesang ist wirklich keine Minderheiten-Kunst. „Vier Millionen Menschen über 14 Jahre sind in Deutschland in Chören organisiert“, hat Generalintendant Georg Heckel zum Jubiläum herausgefunden. Verbunden mit der Ansage: „Machen Sie auch mit, es gibt in Oldenburg genug Chöre!“

## „Wenige Leute wollten mit ihrem Namen sprechen“

**NWZ-TALK** Daniel Drepper im Video-Interview zu „Row Zero“-Recherchen

VON LASSE DEPPE

**OLDENBURG** – Mit Dutzenden Menschen haben Daniel Drepper und seine Kolleginnen und Kollegen gesprochen, sie alle haben ähnliche Abläufe aus den Backstagebereichen der Rammstein-Konzerte berichtet. Sie zeichneten ein Bild strukturell organisierter Führung von Frauen für Sänger Till Lindemann. Gemeinsam hatten die meisten der Gesprächspartner aber auch, dass sie mit ihrer Geschichte anonym bleiben wollten. Was bedeutet das für die Arbeit eines Investigativjournalisten? Darüber hat Drepper, Leiter der Rechercheoperation von NDR, WDR und Süddeutscher Zeitung am Dienstag vor etwa 100 Gästen im NWZ-Verlagshaus gesprochen.

„Es war so, dass zwar relativ viele Leute einen relativ großen Leidensdruck hatten und reden wollten“, sagt Drepper im NWZ-Videointerview, „aber ganz wenige Leute nur mit (ihrem) Namen sprechen wollten, weil die Musikindustrie



Daniel Drepper (rechts) im NWZ-Talk mit Chefredakteur Ulrich Schönborn (links) und Stellvertreter Lasse Deppe zu seinen Recherchen zu Machtmissbrauch in der Musikindustrie.

BILD: SIMON WOSSACK

eine relativ eng vernetzte, relativ kleine, hierarchische Industrie ist und viele Leute das Gefühl hatten, wenn sie mit uns sprechen und in diesem Buch auftauchen, kriegen sie keinen Job mehr oder haben

Probleme bei der nächsten Veränderung, beim nächsten Jobwechsel.“

Vor Publikum sprach Drepper auch darüber, wie ein schiefes Bild in Teilen der Öffentlichkeit entstanden sei, als

die Ermittlungen gegen Till Lindemann eingestellt wurden. Vielfach hätten das Fans und manches Medium einem Freispruch gleichgesetzt. Die Ermittlungen hatten sich indes nur auf mögliche Straftat-

bestände konzentriert. Mit Frauen, die sich Drepper und seinem Team gegenüber geöffnet hatten, konnte die Staatsanwaltschaft nicht sprechen. Wegen des für Journalisten geltenden Quellschutzes waren sie für Ermittler nicht identifizierbar und erreichbar.

Die aus dem Publikum gleich mehrfach gestellte Frage, wie unbefriedigend es für ihn sei, dass seine Recherchen und Veröffentlichungen zu diesem Thema bislang kaum merkbare Veränderungen herbeigeführt hätten, ließen Drepper kalt. Seine Aufgabe als Journalist sei es, Informationen aufzudecken und der Öffentlichkeit zur Verfügung zu stellen. Daraus könne sich dann jeder sein eigenes Bild machen und für sich persönlich entsprechende Konsequenzen ziehen.

## KOLUMNE

### Durbridge-Krimi „Das Halstuch“ als „Straßenfeger“

**Klaus-Peter Wolf, Bestsellerautor** und Verfasser der berühmten Ostfrieslandkrimis, lebt seit über zwanzig Jahren in Ostfriesland und schreibt jede Woche für unsere Zeitung über das Leben und Schreiben vor Ort.



Straßenfeger, wie die Zeitungen versprachen.

In der Tat war die Aufregung schon vorher groß. Im Friseurgeschäft gab es praktisch kein anderes Thema. Wer mitreden wollte, musste jede Folge gesehen haben.

Leider schrieb eine Fernsehzeitung, die Durbridge Filme seien nichts für Kinder.

Die offizielle Freigabe war ab zwölf – später – viel später, ich war selbst längst Vater, revisierte man das und gab die Filme ab sechs frei. Ja herzlichen Dank.

Ich war acht und durfte an diesem Ereignis nicht teilnehmen. Die Theater und Kinos waren leer. Wahlkampfveranstaltungen wurden abgesagt. Eine Nation saß vor dem Fernseher und ich wollte dieses Ereignis nicht verpassen. Ich nutzte meine einzige Chance.

Ich bat, bei meinem ostfriesischen Onkel Warfsmann schlafen zu dürfen. Der sah solche Dinge recht locker. Vermutlich wussten meine Eltern und alle anderen Verwandten, warum ich ausgerechnet an

diesen Abenden bei ihm und meiner Tante Mia bleiben wollte. Sie nahmen das stillschweigend in Kauf. So hatten sie selbst ein gutes Gewissen und sie bekamen mit mir keinen Stress. Natürlich guckten sie selbst alle Durbridge. Ich verriet mich und meinen großzügigen Onkel, weil ich mitdiskutierte, wer nun wohl der Halstuch-Mörder sei.

Die Einschaltquote lag damals bei 89 Prozent. Bei den Verfilmungen meiner Romane, die regelmäßig die Quotensieger am Samstagabend sind, freuen wir uns riesig, wenn wir auf 25 bis 30 Prozent kommen. Das sind dann wahrlich Triumphe, die wir gebührend feiern.

Für meine Ausbildung als Kriminalschriftsteller hat mein wunderbarer Onkel viel getan. Der Kabarettist Wolfgang Neuss verriet damals den Mörder und forderte die Menschen auf, wieder ins Kino zu gehen. Ich tippte anders als mein Onkel schon vorher auf den richtigen Täter: John Hopedean, gespielt von Dietrich Borsche, den ich schon in „Die toten Augen von London“, einer Edgar Wallace-Filmung, als Schurken kennengelernt hatte. Ja, ich weiß, ich war auch dafür viel zu jung ...

**Alle Kolumnen** unter:  
→ @ www.nwzonline.de/mein-ostfriesland

# Eine mörderische Verschwörung

**TV-KRITIK** Die Kommissarinnen Gorniak und Winkler ermitteln im neuen „Tatort“ aus Dresden in Polizeikreisen – Viel Action

VON MARTIN WEBER

**DRESDEN** – In Polizeirevieren, die in alten Kirchen untergebracht sind, geht es oft nicht ganz koscher zu. Das weiß der geneigte Krimifan spätestens seit der empfehlenswerten US-Serie „The Shield“, in der ein korrupter Polizist in einem ebensolchen Gebäude in Los Angeles sein Unwesen trieb und auch vor Erpressung, Raub und Mord nicht zurückschreckte.

Ganz so brutal wie in „The Shield“ geht es im neuen „Tatort“ aus Dresden zwar nicht zu, doch der von Regisseur Janno Ben Chaabane rasant inszenierte Film orientiert sich in vielen Szenen eindeutig an amerikanischen Vorbildern und liefert für einen deutschen Sonntagskrimi erstaunlich viel Action – packender Höhepunkt ist die Szene in einer alten Fabrikhalle, in der ein Scharfschütze mehrere Menschen aufs Korn nimmt und für heillose Panik sorgt.

## Leidvolle Vergangenheit

Die Kommissarinnen Karin Gorniak (Karin Hanczewski in ihrem vorletzten Fall) und Leonie Winkler (Cornelia Gröschel) müssen in dem sehenswerten Krimi „**Tatort: Unter Feuer**“ (Sonntag, 3. November, 20.15 Uhr, Das Erste) eine mörderische Verschwörung aufklären, bei der eine in einer alten Kirche beheimatete und von dem zwielichtigen Revierleiter Jens Riebold (Andreas Lust) geführte Polizeistation eine wesentliche Rolle spielt. Kommissarin Winkler wird dabei mit ihrer Vergangenheit und dem Tod ihres geliebten Bruders konfrontiert, der unter eben jenem Riebold als Polizist Dienst tat und vor Jahren bei einem Einsatz gegen Drogendealer erschossen wurde.



„Tatort: Unter Feuer“: Kommissariatsleiter Peter Schnabel (Martin Brambach, vorn links), Kommissarin Karin Gorniak (Karin Hanczewski) und Polizisten stürmen eine Werkstatt, da sie Schüsse gehört haben.

BILD: STEFFEN JUNGHANS/MADEFOR/MDR/DPA

Der neue „Tatort“ beginnt mit einer ganz normalen Verkehrs kontrolle auf einer einsamen Landstraße, bei der das Unheil in der Luft liegt – Regisseur Chaabane und Kameramann Tobias von dem Borne erzeugen mit Kameraeinstellungen und Bildausschnitten eine unterschwellig bedrohliche Atmosphäre, die den Zuschauer sofort in ihren Bann zieht. Tatsächlich fallen plötzlich aus einem überprüften Auto Schüsse, ein Beamter liegt tot am Boden, ein anderer ist lebensgefährlich verletzt. Die beiden Polizistinnen Leila Demiray (Aybi Era) und Anna Stade (Paula Kroh) geraten in Panik und lassen ihre beiden Kollegen im Stich, dem Todesschützen gelingt die Flucht.

Weil Demiray und Stade mit dem Streifenwagen das Weite gesucht haben, müssen sie sich später gegenüber Gor-

## Tochter abgewiesen

Sie wendet sich an ihren Vater Otto Winkler (Uwe Preuss), der früher ebenfalls Polizist war und Genaueres über den Tod seines Sohnes wissen könnte, seine Tochter aber rüde abweist. Bei ihren Ermittlungen in Polizeikreisen stechen Winkler, Gorniak und ihr wie so oft leicht überforderte Chef Peter Michael Schnabel (Martin Brambach) in ein Wesennest.

# Dreh zu neuem „Cliffhanger“

**FILM** Pierce Brosnan und Lily James in Österreich vor Kamera

VON BARBARA MUNKER



Der frühere James Bond-Darsteller Pierce Brosnan und Lily James spielen mit in der Neuauflage des Action-Thrillers „Cliffhanger“.

DPA/ARCHIVBILDER: LE CAER/STRAUSS

riety“. Stallone ist bei dem Reboot nicht an Bord. Das Skript für die neue Action-Story stammt von der Drehbuchautorin und Regisseurin Ana Lily Amirpour (48, „Mona Lisa and the Blood Moon“).

Brosnan spielt einen Bergsteiger namens Ray, der mit

seiner Tochter Sydney eine Berghütte betreibt. Bei einem Ausflug mit einem Milliardärsohn als Gast geraten sie an Kidnapper. Rays ältere Tochter Naomi (James), die von einem Kletterunfall noch traumatisiert ist, kann entkommen und muss nun in den Bergen ihre Familie retten.

## Viel Training

Lily James habe für die Rolle viel trainiert und Klettern gelernt und dank ihres Einsatzes hätten sie unglaubliche Szenen drehen können, sagte Collet-Serra in einer Mitteilung. Neben Brosnan und James spielen unter anderem auch Franz Rogowski („Passages“), Nell Tiger Free („Game of Thrones“), Suzy Bemba („Poor Things“) und Bruno Gouery („Emily in Paris“) mit.

## Stallone nicht dabei

Die Dreharbeiten in Österreich seien angelaufen, berichtet das US-Branchenblatt „Va-



## Toskana wo sie am schönsten ist

Flugreise nach Italien vom 25. April bis 2. Mai 2025

Entdecken Sie die wunderschöne südliche Toskana abseits der üblichen Touristenpfade - sie steht für Lebensgenuss in historischem Ambiente. Freuen Sie sich auf Traumlandschaften mit malerischen Zypressenalleen, antike Ortschaften der Etrusker und mittelalterliche Städte, in denen die Zeit still zu stehen scheint. Genießen Sie die Harmonie der Region, den guten Wein und die hervorragende regionale Küche.

**Inklusive:** Flüge von Bremen nach Pisa und zurück • Alle erforderlichen Transfers vor Ort • 7 Nächte im Hotel Fattoria La Principina (Landeskategorie: 4 Sterne) • 7 x Frühstück und 7 x Abendessen • Reiseführer • Deutsch sprechende Reiseleitung

Reisepreise pro Person:	TM11027
im Doppelzimmer	€ 1.545,-
im Einzelzimmer	€ 1.845,-
Zzgl. Touristensteuer i.H.v. ca. € 2,- p.P./Nacht.	
Zusätzlich nur vorab p.P. buchbar:	
Ausflugspaket (4 Ausflüge)	€ 395,-
(4 Ausflüge: Grosseto; Pienza mit Käse-Verkostung und Montepulciano mit Weinprobe; Maremma; Siena und Monteriggioni)	
Zusatzausflug Rom	€ 125,-
Zusatzausflug Insel Elba	€ 135,-
Reiseveranstalter: DERTOUR Deutschland GmbH, Humboldtstraße 140-144, 51149 Köln	



## Istanbul & östliches Mittelmeer

mit der Norwegian Viva sowie Athen vom 16. bis 27. Mai 2025

**Inklusive:** Busfahrt Oldenburg – Bremen – Oldenburg • Flüge Bremen – Istanbul und Athen – Bremen

**Vorprogramm Istanbul:** 2 Nächte mit Frühstück im 4-Sterne Piya Sport Hotel, Ganztagesausflug „Römer, Byzantiner und Osmanen“ inkl. Hagia Sophia, alle erforderl. Transfers und Deutsch sprech. Reiseleitung • **Kreuzfahrt an Bord der Norwegian Viva mit 9 Nächten** • Vollpension an Bord • **Free at Sea-Umlaufupgrade:** Getränkepaket, Rabatt für Landausflüge von USD 50,- pro 1. Guest in der Kabine und Hafen, Internetpaket • Deutschspr. Gäteservice • Unterhaltungsprogramm • **Stadtrundfahrt in Athen** inkl. Akropolis mit Audio-Guides und Deutsch sprechender Reiseleitung

Reisepreise pro Person:	TM10217
2-Bett-Kabine/Doppelzimmer	
innen	€ 2.949,-
Balkon	€ 3.849,-
Einzelkabinen für € 4.549,- auf Anfrage. Sie erhalten Ihre Kabinennummer mit den Reiseunterlagen. Reisepreise zzgl. Bettenersteuer Istanbul ca. € 3,- o.P./Nacht. zahlbar vor Ort.	
Reiseveranstalter:	Hanseat Reisen GmbH, Langenstraße 20, 28195 Bremen



## Weihnachtsmärkte an der Elbe

Flussreisen mit der SANS SOUCI vom 30.11.-04.12. oder 04.12.-08.12.2024

Pünktlich zur Vorweihnachtszeit verwandelt sich die Kulturstadt Dresden mit ihrem kunterbunten Striezelmarkt in ein wahres Glitzermeer. Sie besuchen die festlich geschmückte Wein- und Porzellanstadt Meißen und passieren die Sächsische Schweiz. Von der Festung Königstein blicken Sie auf das friedliche Winterwunderland, bevor Sie in Bad Schandau nach Geschenken Ausschau halten. Nun kann Weihnachten kommen!

**Inklusive:** Busfahrt Oldenburg – Dresden – Oldenburg

• Flussreise an Bord der SANS SOUCI mit 4 Nächten • Gepäckbeförderung zwischen Anleger und Kabine • Begrüßungsgetränk an Bord • Vollpension an Bord • Festliches Galadinner • Teilnahme an den Bordveranstaltungen • Deutsch sprechende Bordreiseleitung

Sonderpreise pro Person:	TM11288/9158
2-Bett-Kabine, Deck	
außen, Eems, achtern (nur 30.11.)	€ 549,-
außen, Eems (nur 30.11.)	€ 699,-
frz. Balkon, Elbe (30.11.+ 04.12.)	€ 799,-
Kabinen zur Alleinbenutzung auf Anfrage ab € 999,-, lim. Kontingent. Sonderpreise gültig bis 11.12.24.	
Zusätzl. nur vorab buchbare Getränkepakete:	
Silber, alk.frei € 52,-; Gold € 108,-; Platin € 140,-	
Reiseveranstalter:	PLANTOURS, eine Marke der plantours & partner GmbH, Holzdamm 28-32, 20099 Hamburg

Unsere Angebote sind für Reisende mit eingeschränkter Mobilität nur bedingt geeignet. Bitte kontaktieren Sie uns bezüglich Ihrer individuellen Bedürfnisse.

## Weitere Informationen, Beratung und Buchungsanfragen:

OLDENBURG Markt 22 | Mo.–Fr. 10–17 Uhr

TELEFON 0441 9988-4335 | Mo.–Fr. 8–18 Uhr, Sa. 9–14 Uhr

E-MAIL [leserreisen@nwzmedien.de](mailto:leserreisen@nwzmedien.de)

ONLINE [NWZonline.de/leserreisen](http://NWZonline.de/leserreisen)

## KALENDERBLATT

**2004** Der niederländische Filmemacher und Islam-Kritiker Theo van Gogh wird in Amsterdam von einem Islamisten erschossen.

**1989** Otto Schily erklärt seinen Parteiaustritt bei den Grünen und schließt sich später der SPD an.

**1949** Nach 350 Jahren Kolonialherrschaft und vier Jahren Unabhängigkeitskrieg mit 100.000 Toten erkennen die Niederlande die Republik Indonesien als unabhängigen Staat an.



BILD: IMAGO/BONO

**Geburtstage:** Nelly (1974), amerikanischer Rapper („Dilemma“), Christian Sievers (1969/ Bild), deutscher Journalist („heute journal“), Rudolf Breitscheid (1874-1944), deutscher Politiker (SPD), Reichstagsabgeordneter und preußischer Innenminister

**Todestag:** Norbert Eder (1955-2019), deutscher Fußballspieler, 1. FC Nürnberg, FC Bayern München

**Namenstag:** Angela, Willibald

## Andenken an Tony Bennett versteigert – Lady Gaga steuert bei

**LOS ANGELES/DPA** – Schmuck, Gemälde, Skizzen, Musik-Trophäen: Alle 350 angebotenen Andenken an die vorige Jahr verstorbene Jazz-Legende Tony Bennett sind in Los Angeles versteigert worden. Dem Auktionshaus Julien's zufolge brachte eine goldene Rolex-Armbanduhr 13.000 Dollar ein, sie war zuvor auf 4000 Dollar geschätzt worden. Eine wertvolle Tiffany-Halskette, ein Geschenk von Bennett an seine Frau Susan, erzielte ebenfalls 13.000 Dollar.

Eine Skizze, die der Sänger von Lady Gaga angefertigt hatte, war von der Sängerin als Kopie zurück an Bennett mit einer liebevollen Widmung versehen worden. „Danke, dass du an mich geglaubt hast. Mit Liebe, Lady Gaga“, schreibt sie unter anderem. Dieses auf 600 Dollar geschätzte Auktionsstück fand für mehr als 4400 Dollar einen neuen Besitzer. Die beiden Grammy-prämierten Branchengrößen drückten häufig ihre Bewunderung und Zuneigung füreinander aus. Sie brachten auch gemeinsame Alben heraus.

Versteigert wurden auch zahlreiche Gemälde und Zeichnungen des Hobby-Künstlers Bennett. Ein von ihm signiertes Selbstporträt als Aquarell kam für 5200 Dollar unter den Hammer. Es war vorab auf 500 Dollar geschätzt worden.

# Ein holpriger Weg zum Evergreen

**MUSIK** 24 Fakten zu „All I want for Christmas is you“ – Weihnachtshit von Mariah Carey wird 30

VON GREGOR THOLL

**LOS ANGELES** – In der Adventszeit gibt es vor ihr kein Entkommen, auf Weihnachtsmärkten, im Kaufhaus, überall – gemeint ist natürlich Mariah Carey und ihr Hit „All I want for Christmas is you“. Die Komposition wird jetzt 30 Jahre alt. Eine Sammlung kurioser Fakten rund um den Song:

■ Jedes Jahr am 1. November (1994 erschien das Lied genau am 1.11.) soll die Pause für den Song vorbei sein. Dann poset die „Queen of Christmas“ Mariah Carey in den sozialen Medien, die Zeit sei wieder gekommen, um ihn zu spielen – auch am 1. November 2024 ist es wieder geschehen: „It's Time!!!!“

■ Zusammen mit der für Kamala Harris und die Demokraten engagierten Schauspielerin Kerry Washington poste Carey Ende Oktober ein Video bei Instagram, dass noch nicht ihre Saison sei, sondern – in Anspielung auf die US-Wahl – erst mal Voting-Season: „Zeit, die Stimme abzugeben!“

■ Carey ist wegen ihres Hits gerade in der Adventszeit vielbeschäftigt. Letztes Jahr besuchte Carey mit ihren 2011 geborenen Zwillingen Monroe und Moroccan in der Weihnachtszeit das Weiße Haus.

■ Dieses Jahr plant Carey wieder eine Weihnachtstour („Mariah Carey's Christmas Time“), die erst nach den US-Präsidentenwahlen beginnt und am 17. Dezember in New York endet.

■ Für manche Jünger ist „All I want for Christmas is you“ inzwischen das Weihnachtslied überhaupt.



Seit mittlerweile 30 Jahren aus der Vorweihnachtszeit nicht mehr wegzudenken: Sängerin Mariah Carey und ihr Weihnachtshit „All I want for Christmas is you“.

BILD: CLARKE/INVISION/AP/DPA

■ Der 30 Jahre alte Ohrwurm hat inzwischen das 40 Jahre alte „Last Christmas“ von Wham! als Weihnachtspop-song Nummer eins überholt.

■ In den USA war „All I want for Christmas is you“ erst 2019, 25 Jahre nach Erscheinung, zum ersten Mal auf Platz 1 der Billboard-Charts. In Deutschland kam der Song ebenfalls erst im Jahr 2019 das erste Mal auf Platz eins. Das Lied hat bislang 17 Wochen auf der Eins in Deutschland gesammelt, vier davon 2023.

■ Eine Anekdote zum Lied ist, dass Mariah Carey es mitteilt im Sommer aufnahm und für die richtige Stimmung das Studio mit Tannengrün und

Lichterketten dekoriert werden soll. Careys damaliger Ehemann Tommy Mottola spielt im Videoclip von 1994 den Weihnachtsmann, der Mariah unter anderem ein Geschenk übergibt.

■ Mariah Carey schrieb den Song zusammen mit dem Musikproduzenten Walter Afanasieff. Dass das Lied innerhalb von nur 15 Minuten geschrieben worden sei, wollte dieser indes nicht bestätigen.

■ Die Geschichte des Songwriter-Duos Carey/Afanasieff ist nicht so harmonisch, wie es bei einem Weihnachtssong im Idealfall wäre. Die beiden sind seit Jahrzehnten zerstritten.

■ Apropos Ärger: Schon öfter gab es Klagen gegen das Lied, etwa weil andere meinten, sie hätten die Zeilen „All I want for Christmas is you“ früher erfunden.

■ Carey adaptierte „All I want for Christmas is you“ 2015 für ein Kinderbuch, in dem sie die Hauptfigur ist. Es gibt auch einen Animationsfilm von 2017 dazu: „Die kleine Mariah wünscht sich nichts mehr, als einen Welpen zu Weihnachten...“

■ Es gibt eine Menge Merchandising-Artikel zum Hit: etwa eine Mariah-Carey-Weihnachtsbarbiepuppe. Die „Barbie Signature X Mariah Carey Holiday Celebration“ kostet 115

Euro. Zum 30. Geburtstag des Songs gibt es Extras, etwa das Doppelalbum „Merry Christmas – 30th Anniversary Deluxe Vinyl“ für rund 100 Dollar.

■ Carey brachte in den vergangenen Jahren verschiedene Versionen des Songs heraus, eine etwa mit Justin Bieber als Duett. Doch viele denken, nichts gehe über das Original von 1994.

■ Bevor Carey „All I want for Christmas is you“ und das Album „Merry Christmas“ 1994 veröffentlichte, hatte sie erst wenige andere Alben herausgebracht. Sie dachte damals, es sei zu früh in ihrer Karriere für Weihnachtsmusik, weil das erst Ältere machen, sagte sie in einer TV-Show. Doch die Liebe zum Fest habe ihre Meinung verändert.

■ Careys Lieblingszeile im Lied lautet angeblich „I won't even wish for snow“ (Ich werde mir nicht einmal Schnee wünschen), denn sie liebt Schnee eigentlich sehr.

■ „All I want for Christmas is you“ – und Eierlikör: Im vergangenen Jahr verriet Carey dem Magazin „People“ über ihre Festlichkeiten, dass sie zu Weihnachten auch mal Eierlikör trinke (anderes möge sie aber lieber) und dass sie Lattemacchiato nicht so gern möge.

■ In einem Interview der „Los Angeles Times“ sagte Carey gerade erst wieder über „All I want for Christmas is you“, es sei ihr Ziel gewesen, etwas zu erschaffen, das bleibe. „Ich glaube, als ich es schrieb, dachte ich daran, dass es auch zeitlos sein sollte. Ich wollte, dass es sich wie ein moderner Klassiker anfühlt.“ Missoni erfüllt.

## Ein Virtuose am Jazzklavier wird 70

**MUSIK** Klaus Ignatzek veröffentlicht zum runden Geburtstag drei CDs – Konzert am 22. November

VON OLIVER SCHULZ



Ein Großmeister des europäischen Jazz am Klavier wird 70: Klaus Ignatzek

BILD: OLIVER SAUL

Klaus Ignatzek eine kongeniale Mitstreiterin fürs private Leben wie für die musikalische Arbeit gefunden. Aber auch bei befreundeten Kollegen hat sich bestes Einvernehmen ausgezahlt: Man denke zu allererst an den kürzlich viel zu früh verstorbenen Oldenburger Vibraphonisten Florian Poser sowie an die Trompeter Claudio Roditi und Gustavo Bergalli oder ungezählte weitere Branchengrößen.

Klaus Ignatzek ist einer der virtuosen Pianisten der europäischen Jazzszene und kann auf inzwischen 65 veröffentlichte Tonträger in seiner über 40-jährigen Karriere verweisen. Nicht ohne Grund zählt ihn die Musikkritik zu den führenden Künstlern dieses Genres. Mehr als 300 seiner Kompositionen sind dokumentiert. Er gehört damit zu den produktivsten Jazzpianisten seiner Generation.

Darüber hinaus konnte er sich durch etliche Konzerte und TV-Produktionen auch im europäischen Ausland einen Namen machen. In international wechselnden Formationen spielte er mit Joe Henderson, Dave Liebman, Bobby Watson, Billy Hart, Jean-Louis Rassinoffe und Dieter Ilg, um nur einige zu nennen. Konzertreisen führten ihn durch ganz Europa.

### Musiker und Dozent

Zwischen 1984 und 2020 war Ignatzek Dozent für Jazzklavier und Musiktheorie an der Carl von Ossietzky Universität Oldenburg. Seine langjährige und vielfältige Unterrichtserfahrung ist auch in drei von ihm verfassten Lehrbüchern für Jazz dokumentiert. Im Jahr 1991 wurde ihm für seine schöpferische Leistung das „Niedersächsische Künstlerstipendium“ verliehen.

Live zu erleben ist Ignatzek mit „Solo Standards“ am 22. November um 20 Uhr im Oldenburger Musikhaus „Wilhelm 13“ (Leo-Trepp-Straße 13). Im Gegensatz zu seiner 2018 veröffentlichten Aufnahme „Personally“, die ausschließlich

lich aus eigenen Kompositionen bestand, präsentierte der dann 70-Jährige auf seiner neuesten Solo-CD bekannte Songs aus dem „American Songbook“, so von George Gershwin, Cole Porter, Chick Corea und Antônio Carlos Jobim.

Neben seiner Virtuosität gelingt es ihm hier einmal mehr durch sein komplexes harmonisches, melodisches und rhythmisches Verständnis seine eigenständige Sichtweise und Interpretation der Standards darzustellen. Diese Solo-CD ist so abwechslungsreich wie anspruchsvoll. Ebenso, wie es der Jazzhörer von Klaus Ignatzek gewohnt ist.

### DAS KONZERT

Klaus Ignatzek – Solo Standards; 22. November (20 Uhr), Wilhelm 13, Leo-Trepp-Straße 13, Oldenburg. Die Kartenreservierung ist möglich unter [www.wilhelm13.de](http://www.wilhelm13.de)

### DIE MUSIK

Klaus Ignatzek: CD „Solo Standards“, CD „View From Above“ sowie CD „Live in Bremen 1989“ (alle erhältlich auch beim Konzertabend)

### Gute Partnerwahl

Augen auf bei der Partnerwahl – klingt nicht romantisch, ist aber wichtig: In Susanne Menzel hat Klaus Ig-

NAMEN



BILD: IMAGO

Neuer Coach

Der Portugiese **RUBEN AMORIM** wird wie erwartet neuer Trainer von Manchester United. Das bestätigte der Fußballverein aus der englischen Premier League am Freitag. Amorim, der von Sporting Lissabon kommt, unterschrieb einen Vertrag bis 2027 mit Option auf eine weitere Saison. Sein Kontrakt in Manchester beginnt am 11. November.

FERNSEHTIPPS

LIVE AM SAMSTAG

**MOTORRADSPORT** 6.45 Uhr, DF1, Großer Preis von Malaysia, alle Klassen

**RADSPORT** 6.45 Uhr, Eurosport, Männer, Saitama Criterium

**FUßBALL** 14 Uhr, SWR, Männer, 3. Liga, SV Sandhausen - 1860 München; WDR, Rot-Weiss Essen - Energie Cottbus; MDR, Regionalliga Nordost, Chemie Leipzig - Hallescher FC; 20.30 Uhr, Sport1, Männer, 2. Bundesliga, Hertha BSC - 1. FC Köln

**MOTORSPORT** 14 Uhr, Sport1, FIA-Langstrecken-WM in Bahrain

**RUGBY** 15.55 und 18.20 Uhr, Pro7 MAXX, Herbst Tests, England - Neuseeland

**VOLLEYBALL** 17 Uhr, Sport1, Frauen, Bundesliga, MTV Stuttgart - Dresdner SC

**BOXEN** 22.20 Uhr, MDR, aus Chemnitz

**BASKETBALL** 0.20 Uhr (Nacht zu Sonntag), Pro7 MAXX, NBA, Philadelphia 76ers - Memphis Grizzlies

SEHENSWERT

**AKTUELLES SPORTSTUDIO** 23 Uhr, ZDF, Studiogast: Angelique Kerber

LIVE AM SONNTAG

**SNOOKER** 7 Uhr, Eurosport, International Championship in Nanjing/China, 1. Runde

**MOTORRADSPORT** 8 Uhr, DF1, Großer Preis von Malaysia, alle Klassen

**TRIATHLON** 12 Uhr, Eurosport, Supertri in Neom/Südafrika

**MARATHON** 14.30 Uhr, Eurosport, New-York-Marathon

**AMERICAN FOOTBALL** 19 Uhr, RTL, NFL, Atlanta Falcons - Dallas Cowboys; 22.25 Uhr, Seattle Seahawks - Los Angeles Rams

**EISHOCKEY** 19.05 Uhr, DF1, DEL, Iserlohn Roosters - Kölner Haie

SEHENSWERT

**SPORCLUB** 22.50 Uhr, NDR, u.a. Berichte über die Nordclubs in den Bundesliga

ZITAT

„Wir müssen zusammenstehen, wir müssen die Kräfte sammeln.“

Sebastian Kehl

VfB-Sportdirektor, vor dem Heimspiel gegen RB Leipzig an diesem Samstag.

# Gegen Primus lauert Gefahr bis Abpfiff

**REGIONALLIGA** Warum Letzter VfB Oldenburg gegen Ersten TSV Havelse bis Ende aufmerksam sein muss

VON LARS BLANCKE

**OLDENBURG** – Das Duell eines Tabellenletzten gegen einen Tabellenersten gab es erst am vergangenen Wochenende im deutschen Fußball-Oberhaus. Der VfL Bochum empfing Bayern München – und der 18. war beim 0:5 gegen den Ersten vollkommen chancenlos.

Dass an diesem Samstag (18 Uhr) im Marschwegstadion das Schlusslicht auf den Primus der Regionalliga Nord trifft, hätte im Gegensatz zur Konstellation in Bochum vor der Saison wohl keiner für möglich gehalten. Seit drei Spieltagen aber trägt stets der VfB Oldenburg die Rote Laterne, während der Gast vom TSV Havelse bereits seit dem zweiten Spieltag ununterbrochen von der Tabellenspitze grüßt. Obschon dieser klaren Rollenverteilung, ist ein ungleich engerer Spielverlauf als der in der Bundesliga zu erwarten.

■ DER LANGE LAUF

Havelses klare Tabellenführung (sieben Punkte Vorsprung) hängt eng mit einem echten Traumstart zusammen. Am ersten Spieltag lag der Club aus Garbsen bis zur 76. Minute gegen Werder Bremen II mit 1:3 zurück – und gewann noch 4:3. Die Aufholjagd war der Startschuss zu einem beeindruckend langen Lauf mit neun Siegen in den ersten neun Spielen. Erst ein 2:2 beim VfB Lübeck unterbrach diesen. Seitdem läuft es allerdings etwas schleppender. In den vergangenen sechs Spielen gab es für Havelse drei Siege und drei



Im Duell: Havelses spielender Sportdirektor Florian Riedel (links) gegen Oldenburgs Linus Schäfer

BILD: PIET MEYER

Niederlagen, zuletzt mit dem 2:3 gegen BW Lohne zudem die erste Heimniederlage.

■ DIE SPÄTEN TORE

Eine der ganz großen Stärken der Mannschaft ist, dass sie bis zum Schluss an sich glaubt. Gegen Werder Bremen II (4:3 in der 91. Minute), den SV Todesfelde (1:0 in der 86.), den FC St. Pauli II (3:1 in der 94.), Holstein Kiel II (1:0 in der 89.) und die SV Drochtersen/Assel (2:1 in der 85.) erzielte der TSV späte, entscheidende Tore. Gegen Lohne zuletzt traf Havelse in der 94. Minute – allerdings nur noch zum 2:3. Auch der

VfB hat die Last-Minute-Qualitäten Havelses bereits kennengelernt, wenngleich in der Vorsaison. Im letzten Aufeinandertreffen gewann der TSV am 30. März dieses Jahres mit 2:1 im Marschwegstadion – durch ein Tor von Yannik Jaeschke in der 91. Minute. „Wir wissen, dass es nicht einfach wird, denn Oldenburg hat einen guten Kader und sie werden alles

reinhauen. Uns spornt die Kulisse vor Ort extra an. Die letzten Jahre gab es auch immer wieder spannende und hitzige Duelle, wo es gegenzuhalten gilt“, blickt Jaeschke auf der TSV-Homepage auf die Partie.

■ DIE UNÜBLICHE ROLLE

Die Havelser haben einen Rechtsverteidiger mit einer völlig unüblichen Rolle – nicht auf dem Rasen, sondern daneben. Florian Riedel, der noch keine Minute in dieser Saison verpasst hat, ist „nebenbei“ Sportdirektor des Vereins. Seit mehr als zwei Jahren trägt der 34-Jährige diese Doppelverantwortung. „Als ich Sportdirektor wurde, standen wir nach dem Umbruch nach dem Abstieg aus der 3. Liga im Tabellenkeller der Regionalliga. Sieht man die nachhaltige positive sportliche Entwicklung und die Euphorie um den Verein, ist das sicherlich eine Form der Bestätigung, aber auch Antrieb, den eingeschlagenen Weg fortzusetzen“, sagt Riedel über seine Rolle im Gespräch mit dem „Kicker“.

■ DER GROSSE PLAN

Apropos nachhaltige positive sportliche Entwicklung: In Havelse träumt man groß. Mit der Vision, bis 2030 in die 2. Liga aufzusteigen, ließ der TSV

Regionalliga Nord Männer		
Kickers Emden - Teutonia Ottensen	abges.	
Hamburger SV II - Drochtersen/Assel	Sa 13:00	
VfB Oldenburg - TSV Havelse	Sa 18:00	
1. FC Phönix Lübeck - SV Meppen	So 14:00	
Holstein Kiel II - Weiche Flensburg	So 14:00	
FC St. Pauli II - Bremer SV	So 14:00	
SV Todesfelde - SSV Jeddeshol	So 14:00	
Werder Bremen II - VfB Lübeck	So 15:00	
BW Lohne - Eintracht Norderstedt	So 15:00	
1. TSV Havelse	16	34:21 37
2. Drochtersen/Assel	16	19:13 30
3. Kickers Emden	16	32:18 29
4. Weiche Flensburg	16	32:22 29
5. SV Meppen	14	29:12 25
6. Werder Bremen II	15	39:27 25
7. BW Lohne	16	27:27 25
8. 1. FC Phönix Lübeck	14	31:20 24
9. VfB Lübeck	16	26:28 23
10. SSV Jeddeshol	15	24:26 21
11. Hamburger SV II	15	26:28 20
12. Teutonia Ottensen	15	25:37 18
13. FC St. Pauli II	15	23:33 17
14. Holstein Kiel II	16	25:28 16
15. Bremer SV	16	28:33 14
16. Eintracht Norderstedt	15	13:29 14
17. SV Todesfelde	16	13:29 14
18. VfB Oldenburg	16	17:32 12
Relegation		
Absteiger		

vor der Saison aufhorchen. Unter dem Titel „Mission Profifußball“ warb er offensiv um Investoren. In der Saison 2025/26 soll laut diesem Plan spätestens der Aufstieg in die 3. Liga gelingen – in jener Spielzeit hat die Regionalliga Nord einen direkten Aufstiegsplatz. Im Folgejahr soll das in die Jahre gekommene Wilhelm-Langrehr-Stadion ausgebaut werden. Vielleicht muss der TSV aber seine Pläne noch schneller umsetzen, schließlich sieht es bereits in dieser Saison nach der Meisterschaft aus, nach der allerdings eine Relegation gegen den Nordost-Sieger ansteht.

## Werner erfreuen Bremer Fortschritte

**BUNDESLIGA** Trainer spricht über gute Entwicklung – Sonntag in Gladbach

VON CLAAS HENNIG

**BREMEN** – Genau 100 Pflichtspiele hat Ole Werner als Trainer von Werder Bremen erlebt. In dieser Statistik fehlt ihm einiges, um Otto Rehhagel (655), Thomas Schaaf (644) oder selbst Florian Kohfeldt (142) zu erreichen. Doch in die Top 10 in der langen Geschichte dieses Traditionsvereins hat es der 36-Jährige in den vergangenen knapp drei Jahren schon einmal geschafft.

Vor dem 101. Spiel an diesem Sonntag in der Fußball-Bundesliga bei Borussia Mönchengladbach (17.30 Uhr) hat Werder-Kapitän Marco Friedl seinen Coach besonders gewürdig. „Wir haben uns über die Jahre, in denen der Trainer da ist, dank ihm weiterentwickelt. Es gibt genügend Beispiele in der Mannschaft, bei denen wir besser werden“, sagte der Österreicher: „Er bringt uns Stück für Stück dahin, wo er es will.“

Werner selbst erklärte, sein Jubiläum am Mittwoch beim 1:0-Pokalerfolg beim SC Paderborn „gar nicht so richtig mit-

bekommen“ zu haben. Er kennt diese Zahl „nur dank der guten Recherche aus eurem Kreis“, sagte er den Journalisten. Dieses Understatement passt gut nach Bremen.

Dann erinnerte Werner doch an seinen Wechsel zu Werder im November 2021, als der Drittplatzierte der ewigen Bundesliga-Tabelle auf Rang zehn der zweiten Liga stand. „Bis heute sind die Wünsche, die beide Seiten in turbulenten Tagen an einem dunklen Novembermorgen aneinander formuliert haben, schon in Erfüllung beziehungsweise weit über das hinaus gegangen sind, was wir damals besprochen haben“, sagte er.

„Wir haben es geschafft, wieder in der ersten Liga zu sein. Und wir haben uns Jahr für Jahr entwickelt“, meinte Werner. „Das ist das, wofür dieser Verein steht und wofür auch ich als Trainer stehen will: dass man Dinge nachhaltig entwickelt. Ein Fundament zu schaffen, auf dem du wieder seriös aufbauen kannst – das ist uns bis heute gelungen.“



# 02.11.

## SAMSTAG 18:00 UHR REGIONALLIGA NORD | MARSCHWEGSTADION

LOTTO®  
Niedersachsen  
HUNTESTADT

## 1. BUNDESLIGA



		Fr 20:30
1.	Bayern München	8 29:7 20
2.	RB Leipzig	8 14:3 20
3.	Bayer Leverkusen	8 20:15 15
4.	Union Berlin	8 9:5 15
5.	SC Freiburg	8 13:11 15
6.	Eintracht Frankfurt	8 16:12 14
7.	Borussia Dortmund	8 15:14 13
8.	VfL Stuttgart	8 17:16 12
9.	Werder Bremen	8 14:16 12
10.	1. FC Heidenheim 1846	8 12:11 10
11.	M'gladbach	8 11:13 10
12.	FC Augsburg	8 12:19 10
13.	FSV Mainz	8 12:13 9
14.	VfL Wolfsburg	8 15:16 8
15.	1899 Hoffenheim	8 13:17 8
16.	FC St. Pauli	8 5:11 5
17.	Holstein Kiel	8 10:23 2
18.	VfL Bochum	8 7:22 1

Champions League ■ Europa League ■ Conference League ■ Relegation ■ Absteiger

Samstag, 15.30 Uhr

## München - Berlin

Erster gegen Vierter, das ist rein tabellarisch ein Topspiel. Aber Spitzenreiter Bayern ist – noch dazu im eigenen Stadion – klarer Favorit. Die Münchner haben noch kein Spiel gegen Union verloren (sieben Siege, drei Remis).

## Frankfurt - Bochum

Für Bochum ist Frankfurt ein schwieriges Pfaster. Der letzte VfL-Sieg am Main liegt schon mehr als 17 Jahre zurück. Im April 2007 gelang den Bochumern ein 3:0.

## Kiel - Heidenheim

Aufsteiger Kiel wartet weiter auf den ersten Bundesliga-Sieg seiner Clubhistorie. Heidenheim hat nach starkem Start zuletzt drei Liga-Spiele in Serie nicht mehr gewonnen. Unter der Woche schieden beide Teams bei Zweitligisten aus dem DFB-Pokal aus.

## Hoffenheim - St. Pauli

Beide Teams trafen erst viermal aufeinander und konnten jeweils ein Spiel für sich entscheiden. Hoffenheim-Coach Matarazzo und Paulis Trainer Blessin schlossen beide 2016 erfolgreich den DFB-Trainerlehrgang ab. Blessin war von 2005 bis 2006 zudem Spieler bei der TSG.

## Wolfsburg - Augsburg

Seit mehr als sieben Monaten hat Augsburg auswärts nicht mehr gewonnen. Der letzte Erfolg war ein 3:1 in Wolfsburg am 15. März – und kostete den damaligen VfL-Trainer Niko Kovac den Job.

Samstag, 18.30 Uhr

## Dortmund - Leipzig

Der BVB steckt in der Krise. Nach dem Aus im DFB-Pokal in Wolfsburg ist der Druck auf die Mannschaft und Trainer Sahin groß. Bei RB läuft es dagegen. Die Sachsen sind punktgleich mit dem FC Bayern Tabellenzweiter.

Sonntag, 15.30 Uhr

## Freiburg - Mainz

Zum 49. Mal treffen beide Clubs in einem Pflichtspiel aufeinander. Die Bilanz ist nahezu ausgeglichen: Der SC feierte 16, der FSV 17 Siege. Dazu kommen 15 Remis. Saisonübergreifend erzielte Mainz in den vergangenen vier Auswärtspartien jeweils drei Treffer.

Sonntag 17.30 Uhr

## Mönchengladbach - Bremen

Die Borussia und Werder sind die Vereine, die in der Bundesliga-Geschichte am häufigsten remis spielten. Die Gladbacher trennen sich 505-mal unentschieden, Bremen 504-mal.

# Ein Krisen-Duell am Abgrund

3. LIGA Rostock und Osnabrück kämpfen gegen den Absturz in die Regionalliga

VON SEBASTIAN STIEKEL

**ROSTOCK** – VfL Osnabrück gegen Hansa Rostock – das gab es in diesem Kalenderjahr schon einmal. 2. Bundesliga im Februar, Tabellenletzter gegen Vorletzter, Endstand 0:0. An diesem Samstag (14 Uhr) gibt es für beide Nordclubs ein Wiedersehen: diesmal in Rostock, diesmal als Spiel 15. gegen den 20., das Problem ist nur: Dieses Spiel ist nur noch ein Drittligaspiel. Fünfeinhalb Monate nach dem Abstieg aus der 2. Liga sind Hansa und der VfL dem Absturz in die viertklassige Regionalliga näher als einer Rückkehr ins Unterhaus. Woran liegt das? Was verbindet beide Clubs und was trennt sie?

## Die Probleme

„Die 3. Liga ist ein Kraftakt auf allen Ebenen“, sagt Peter Vollmann. Der 66-Jährige führte Hansa einst zum Aufstieg. Und auch als Sportchef von Eintracht Braunschweig ging es ihm viereinhalb Jahre immer darum, möglichst schnell aus der 3. Liga herauszukommen und auf keinen Fall wieder dorthin zurückzumüssen.

Die sportlichen Probleme von Rostock und Osnabrück sind für Vollmann keine Überraschung. Schon im vergangenen Jahr wäre Arminia Bielefeld beinahe in die Regionalliga durchgereicht worden. Denn als Zweitliga-Absteiger in der 3. Liga neu zu starten, bedeutet meistens: mit Zweitliga-Strukturen und teilweise auch Zweitliga-Kosten unter Drittliga-Bedingungen zu arbeiten. Allein die TV-Einnahmen pro Club verringern sich um rund sieben Millionen Euro. „Die wirtschaftlichen Unterschiede zwischen zweiter und dritter Liga sind groß“, sagt Vollmann.

Die sportlichen Besonderheiten kommen noch dazu:



Trafen zuletzt im Februar 2024 aufeinander – noch in der 2. Bundesliga: Osnabrücks Dave Gnaase (links) im Kampf um den Ball mit Rostocks Konstantinos Stafylidis. DPA-BILD: GENTSCH

## EIN IMAGESCHADEN FÜR REGION

**Der Geschäftsführer** des Tourismusverbandes Mecklenburg-Vorpommern sieht in den wiederholten Ausschreitungen von Fußball-Fans von Hansa Rostock einen großen Imageschaden für die beliebte Urlaubsregion. „Ganz ehrlich: Wenn man sieht, was Rostock so für Schlagzeilen macht – im

„Die 3. Liga ist geprägt davon, dass sie eben nur drittklassig ist.“ Und das zu sagen, sei „kein böser Wille“, meint der Experte. Denn: „Die Fußballer, die da spielen, sind sehr oft nur drittklassig. Der Stil ist sehr physisch. Die Spielidee ist sehr häufig nur auf den Gegner ausgerichtet. Viele Trainer fragen sich: Wie kann ich meine Mittel am besten einsetzen, um einen Gegner wie Dynamo Dresden oder Hansa Rostock zu ärgern? Deshalb kann in

Nebel des Grauens von Gransee –, dann schlägt man die Hände über dem Kopf zusammen“, sagte Tobias Wotendorf der „Ostsee-Zeitung“. Das sei ein „ein absolut negativer Faktor für den Tourismus“. Der 49-Jährige forderte die Verantwortlichen des Drittligisten zum Handeln auf.

der 3. Liga jeder jeden schlagen.“ Beim VfL gab es nach dem Abstieg insgesamt 33 Zuhörer und Abgänge im Spielerkader. Bei Rostock sogar 37. Dazu haben beide Clubs jeweils schon ihre Trainer Uwe Koschinat (Osnabrück) und Bernd Holerbach (Rostock) gefeuert.

## Die Besonderheiten

Kein anderer Club im deutschen Profifußball hat seinen Ruf in den vergangenen Jah-

ren so ramponiert wie die Rostocker. Wegen der wiederholten Krawalle von Hansa-Fans kündigte im August der Hauptsponsor, musste die Clubführung schon im Januar bei der Landesregierung antreten und zogen sich erst in dieser Woche fünf Aufsichtsräte zurück. Der Überfall auf einen Zug mit Gäste-Fans von Rot-Weiss Essen sorgte am vergangenen Wochenende für Entsetzen.

Vollmann war gleich zweimal Trainer in Rostock: von 2010 bis Dezember 2011. Und im zweiten Halbjahr 2014. „Ich versuche immer, die Fans oder besser gesagt – Teile der Ultras zu verstehen“, meint er: „Aber ich muss sagen: Bei Hansa fällt mir das mittlerweile schwer. Wie man Zerstörungen oder sogar Straftaten anrichten kann. Und wie man seinem Club durch die Strafzahlungen und in der öffentlichen Wahrnehmung so schaden kann.“ Das werde immer schlimmer.

# DFB lobt nachhaltige Heim-EM

**FRANKFURT**/DPA – Bei der Fußball-Europameisterschaft in Deutschland im Sommer sind 29,6 Millionen Euro in Nachhaltigkeit investiert worden. Damit seien mehr als 120 „nachhaltige Initiativen“ auf den Weg gebracht worden, teilten die Europäische Fußball-Union Uefa und der Deutsche Fußball-Bund (DFB) mit. Während sich die Verantwortlichen für die Nachhaltigkeit bei der EM lobten, hatte es im Laufe des Turniers von Umweltschutzorganisationen wie der Deutschen Umwelthilfe Kritik gegeben.

Die Kurzstreckenflüge mehrerer Nationalmannschaften wurden kritisiert, die es trotz der Einteilung der Gruppenphase in drei geografische Cluster gegeben hatte. Die Cluster sollten den Reiseaufwand für Mannschaften und Fans weitgehend reduziert. Für das EM-Merchandising sei außerdem viel Plastik überproduziert worden und es seien nicht alle Nahrungsmittel in Mehrweg ausgegeben worden, hatte es von der Umwelthilfe geheißen.

## Zverev erreicht Halbfinale in Paris

**PARIS**/DPA – Alexander Zverev ist beim Tennisturnier in Paris ins Halbfinale eingezogen und hat weiter die Chance auf den zweiten Titelgewinn in dieser Saison. Der Tennis-Olympiasieger von 2021 bezwang den Griechen Stefanos Tsitsipas mit einer dominanten Leistung 7:5, 6:4.

Der Weltranglistendritte trifft beim Masters-1000-Turnier nun auf den Sieger der Partie zwischen Holger Rune aus Dänemark und dem Australier Alex de Minaur.

## Verstappen um fünf Plätze versetzt

**SÃO PAULO**/DPA – Max Verstappen ist sehr verhalten in das Rennwochenende von São Paulo gestartet. Der WM-Spitzenreiter, der wegen eines unerlaubten Motorenwechsels an diesem Sonntag (18 Uhr/Sky) fünf Startplätze nach hinten versetzt wird, kam im einzigen Freien Training nicht über den 15. Platz hinaus. Seinen letzten Versuch einer schnellen Runde brach er vorzeitig ab.

## FUßBALL

## 2. Bundesliga Männer

	SSV Ulm - Schalke 04	0:0
1.	Preußen Münster - F. Düsseldorf	1:0
2.	F. Düsseldorf	11 17:12 20
3.	Hannover 96	10 13:6 19
4.	Paderborn 07	10 18:13 19
5.	Karlsruher SC	10 21:17 19
6.	Hamburger SV	10 24:13 18
7.	Hertha BSC	10 19:16 17
8.	SV 07 Ehlersberg	10 19:12 16
9.	1. FC Nürnberg	10 23:19 16
10.	1. FC Magdeburg	10 18:15 16
11.	1. FC Kaiserslautern	10 18:16 15
12.	Greuther Fürth	10 17:17 13
13.	1. FC Köln	10 22:20 12
14.	Darmstadt 98	10 18:21 10
15.	Preußen Münster	11 14:18 10
16.	SSV Ulm	11 10:13 9
17.	Schalke 04	11 19:24 9
18.	Braunschweig	10 11:23 8
19.	Jahn Regensburg	10 4:30 4

Aufsteiger ■ Relegation ■ Absteiger

# Personalsorgen trüben Vorfreude leicht

**HANDBALL** Bundestrainer muss vor EM-Quali auf Leistungsträger verzichten

VON ERIC DOBIAS



Ruft das Team zusammen: Alfred Gislason DPA-BILD: INDERLIED

der. Immerhin geht es nicht nur um wichtige Punkte auf dem Weg zur EM 2026 in Dänemark, Schweden und Norwegen, sondern auch um das neuerliche Anfachen der bei Olympia entstandenen Euphorie.

„Ein guter Start in die neue Länderspiel-Saison und die EM-Qualifikation ist für das gesamte Team wichtig und gibt uns auch für die im Januar anstehende WM wertvollen Rückenwind“, beschrieb Nationalmannschaftsmanager Benjamin Chatton die Bedeutung der beiden Partien. Im Kader stehen zumindest noch zwölf Akteure, die im Sommer mit dem Einzug ins Olympia-Finale gegen Dänemark für Furore gesorgt hatten.

Der Bundestrainer erwartet „eine sehr interessante Woche“, in der er wieder mit mehr Spielern arbeiten kann als zuletzt bei den Olympischen Spielen, wo nur ein 14-

köpfiger Kader erlaubt war. „Das gibt uns Möglichkeiten, die wir brauchen“, sagte Gislason und nahm Rückkehrer wie Timo Kastening, Nils Lichtlein oder Lukas Stutzke besonders in die Pflicht: „Wenn Leute wie Köster und Knorr fehlen, müssen andere in die Bresche springen und haben die Gelegenheit, sich zu zeigen.“

Schließlich soll das Olympia-Hoch noch eine Weile andauern. „Eigentlich war die Planung, bei der Heim-WM 2027 ins Finale zu kommen. Jetzt haben wir das schon bei Olympia geschafft. Wir haben eine sehr junge und talentierte Mannschaft, die auch bei den kommenden Großereignissen Erfolg haben möchte“, formulierte Gislason den Anspruch für die nächsten Turniere.

Er will daher an Bewährtem festhalten und „nicht alles auf den Kopf stellen“, verkündete Gislason.

## Fünf Asse des VfL auf EM-Liste

**OLDENBURG/HRS** – Gleich fünf Spielerinnen des Handball-Bundesligisten VfL Oldenburg stehen auf der 35 Namen zählenden Liste, aus der Bundestrainer Markus Gaugisch seinen EM-Kader zusammenstellen wird. Der Deutsche Handball-Bund (DHB) hat diese Liste an die Europäische Handball-Föderation (EHF) übermittelt, die diese veröffentlichte. Demnach zählen Torhüterin Madita Kohorst sowie Lotta Röpcke, Ariane Pfundstein, Marie Steffen und Toni Reinemann zu den Spielerinnen, die sich Hoffnungen auf eine EM-Teilnahme machen dürfen.

Die EM findet vom 28. November bis 15. Dezember in Ungarn, Österreich und der Schweiz statt. Die DHB-Auswahl bestreitet ihre Vorrundenspiele gegen die Niederlande, Island und die Ukraine in Innsbruck (Österreich). Bis zum Turnierbeginn muss Gaugisch die Liste auf 20 Spielerinnen reduzieren. Während der EM werden dann von diesen 20 jeweils 16 Akteurinnen in den Spieltagskader berufen. Für die EM dürfen laut EHF nur Spielerinnen nominiert werden, die nun auf den 35er-Listen stehen.

Von den fünf Oldenburgerinnen hat außer Reinemann (11 Spiele) nur Steffen Länderspiel-Erfahrung, sie hatte erst am vergangenen Wochenende ihr Debüt gefeiert. Kohorst, Röpcke und Pfundstein sind noch ohne Länderspiel-Einsatz. In der Bundesliga sind die Oldenburgerinnen an diesem Samstag (18 Uhr) in Bad Langensalza beim Thüringer HC gefordert.

### BASKETBALL

#### Bundesliga Männer

Rostock - Skyliners Frankfurt	Fr 20:00
Heidelberg - Würzburg	Sa 18:30
Ludwigsburg - Vechta	Sa 20:00
Ulm - Hamburg	Sa 20:00
Bamberg - Berlin	So 15:00
Chemnitz - Göttingen	So 15:00
Weißensee - Oldenburg	So 16:30
Braunschweig - München	So 18:00
<b>1. Ulm</b>	5 : 4:1 80 %
<b>2. Ludwigsburg</b>	6 : 4:2 66 %
<b>3. Heidelberg</b>	6 : 4:2 66 %
<b>4. München</b>	6 : 4:2 66 %
<b>5. Bonn</b>	5 : 3:2 60 %
<b>6. Oldenburg</b>	5 : 3:2 60 %
<b>7. Chemnitz</b>	5 : 3:2 60 %
<b>8. Würzburg</b>	4 : 2:2 50 %
<b>9. Rostock</b>	6 : 3:3 50 %
<b>10. Braunschweig</b>	4 : 2:2 50 %
<b>11. Weißensee</b>	6 : 3:3 50 %
<b>12. Hamburg</b>	5 : 2:3 40 %
<b>13. Skyliners Frankfurt</b>	5 : 2:3 40 %
<b>14. Berlin</b>	5 : 2:3 40 %
<b>15. Bamberg</b>	4 : 1:3 25 %
<b>16. Vechta</b>	5 : 1:4 20 %
<b>17. BG Göttingen</b>	4 : 0:4 0 %
■ Playoffs ■ Playoff-Qualifikation ■ Absteiger	

#### 2. Bundesliga Männer

Vechta II - Bayreuth	Sa 17:00
Dresden - Bochum	Sa 18:00
Jena - Tübingen	Sa 18:30
Trier - Hagen	Sa 19:30
Karlsruhe - Düsseldorf	Sa 19:30
Münster - Nürnberg	Sa 20:00
Crailsheim - Giessen	Sa 20:00
Bremervörde - Koblenz	Sa 15:00
Quakenbrück - Kirchheim	So 17:00
<b>1. Jena</b>	6 : 523:468 10
<b>2. Münster</b>	6 : 524:485 10
<b>3. Kirchheim</b>	6 : 495:449 10
<b>4. Tübingen</b>	6 : 469:453 10
<b>5. Crailsheim</b>	5 : 455:420 8
<b>6. Bremervörde</b>	6 : 540:452 8
<b>7. Gießen</b>	6 : 516:445 8
<b>8. Hagen</b>	6 : 512:457 8
<b>9. Quakenbrück</b>	6 : 522:492 8
<b>10. Trier</b>	5 : 420:395 6
<b>11. Bochum</b>	6 : 441:427 6
<b>12. Koblenz</b>	6 : 447:480 6
<b>13. Karlsruhe</b>	6 : 455:464 4
<b>14. Dresden</b>	6 : 471:517 2
<b>15. Bayreuth</b>	6 : 513:590 2
<b>16. Nürnberg</b>	6 : 425:479 0
<b>17. Düsseldorf</b>	6 : 438:541 0
<b>18. Vechta II</b>	6 : 443:595 0
■ Playoffs ■ Absteiger	

# Baskets wollen „Auswärtsfluch“ brechen

**BASKETBALL** Oldenburg gastiert in Weißenfels – Calles-Team in Liga noch ohne Sieg in fremder Halle

VON NIKLAS BENTER

**OLDENBURG/WEIßENFELS** – Wenn die EWE Baskets Oldenburg an diesem Sonntag (16.30 Uhr/live auf WeltTV.de) beim MBC Weißenfels zu Gast sind, dann treffen zwei Bundesliga-Teams aufeinander, die gerade einen kleinen Lauf haben. Die Oldenburger um Basketball-Trainer Pedro Calles feierten gegen RP Ulm (93:66) und die Bamberg Baskets (67:59) zwei Siege in Folge – und wollen diese Mini-Serie in Sachsen-Anhalt natürlich nur allzu gerne ausbauen.

#### DER GEGNER

Das gilt jedoch auch für die Gastgeber. Die Mannschaft von Coach Janis Gailitis, der die Weißenfeler in diesem Sommer nach einem Jahr von Oldenburgers Meistertrainer Predrag Krunic übernahm, holte zuletzt wettbewerbsübergreifend sogar vier Siege am Stück. Auf drei Bundesliga-Niederlagen in Serie folgten zwei Erfolge in der Fremde bei den Skyliners Frankfurt (79:69) sowie im Pokal-Achtelfinale bei den Riesen Ludwigsburg (85:77). Anschließend setzte sich der MBC gegen den amtierenden deutschen Meister und Pokalsieger Bayern München (79:75) um Weltmeistercoach Gordon Herbert durch. Zum Abschluss gab's am vergangenen Samstag einen deutlichen Sieg bei den Hamburg Towers (96:75). Die formstarken „Wölfe“ (3:3 Siege in der Liga) strotzen also nur so vor Selbstvertrauen.

#### DIE AUSWÄRTSBILANZ

Selbstvertrauen haben auch die Oldenburger gesammelt, die nach den beiden Heimsie-



Wollen den positiven Trend in Weißenfels fortsetzen (von links): die Oldenburger Bundesliga-Basketballer um Seth Hinrichs, Artur Konontsuk, Geno Crandall (verdeckt), Justin Jaworski und Len Schoormann

BILD: IMAGO/VINCEN

gen eine positive Bilanz von 3:2 Siegen vorweisen. Allerdings holten die Baskets die drei Erfolge im deutschen Oberhaus allesamt in der heimischen großen EWE-Arena. Einzig in der ersten Pokalrunde konnte das Calles-Team bei Zweitligist Tigers Tübingen auswärts jubeln. In der Liga gab's in fremder Halle zwei Niederlagen bei Alba Berlin und in Hamburg. In Frankfurt folgte anschließend das Aus im Pokal. Zeit, die negative Auswärtsbilanz in Sachsen-Anhalt etwas aufzuhübschen.

#### DAS SAGT DER COACH

„Der MBC hat nicht nur vier Siege in Serie gefeiert, sondern mit Ludwigsburg im Pokal, München und Hamburg auch

beeindruckende Siege geholt“, hob Oldenburgs Trainer die Erfolge der Weißenfeler nochmal hervor. Die Basis ihres Erfolges sei „strukturierter und hochwertiger Offensivbasketball“. Neben einer aggressiven Defensive spielen die Baskets auch einen schnellen Offensivbasketball. Das birgt jedoch auch seine Risiken. „Wir wollen weiterhin unsere Ballverluste reduzieren. Es stimmt, dass wir mit hoher Pace spielen wollen, aber deshalb muss man nicht diese Zahl an Turnovern haben“, sagte Calles und sprach damit auch die hohe Turnoverzahl im vergangenen Spiel gegen Bamberg an. Beim Heimsieg vor einer Woche unterliefen den Oldenburgern 18 Ballverluste. Das soll sich in

Sachsen-Anhalt nicht wiederholen. Ohnehin gehören die Baskets in dieser Kategorie nämlich zu den Spitzeneinheiten der Liga – im negativen Sinne. In fünf Liga-Partien verloren sie im Schnitt 17-mal den Ball. Der MBC leistete sich in sechs Spielen hingegen nur elf Turnover – nur Ludwigsburg (10,7) verlor weniger den Ball.

#### DAS PERSONAL

Beim Personal kann Calles wieder fast aus dem Vollen schöpfen. Einzig Eli Brooks wird den Baskets fehlen. Der Guard setzte schon gegen Bamberg aufgrund einer Bänderdehnung aus und wird noch einige Wochen nicht zur Verfügung stehen. Center Matheus Dossou-Yovo soll laut den

Baskets hingegen wieder in den Kader zurückkehren. Der 23-jährige Franzose hatte sein bislang letztes Pflichtspiel in Hamburg absolviert. Seitdem hatte er aufgrund einer Handverletzung ausgesetzt.

#### DER PJANIC-EFFEKT

Alen Pjanic ist unterdessen so etwas wie der Glücksbringer der Oldenburger. Vier Pflichtspiele hat der Flügelspieler bisher absolviert – viermal gewonnen die Baskets. In Berlin und Hamburg fehlte er angeknallt, in Frankfurt stand er zwar im Kader, aber noch nicht auf dem Parkett. Oldenburg unterlag ohne ihn dreimal. Gewinnen die Baskets mit ihm auch in Weißenfels und dann noch auswärts?

## Was beim Reitturnier abseits des Parcours passiert

**AGRAVIS-CUP** Wettbewerb in Oldenburg dient auch dem Handel – Sonntags-Programm geändert

VON HAUKE RICHTERS

**OLDENBURG** – Der Springreiter Mario Stevens aus Molbergen (Kreis Cloppenburg) ist etwas im Stress. Er bittet darum, das angefragte Gespräch neben dem Abreiteplatz um einige Minuten zu verschieben, damit er erst den nun anstehenden Ritt von Vivian Martin beobachten kann. Sie ist Bereiterin in seinem Stall und ist mit Maximus am Freitagmittag beim Agravis-Cup in Oldenburg in einem S-Springen dabei.

#### 102 Paare bei S-Springen

Als Martin fertig ist (sie wird letztlich Zehnte), hat Stevens Zeit, um über das Turnier zu sprechen. „Sehr gute Bedingungen“ seien es in der großen EWE-Arena, auf dem Abreiteplatz in der Weser-Ems-Halle und generell in der Organisation. Er sei mit sieben Pferden bei dem viertägigen Turnier in Oldenburg vertreten, vier davon reite er selbst. Die übrigen drei würden von Martin geritten. Stevens bestätigt damit als



Treffpunkt beim Agravis-Cup: der Abreiteplatz in der Weser-Ems-Halle

lich viel. „Da müssen wir in die Feinjustierung“, sagt Schulze Brüning. Das bedeutet: Das Feld muss beim nächsten Mal in einer solchen Prüfung etwas kleiner werden. Stevens nennt die Faustregel, wonach in einer Stunde rund 30 Paare durch einen Parcours gehen können. Bei 102 Paaren dauert ein solcher Wettbewerb also mal flott länger als drei Stunden. Stevens selbst ist auch am

Start, mit Tendresse de la Vie belegt er Platz 41. Der Sieg geht an Felix Haßmann (ZRF Lingen/Nordrhein-Westfalen) auf Vithargos. Unter den Platzierungen tauchen prominente Namen auf. Der Japaner Eiken Sato vom RV Oldenburger Münsterland ist immerhin mehrmaliger Olympia-Teilnehmer. Er belegt mit Meganus den siebten Platz.

#### 225 Boxen

Die Fläche neben der Weser-Ems-Halle, auf der vor wenigen Wochen noch der Krammarkt stattfand, ist in diesen Tagen ein kleines Dorf. 225 Boxen stehen dort laut Schulze Brüning, um während des Turniers ebenso viele Pferde zu beherbergen. Da ist viel Betrieb, ständig sind Menschen und Pferde neben der Halle unterwegs. Weil die Spring- und Dressurwettbewerbe aber auch einen starken regionalen Anstrich haben, reisen viele Reiterinnen und Reiter aus der näheren Umgebung mit ihren Pferden nur für ihre Wettkämpfe an und fahren danach auch wieder nach Hause. So

macht es auch Stevens. „Ich habe es ja nicht weit“, sagt der 42-Jährige, der im 45 Automaten von Oldenburg entfernten Molbergen Pferde ausbildet und auch mit ihnen handelt. Und so ist das Turnier für Stevens und andere auch ein Ort, um eigene Pferde ins Schaufenster zu stellen und gleichzeitig zu gucken, was andere so machen. Viel davon geschieht rund um den großen Abreiteplatz, wo sich die Branche trifft.

Für diesen Sonntag haben die Organisatoren den Ablauf geändert. Der Große Preis beginnt nicht erst um 16.30 Uhr, sondern schon um 15.15 Uhr. Im Gegenzug findet das Finale der Youngster Tour erst um 18.15 Uhr statt. Die Begründung: Viele Teilnehmer des Großen Preises hätten eine weitere Anreise und sollen nicht erst relativ spät am Sonntagabend die Heimreise antreten können. Da im Finale der Youngster Tour dagegen viele Aktive aus der Region mit entsprechend kürzeren Wegen am Start seien, wurde diese Prüfung hinter den Großen Preis gelegt.

## ENNEA

E	Z	A
K	F	R
T	U	E

Bilden Sie aus den neun Buchstaben Wörter mit mindestens vier Buchstaben. Bedingung: Der Buchstabe im Mittelfeld muss immer enthalten sein. Jeder Buchstabe darf im Wort nur so oft verwendet werden, wie er im Schema enthalten ist. Erlaubt sind alle Wörter in der Einzahl oder Grundform, die im Lexikon und

Duden zu finden sind; geografische Bezeichnungen und Vornamen gelten auch. Jeder Buchstabe zählt einen Punkt. Für das Wort mit allen aufgeführten neun Buchstaben gibt es 20 Punkte (ä=ae, ö=oe, ü=ue, ß=ss). Beispiele: Frau = 4, Kraft = 5.

Es gilt folgende Wertung: über 150 Punkte: hervorragend, über 125 Punkte: sehr gut, über 100 Punkte: gut.

## FINDEN SIE ACHT UNTERSCHIEDE



## SILBENRÄTSEL

Aus den Silben: AF - BEN - FIN - GE - GE - GELD - GER - GRU - HO - KA - KLEIN - LAM - MIT - NUEG - ON - PE - RI - SAM - SCHALL - SE - STRUMPF - TA - TEL - TI - TRA - UL - VE - WEST

sind 8 Wörter nachfolgender Bedeutungen zu bilden, deren dritte Buchstaben, von unten nach oben gelesen, und neunte Buchstaben, von oben nach unten gelesen, eine Einsatzleitung bei Bergungen nennen.

1. Teil eines Erdeils      5. nicht hörbare Töne

2. Pflanzenwuchs      6. Teil der Hand

3. anspruchslos      7. Münzen

4. Bergmannsleuchte      8. Frauenbekleid

## SCHÜTTELSCHWEDENRÄTSEL

ABE NRT	EENR	ANOT	ANTZ	EGW
►	▼	▼	▼	
AEEGT				
NNO				Rätsellösung

Die alphabetisch geschüttelten Buchstaben sind so umzustellen, dass sich sinnvolle Rätselwörter ergeben.

W-781

## IHR TAGESHOROSKOP

## WIDDER 21.03. - 20.04.

Jemandem persönliche Fragen zu stellen, wäre momentan absolut taktilos, und es würde wohl auch zu nichts führen. Gedulden Sie sich also bitte noch: Als bald stehen die Sterne günstiger.

## STIER 21.04. - 20.05.

Halten Sie sich nicht mit Spekulationen über noch ungelegte Eier auf! Genießen Sie Ihren Tag stattdessen. Denn jemand, der nichts erwartet, kann natürlich auch nicht enttäuscht werden.

## ZWILLINGE 21.05. - 21.06.

Wegen einer Lappalie sollten Sie sich nicht in Wut bringen lassen. Denn genau dies wird damit beweckt. Schlagen Sie demjenigen ein Schnippchen, indem Sie absolut gelassen bleiben.

## KREBS 22.06. - 22.07.

Langfristig angelegte Projekte stehen unter einem günstigen Stern. Unterziehen Sie sie jedoch trotzdem einer genaueren Prüfung, bevor Sie Ihre Unterschrift leisten. Das lohnt sich!

## LÖWE 23.07. - 23.08.

Bei einer Bemerkung hatten Sie sich vermutlich überhaupt nichts gedacht. Aber es ist heute leider so, dass eine bestimmte Person da eine Menge hineininterpretiert. Nicht zu ändern!

## JUNGFRAU 24.08. - 23.09.

Jemand hat durchaus ein Anrecht darauf, Ihre neuen Pläne zu erfahren. Schließlich geht es dabei ja auch für ihn um eine ganze Menge. Setzen Sie sich mit ihm hin und berichten Sie.

## WAAGE 24.09. - 23.10.

Eine heikle Angelegenheit ist nun endlich abgeschlossen, und man erklärt Ihre Leistung allgemein als lobenswert. Bei ähnlich gelagerten Situation sollten Sie zukünftig genauso agieren.

## SKORPION 24.10. - 22.11.

Bei aller Terminhatz kommen zum Glück Vergnügen und Genuss heute nicht zu kurz. In den Abendstunden steht eine Überraschung an, die Sie so rasch gewiss nicht vergessen werden.

## SCHÜTZE 23.11. - 21.12.

Was andere Menschen tun, interessiert Sie zumeist sehr wenig. Dieses Mal aber sollte es Sie interessieren, denn durch feines Beobachten könnten Sie sich viel zukünftige Mühen ersparen.

## STEINBOCK 22.12. - 20.01.

Eine heikle Angelegenheit ist nun endlich abgeschlossen, und man erklärt Ihre Leistung allgemein als lobenswert. Bei ähnlich gelagerten Situation sollten Sie zukünftig genauso agieren.

## WASSERMANN 21.01. - 19.02.

Bei aller Terminhatz kommen zum Glück Vergnügen und Genuss heute nicht zu kurz. In den Abendstunden steht eine Überraschung an, die Sie so rasch gewiss nicht vergessen werden.

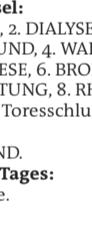
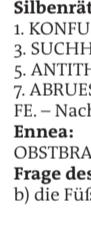
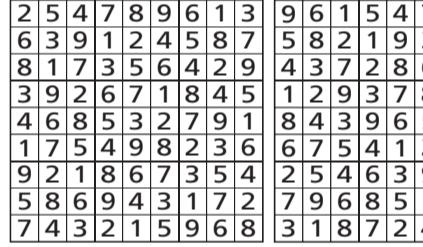
## FISCHE 20.02. - 20.03.

Sträuben Sie sich energisch gegen die Art der Bevormundung, die neuerdings zu denken gibt. Völlig egal, von welcher Seite sie kommt! So etwas steht den anderen wirklich nicht zu.

Industrie- erzeug-nis	ein Feldspat	nordita- lienische Dom- stadt	franzö-sische Königs- anrede	Kfz.- Abgas- entgifter (Kzw.)	Bundes- kriminal- polizei der USA	Ball- wieder- holung b. Tennis	franzö-sischer unbest. Artikel	Männer- name	israe- lisches Parla- ment
Weg- krüm- mung		Feld- ertrag			zähmen				
starke Feucht-igkeit			wasser- dichte Kleidung					sehr alter Mann	Abk.: Motor- schiff
Benzin- rohstoff	Haupt- stadt von Namibia	Kfz.-Z.: Neu- seeland							
wilde Acker- pflanze								Roman von Karl May („Der ...“)	mongoli- scher Nomade
unbe- stimmter Artikel		Tech- nik (Abk.)							tschech. Reformator (Jan) †
Sache			franzö- sisch: Ende	englisch: ist	skandi- navische Währungs- einheit	Sonder- polizei- einheit (Abk.)	englisch: sitzen	be- stimmter Artikel (4. Fall)	Höflich- keits- wort
große Garten- frucht	franzö- sisch, span.: in	kleiner Kniff, Trick							Dorf- wiese
Körper- stellung				Kassen- schlager (ugs.)					äußere Linien- führung
			Lern- pensum						Edelgas



Auflösung: Die Rätsel aus der letzten Ausgabe



Wo kommen die 20 bis 40 Arten Beinwell nicht vor?

a) Europa

b) Afrika

c) Asien

d) Südamerika

## FRAGE DES TAGES

## SUDOKU

5			9	1				
1	2	4		7	3			
	9	6			4	2		
2		1			5			
	5	3	4					
6		9			8			
4	2		5	6				
	1	7	8	2	5			
	6	1			8			

## SUDOKU

Das Raster ist mit den Zahlen 1 bis 9 aufzufüllen. In jeder Zeile, jeder Spalte und in jedem 3x3-Quadrat dürfen die Zahlen 1 bis 9 nur einmal vorkommen.

Viel Spaß bei dieser Zahlenknobelei!

Rätseln jetzt auch online für e-Paper-Leser:  
Klicken Sie einfach direkt auf das Sudoku.

7	8							
6	5							4
	1						7	3
2	8	5					9	7
	6	4	7	8	1			
1	7				6	5	4	
	3					8	9	
						2	7	

Wir feiern  
**65 Jahre**  
Nur für kurze Zeit!  
**PERSONALKAUF**  
**SHOPPING ZU MITARBEITER-KONDITIONEN**  
**BIS ZU 30%\***  
**AUF MÖBEL**

maschal  
MEINE MÖBELSTADT

Alles Abholpreise.  
Solange der Vorrat reicht. Gültig bis zum 09.11.2024.

## Showdown um neue EU-Kommission?

**BEHÖRDE** Anhörungen der 26 designierten Kommissare vor dem Europaparlament ab Montag – Gegenseitige Blockade droht

VON KATRIN PRIBYL,  
BÜRO BRÜSSEL

**BRÜSSEL** – Olivér Várhelyi gilt zwar als Vertrauter des ungarischen Regierungschefs Viktor Orban, seines Zeichens Chefblockierer der EU. Trotzdem ist es primär nicht dieser Kontakt, der ihn auf EU-Ebene den Job kosten könnte. Várhelyi hängt vielmehr eine verbale Entgleisung Anfang vergangenen Jahres nach. Damals hatte sich der bisherige EU-Kommissar für Nachbarschaft und Erweiterung den Fragen der Europaparlamentarier im Plenum gestellt. Zurück auf seinem Platz fragte er im Anschluss seinen Sitznachbarn auf Ungarisch: „Wie viele Idioten gibt es noch?“ Der Ungar nahm irrtümlich an, sein Mikrofon sei abgeschaltet. Der Aufruhr unter den EU-Abgeordneten war groß, bis heute haben die Volksvertreter Várhelyi diese Respektlosigkeit nicht vergessen.

Für ihn dürfte der Termin, der über seine Karriere entscheiden wird, deshalb besonders ungemütlich werden. Am Montag beginnen die Anhörungen der 26 designierten EU-Kommissarinnen und -Kommissare vor dem Europaparlament. Während der Kreuzverhöre werden die künftigen Spitzen der Brüsseler Behörde, die jeweils aus



Einige der umstrittenen Personalien für die neue EU-Kommission: die designierten Kommissare Olivér Várhelyi aus Ungarn (v. li.), Raffaele Fitto aus Italien, Teresa Ribera aus Spanien und Stéphane Séjourné aus Frankreich ARCHIVBILDER: LANDEMARD (IMAGO)/CARLI (DPA)/OLMO (DPA)/VON JUTRCZENKA (DPA)

den Mitgliedstaaten geschickt werden, „gegrillt“, wie es in der EU-Blase heißt. Dementsprechend pauken die Politiker seit Wochen wie zu Schulzeiten vor der Abschlussprüfung mit simulierten „Folter“-Sitzungen, Sprachkursen und der Lektüre von Tausenden von Briefings.

### „Kein Selbstläufer“

Várhelyi soll künftig für Gesundheit und Tierwohl zuständig sein, doch bevor er seine Visionen für das Ressort ausführen soll, müsse er sich für den „Idioten“-Kommentar

„glaubwürdig entschuldigen“, hieß es von mehreren Abgeordneten im Vorfeld. Zudem habe er deutlich zu machen, dass er ein Kommissar für Europa und „nicht der Diener von Orban ist“, sagte Peter Liese. Der christdemokratische EU-Abgeordnete pries die Anhörungen als „Sternstunde der europäischen Demokratie“. Die Zustimmung des Parlaments sei „kein Selbstläufer“, warnte der SPD-Europapolitiker Bernd Lange, der den Ausschussvorsitzenden im Parlament vorsteht. Der grüne EU-Abgeordnete Michael Bloss betonte ebenfalls, dass es die

Stimmen „nicht umsonst“ geben. „Wichtig ist, dass der Green Deal nicht abgesagt wird, dass der Industriedeal in Richtung Klimaschutz geht und dass wir bei den erneuerbaren Energien einen Ausbau haben.“ Der Ungar Várhelyi ist keineswegs der einzige Wackelkandidat der zweiten Kommission von Präsidentin Ursula von der Leyen. Vordergründig verweisen alle Beteiligten auf die fachlichen Qualifikationen, die schlussendlich über das Urteil entscheiden sollen. Hinter den Kulissen werden aber längst parteipolitische Überlegungen diskutiert.

Tragen die jeweiligen Fraktionen der Konservativen, Sozialdemokraten und Liberalen in den kommenden Wochen ein großes Machtspiel aus? Tatsächlich drohen die Lager mit gegenseitiger Blockade. Bloss bezeichnete das mögliche Szenario als „eine Art Shoot-out“, ganz nach dem Motto: Schießt ihr unseren Kandidaten ab, schießen wir euren ab.

### Zentrum der Aufregung

Im Zentrum der Aufregung stehen der Italiener Raffaele Fitto, die Spanierin Teresa Ribera und der Franzose Stéphane Séjourné. Fitto von der postfaschistischen Regierungspartei Fratelli d’Italia ist ein Verbündeter von Italiens Ministerpräsidentin Giorgia Meloni und soll der für Verkehr zuständige Kohäsionskommissar werden, zudem als einer der exekutiven Vizepräsidenten fungieren. Erstmals würde ein Vertreter einer Rechtsaußenpartei ein so hohes Amt bekleiden.

Es ist vor allem diese mächtige Stellung, die die Mitte-Links-Parteien scharf kritisieren. Viele in der christdemokratischen Europäischen Volkspartei (EVP) loben den einstigen Konservativen Fitto, der sich nach seinem Austritt aus der EVP der rechtskonser-

vativen Fraktion der Europäischen Konservativen und Reformer (EKR) angeschlossen hatte, dagegen als Brückenbauer. Andere äußern sich zurückhaltend. „Er ist kein EVP-Kommissar, aber er ist kein Nazi“, sagte Liese.

In den Reihen der EVP blickt man vielmehr skeptisch auf die Personale Riba. Die spanische Sozialistin soll Klimaschutz mit Wettbewerbsfähigkeit versöhnen und erhält eine für Brüssel ungewöhnliche Machtfülle. Der französische Liberale Séjourné, einer der engsten Vertrauten von Präsident Emmanuel Macron, könnte derweil Industriekommissar werden.

Alle drei Kandidaten sollen als exekutive Vizekommissionspräsidenten einflussreiche Posten erhalten, alle drei könnten am Ende als Verlierer dastehen, falls es zum Showdown kommt: Schafft Fitto vom rechten Lager es nämlich nicht durch die Anhörung, weil die Sozialdemokraten oder Liberalen ihm die Stimmen verweigern, wäre es möglich, dass die EVP-Fraktion im Anschluss Ribera auf der linken Seite oder Renew-Mann Séjourné blockieren. Wie viel „Sternstunde“ der Demokratie bleibt da noch? „Mich bedrückt, dass sich die rechte Mehrheit so schnell so stark formiert“, sagte Bloss.

**ICH BIN STOLZ  
AUF MEINEN  
FREUND. WEIL  
ER'S EINFACH  
BRINGT!**

Annika Ni und Nordwest Bote Stefan Gustke

Du suchst einen Job, der's einfach bringt? Mit flexiblen Arbeitszeiten, netten Kunden und Kollegen, gesund und an der frischen Luft? Und das alles mit richtig guten Sozialleistungen und bezahltem Urlaub? Egal, ob du Post, Pakete oder Zeitungen liefern möchtest – Der Nordwesten braucht dich. Jetzt schlauen und bewerben: [www.nordwestboten.de](http://www.nordwestboten.de)

Ein Job,  
der's einfach  
bringt. **NORDWEST<sup>↗</sup>  
BOTEN**



# JOURNAL

## AM WOCHE NENDE

2./3.  
November

MENSCH & LEBENSART  
Sozialer Saftladen sammelt im Norden Streuobst: Wo Banker und Benachteiligte Apfelbäume schütteln

REISE  
Zwischen Orient und Okzident: Kreuzfahrt mit der „Vasco da Gama“ rund um die Iberische Halbinsel

GARTEN  
Bei kühler Lagerung profitiert jeder Gartenhaushalt lange von der Erntefülle im Sommer

GESUNDHEIT  
Das sollten Frauen wissen, wenn sie mit der hormonalen Verhütung – der Pille – Schluss machen möchten

# Die fantastische Geschichte von Kranich

KINDERBUCHMESSE Bekannte Autorin Cornelia Funke schrieb das Buch „Das Pferd des Grafen“ exklusiv für 50. KIBUM

VON OLIVER SCHULZ

*E*s lebte einst, vor langer Zeit, in einem Land hoch im Norden ein Graf, der züchtete die schönsten Pferde weit und breit.

So oder so ähnlich beginnen noch immer die allerschönsten Geschichten. Alle kleinen und großen Fans der Oldenburger Kinder- und Jugendbuchmesse (KIBUM/von 9. bis 19. November) dürfen sich auch zur 50. Auflage auf viele Höhepunkte freuen; wobei einer in seiner Strahlkraft kaum zu übertreffen ist.

Exklusiv zum Jubiläum hat die berühmte Schriftstellerin und diesjährige Schirmfrau **Cornelia Funke** die Geschichte „Das Pferd des Grafen“ geschrieben, aus der die kursiv gesetzten Auszüge in diesem Text stammen. Die Bilder zu ihrer Geschichte zeigen Szenen, die Illustratorin **Sara-Christin Richter** (2022 mit dem Oldenburger Kinder- und Jugendbuchpreis ausgezeichnet) eigens für „Das Pferd des Grafen“ gestaltet hat.

„Was für ein gutes Leben ich habe!“, dachte Kranich oft, auch wenn er sich bisweilen fragte, wie es sich wohl anfühlte, mit den anderen Pferden auf der Weide zu tollen und nicht ständig über die eigene Mähne zu stolpern.

Und das ist das Schönste an Geschichten: Sie können wahr sein oder ausgedacht, sie können erlebt oder erzählt worden sein und man kann ihnen etwas hinzufügen oder gleich alles erfinden: Der Fantasie sind keine Grenzen gesetzt – wie bei Kranich, dem wunderschönen Pferd des Grafen Anton Günther aus dem Haus Oldenburg, der vor sehr langer Zeit hier lebte und regierte.



Das Pferd des Grafen: Illustrationen von Sara-Christin Richter zum Buch von Cornelia Funke

BILD: LUDWIG ANDER-DONATH



Das Buch-Cover: Pferd Kranich mit einer Perlenkette um den Hals, das ein Amulett mit dem Bildnis des Grafen zierte. BILD: LUDWIG ANDER-DONATH

Hilfsmittel braucht, um auf Reisen zu gehen.“

Mit Sara-Christin Richter verbindet sie eine in den vergangenen Jahren gewachsene Zusammenarbeit. Als die Illustratorin 2019 einen der begehrten Plätze „Artist in Residence“ (eine Art Künstlerstipendium) bei Cornelia Funke im kalifornischen Malibu erhielt, unterstützt vom Oetinger Verlag, war das ein Zeichen. Eines, das durch Cornelia Funke noch bestärkt wurde, die der angehenden Künstlerin dringend empfahl, bei den Figuren zu bleiben.

„Nun, ich bin das Pferd des mächtigen Grafen“, gab Kranich zurück. „Reicht das nicht als Erklärung?“

Die Fee – falls sie wirklich eine war – lachte erneut auf sehr aufreizende Art. Kranich glaubte, sogar die Glühwürmchen kichern zu hören.

2022 erreichte ihr gemeinsames Buch „Annette, Querkus und die wilden Worte“ die

Shortlist des schönsten Regionalbuchs und Sara-Christin Richter erhielt für ihr Debüt den Oldenburger Kinder- und Jugendliteraturpreis. Darin geht es um einen literarischen Spaziergang zwischen den ehemaligen Wohnorten Burg Hülshoff und Haus Rüschhaus der Dichterin Annette von Droste-Hülshoff.

In regelmäßigen Abständen „residiert“ Sara-Christin Richter seither bei Cornelia Funke, nun im toskanischen Volterra. „Bei Cornelia ist es sehr, sehr gemütlich und man fühlt sich sofort wohl. Überall findet man kleine Dinge, aber auch Puppen und Holzfiguren. Und natürlich sind Umgebung und Natur faszinierend. Man bekommt dort den Kopf ganz automatisch frei“, sagte sie in einem Interview. Für das Buch „Das Pferd des Grafen“ hat Richter sechs Pferde gebaut und in Szene gesetzt.

„Plötzlich kamen Kranich sein Schweif und seine Mähne so lächerlich vor und sein Herz so furchtsam. Er wusste nichts von der Welt.“

So viel sei verraten: Der wunderschöne Schimmel Kranich führt ein verwöhntes, aber langweiliges Leben am Hof des Grafen – bis zur magischen Nacht vor seinem dritten Geburtstag. In dieser Nacht lernt Kranich den Stalljungen Johan kennen, der die Sprache der Tiere versteht und spricht. Doch noch mehr Wundersames geschieht: Ein Feenwesen flattert in Kranichs Stall und bietet ihm ein Geschenk an, das sein Leben für immer verändern würde. Wie wird sich Kranich entscheiden?

Kranich trabte an ihnen vorbei, mit dem Jungen auf seinem Rücken, und es war, als gehörte die Nacht ihm.

Aber wo kann man diese Geschichte lesen? Jede Grundschulklasse, die die KIBUM im Oldenburger PFL oder für eine Lesung besucht, bekommt ein Buchexemplar für die Klassenbibliothek geschenkt. Leseexemplare gibt es während der KIBUM im Kulturzentrum PFL sowie in der Cornelia Funke-Ausstellung, Peterstraße 1.

Und das Allerbeste: „Das Pferd des Grafen“ steht für alle zum Schmöken ab dem 4. November auf der KIBUM-Seite zum Download bereit! Wer das Buch in gedruckter Form erwerben möchte, hat ab Juli 2025 Gelegenheit, wenn Cornelia Funks Verlag Dressler die Geschichte für ein größeres Publikum herausgibt.

50. KIBUM

**Kleine und große Fans** der KIBUM (9. bis 19. November in Oldenburg) können sich auf die Geschichte „Das Pferd des Grafen“ freuen, die Schirmfrau Cornelia Funke exklusiv für die KIBUM geschrieben hat. Die Bilder zur Geschichte zeigen Szenen, die Illustratorin Sara-Christin Richter eigens für „Das Pferd des Grafen“ gestaltet hat.

→ @ www.kibum.de



Buchautorin und Schirmfrau: Cornelia Funke VIDEO-BILD: KIBUM



Illustratorin und Gestalterin: Sara-Christin Richter BILD: ORTH



Schönheitspflege für das Pferd Kranich

BILD: LUDWIG ANDER-DONATH

**Im Advent beginnt die Magie der Weihnachtszeit.**

ADVENTSAUSSTELLUNG AB 8. NOVEMBER  
Rasteder Lichternacht, bis 21:00 Uhr und Samstag, 09.11. 10:00 - 18:00 Uhr geöffnet mit zauberhaften Winter-, Weihnachts- & Wohnideen.  
Wendt & Kühn, erzgebirgisches Kunsthandwerk.  
Herrnhuter Sterne, Weihnachtssterne von Karl Decker.  
Holzspielzeug & Kuscheltiere, Bettwäsche & Plaids u.v.m.  
Hobbensiefken × Mühlenstr. 11 × Rastede × Tel. 04402 2146  
DIESES JAHR BEI UNS ZU GAST:  
Kunsthandwerker Uwe Schulze präsentiert seine wunderschönen Altmarkter Giebelsterne am 8. + 9.11. Am 29. + 30.11. schnitzt Friedhelm Obergöker wieder Namen in Brotbretter u.a.



# Ciao, Pille! Was Frauen wissen müssen

**VERHÜTUNG** Wann das Absetzen der Pille sinnvoll ist – Bei Beschwerden einen Arzt hinzuziehen

von Sandra Arens

**HAMBURG/ROM** – Immer mehr Frauen stellen infrage, ob die Pille das richtige Verhütungsmittel für sie ist. In einer Umfrage der Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung (BZgA) aus dem Jahr 2023 gaben 61 Prozent der rund 1000 Befragten an, dass sie glaubten, Verhütung mit Hormonen habe negative Auswirkungen auf Körper und Seele. Im Jahr 2018 waren es nur 48 Prozent. Diese Entwicklung bemerkt auch die Gynäkologin Anneliese Schwenkhagen in ihrer Praxis. „Zu mir kommen zunehmend junge Frauen, die sich selbst davon überzeugt haben, die Pille sei ein Gift.“ Was führt zu dieser Entscheidung? Und was sollten Frauen wissen, wenn sie mit der Pille Schluss machen möchten? Ein Überblick:

## Warum hinterfragen so viele die Pille ?

„Frauen gucken heute kritischer auf den Nutzen der Pille“, sagt Anneliese Schwenkhagen. Ihr symbolischer Wert als Weg in die Freiheit für Frauen habe sich abgenutzt. Nun überwiege bei vielen die Angst, dass die Pille zu Stimmungsschwankungen, Depressionen, Übergewicht und sexueller Unlust führe. So beobachtet es auch Judith Bildau. Sie ist Gynäkologin, Autorin und Influencerin. „Ich merke, dass Frauen sich zunehmend nicht mehr nur in der gynäkologischen Praxis beraten lassen, sondern viel auf Meinungen aus den sozialen Medien setzen – unabhängig davon, auf welchem wissenschaftlichen Fundament diese Ansichten fußen.“ Komplett hormonfreie Verhütung habe sich zu einem Trend entwickelt.

## Kann ich einfach die Pille absetzen ?

„Bei völlig gesunden Frauen spricht nichts dagegen, die Pille selbstständig abzusetzen“, sagt Ärztin Judith Bildau. Sie rät dazu, den angefangenen Blister zu Ende zu nehmen und dann auf die Einnahme zu verzichten. Gene-



Ein Kinderwunsch ist für viele Frauen oftmals ausschlaggebend dafür, die hormonelle Verhütung abzusetzen. BILD: PEXELS

rell gäbe es aber keinen falschen Zeitpunkt zum Absetzen der Pille. Selbst ein Abbruch mitten im Zyklus könne keinen Schaden anrichten. Wurde die Pille hingegen verschrieben, um Beschwerden – etwa die einer Endometriose – zu lindern, sollten Patientinnen unbedingt vor dem Absetzen gynäkologischen Rat einholen. Und für Frauen ohne Kinderwunsch, die sich gegen die Pille entscheiden, gilt: „Hier sollte natürlich im Fokus stehen, eine neue und passende Verhütungsmethode zu finden“, so Anneliese Schwenkhagen.

## Welche Symptome muss ich beim Absetzen befürchten ?

Jeder Körper reagiert anders: Manche merken das Absetzen kaum, andere stärker. „Es kann beispielsweise passieren, dass durch die Hormonumstellung die Haut schlechter wird oder die Haare dünner.“ Das liege dann aber nicht am Absetzen der Pille,

sondern eher daran, dass die Frauen damit schon vor der Einnahme Probleme hatten und diese sich nun wieder zeigten. Einige Frauen bemerkten vorübergehende Kopfschmerzen oder Stimmungsschwankungen.

## Wie lange muss ich bis zur ersten Menstruation warten ?

Manch eine Frau hat Sorge, dass die Periode erst Monate nach dem Absetzen der Pille

zurückkehrt. Was da dran ist? „Nicht viel“, kann Anneliese Schwenkhagen beruhigen. In der Regel stelle sich der natürliche Zyklus schnell wieder ein. „Frauen, die die Pille abgesetzt und nach drei Monaten noch keine Menstruation haben, sollten sich in einer gynäkologischen Praxis vorstellen“, rät sie. Das gilt vor allem bei einem Kinderwunsch. Hier sollte man nicht unnötig Zeit mit Warten verschwenden, sondern medizinisch abklären lassen, weshalb die Menstruation ausbleibt. Häufig liegen Schwenkhagen zu folge Ursachen zugrunde, die nichts mit der Pille zu tun haben.

## Was muss ich beachten, wenn ich wieder zur Pille zurückkehren möchte ?

Ärztin Judith Bildau rät stark davon ab, die Pille nach dem Absetzen einfach selbstständig wieder einzunehmen. „Es ist so, dass zu Beginn der Einnahme, aber auch bei der Wiedereinnahme, das Risiko für Thrombosen am höchsten ist. Eine Rücksprache kann deshalb sinnvoll sein.“

## Macht die Pille per se dick und traurig?

**Keine Studie hat das** bisher eindeutig belegt, weiß die Gynäkologin Anneliese Schwenkhagen. Das gelte ebenso für sexuelle Unlust. Eine dänische Studie aus dem Jahr 2023 etwa weist auf einen Zusammenhang hin zwischen der Einnahme der Kombipille und dem Risiko, an Depressionen zu erkranken.

**Mehrere gynäkologische**

Fachgesellschaften aus Deutschland verweisen allerdings darauf, dass in der Studie relevante Daten zu den Lebensumständen, beispielsweise zu sozialer Sicherheit, Lebenszufriedenheit und Partnerschaftsproblemen, nicht erfasst wurden. Sie gelten als wichtige Einflussfaktoren für die Entwicklung von Depressionen.

**Viele Frauen profitieren** aber auch gesundheitlich von der Pille: „Sie kann

gegen viele schwere Erkrankungen und Beschwerden helfen – zum Beispiel gegen zyklusbedingte Migräne, Endometriose, starke Menstruationsschmerzen oder Zyklusstörungen“, so Schwenkhagen. Wer vor habe, die Pille abzusetzen, müsse sich im Klaren sein, dass all diese Probleme wieder zurückkönnen. Dennoch gebe es natürlich gute Gründe für einen Verzicht, etwa ein Kinderwunsch.

konnte zudem feststellen, dass Menschen trotz eines normalen BMI nicht selten gesundheitliche Probleme haben, beispielsweise erhöhter Blutdruck oder auch Diabetes. Man hat herausgefunden, dass nicht-weiße Frauen oder Frauen aus Asien bei normalen Werten sehr viel häufiger eine Blutzuckerkrankheit aufweisen. Die Muskelmasse oder der Fettanteil des Körpers haben einen wesentlichen Einfluss auf den BMI-Wert. Besonders kritisch ist die Situation bei normaler Größe und einer Magersucht. Hier wird der Wert von 18,5 selten überschritten, obwohl eine ernste Krankheit vorliegt.

Die Werte von 18,5 bis 25 gelten als Normalgewicht. Oberhalb des Wertes von 30 gilt ein Mensch als fettleibig. Allerdings konnte man feststellen, dass diese Gruppe in 16 Prozent keine gesundheitlichen Probleme aufgewiesen hat. Man

Von großer Bedeutung ist die Tatsache, dass Versicherungsgesellschaften diesen Index bei ihren Verträgen berücksichtigen, trotz der bekannten Kritik und den zum Teil nur schlecht standardisierten Messungen des Gewichtes.

Entscheidend ist die Feststellung, dass es ein biologisch individuell festgelegtes Körperfettgewicht gibt, welches häufig, nach einem Versuch über eine Diät abzunehmen, wieder seine ursprüngliche Größenordnung erreicht.

Wie sollte man bei dieser Kritik am BMI die Gesundheit eines Menschen beurteilen?

Man sollte die ethnische Zuordnung und andere Parameter, wie Blutdruck aber auch die Beurteilung der Familienvorgeschichte, den Körperbau, die Fettverteilung, aber auch bestimmte Erkrankungen in der Familie, bei der Bewertung einbeziehen. So ergibt sich eine nicht sehr zufriedenstellende Situation, dass die WHO diesen Index nach wie vor verwendet, aber allen bewusst ist, dass man zusätzliche Beurteilungskriterien benötigt, um eine belastbare Einschätzung eines gesundheitlichen Risikos oder einer bereits bestehenden Krankheit korrekt zu ermöglichen.

# Hoffnung: Schlüssel zur Resilienz



Nicht immer ist ein guter Weg auf den ersten Blick ersichtlich.

BILD: PEXELS

**NEW YORK/DPA/TMN** – Mental stark, stabil und widerstandsfähig oder einfach resilient: „Hoffnung bietet die Motivation, weiterzumachen und angestrebte Ergebnisse auch unter schwierigen Umständen zu verfolgen“, so der Psychologe Adam Grant. Sie motiviere dazu, aktiv nach Lösungen zu suchen und die Kontrolle über die eigenen Gedanken und Reaktionen zu übernehmen. So könnte Hoffnung wie ein Katalysator funktionieren, sie bringt uns quasi dazu, etwas zu tun: etwa Netzwerke zu knüpfen, den Lebenslauf zu aktualisieren und sich auf neue Positionen zu bewerben. Komponenten der Hoffnung (nach Clive Snyder):

- Ziele setzen und verfolgen
- Die Überzeugung, dass man die Kraft und Fähigkeit besitzt, notwendige Schritte zum Erreichen eines Ziels zu unternehmen
- Wege finden: kreativ und flexibel mögliche Lösungen erkennen und bei Hindernissen alternative Wege ausmachen

## Schlaganfall: So gelingt der Alltag



Unterstützung ist nach einem Schlaganfall gefragt.

BILD: PEXELS

**GÜTERSLOH/DPA/TMN** – Ein Schlaganfall ist ein Einschnitt. Rücksicht die Entlassung aus dem Krankenhaus oder der Rehab-Klinik näher, ist klar: Draußen wartet nicht das Leben, das man vorher kannte. Damit der Übergang klappt, sollten sich Betroffene und ihre Angehörigen eine Frage stellen: Wo braucht es im Alltag jetzt Unterstützung? Hat der Schlaganfall zu schweren körperlichen Einschränkungen geführt? Dann kann eine Wohnraumberatung sinnvoll sein, wie die Schlaganfall-Lotin Anke Siebdrat von der Stiftung Deutsche Schlaganfall-Hilfe rät. Dort kann man klären, welche Umbauten und Anpassungen das Leben zu Hause nun erleichtern können. Anlaufstelle dafür ist zum Beispiel der Pflegestützpunkt vor Ort. Gut möglich, dass sich die betroffene Person nicht direkt wieder an den Herd stellen kann. Dann ist ein Angebot wie Essen auf Rädern eine Entlastung. Lebt er oder sie allein, ist auch ein Hausnotruf eine Überlegung wert.

## KOLUMNE

### Ist der Index BMI ein sicherer Hinweis für Gesundheit?

**Dr. Gerd Pommer**  
Internist in Oldenburg



westlicher Herkunft ermittelt. Ein nicht unerhebliches Problem ist die Herkunft. Menschen aus Kenia oder Japan oder China haben ganz andere Werte der Fettverteilung oder Muskelmasse.

Die Werte von 18,5 bis 25 gelten als Normalgewicht. Oberhalb des Wertes von 30 gilt ein Mensch als fettleibig. Allerdings konnte man feststellen, dass diese Gruppe in 16 Prozent keine gesundheitlichen Probleme aufgewiesen hat. Man

konnte zudem feststellen, dass Menschen trotz eines normalen BMI nicht selten gesundheitliche Probleme haben, beispielsweise erhöhter Blutdruck oder auch Diabetes. Man hat herausgefunden, dass nicht-weiße Frauen oder Frauen aus Asien bei normalen Werten sehr viel häufiger eine Blutzuckerkrankheit aufweisen. Die Muskelmasse oder der Fettanteil des Körpers haben einen wesentlichen Einfluss auf den BMI-Wert. Besonders kritisch ist die Situation bei normaler Größe und einer Magersucht. Hier wird der Wert von 18,5 selten überschritten, obwohl eine ernste Krankheit vorliegt.

Die Werte von 18,5 bis 25 gelten als Normalgewicht. Oberhalb des Wertes von 30 gilt ein Mensch als fettleibig. Allerdings konnte man feststellen, dass diese Gruppe in 16 Prozent keine gesundheitlichen Probleme aufgewiesen hat. Man

## TIPPS &amp; TRICKS



DPA-BILD: DOREEN HASSEK

Im Herbst und Winter ist Porridge eine richtig schön wärmende Mahlzeit, die nicht nur lange satt macht, sondern dabei auch bekömmlich und gesund ist. Ersetzt man Kuhmilch durch Mandelmilch ist es sogar vegan. Durch ein Bratapfel-Topping, bestehend aus in Vanillinzucker und Butter, bzw. einer pflanzlichen Alternative karamellisierten Äpfeln und Cranberrys, abgeschmeckt mit Zitronensaft, Zimt und Bittermandelaroma, bekommt das ganze noch eine wunderbar-winterliche Note. Wer mag, streut noch gehackte Nüsse darüber.



BILD: CHRISTIN KLOSE

Trinkflaschen, die man täglich benutzt, sollte man auch täglich reinigen. Das geht mit wenigen Handgriffen, indem man die Flasche mit heißem Wasser und etwas Spülmittel ausspült. Noch gründlicher wird die Reinigung allerdings, wenn man sich eine Flaschenbürste oder eine saubere Zahnbürste zur Hand nimmt. Gerade schwer erreichbare Ritzen – etwa am Verschluss oder Deckel – lassen sich so gut schrubben. Manche Trinkflaschen dürfen auch in die Spülmaschine. Bei mindestens 60 Grad werden die meisten Keime abgetötet. Die gespülte Flasche im Anschluss direkt zu drehen und ab in den Küchenschrank ist keine gute Idee, weil so eine Restfeuchte zurückbleibt, die gute Bedingungen für Keime bietet. Besser: offen an der Luft trocknen lassen oder mit einem sauberen Tuch nachhelfen.



DPA-BILD: KMG

Damit selbst gemachte Kartoffelpuffer mindestens so gut schmecken wie auf dem Weihnachtsmarkt oder dem Oktoberfest, kommt es auf ein Detail an: die Kartoffelsorte. Es sollte nämlich eine festkochende sein, wie das Kartoffel-Marketing der deutschen Kartoffelproduzenten rät. Der Grund: Festkochende Kartoffeln enthalten weniger Stärke als mehlige oder vorwiegend festkochende Exemplare. Daher behalten sie ihre Form beim Braten, was zu der charakteristischen Textur führt.

# Genuss mit Lagerfeuerfeeling

**STOCKBROT** Ein simpler Teig um einen Stock gewickelt lässt Kindheitserinnerungen aufflammen

VON JULIA BODE

**BERLIN/FULDA** – Wenn die Hitze des Spätsommertages in der Abenddämmerung verpufft und aus aufgeregten Kindern zufriedene Gestalten werden, vollgepackt mit Draußenerlebnissen, dann kann es sein, dass irgendwer im Garten ein Lagerfeuer anzündet und von irgendwoher eine Schüssel mit Teig kommt. Es ist Stockbrotzeit. Stockbrot war und ist mehr als ein Snack nach einem langen Tag. Es kann nicht nur Erinnerungen an Kindheit und Jugendabenteuer fernab der Familie heraufbeschwören. Stockbrot heute ist auch eine kulinarische Abwechslung beim Grillabend mit den erwachsenen Freunden.

**Wenige Zutaten**

Die Zubereitung des Teigs ist denkbar einfach. „Im Grunde geht jeder Weißbroteig, selbst ein Rest Pizzateig eignet sich“, sagt Volker Elm, ehemaliger Präsident der German Barbecue Association. Waldpädagogin und Stockbrot-Fan Sabrina Schwarz schwört auf einen Hefe-Dinkelteig. Dazu 500 g Dinkelmehl Type 630, 1 Päckchen Trockenhefe, 2-3 TL Salz und 250-300 ml Wasser zu einem geschmeidigen Teig verkneten und eine Stunde ruhen lassen. Während der Teig ruht, werden die Stöcke vorbereitet. Der perfekte Stock ist gerade, daumendick und von innen noch grün. All das trifft auf frisch geschnittene Äste des Haselnussstrauchs zu. Niemals einen Ast von einem un-



Das Stockbrot wird nicht über den Flammen, sondern über der Glut gedreht.

BILD: CHRISTIN KLOSE

bekannten Baum nehmen, der könnte nämlich harzig sein, was schlecht für den Geschmack ist oder, im ungünstigsten Fall, giftig.

Sind Teig und Stock bereit, heißt es mit Geschick den Teig bestmöglich um den Stock zuwickeln. Eine faustgroße Menge Teig, gemessen an der Faust des jeweiligen Stockbrotbäckers reicht. Den Teig zu einer 1-2 cm dicken Schlange ausrollen. Ein Ende der Teigschlange ca. 10 cm von der Stockspitze entfernt einmal ringförmig um den Stab wickeln und gut festdrücken, den Rest der Schlange dann bis zur Spitze hoch wickeln. Die Zwischenräume der aufgewickelten

Schlange andrücken und verschließen.

**Über die Glut halten**

Wer Stockbrot traditionell über dem Feuer machen will,

wartet bis es abgebrannt ist und hält das Stockbrot über die heiße Glut. Wie beim Grillen mit Holzkohle gilt auch beim Lagerfeuer, dass die Glut heißer ist als die Flammen. Wer nicht warten möchte, hält

seinen Stock an den Rand des Feuers. Direkt in die Flammen sollte man den Teig nie halten. Denn die Flamme hat nicht die nötige Hitze, um das Brot innen durchzugaren, sondern verbrennt es nur von außen.

**Mit dem Grill backen**

Über dem Grill lässt sich ebenfalls ein knuspriges Stockbrot backen. Ob Holzkohle- oder Gasgrill ist egal, beides funktioniert gleich gut. Daher ist es kein Wunder, dass die Grillszene das Backen auf dem Grill für sich entdeckt hat. Stockbrot ist da nur eine der vielfältigen Möglichkeiten.

**Was ist Blindbacken?**

Beim Blindbacken wird der Mürbeteig nach dem Kneten in die Backform gelegt, mit Backpapier und Hülsenfrüchten beschwert und vorgebacken.

DPA-BILD: FLORIAN SCHUH

## REZEPT DER WOCHE

### Spaghetti Burrata-Stracciatella

12 PORTIONEN

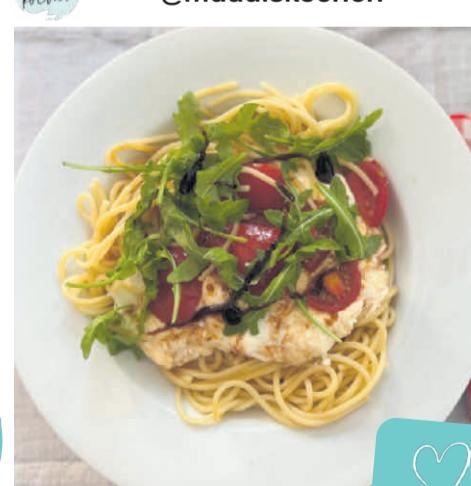
**Zutaten:**

- ✓ 125 g Spaghetti
- ✓ 150 g Stracciatella di Burrata
- ✓ 1 kleine Zwiebel
- ✓ 1 Knoblauchzehe
- ✓ 100 g Kirschtomaten
- ✓ 1 Handvoll Rucolla
- ✓ 2 EL Olivenöl
- ✓ 1/2 TL Zucker
- ✓ Salz und Pfeffer
- ✓ 1 EL Balsamico Essig
- ✓ Crema di Balsamico

*Muddis  
köchen*

www.muddiskochen.de

@muddiskochen



muddiskochen Rezept der Woche:  
Spaghetti Burrata-Stracciatella

**Anleitung:**

1. Zwiebel halbieren und klein schneiden. 1 Knoblauchzehe in feine Stückchen schneiden. Kirschtomaten vierteln.
2. In einem großen Kochtopf Wasser aufkochen. Sobald es kocht, großzügig salzen und die Nudeln nach Wahl darin kochen.
3. Inzwischen Olivenöl in einer Pfanne erhitzen. Zwiebel und Knoblauch darin bei mittlerer Hitze 2 Min. dünnen. Tomaten, 1/2 TL Zucker und 3 EL Nudelwasser zugeben und 5 Min. kochen. Mit Salz und Pfeffer würzen. Herausnehmen, in eine Schüssel geben und mit 1 EL Balsamicoessig vermengen.
4. Nudeln abgießen und in die Pfanne geben, dann den Stracciatella di Burrata draufgeben, die Tomaten und einen Deckel drauflegen für ca. 5 min bei geringer Hitze.
5. Abschließend auf einen Teller geben, Rucola drauflegen und nach Wunsch mit Crema di Balsamico verfeinern.

Dieses Gericht wurde in einer Küche von Küchen Meyer gekocht.

Beratungstermin ganz einfach online vereinbaren:

kuechen-meyer.de  
oder telefonisch:  
0441-2054680



**KÜCHEN**  
**MEYER**  
WIR LEBEN KÜCHE

Werrastraße 5 | 26135 Oldenburg



Bei uns finden Sie  
Ihren Küchentraum!

## DAS GRÜNE LEXIKON

### Minzen



BILD: PETER BUSCH

Eine große Formenvielfalt von Minzen bieten sich zum Anbau im Garten an. Für den Garten besorgt man sich Ableger von einer sortenechten Mutterpflanze. Im Gartenhandel und im Versand gibt es eine reiche Auswahl an Sorten: neben der echten Mitcham Pfefferminze die Orangenminze, Krause Minze, Poleiminze, Apfelmanze, Ananasminze, Gewürzminze, Spearmint und manche Sorten mehr. Alle diese Minzen sind verschiedenartig in ihren Düften, und mit der Zeit wird man sich für eine Lieblingspflanze entscheiden.

Im Garten werden die Ausläufer im Abstand von 25 cm etwa 5 cm tief eingepflanzt. Pfefferminze liebt einen feuchten und tiefgründigen Boden und verträgt auch gut Halbschatten. Man sollte einen besonderen Platz wählen, da die Minzen stark wuchern und sich jährlich in alle Richtungen ausbreiten. Im ersten Jahr müssen die Pflanzen noch von anderen Wildkräutern befreit werden; im nächsten Jahr unterdrücken sie alle Nachbarpflanzen.

Belässt man eine Pfefferminzkultur mehrere Jahre auf einem Beet, ist eine Zurückkreuzung der Kulturform in eine wild wachsende Art zu beobachten. Dies vermeidet man im Garten, indem alle zwei bis drei Jahre ein neues Beet mit Ausläufern angelegt wird.

## SERVICE



BILD: PETER BUSCH

### Stauden stehen lassen

Eine sinnvolle Vogelfütterung für Gartenbesitzer besteht darin, natürliche Nahrung für die Tiere im Garten zu belassen. Das Falllaub verbleibt im Garten und wird nur vom Rasen oder von Wegen geharkt und zu einem Laubhaufen aufgeschüttet. Abgeblühte Stauden, wie z.B. Goldrute, Asten, Sonnenhut und Phlox, bleiben über Winter stehen; sie bieten Schutz und Nahrung. Und eine Neuanpflanzung von Vogelschutzgehölzen oder eine Spende für Umweltschutzprojekte wäre für die Natur sinnvoller, als Vogelfutter zu kaufen.



Ein Mörtelkübel reicht meist schon aus, um Wintergemüse bis zum Verzehr optimal zu lagern.

BILD: PETER BUSCH

## DER EXPERTE RÄT

**Peter Busch**  
beantwortet  
Leserfragen



BILD: PETER BUSCH



**Beiliegende Pflanze wächst erstmals in unserem Garten. Wie heißt sie?**

Bei der mitgeschickten Pflanze handelt es sich um die aus Nordamerika stammende Beifuß-Ambrosie, *Ambrosia artemisiifolia*. Diese Pflanze ist auf Grund ihrer allergieauslösenden Pollen problematisch. Bereits wenige Pollenkörner in der Atemluft können die Entwicklung einer Ambrosia-Allergie mit Heuschnupfen und häufig auch schwerem Asthma bewirken. Durch die späte Blüte kann sich die Leidenszeit von Pollen-Allergikern bis in den Herbst verlängern. Vereinzelt kommt die Ambrosia auch bei uns vor; häufig kommt der Samen über unreiniges sonnenblumenhaltiges Vogelfutter zu uns und keimt dann in Gärten. Experten empfehlen, die Ambrosia beim Entfernen nicht mit bloßen Händen anzufassen, da sie Kontaktallergien auslösen kann. Beim Ausreißen sollten Handschuhe und bei blühenden Pflanzen auch eine Staubmaske getragen werden. Die blühenden und fruchtbildenden Pflanzen kommen in die Bio- oder Restmülltonne und nicht etwa auf den Kompost, wo die Tausende von Samen bis zu 40 Jahre keimfähig bleiben würden.

Vom ähnlichen mehrjährigen Beifuß unterscheidet sich die einjährige Ambrosia dadurch, dass die Blätter gestielt und auch auf der Blattunterseite grün sind, während Beifußblätter ungestielt und die Blattunterseiten weißsilbrig sind.

## Gut geschützt hält lange frisch

### GEMÜSEGARTEN Lagerung auf feuchtem Sand – Frostfrei bis Jahresende im Tunnel

VON PETER BUSCH

Ist der Nutzgarten auch noch so klein, reicht manches Gemüse trotzdem für Wochen. So profitiert jeder Gartenhaus-halt weiterhin lange von der Erntefülle des letzten Sommers: Kartoffeln, Möhren, Rote Bete, Kohl und Kohlrabi la-gen im Kühlen.

Bei den heutzutage meist zentralbeheizten Wohnungen und Häusern ist es schon schwer genug, einen geeigneten Platz mit Temperaturen zwischen drei und sechs Grad Celsius bei einer Luftfeuchtigkeit von ca. 80 % vorzufinden. Keller kommen häufig nicht infrage, da sie zu warm und zu trocken sind. Zur Not helfen auch Garagen weiter; bei Frost steht das Lagergut dann in einem ungeheizten Flur oder Zimmer. Gut geeignet sind

ebenfalls abgedeckte Frühbeete oder Mieten bzw. Erdkeller. Diese brauchen gar nicht professionell gemauert oder für viel Geld gekauft zu werden. Ein kleiner Erdkeller, der auch einige Minusgrade aushält, ist z.B. ein Mörtelkübel, der weniger als 20 Euro kostet und im Sommer noch als Regenwas-sertonne oder Mini-Teich be-nutzt werden kann. Ein ge-schützter Platz, den man jederzeit trockenen Fußes erreichen kann, ist ideal. Passende Behälter werden so eingegraben, dass der obere Rand mit der Erde abschließt. Ein Deckel aus Holz oder Blech schützt das Gefäß vor Witterungsein-flüssen. Das Erntegut wird auf feuchten Sand gelegt, damit es nicht austrocknet. Bei sonni-gem Wetter wird tagsüber ab und zu gelüftet; bei Frost schützen alte Säcke oder De-

cken das Gemüse vor Schäden. Natürlich bedarf es auch einer ständigen Überprüfung, um Lagerverluste zu vermeiden.

Gut möglich ist es auch, frostempfindliches Gemüse bis zu den ersten stärkeren Frösten auf den Beeten zu schützen. Mithilfe eines Folientunnels, bedeckt mit gut isolierender Noppenfolie, las-sen sich in der Regel die so ge-schützten Kulturen bis zum Jahresende frostfrei halten.

Im Herbst und Winter ist unter der isolierenden Folie noch gut Spinat oder Feldsalat anzubauen oder frostemp-findliches Gemüse, wie Pak-Choi oder Chinakohl, un-be-schadet zu kultivieren.

Ein Folientunnel lässt sich einfach selbst herstellen aus Drahtbügeln und Folie, die man über die Beete spannt. Der große Vorteil liegt in der

Mobilität: im zeitigen Früh-jahr bedeckt er ein Beet mit Radieschen, Salat, Kohlrabi und Spinat, im Mai Kulturen wie Bohnen oder Gurken, im Sommer kann man über die Drahtbügel ein Gemüsenetz spannen, das so feinmaschig ist, dass es Kohl oder Porree vor lästigen Kohlfliegen oder Lauchmotten schützt, und zum Winter bietet er Pflanzen noch lange Frostschutz.

Wichtig ist es allerdings, den Folientunnel bei wärme-reien Tagestemperaturen zu lüften; dazu schiebt man die Folie einfach zwischen den Drahtbügeln hoch, sodass der Wind gut durchziehen kann und Schwitzwasser schnell verdunstet.

Unterbleibt diese Pflege, kann es schnell zu einem Befall mit Grauschimmel oder anderen Pilzerkrankungen kommen.

## Pflanzen im Winter

### SCHUTZ Stauden dick einpacken

Bei manchen Stauden kön-nen ihrer Herkunft ent-sprechend in raueren Lagen leichte Probleme mit der Frosthärt'e im Winter auftreten. Dieses kann man aber umgehen, indem die Pflanzen im Herbst mit Laub gemulcht werden. Erst im Frühjahr erfolgt dann der bei Stauden ge-bräuchliche ebenerdige Rück-schnitt.



Herbstanemonen, Akanthus und Steppenkerzen sind besonders im Jahr nach der Pflanzung empfindlich gegen-over Kahlfrost. Günstig wirkt sich bei diesen Pflanzen im Spätherbst auch eine Abdeckung mit altem, verrotteten

Mist aus, den man dünn zwis-chen das Laub streut; sie schützt und liefert Nährstoffe zugleich. In ganz ungünstigen Lagen kann man zusätzlich auch noch mit Reisig ab-decken, um Frostschäden auf jeden Fall aus dem Weg zu gehen.

Die abgestorbenen Pflan-zenteile der Astilben sind ein guter Winterschutz für die Wurzeln. Zusätzlich kann zum Schutz der Pflanzen auf feuch-ten Standorten vor stärkeren Frösten mit Laub angehäuft werden.

Fackellilien sind unter den Stauden am wenigsten winter-hart und bedürfen einer be-sonders guten Abdeckung über die kalten Monate. Dazu bindet man im Spätherbst die wintergrünen Blattbüschel zu-sammen und mulcht die Pflanzen dick mit Laub ein, ohne allerdings die Triebspitzen zu ersticken.



Mispeln entwickeln Früchte, die wie kleine Äpfel erscheinen und gelbrotes Fruchtfleisch enthalten. BILD: PETER BUSCH

ders gut alleine oder mit anderen Obstsorten, wie z.B. Äpfeln, zu Marmeladen oder Gelee verarbeitet werden. Früher wurde der Saft der Früchte auch Most oder Wein zuge-setzt, da die enthaltenen Gerbstoffe konservierend wirken.

In den letzten Jahrzehnten etwas in Vergessenheit geraten, erfahren Mispeln zur Zeit wieder eine Renaissance. Der Grund liegt in der zunehmen-

den naturnahen Gartengestal-tung; der Baum bietet Tieren Schutz und Nahrung und uns Menschen zugleich ungewöhnliche Früchte.

Die Mispel entwickelt sich zu einem bis zu ca. zwei bis drei Meter großen, aber bis durchaus fünf Meter breiten, baumartigen Strauch und ist wegen der geringen Wuchs-igkeit besonders gut als Hausbaum für kleine Grundstücke geeignet. An den Zweigen erscheinen im Frühjahr ungeteilte, wechselständige Blätter. Besonders auffällig sind die großen weißen Blüten, die nach Gurken duften, und die ziemlich großen Früchte, die wie kleine Äpfel erscheinen und gelbrotes Fruchtfleisch sowie zwei bis fünf rötliche Steinkerne enthalten. Im Spätherbst schmücken sich die Bäume dann mit braunrotem bis gelbem Laub.

# Sozialer Saftladen sammelt Obst

**Umwelt** Wo Banker und Benachteiligte im Norden Apfelbäume schütteln

VON EVELYN SANDER

**HAMBURG, BUXTEHUEDE** – Auf dem Golfplatz sind Apfelbäume nur Dekoration. Nicht so für das Team des sozialsten Saftladens Deutschlands. In diesen Wochen erntet die gemeinnützige Initiative „Das Geld hängt an den Bäumen“ tonnenweise vergessenes Obst.

Mit ihrem leuchtenden Rot könnten sie aus dem Märchen stammen. „Das sind richtig schöne Schneewittchenäpfel“, findet Gina Pfeiffer und lächelt. Zeit zum Reinbeißen nimmt sich die Mitarbeiterin der gemeinnützigen Hamburger Initiative „Das Geld hängt an den Bäumen“ trotzdem nicht, stattdessen kippt sie ihren vollen Eimer in eine große Box. Es gibt viel zu tun auf dem Gut Uhlenhorst im schleswig-holsteinischen Dänischenhagen: Rund 300 alte Apfelbäume stehen hier zwischen akkurat gemähten Grasflächen. Auf diesem Golfplatz sind sie nur Dekoration, jahrelang verfaulte das Obst.

## Vergessene Bäume

Genau um solche vergessenen Bäume kümmert sich die Initiative „Das Geld hängt an den Bäumen“ seit mehr als zehn Jahren. Was anfing mit ein paar Bäumen in der Nachbarschaft, umfasst heute Streuobstwiesen in Hamburg, Niedersachsen und Schleswig-Holstein. Geerntet wird dort, wo sich Besitzer nicht selbst um die Obstbäume kümmern. Vergessene Ressourcen wertschätzen ist das Motto der Initiative – bei Obst und Menschen. Beschäftigt werden nämlich „vergessene“ Menschen, die sonst auf dem Arbeitsmarkt keine Chance haben.

„Wir sind Deutschlands sozialster Saftladen“, sagt Constantin Ohmann. Er koordiniert die „Social Days“, bei denen Gruppen dem Team bei der Arbeit helfen. Die 17 Mit-



Gina Pfeiffer bei der Apfelernte auf dem Golfplatz Gut Uhlenhorst im schleswig-holsteinischen Dänischenhagen.

BILD: EVELYN SANDER

arbeitenden des Teams gehören fast alle zu gesellschaftlichen Randgruppen, haben körperliche oder psychische Behinderungen, waren vorher langzeitarbeitslos oder obdachlos. „Alle Menschen haben besondere Qualitäten“, ist Ohmann überzeugt und denkt an die gehörlose Kollegin im Büro und den gewissenhaften, autistischen Kollegen im La-

ger. Pfeiffer ist seit vier Jahren dabei. Besonders Spaß macht ihr am Job, „dass man mit ganz verschiedenen Leuten zusammenarbeitet. Jeder hat seine Schwäche, es ist einfach ein bunter Laden.“ Stolz ist sie auf ihr eigenes Label: Ihr Name und Foto sind auf dem Etikett der Apfel-Ingwer-Schorle. „Unsere erste Frauen-Schorle heißt Gina“, sagt sie. Andere Schorlen gibt es mit den Namen Samuel, Olaf und Simon. Die Flaschen der Initiative gehen mittlerweile bundesweit vor allem an Gastronomie, Unternehmen und auch an

den regionalen Handel. „Die Nachfrage ist so groß, dass wir Obst zukaufen müssen“, erklärt Ohmann.

## Gelebte Inklusion

Nach der Corona-Krise startet die sozial-ökologische Initiative wieder durch. Allein in diesem Jahr wurden vier neue Mitarbeitende eingestellt. Das Thema Nachhaltigkeit hat für Betriebsleiterin Dominique Agbably mehrere Seiten: „Es geht um einen inklusiven Umgang mit Menschen, aber auch mit der Natur.“ Mit der Pflege alter Obstsorten auf Streuobstwiesen werden diese für die Zukunft erhalten, es werden neue Bäume gepflanzt, Blühwiesen angelegt und als Unterschlupf für Tiere Hecken aus Totholz gebaut.

Weitere Standbeine sind zwei Teams, die allgemeine Gartenpflege anbieten und die „Social Days“ mit Unternehmen. Hier helfen Mitarbeitende bei der Apfelernte oder

Baumpflanz-Aktionen mit. „Ganz nebenbei bauen wir Vorurteile gegenüber Menschen mit Behinderungen ab“, beobachtet Ohmann, der rund 40 „Social Days“ im Jahr organisiert.

Auf dem Golfplatz in Dänischenhagen helfen rund 40 Mitarbeitende einer großen Bank bei der Apfelernte mit. „Wir würden die Menge sonst gar nicht schaffen“, sagt Ohmann. Er hat seinen Schreibtischjob für die Initiative aufgegeben, weil er lieber „mit guten Menschen etwas Gutes tut“. Über sieben Tonnen Äpfel werden mit Stangen vom Baum gerüttelt, prasseln ins Gras, wo sie in Eimer oder Schubkarren gesammelt und in große Boxen für die Mosterei gekippt werden. Ohmann freut sich über die neuen Ernten, nicht nur wegen der Säfte. Er grinst: „So ein Stück Böhmisches Apfelkuchen mit Sahne geht doch immer.“

→ [www.dasgeldhaengtandenbaumen.de](http://www.dasgeldhaengtandenbaumen.de)

**Ein Fragebogen** muss keineswegs amtlich oder gar vertraulich sein. Nicht allein der französische Schriftsteller Marcel Proust füllte in seinem Leben gleich mehrmals denselben aus – nur

zum Vergnügen. Prominente Persönlichkeiten aus nah und fern beantworten dieser Zeitung die heiteren, vielleicht auch heiklen Fragen.

Viel Spaß bei der Lektüre!

**NACHGEFRAGT**

**Name:** Martin Bretschneider, Schauspieler, aktuell in der UFA Serial Drama-Serie Uferpark – Gute Zeiten, Wilde Zeiten (ab 8.11. auf RTL+, ab 18.11. auch bei TOGGO)

BILD: SUPER RTL/UFA/HOECKER

**Alter:** 49 Jahre

**Schuhgröße:** 42

**Was sind Ihre Stärken?** Beharrlichkeit, Energie, Idealismus, Humor

**Ihre Schwächen?** Dickköpfigkeit

**Wer bügelt Ihre Wäsche?** Ich

**Wie schätzen Sie sich als Autofahrer ein?** Richtig

**Wohin reisen Sie gern?** Nach Griechenland

**Gehen Sie an einen FKK-Strand?** Ja

**Wie entspannen Sie sich?** Am Strand, mit einem Buch

**Außer Grünkohl esse ich gern ...** Asiatisch

**Wen würden Sie gern kennenlernen?** Tilda Swinton

**In welchem Film hätten Sie gern mitgespielt?** The Departed

**Was macht Sie wütend?** Ungerechtigkeit, Nationalismus

**Ihr größter Wunsch?** Ich habe zu viele Wünsche ...

**Ihr Ideal oder Vorbild?** Albert Camus

**Ihre Lieblingslebensweisheit?** Wir müssen uns Sisyphos als glücklichen Menschen vorstellen.

**Was singen Sie unter der Dusche?** Dean Martin



## KOLUMNE

### Besatzung anheuern

**Tom Werneck**  
empfiehlt neue Spiele



Geld. Einige wirken sich aber auch unmittelbar aus, etwa, wenn ein benachbartes Plättchen geflippt werden muss und damit eine unerwartete Wirkung entfaltet.

Das geht sehr einfach. Man greift in den Beutel und zieht ein Plättchen. Ist man damit zufrieden legt man es, ohne sich vorher die Rückseite anzusehen, auf das Schiff.

Dazu gibt es fünf Spalten, die von unten nach oben gefüllt werden. Man darf das Plättchen aber auch wenden. Diese Entscheidung lässt sich zunächst nicht rückgängig machen.

Es gibt neun mögliche Besatzungsmitglieder, vom Ausguck bis zum Affen. Die Comicillustration kann man mögen. Ziemlich dämlich hingegen sind die gewaltamen Feminisierungen. Statt eines Kanoniers gibt es die Kanonierin, schwere Holzplanken bearbeitet die Zimmerin. Da ist man schon dankbar, dass der Smutje nicht zur Smutin mutierte und man von der Ausguckin und einer Papagei verschont bleibt.

Jedes Besatzungsmitglied hat eine Wirkung. Oft spülen sie Dukaten in die Kasse. Andere bringen erst am Ende

→ [asmodee.de](http://asmodee.de)

## ASTRO-FORUM

### Seniorenheim? – Traumatische Ereignisse – Fernbeziehung

**Wilma Gerdes**  
beantwortet  
Leserfragen



nächsten Jahres besteht die Möglichkeit, dass Sie eine passende Wohneinheit finden.

**Seit dem letzten Jahr lebe ich wie in einem Albtraum. Es passieren lauter schreckliche Ereignisse, die mir schwer zu schaffen machen. Geht das Leben so weiter oder gibt es für mich noch Lichtblicke?**

Isabell, 54 Jahre, Rheiderland, Sonne: Schütze, Aszendent: Stier

Liebe Friedel, Ihr Geburtsbild zeigt, dass Sie sehr sensibel sind und Oberflächlichkeit nicht mögen. Die Jahresschau weist darauf hin, dass die beiden letzten Jahre aus Härte und starken Einschränkungen bestanden. Die Jahre mit den

tief gehenden Ereignissen sind vorüber. Nun beginnt die Zeit, in der es sich zum Besessen wandelt. Besinnen Sie sich mehr auf Ihre innere Stärke, Ihre große Intuition. Nutzen Sie die Chance sich dem Leben mit positiver Energie zu öffnen, sodass Sie das Schöne verstärkt wahrnehmen.

**Ich lebe in einer Fernbeziehung und sehe diesen Mann nur am Wochenende. Vor Kurzem zog mein Sohn aus. Nun stelle ich mir die Frage, ob diese Beziehung verbindlicher werden könnte und wir uns mehr sehen?**

Irene, 56 Jahre, Vechta, Sonne: Krebs, Aszendent: Jungfrau

Liebe Irene, Ihr Geburtsbild zeigt, dass Sie sich mit ganzem Herzen nach einer festeren Beziehung sehnen. Aus dem Partnervergleich ist zu sehen, dass Ihr Partner sehr viel Frei-

raum braucht und er Sorge hat, dass Sie ihn zu sehr vereinnahmen. Für die Beziehung ist es erst mal sinnvoll, vorläufig noch beide Wohnorte beizubehalten. Ihr Lebensgefährte fühlt sich in dieser Form wohl und Sie können die gemeinsame Zeit ohne das Gefühl des Einengens genießen. So geben Sie der Partnerschaft eine Chance zur Weiterentwicklung, in der Sie sich wohlfühlen und mehr und mehr Geborgenheit empfinden.

**Unser kostenloser Service:** Haben Sie eine Frage oder möchten einen Rat? Dann schreiben Sie an: „Astro-Forum“, Journal-Redaktion, Wilhelmshavener Heerstr. 260, 26125 Oldenburg (mit 1,70 Euro Rückporto) oder schicken Sie eine E-Mail mit Geburtsdatum, Geburtsurzeit und Geburtsort an: astrogesche@gmx.de.

**Captain Flip** von Paolo Mori und Remo Conzadori, Grafik: Jonathan Aucompte, nominiert zum Spiel des Jahres, PlayPunk, Vertrieb Asmodee, 2 bis 5 Spieler ab 8 Jahren, etwa 20 Minuten, circa 27 Euro  
→ [asmodee.de](http://asmodee.de)



Valencia: Imposante, postmoderne Bauten der „Stadt der Künste und Wissenschaften“ von Star-Architekt Santiago Calatrava.

BILD: LIANE EHLERS

## Flug: Keine Kontrolle der Pässe

**SINGAPUR/TMN** – Am Changi Airport in Singapur müssen Fluggäste ihre Pässe nicht mehr vorzeigen. Stattdessen werden Reisende durch Augen- und Gesichtserkennung identifiziert, so die Immigration and Checkpoints Authority (ICA). Zunächst ist es allerdings nur für Einwohnerinnen und Einwohner Singapurs möglich, komplett ohne Pass ein- und auszureisen. Touristen und Durchreisende aus anderen Ländern brauchen für die Einreise noch immer ihre Ausweisdokumente. Bei der Ausreise hingegen kann jeder die Vorzüge des passlosen Reisens genießen.

# Zwischen Orient und Okzident

**KREUZFAHRT** Mit der „Vasco da Gama“ rund um die Iberische Halbinsel – Von Lissabon nach Mallorca

VON LIANE EHLERS

**LISSABON/MALLORCA** – Entschleunigen, durchatmen, genießen und Neues entdecken: Eine Reise mit der „Vasco da Gama“ ist eine stilvolle, klassische Kreuzfahrt in bester Seefahrertradition. Schon beim Check-in ist die Atmosphäre gemütlich und fast familiär. Wasserrutschen und Spielcasinos sucht man vergebens, aber es gibt zwei Swimmingpools und diverse andere Freizeitmöglichkeiten. Die Schiffsplanken sind noch aus Holz, und die Gäste können auf dem Promenadendeck nach Lust und Laune rund ums schwimmende Hotel flanieren.

Mit 219 Metern Länge gehört die „Vasco da Gama“, die in Bremerhaven auf den Namen des berühmten portugiesischen Entdeckers getauft wurde, zu den kleineren Kreuzfahrtschiffen. Seit 2021 fährt sie unter portugiesischer Flagge für den deutschen Reiseveranstalter nicko cruises und bietet mit maximal 1000 Gästen an Bord viel Platz für den Einzelnen. „Auf der Weltreise 2025/26 werden es sogar nur 800 bis 850 Passagiere sein“, sagt Kreuzfahrtdirektor Michael Schuller. Wegen seiner Größe könnte das Schiff Häfen anlaufen, die modernen Ozeanriesen verwehrt blieben.

Unser Urlaub beginnt in Lissabon, führt uns in Portugals Norden nach Porto und von dort über das spanische Cádiz, Gibraltar, Alicante und Valencia nach Mallorca. Auf dieser Reise durch Andalusiens große Küstenstädte finden wir nicht nur schöne, endlose Sandstrände, dort treffen



Cádiz: Die „Vasco da Gama“ liegt nahe der Altstadt-Promenade.

BILD: LIANE EHLERS



Die freilebenden Berber-Affen gehören zu Gibraltars Geschichte.

BILD: LIANE EHLERS



Alicante: 6,6 Millionen Marmorsteinchen bilden das Mosaik.

BILD: LIANE EHLERS

auch immer wieder Orient und Okzident aufeinander. Mauren und Engländer haben tiefe Spuren hinterlassen. Was ist spanisch, was arabisch, was englisch? Das Nebeneinander so unterschiedlicher Kulturen prägt Andalusiens Gesicht bis heute. Es hält selbst für erfahrene Kreuzfahrer immer wieder eine Überraschung bereit.

### Alles nur geklaut

Die erste Überraschung erleben wir in Porto: Unser Schiff liegt im Hafen von Leixões – wie alle Kreuzfahrtsschiffe – etwa zehn Kilometer von Portos historischem Zentrum entfernt. Kein Problem: Es gibt einen Shuttle-Service in die historische Altstadt.

Von Vila Nova de Gaia, wo in über 60 Portweinkellereien Portugals flüssiges Gold gelagert wird, gibt es für Hobby-Fotografen das perfekte Panorama-Motiv mit dem Blick auf die Ponte Dom Luís I, die Rabelo-Boote, mit denen einst die Portweinfässer transportiert wurden, und die bunten Stadhäuser und Paläste.

Unser gebuchter Ausflug führt uns ins Landesinnere nach Guimarães, Europas Kulturrauptstadt 2012. Sie gilt den Portugiesen als Geburtsstätte ihres Landes, denn dort wurde Portugals erster König Afonso I. 1107 geboren, und sie war Portugals erste Hauptstadt. Ein imposantes Felsenkastell thront über der Stadt. Ebenfalls in der Oberstadt erhebt sich der Paço dos Duques de Bragança mit seinen zylindrischen Schornsteinen, der im 15. Jahrhundert erbaut wurde. Der Palast der Herzöge ist mit prächtigen Wandteppichen, Vasen und kostbarem Mobiliar ausgestattet.

Briten könnten womöglich einen Kulturschock erleiden, wenn sie während einer Palast-Führung erfahren, dass eine portugiesische Prinzessin im 17. Jahrhundert ihren weltberühmten Five o’Clock Tea nach England importiert hat – nebst der nicht minder berühmten Orangenmarmelade

von sind Bedienrestaurants. Es gibt keine reservierten Tische und Tischzeiten. Nicht inklusive ist das Steakhaus „The Grill“. „Alfresco Grill“ am Pool bietet Snacks. Eis am Stand ist inklusive.

**Getränke** können auf Rechnung bestellt werden. Alternativ können Getränkepakte dazugebucht werden. Kaffeautomat und Wasserspender sind kostenfrei.

→ Weitere Informationen unter [www.nicko-cruises.de](http://www.nicko-cruises.de)



Kapitän Adrian Firsov begrüßt in manchen Häfen die Landgänger.

BILD: LIANE EHLERS

### REISEINFORMATIONEN

**Das Schiff:** Die „Vasco da Gama“ wurde 1993 als „MS Statendam“ gebaut und zuletzt 2024 renoviert.

**Sieben Lounges** und Bars, Show-Theater, Kino, Bibliothek, Shopping-Mall, Sport-Deck und zwei Pools (einer mit Schiebedach) gibt es. Die Benutzung von Fitness-Studio und Sauna sind kostenfrei.

**Fünf Restaurants** sorgen für kulinarische Vielfalt, vier da-

Bereits am frühen Morgen haben wir von Deck 12 einen grandiosen Blick auf die Kathedrale von Cádiz, die durch ihre Kuppel unübersehbar ist. Ein Ausflug nach Jerez de la Frontera führt uns zu „González Byass“, die älteste Bodega der Region.

The Rock of Gibraltar (426 m) ist das markanteste Wahrzeichen des britischen Überseegebietes an der Spitze der iberischen Halbinsel. Auf dem Felsen leben die berühmten Berber-Affen, die einzigen freilebenden Affen Europas, die den Besuchern gern mal etwas klauen. Zu Fuß oder mit einer Seilbahn kann man auf den Berg gelangen. Faszinierend ist St. Michael’s Cave, eine Tropfsteinhöhle mit atemberaubenden Lichtspielen, die als unterirdisches Auditorium für Konzerte und Shows genutzt wird. Viel Historie vermitteln die Great Siege Tunnels aus dem 18. Jahrhundert, die Einblick in Gibraltars Militärgeschichte geben.

### Wellenförmiges Mosaik

Blendet man die schrecklichen Hochhausfassaden an Alicantes Stadtstränden aus, hat auch diese Stadt viel Schönes zu bieten. Das Castillo Santa Barbara aus dem 9. Jahrhundert thront auf dem Berg Benacantil. Von dort haben wir einen 360-Grad-Blick auf Stadt und Mittelmeer. Beeindruckend ist auch die Promenade Explanada de España am Hafen. Der mit 6,6 Millionen dreifarbigem Marmorsteinchen verzierte Boden setzt sich zu einem fast schwindelerregenden, wellenförmigen Mosaikbild zusammen.

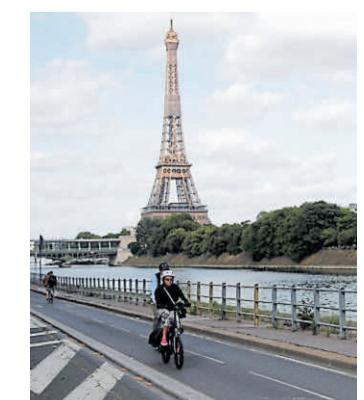
Das Beste kommt zum Schluss: Valencia. Ein Tag ist für Spaniens drittgrößte Stadt viel zu kurz. In der Altstadt findet sich eine geballte Fülle an architektonischem Glanz verschiedener Jahrhunderte. Im ehemaligen Flussbett des Rio Turia, der nach einer Überschwemmungskatastrophe verlegt wurde, ist in den 1980er-Jahren ein neun Kilometer langer fantastischer Park entstanden. Am Ende erwarten uns die monumentalen, postmodernen Bauten der „Stadt der Künste und Wissenschaften“, für die Valencias Star-Architekt Santiago Calatrava verantwortlich zeichnet.

## Neue Wege fürs Winterwandern

**SEEFELD/ISCHGL/TMN** – Auch im Winter können Touristen in den Alpen die Wanderschuhe schnüren. Ausgewiesene Winterwanderwege gibt es reichlich – in Tirol zum Beispiel, wo zu dieser Saison mehrere neue Routen angelegt worden sind. Auf dem Seefelder Hochplateau etwa gibt es eine Winterweitwanderung. Sie bietet fünf sternförmig angelegte Etappen, die jeweils zwischen 8 und 16 Kilometer lang sind. Darauf weist der Tourismusverband Seefeld hin. Im Skigebiet Kappl erweitern zwei neue Höhen-Winterwanderwege das Angebot. Der „Müllermahdlen“-Weg führt auf 3,5 Kilometern von der Bergstation der Diasbahn um den Speichersee. Der „Sessladl“, startet ebenfalls an der Diasbahn und verläuft über 3,5 Kilometer zur Sessladalpe.

## Paris mit dem Rad erkunden

**PARIS/DPA** – Paris möchte für Touristen das Fahrradangebot weiter ausbauen und Besucher verstärkt in Viertel und zu Angeboten abseits der großen Sehenswürdigkeiten locken. Die Olympischen Spiele hätten dem Tourismus einen Schub verliehen, den man nutzen wolle, sagte die Direktorin des Pariser Tourismusbüros, Corinne Menegaux. Dabei gehe darum, den Gästen die vielfältigen und teils weniger bekannten Seiten der Hauptstadt näherzubringen. Dies käme etwa lokalen Künstlern und Gastronomen zugute und trage dem Bestreben nach mehr Nachhaltigkeit Rechnung.



Radfahrer entlang der Seine in Paris.

DPA-BILD: FRANCOIS MORI

# Fünf spannende Technikmuseen

**DEUTSCHLAND** Vom Anschauungsbergwerk bis zu den Fluggeräten des Pioniers Otto Lilienthal

VON TOM NEBE

**BERLIN/MÜNCHEN** – Der Wind peitscht, es ist kalt und schlimmstenfalls auch nass: Wenn sich der Herbst mal nicht von seiner goldenen Seite zeigt, braucht es Alternativen für die Freizeitgestaltung. Wie wäre es mit einem Tag im Museum? Sie gähnen – und Ihre Kinder erst recht? Keine Sorge, diese Museen lassen garantiert keine Langeweile aufkommen!

## ■ ROSINENBOMBER AUF DEM DACH: DEUTSCHES TECHNIKMUSEUM IN BERLIN

Ein Eisenbahn-Depot samt imposanter Modellbahnanlage, ein maritimer Bereich mit großen und kleinen Schiffsmodellen aller Epochen, in den oberen Stockwerken Luftfahrtgeschichte mit Nachbauten von Fluggeräten wie sie einst Pionier Otto Lilienthal benutzt hat: Im Deutschen Technikmuseum gibt es das alles.

Über der Außenterrasse hängt eine Douglas C-47 – das Erkennungszeichen des Hauses ist eine Erinnerung an die Luftbrücke 1948/49, als mit solchen Rosinenbomben die Westberliner Bevölkerung von den Alliierten mit Lebensmitteln versorgt wurde.

Das Museum in Berlin-Kreuzberg widmet sich in Ausstellungen unter anderem auch der Nachrichtentechnik und der Schmuckproduktion. Wer herkommt, bringt am besten einen ganzen Tag Zeit mit. Spielt das Wetter dann doch auch noch mit, gibt es in dem dazugehörigen Park viel zu entdecken.

## ■ SO WAR DAS UNTER TAGE: DEUTSCHES BERGBAU-MUSEUM IN BOCHUM

Bergbau hat viel mit Technik zu tun: Und genau das lässt sich in dem Museum in Bochum nacherleben. Auch wenn am Standort des Museums nie eine Zeche war, gibt es hier ein Anschauungsbergwerk, das einem realen Bergwerk nachgebildet wurde. Ungefähr 1,2 Kilometer lang sei das Streckennetz, auf dem man den Arbeitsalltag der Bergleute nachvollziehen soll, so das Museum.

Zur Anlage gehört auch das Fördergerüst einer ehemaligen Zeche. Von dort kann man den Blick übers Ruhrgebiet schweifen lassen. Das Gerüst ist allerdings noch bis voraus-



Rosinenbomber als Erkennungszeichen: Auf dem Dach des Deutschen Technikmuseums in Berlin hängt eine Douglas C-47 Skytrain.

DPA-BILD: CHRISTOPHE GATEAU



Hallo, Roboter! Künstliche Intelligenz und Robotik sind Themen im Heinz Nixdorf MuseumsForum.

DPA-BILD: GUIDO KIRCHNER

## ■ EINMAL IN EINER CONCORDE SEIN: TECHNIK MUSEUM SINSHEIM

Zugegeben, der Rosinenbomber auf dem Berliner Museumsdach ist beeindruckend – in Sinsheim zwischen Heilbronn und Heidelberg setzt man aber noch einen drauf: Auf dem Dach des Technik Museums steht eine Concorde. Der berühmte Überschall-Passagierjet ist schon von der nahen Autobahn 6 zu sehen. Ebenso wie die Tupolew Tu-144, die davor auf dem Dach thront und fast wie eine Doppelgängerin der Concorde wirkt. „Ein einzigartiges Exponat-Paar“, schreibt das Museum. Wer würde dem widersprechen? Zumal beide Flugzeuge komplett begehbar sind.

Und sie sind nur die Spitze des technischen Eisbergs: Historische Rennwagen, Militärtechnik, Lokomotiven und vieles mehr bietet das Museum. Ab 2025 kommt noch ein U-Boot dazu.

## ■ DIE GESCHICHTE DER INFORMATION: HEINZ NIXDORF MUSEUMSFORUM IN PADERBORN

Das nach eigenen Angaben größte Computermuseum der Welt steht nicht im Silicon Valley, sondern in: Ostwestfalen. Doch auch wenn man bei diesem Thema nicht gleich an Pa-

derborn gedacht hat: Der Standort ist logisch. Heinz Nixdorf wurde in Paderborn geboren, der von ihm gegründete Computerkonzern hatte hier lange seinen Sitz, das Nachfolgeunternehmen Winco Nixdorf ist immer noch hier ansässig.

Wer danach noch nicht genug hat, steigt ins Auto und fährt in einer knappen Stunde nach Speyer in Rheinland-Pfalz. Dort befindet sich das Schwestermuseum des Sinsheimer Hauses mit einer nicht minder beeindruckenden Ausstellung samt russischem Spaceshuttle Buran und einer komplett begehbar Boeing 747.

Wer danach noch nicht genug hat, steigt ins Auto und fährt in einer knappen Stunde nach Speyer in Rheinland-Pfalz. Dort befindet sich das Schwestermuseum des Sinsheimer Hauses mit einer nicht minder beeindruckenden Ausstellung samt russischem Spaceshuttle Buran und einer komplett begehbar Boeing 747.

Wie facettenreich die Show ist, zeigt sich an Ausstellungsstücken wie dem ersten per Webcam überwachten Objekt: einer Kaffeemaschine. In einem CodeLab genannten Bereich können sich Besucher in den Grundlagen der Programmierung ausprobieren.

## ■ LUFTSCHIFFE, KUNST UND ESCAPE-ROOM: ZEPPELIN-MUSEUM FRIEDRICHSHAFEN

Der Name sagt schon, wo mit das Museum am Bodensee aufwartet. Wo einst Graf Zeppelin die nach ihm benannten Luftschiffe entwickelte, erfährt man alles über diese gasgefüllten Wunderwerke, von denen heute nur noch wenige am Himmel unterwegs sind – unter anderem hier in Friedrichshafen, wo man Zeppelin-Rundflüge buchen kann.

Das Highlight der technischen Ausstellung des Museums ist eine Teil-Rekonstruktion der Hindenburg, 33 Meter lang und begehbar. Die echte Hindenburg war 1937 bei der Landung in Lakehurst bei New York in Flammen aufgegangen – die verwackelten Originalbilder dieser Katastrophe gehören zum kollektiven Gedächtnis und waren ein schwerer Schlag für die Verkehrsluftschiffahrt.

Neben Technik widmet sich das Museum noch anderen Themen: Eine Dauerausstellung dreht sich um Raubkunst.

## Sächsische Schweiz weiter nachhaltig

**PIRNA/HSC** – Die Sächsische Schweiz ist erneut als „Nachhaltiges Reiseziel“ zertifiziert worden. Besonders das umweltschonende Mobilitätskonzept rund um die Gästekarte mobil sei gewürdigter worden, wie der Tourismusverband Sächsische Schweiz e.V. mitteilt. 2021 hat die internationale Organisation TourCert die Region erstmals ausgezeichnet. Mit der erneuten Zertifizierung habe sie den Entwicklungsfortschritt in ökologischer, wirtschaftlicher und sozialer Nachhaltigkeit bestätigt, so der Verband.

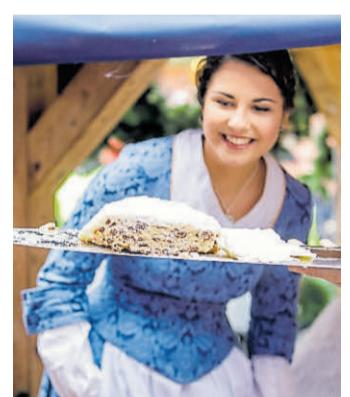
## REISETIPPS

### 25 Jahre Zipfelbund

**OBERSTDORF** – Seit 25 Jahren verbindet der Zipfelbund die äußersten Ecken Deutschlands und feiert die Vielfalt von Oberstdorf, List auf Sylt, Görlitz und Sankt Kanzian. Reisende können mit dem „Zipfelpass“ alle vier Zipfelorte bereisen und ein exklusives Überraschungspaket mit regionalen Spezialitäten sammeln – ein perfektes Andenken an Deutschlands geografische Endpunkte, so Tourismus Oberstdorf.

### 590. Striezelmarkt

**DRESDEN** – Am 27. November beginnt der Striezelmarkt in Dresden. Ob erzgebirgische Holzkunst, Blaudruckstoffe aus der Lausitz, Herrnhuter Sterne oder Original Dresdner Christstollen, das sächsische (Kunst-)Handwerk steht im Mittelpunkt des Weihnachtsmarktes. Ein besonderer Tag ist das Dresdner Stollenfest am 7. Dezember, bei dem ein tonnenschwerer Riesenstollen von einem großen Festzug zum Striezelmarkt begleitet wird.



Das 23. Dresdner Stollenmädchen Hanna Haubold und Dresdner Christstollen.

BILD: SCHUTZVERBAND DRESDNER STOLLEN

### Drehorte in Rosenheim

**ROSENHEIM** – In der oberbayrischen Voralpenregion Chiemsee-Alpenland sind die „Rosenheim-Cops“ seit mehr als 20 Jahren aktiv. Zentraler Schauplatz der TV-Serie ist das Rathaus in Rosenheim, das als Polizeipräsidium dient. Auch Schloss Amerang, Aschau im Chiemgau, Bad Aibling, Samerberg und der Chiemsee tauchten in der Serie auf. Die Stadtführung „Auf den Spuren der Rosenheim Cops“ führt zu den Drehorten in der Altstadt. Die Anstecknadel „Drehorte-Entdecker“ erhält, wer alle Drehorte mit Hilfe der kostenfreien App erkundet hat.

→ @ [www.chiemsee-alpenland.de/entdecken/kunst-kultur-brauchtum/drehorte/drehorte-entdecker](http://www.chiemsee-alpenland.de/entdecken/kunst-kultur-brauchtum/drehorte/drehorte-entdecker)

# Extremwetter: Spielraum bei Flugstreichungen

**URTEIL** Außergewöhnliche Umstände gelten auch für Folgeflüge – Kein Anspruch auf Entschädigung

VON NATHALIE RIPPICH

**KARLSRUHE** – Bei kurzfristigen Flugstreichungen aufgrund extremen Wetters stehen Passagiere oft keine Entschädigungszahlungen zu. Die Airline kann sich auf außergewöhnliche Umstände berufen, die sie davon befreit.

Das kann auch dann gelten, wenn der Flug selbst stattfin-

det könnte, aber der Flugplan zuvor durch das Wetter derart durcheinander geworfen wurde, dass die Airline beschließt, den Flug dennoch zu annullieren – um weitere Probleme zu vermeiden. Das zeigt eine nun veröffentlichte Entscheidung des Bundesgerichtshofs (BGH) in Karlsruhe.

Konkret ging es um einen abendlichen Flug von Stuttgart

garn nach Hamburg an einem Februarabend. Im Tagesverlauf hatte ein Schneesturm in Stuttgart für Verzögerungen und Verschiebungen gesorgt – am Ende annullierte die Airline den Flug, obwohl dieser an sich durchführbar war. Denn die Maschine wäre von Hamburg nicht mehr wie vorgesehen nach Stuttgart zurückgekommen, aufgrund des

dort geltenden Nachtflugverbots. Die betroffene Maschine sollte am Folgetag aber in Stuttgart wieder starten und die Airline wollte die geplanten Flüge sicherstellen. Deshalb strich sie den verspäteten Hamburg-Flug.

Eine Passagierin dieses Fluges klagte auf Entschädigungszahlungen. Der Streit ging durch die Instanzen und

landete schließlich beim BGH. Der entschied: Die Airline muss nicht zahlen. (Az.: X ZR 136/23). Konkret hielt der BGH fest: Wenn ein außergewöhnlicher Umstand (wie dieser Schneesturm) dazu führt, dass nicht alle geplanten Flüge stattfinden können, hat die Airline einen Spielraum bei den aus ihrer Sicht zweckmäßigen Maßnahmen.

→ @ [www.chiemsee-alpenland.de/entdecken/kunst-kultur-brauchtum/drehorte/drehorte-entdecker](http://www.chiemsee-alpenland.de/entdecken/kunst-kultur-brauchtum/drehorte/drehorte-entdecker)

# TV AM SONNABEND

Sonnabend, 2. November 2024

## TAGESTIPPS 2. NOVEMBER



**20.15 ZDF**  
**Erzgebirgskrimi: Mord auf dem Jakobsweg:** Regie: Markus Imboden, D, 2024 TV-Krimi-nalfilmer. Der Sägewerksbesitzer Langer wird erhängt am Jakobsweg aufgefunden. Die Kommissare Winkler (Kai Scheve) und Szabo (Lara Mandoki) finden Hinweise auf Mord. Tatverdächtig sind seine Frau, sein Geschäftspartner und zwei Mitpilger. Als bekannt wird, dass Langer aus der Firma aussteigen wollte, erhältet sich der Verdacht, dass ihm jemand auf dem Pilgerweg gefolgt ist. 90 Min. ★★★

**20.15 Sat.1**  
**Harry Potter und der Stein der Weisen:** Regie: Chris Columbus, GB/USA, 2001 Fantasy. An seinem elften Geburtstag erfährt der Waisenjunge Harry, dass er ein Zauberer ist. Er wird zur Ausbildung an die Zaubererschule in Hogwarts berufen, wo er sich mit seinen Mitschülern Ron und Hermine anfreundet. Da er als Baby eine Begegnung mit dem bösen Lord Voldemort überlebt hat, sind viele skeptisch und halten Abstand zu ihm. 195 Min. ★★★



**20.15 RTL 2**  
**Nachts im Museum:** Regie: Shawn Levy, USA/GB, 2006 Komödie. Larry (Ben Stiller) nimmt eine Stelle als Nachtwächter im Naturhistorischen Museum in New York an. Obwohl ihm die einsame Arbeit einen Schauer über den Rücken jagt, ist er bereit, sich der Herausforderung zu stellen, um einen festen Job zu bekommen. Doch das monotone Wachen verwandelt sich in ein unglaubliches Abenteuer, als ein altägyptischer Zauber alle Exponate zu nächtlichem Leben erweckt. 130 Min. ★★



**23.05 3sat**  
**Nomadland:** Regie: Chloé Zhao, USA, 2020 Drama. Als der größte Arbeitgeber der Region schließt, verwandelt sich Empire in Nevada in eine Geisterstadt. Fern (Frances McDormand) hat ebenfalls ihren Job verloren und steht nach dem Tod ihres Mannes vor dem Nichts. Sie packt ihre Habseligkeiten in ihren Van und bricht ohne Ziel in eine ungewisse Zukunft auf. In der endlosen Weite des Landes begegnet sie Menschen, die sich mit Gelegenheitsjobs über Wasser halten. 100 Min. ★★★



**22.25 RTL 2**  
**Little Monsters:** Regie: Abe Forsythe, AUS/GB/USA, 2019 Horrorkomödie. Der Entertainer Dave (Alexander England) ist bemüht, seine Trennung zu überwinden, indem er bei seinem Neffen Felix Zuflucht sucht und ihn unter anderem auf einer Schulreise begleitet, um einer der Lehrerinnen, Miss Caroline (Lupita Nyong'o), näher kommen zu können. Alles scheint normal zu laufen, bis eine Zombie-Invasion ausbricht und Dave erfährt, dass Miss Caroline bereits verlobt ist. 105 Min. ★★

**0.00 Das Erste**  
**Die Füchsin: Treibjagd:** Regie: Marc Rensing, D, 2021 TV-Kriminalfilm. Bei dem Versuch, seine entführte Mutter, die Frau des Düsseldorfer Polizeirats Rainer Bachmann, zu retten, wird der Sohn durch einen Schuss getötet. Seine Witwe bittet die Detektei „Fuchs & Kilia“ um Hilfe. Die beiden beginnen mit ihrer Arbeit im Umfeld von Rainer Bachmann, der sich offenbar Feinde gemacht hatte. 90 Min.

★★★ Top ★★★ Durchschnitt ★ Geschmackssache

ARD Das Erste

**5.30 Kinderprogramm 7.35 Anna und die Haustiere 7.50 Checker Tobi 8.15 Wissen macht Ah! 8.40 neuneinhalt 8.50 neuneinhalt kompakt 8.55 Die Pfefferkörner 9.50 Tagesschau 9.55 Giraffe & Co. 11.30 Quarks im Ersten 12.00 Tagesschau 12.15 Die Tierärzte 13.00 Die Tierärzte Retter mit Herz 13.45 Tagesschau 14.00 Schokolade für den Chef. TV-Komödie, D 2008 15.30 ○ ○ Die Insellärtin: Die Entscheidung TV-Drama, D 2019. Mit Anja Knauer, Tobias Licht, Filipa trifft es hart, dass Dr. Daniel Buchers tot geglaubte Frau nach acht Jahren überraschend aufgetaucht ist. 17.00 ○ ○ Tagesschau 17.15 ○ ○ Brisant Magazin 17.52 ○ ○ Wetter 18.00 ○ ○ Sportschau Fußball Mod.: Alexander Bommes 18.30 ○ ○ Sportschau Fußball: Bundesliga, Bayer 04 Leverkusen - VfB Stuttgart, FC Bayern München - 1. FC Union Berlin 20.00 ○ ○ Tagesschau**



**Klein gegen Groß - Das unglaubliche Duell**  
Helene Fischer (o.) präsentiert ein Medley aus ihrem neuen Album „Die schönsten Kinderlieder“ und tritt zudem in einem Kinderduell an. Show 20.15 Das Erste

**20.15 ○ ○ Klein gegen Groß - Das unglaubliche Duell Show** Zu Gast: Helene Fischer, Niclas Fullkrug, Johannes B. Kerner, Ingo Zamperoni, Hinnerk Schöneemann, Kathrin Menzinger, Ekaterina Leonova, Vadim Garbusow, Motsi Mabuse, Jorge González, Isabel Edvardsson, Jan Josef Liefers, Anna Loos, Sarah Voss, Andri Ragettli, Palina Rojinski. Moderation: Kai Pflaume

**23.35 ○ ○ Tagesthemen** Moderation: Jessy Wellmer

**23.55 ○ ○ Das Wort zum Sonntag** Magazin Sprecher: Wolfgang Beck

**0.00 ○ ○ Die Füchsin: Treibjagd** TV-Kriminalfilm, D 2021. Mit Lina Wendel, Karim Cherif, Jasmin Schwiers Regie: Marc Rensing

**1.30 ○ ○ Tagesschau**

**1.35 ○ ○ Schutzpatron. Ein Klüftingerkrimi** TV-Krimi, D 2016. Mit Herbert Knaup

**3.05 ○ ○ Tagesschau**

**3.10 ○ ○ Die Füchsin: Treibjagd** TV-Kriminalfilm, D 2021. Mit Lina Wendel

**4.40 ○ ○ Brisant Magazin**

**SONDERZEICHEN:**

○ Stereo ○ für Gehörlose ○ Hörfilm

○ KI.KA

**10.20 SingAlarm 10.35 TanzAlarm**

**10.45 Tigerentes Club 11.45**

Schmatzo 12.00 Wendy 13.40 ★

to the Beat - Dein Herz tanzt. Romantze, D 2020 15.15 KUMMERKASTEN (4/6) 15.30 Arthur und die Freunde der Tafelrunde 16.40 Das Dschungelbuch 17.55 Mascha und der Bär 18.00 Ein Fall für die Erdmännchen 18.10 Grisu 18.35 Odo - Kleine Eule ganz groß 18.50 Sandmännchen 19.00 Leo da Vinci 19.25 Checker Tobi 19.50 logo! 20.00 KIKA Live 20.10 Crazy Fun Park. (8/10)

SIXX

**10.40 Jamie Oliver: Together - Alle an**

**a einem Tisch 11.40 Nadiyas Familien-**

**Lieblingsessen 12.55 Sweet & Easy -**

**Das Foodmagazin 13.25 Sweet und**

**Easy - Enie backt 13.55 Sweet & Eas-**

**y - On Tour 15.05 The Taste 18.10**

**Unser Traumhaus: Umzug oder Um-**

**bau? 20.15 Hochzeit auf den ersten**

**Blick. Experten: Sandra Köhldorfer,**

**Beate Quinn, Markus Ernst 23.00 Kil-**

**ller-Couples: Mörderische Paare. Tödli-**

**che Teenagerliebe / Der Soziopath und**

**die Narzisstin / Tödliche Teenagerlie-**

**be / Der Soziopath und die Narzisstin**

**SPORT 1 sport1**

**9.15 Die PS-Profs 9.30 Normal**

**10.00 Antworten mit Bayless Conley**

**10.30 Die Arche-Fernsehkanzel**

**11.00 Teleshopping 14.00 Motor-**

**sport: FIA-Langstrecken-WM 17.00**

**Volleyball: Bundesliga der Damen. 8.**

**Spieldat: Allianz MTV Stuttgart -**

**Dresdner SC. Live 19.30 Fußball: 2. BL -**

**Vorberichte. Live 20.30 Fußball: 2.**

**Bundesliga. Hertha BSC - 1. FC Köln.**

**Live 22.30 Fußball: 2. BL - Analyse.**

**11. Spieldat. Live 23.00 Poker: World**

**Series. 0.00 STOP! Border Control:**

**Rom 3.00 Triebwerk - Automagazin**

PRO 7

5.15 talk talk talk

5.35 The Big Bang Theory

8.20 EUREKA 9.15 B Positive

11.50 Die Simpsons 14.55 The Big

Galaxy 16.45 How I Met Your

Father 17.45 newtime 17.55 Galileo

Plus. Animal Alarm: Tierretter im Ein-

satz 19.05 Galileo X-Plorer. Magazin.

Secrets of New York 20.15 Schlag

der Star. Kandidaten: Ehrlich Brothers

(Magier-Duo), Tim Rave (TV-Koch),

Alexander Kumpfner (TV-Koch). Mod.:

Matthias Opdenhövel 0.05 Schlag

den Star 3.25 How I Met Your Father

3.50 EUREKA - Die geheime Stadt

TELE 5

**5.40 Action Heroes 6.00 Hour of Pow-**

**er 6.55 Infomercial 13.05 Action**

**Heroes 13.20 Star Trek - Deep Space**

**Nine 14.15 Kampfstern Galactica**

**17.20 Relic Hunter. Abenteuerserie.**

**Affaire Du Coeur / Der große Brods-**

**ky / Jagd auf die Kronjuwelen 20.15**

**★ Forbidden Kingdom. Abenteuer,**

**USA/CHN 2008. Mit Jackie Chan. Re-**

**gie: Rob Minkoff 22.20 ★ King of**

**Snake. Abenteuerfilm, CHN 2020**

**0.15 ★ Black Water. Horrorfilm, AUS**

**2007. Mit Diana Glenn 1.50 ★ Mc-**

**Quade - Der Wolf. Action, USA 1983**

**16.00 Breitbild 16.00 Dolby**

**16.00 Blue Bloods 10.50 Castle**

**15.30 Hawaii Five-O. Hausfriedens-**

**bruch 16.25 newtime 16.40 Hawaii**

**Five-O. Heilung / In der Falle / Der**

**Mann im Bunker / Sex. Lügen und Vi-**

**deo 20.15 FBI: Special Crime Unit.**

**Krimiserie. Dilemma / Die üblichen**

**Verdächtigen. Mit Missy Peregrym**

**22.15 FBI: Most Wanted. Gewinnerlos /**

**Verschwunden 0.10 Hawaii Five-O.**

**Mission: Impossible 1.10 FBI:**

**Special Crime Unit. Dilemma / Die**

**üblichen Verdächtigen 2.40 FBI: Most**

**Wanted. Gewinnerlos / Verschwunden**

**16.00 KABEL 1**

**8.55 Blue Bloods 10.50 Castle**

**15.30 Hawaii Five-O. Hausfriedens-**

**bruch 16.25 newtime 16.40 Hawaii**

**Five-O. Heilung / In der Falle / Der**

**Mann im Bunker / Sex. Lügen und Vi-**

**deo 20.15 FBI: Special Crime Unit.**

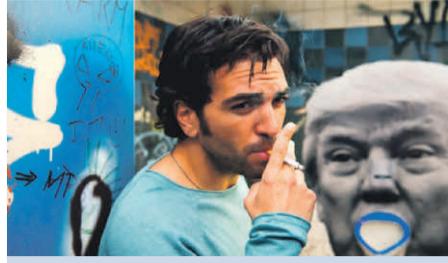
**Krimiserie. Dilemma / Die üblichen**

**Verdächtigen. Mit Missy Peregrym**

**22.15 FBI: Most Wanted. Gewinnerlos /**

## TV AM SONNTAG

## TAGESTIPPS 3.NOVEMBER



**20.15** **Fack ju Göhte 3:** Regie: Bora Dagtekin, D, 2017 Komödie. Die Goethe-Gesamtschule schlittert in die nächste Katastrophe. Das Bildungsministerium droht, die Schule schließen zu lassen. Zeki Müller (Elias M'Barek) bekommt die Aufgabe, seine Problemklasse durch das Abitur zu peitschen. Doch die Schüler schalten nach einer Beratung, die nicht ihren Vorstellungen entsprach, erst recht auf stur. Zeki muss seine pädagogischen Fähigkeiten unter Beweis stellen. **155 Min.** ★★

**20.15** **Thor: Love and Thunder:** Regie: Taika Waititi, USA/AUS, 2022 Fantasy. Kaum hat Thor die Zerstörung seines Planeten und den Abschied von seiner großen Liebe Jane verkraftet, kehrt er mit Korg nach New Asgard zurück. Gemeinsam mit der Amazon Walküre müssen sie sich einem neuen Gegenspieler stellen. Beim Versuch, dessen Pläne mit vereinten Kräften zu durchkreuzen, kommt es zu einem Wiedersehen mit Jane. **140 Min.** ★★



**22.05** **Ghostbusters – Die Geisterjäger:** Regie: Ivan Reitman, USA, 1984 Fantasymusikkomödie. Nachdem die Parapsychologie-Professoren Peter Venkman, Ray Stantz (Dan Aykroyd) und Egon Spangler an der Uni gescheitert sind, gründen die drei Wissenschaftler ein Geisterjäger-Unternehmen. Bald treibt eine urale sumerische Gottheit in New York ihr Unwesen. Als in den Straßen das Chaos ausbricht, sind die Experten für übernatürliche Phänomene und Geisterwesen gefragter denn je. **95 Min.** ★★★



**22.50** **Türkisch für Anfänger:** Regie: Bora Dagtekin, D, 2012 Liebeskomödie. Lena (Josefine Preuß) ist genervt, weil sie mit ihrer Mutter nach Thailand fliegen muss. Schon im Flugzeug geht ihr der „coole“ Mitpassagier Cem (Elias M'Barek) auf die Nerven, und als noch eine Aschewolle die Maschine im Indischen Ozean zur Notlandung zwingt, ist das Chaos perfekt. Lena erwacht ausgerechnet mit Cem, dessen Schwester und dem Griechen Costa auf einer einsamen Insel. **125 Min.** ★★



**14.03** **Das Erste Ein unverbesserlicher Dickkopf:** Regie: Michael Faust, D, 2007 TV-Komödie. Der Witwer Balthasar (Fritz Wepper) steckt seine gesamte Energie in seine Gärtnerei. Als ihn ein Discounter in den Konkurs treibt, ist er plötzlich gezwungen, sich ganz neue Ziele zu stecken. Schnell ist seine Tochter Maxi von dem plötzlich erwachten Interesse ihres Vaters an ihr gerettet. Da lernt er die selbstbewusste Annette kennen. Doch in seiner dickköpfigen Art lässt Balthasar kein Fettnäpfchen aus. **87 Min.** ★★

**23.40** **Ghostbusters II:** Regie: Ivan Reitman, USA, 1989 Fantasymusikkomödie. Nach der letzten Rettungsaktion bekamen die Geisterjäger ihre Lizenz entzogen. Um Dana Barretts achtmonatigen Sohn Oscar herum geschehen seltsame Dinge. Die Entdeckung einer Schleimform in den Abwasserkanälen ermöglicht den Experten für Paranormales wieder ihre Protonen-Kanonen einsatzbereit zu machen. **100 Min.** ★★★

★★★ Top ★★ Durchschnitt ★ Geschmackssache

ARD **1 Das Erste**

**5.00** Quarks im Ersten **5.30** Kinder-TV **8.05** Tiere bis unters Dach **9.25** Mit der Maus **9.55** Schneewittchen und Rosenrot, Märchen D 2012 **10.55** Tagess. **11.00** Benefizkonzert des Bundespräsidenten **12.30** Tagess. **12.45** Europamagazin – Bericht aus Brüssel. Mod.: Tina Hassel **13.15** Afrika Jäger der Nacht **14.03** Ein unverbesserlicher Dickkopf. TV-Komödie, D 2007

**15.30** **○ ○ HD Utta Daniela: Das Geheimnis unserer Liebe** TV-Liebesdrama, D 2008. Mit Diana Amft, Rita Russek, Markus Knüfern Regie: Gloria Behrens **17.00** **○ ○ HD Tageschau** **17.45** **○ ○ HD Tageschau** **18.00** **○ ○ HD Bericht aus Berlin** Moderation: Matthias Deiß **18.30** **○ ○ HD Weltspiegel** **19.15** **○ ○ HD Sportschau** DFB-Pokal: Auslosung Achtelfinale; Fußball: Bundesliga; 2. Liga; 11. Spieltag, Hamburger SV – 1. FC Nürnberg. Moderation: Stephanie Müller-Spirra **20.00** **○ ○ HD Tageschau**



**Tatort: Unter Feuer** Bei Verkehrskontrolle wird auf die Polizisten geschossen, wobei einer tödlich getroffen wird. Winkler (Cornelia Gröschel) und Gorniak sehen Verbindungen zur Einbruchserie. **TV-Krimi** **20.15** **Das Erste**

**20.15** **○ ○ HD Tatort: Unter Feuer** TV-Krimi, D 2024. Mit Karin Hanczewski, Cornelia Gröschel, Martin Brambach

**21.45** **○ ○ HD Caren Miosga** **22.45** **○ ○ HD Tagesthemen** Moderation: Jessy Wellmer

**23.05** **○ ○ HD Ausgesetzt in der Wüste – Europas tödliche Flüchtlingspolitik** Doku

**23.50** **★ ○ ○ HD Da kommt noch was** Komödie, D 2022 Mit Ulrike Willenbacher, Zbigniew Zamachowski, Imogen Kogge. Die von ihrem Ehemann verlassene Helga und der polnische Putzmann Ryszard kommen sich näher, aber Helga fällt es schwer, zu ihm zu stehen.

**1.20** **○ ○ HD Tageschau**

**1.25** **★ ○ ○ HD Gosford Park** Gesellschaftsdrama, USA/GB/I 2001. Mit Maggie Smith, Kristin Scott Thomas. Das Jagdwochenende von Sir William McCordle endet mit seinem Tod, und viele der Gäste haben ein Motiv.

**3.35** **○ ○ HD Tagesschau**

**3.40** **○ ○ HD Caren Miosga**

**4.40** **○ ○ HD Tagesschau**

**4.45** **○ ○ HD Weltspiegel**

**SONDERZEICHEN:**

**KI.KA** **KI.KA von ARD und ZDF**

**12.00** Die weiße Schlange. TV-Märchen, D/A 2015 **13.30** **★ Spuk unter Riesenrad.** Fantasy, D 2024 **15.00** Ach du heilige Scheibe **15.10** Belle und Sebastian **15.45** Tobie Lolness **16.35** Anna und die wilden Tiere **17.00** 1, 2 oder 3 **17.25** Trudes Tier **17.40** Der wunderliche Buchladen **18.00** Ein Fall für die Erdmännchen **18.10** Grus 18.35 Odo – Kleine Eule ganz groß **18.50** Sandmännchen **19.00** Leo da Vinci **19.25** pur + **19.50** logo! **20.00** Team Timster **20.15** stark! – Kinder erzählen .... Reihe

**SIXX** **SIXX**

**9.40** Super-Makler – Top oder Flop? **11.35** Good Bones – Mutter, Tochter, Home-Makeover **12.30** Million Dollar Homes – Luxusmakler in L.A. **15.15** Die Super-Makler – Top oder Flop? Doku-Soap **17.10** Der Super-Doc – Einsatz für 4 Pfoten. Doku-Soap **20.15** **★** 30 über Nacht. Komödie, USA 2004. Mit Jennifer Garner, Judy Greer, Mark Ruffalo. Regie: Gary Winick **22.10** **★** Lieben und lassen. Komödie, USA 2006. Mit Jennifer Garner. Regie: Susannah Grant **0.25** **★** 30 nach Nacht. Komödie, USA 2004

**SPORT 1** **sport1**

**9.00** Bundesliga pur – 1. & 2. Bundesliga **11.00** Doppelpass. Die Runde. Live **13.30** Bundesliga pur – 1. & 2. Bundesliga. 9. Spieltag, 1. BL & 11. Spieltag, 2. BL **15.00** Poker: World Series **17.00** Exaltion Germany – Die Mega Challenge **19.30** My Style Rocks **22.00** Hausmeister Krause – Ordnung muss sein. Das Manga Girl / Der Feind aus Frankfurt / Tommie wird verheiratet / Krause gegen Krause / Susi Gnadenslös / Frau wider Willen **1.00** Die PS-Profis – Mehr Power aus dem Pott **3.25** Trau Dich doch! – Freaks am Limit

ZDF **ZDF**

**5.10** Kinderprogramm **7.05** Pettersson und Findus **7.15** Bibi Blocksberg **7.40** Bibi und Tina **8.10** Löwenzahn **8.35** 1, 2 oder 3 **9.03** Risse in unserer Gesellschaft **9.30** Katholischer Gottesdienst **10.15** Bares für Rares – Händlerstücke **11.55** heute Xpress **12.00** Bares für Rares – Lieblingskoch. Doku-Soap **14.10** Duell der Gartenprofis **14.55** Der Eva-Brenner-Plan **15.40** **○ ○ HD 16.9 heute Xpress** **15.45** **○ ○ HD Green-washed?** Reportage **16.15** **○ ○ HD Die Rosenheim-Cops** Krimiserie. Mozarts Rückkehr **17.00** **○ ○ HD heute** **17.15** **○ ○ HD Das Spiel um Milliarden – der Ausverkauf des europäischen Fußballs** **18.00** **○ ○ HD Verheiratet, geschieden, Single** Reportage **18.30** **○ ○ HD Essen – mehr als nur satt?** Dokureihe **18.55** **○ ○ HD Glückszahlen der Woche** Magazin **19.00** **○ ○ HD 16.9 heute** **19.10** **○ ○ HD Berlin direkt** Magazin **19.30** **○ ○ HD Zeit – Entdeckung der Zeit** Mit Harald Lesch



**Mit Herz und Holly: Lichtblicke** Die Landärztin Dr. Herz (Inka Friedrich) nimmt eine Auszeit und Holly Sass führt die Praxis allein. Sie wird mit einem Mann konfrontiert, der behauptet ihr Bruder zu sein. **TV-Arztfilm** **20.15** **ZDF**

**20.15** **○ ○ HD Tatort: Mit Herz und Holly: Lichtblicke** TV-Arztfilm, D 2024. Mit Inka Friedrich, Karoline Teska, Aglaia Szyszkowitz

**21.45** **○ ○ HD 16.9 heute Xpress**

**22.15** **○ ○ HD The Chelsea Detective** Detektivserie Golden Years. Die 80-jährige Celia Swanson wurde ermordet. DI Arnold entdeckt Verbindungen zu einem südafrikanischen Minenunfallglück der 70er-Jahre.

**23.45** **○ ○ HD 16.9 Propaganda – Die dunkle Macht** Doku

**0.30** **○ ○ HD heute Xpress**

**0.35** **○ ○ HD Marie fängt Feuer: Die Feuerauferufte** TV-Heimatfilm, D 2022 Mit Christine Eixenberger, Stefan Murr, Stephan Luca

**2.00** **○ ○ HD Marie fängt Feuer: Die Feuerauferufte** TV-Heimatfilm, D 2022. Mit Christine Eixenberger

**3.30** **★ ○ ○ HD Schlaf** Horrorfilm, D 2020. Mit Gro Swantje Kohlholz, Sandra Hüller

**SONDERZEICHEN:**

**Stereo** **○ für Gehörlose****Hörfilm****16.9 Breitbild****Dolby****PRO 7**

**7.30** **★ Captain Marvel.** Sci-Fi, USA/AUS 2019 **9.55** **★ Thor: Tag der Entscheidung.** Action, USA 2017 **12.30** **★ Thor – The Dark Kingdom.** Fantasy, USA 2013 **14.40** **★ Guardians of the Galaxy Vol. 2.** Sci-Fi, USA 2017 **17.25** newstime **17.40** **★ Shang-Chi und die Legende der Ten Rings.** Action, USA/AUS 2021. Mit Simu Liu **20.15** **★ Thor: Love and Thunder.** Fantasy, USA/AUS 2022. Mit Chris Hemsworth **22.35** **★ Black Panther.** Action, USA 2018. Mit Chadwick Boseman **1.10** **★** 10 Cloverfield Lane. Thriller, USA 2016

**TELE 5**

**5.05** Kampfstein Galactica **6.00** Infomercial **10.30** Hour of Power **11.30** Infomercial **14.15** Relic Hunter. Abenteuerserie. Der große Brodsky / Jagd auf die Kronjuwelen **16.05** Prophezeiung der Maya. TV-Sci-Fi, CDN 2011 **17.50** **★** Tiger and Dragon. Actionfilm, TWN/HK/USA/CHN 2000 **20.15** **★** Der Flug des Phoenix. Abenteuerfilm, USA 1965. Mit James Stewart **23.15** **★** The Amityville Horror – Eine wahre Geschichte. Horrorfilm, USA 2005 **0.55** In Search of Darkness – Part II. Dokufilm, USA 2020. Mit Nancy Allen

**EUROSPORT 1**

**8.30** Triathlon: Supertri **10.00** Ski alpin: Weltcup, Riesenslalom Damen, 2. Lauf **11.00** Ski alpin: Weltcup. Riesenslalom Herren, 2. Lauf. Aus Sölden (A) **12.00** Triathlon: Supertri **14.30** Marathon: New-York-City-Marathon. Live **17.15** Cyclocross: EM **18.00** Cyclocross: EM. Rennen der Herren. Aus Pontevdra (E) **19.00** Snooker: International Championship **21.00** Cyclocross: EM. Rennen der Damen **21.45** Cyclocross: EM **22.30** Marathon: New-York-City-Marathon **0.00** Snooker: International Championship. 1. Runde

RTL **RTL**

**5.15** Der Blaulicht-Report. Doku-Soap **9.15** **★ Spider-Man: Homecoming.** Action, USA 2017. Mit Tom Holland, Michael Keaton, Robert Downey Jr. Regie: Jon Watts **11.35** **★ Manta, Mantakomödie.** D 1991. Mit Til Schweiger. Regie: Wolfgang Büld **13.15** Deutschland sucht den Superstar. Recall (3/4). Jury: Dieter Bohlen, Beatrix Egli, Loredana, Pietro Lombardi **15.55** **○ ○ HD 16.9 HD Die Unvermittelten** Doku-Soap. Husky-Mischlingshündin Fay / Die dreibinde Abby / Hütehund-Mischling Jimmy. Mit Martin Rütter. Hunde mit besonderen Bedürfnissen suchen ein neues Zuhause. **17.45** **○ ○ HD Bauer sucht Frau International – Die neuen Bauern weltweit** Doku-Soap. U.a.: Carmen (41) aus Indonesien / Björn (29) aus Namibia / Roger (60) aus Spanien. Inka Bause hilft einsamen Herzen auf dem Land bei der Suche nach der großen Liebe. **18.45** **○ ○ HD RTL Aktuell**



**American Football: NFL** Möglich: Bengals – Raiders. Schaffen es die Gastgeber, wieder zu gewinnen? Die Bengals konnten die letzten beiden Aufeinandertreffen für sich entscheiden. **American Football** **19.00** **RTL**

**19.00** **○ ○ HD American Football:**

**NFL Week 9: Atlanta Falcons – Dallas Cowboys** Mod.: Florian Ambrosius Reporter: Mitja Lafere, Jan Stecker. Experte: Patrick Esume. Es ist schon lange her, dass sich die beiden Mannschaften zuletzt trafen. 2021 gewannen Cowboys 43:3 gegen die Falcons. **22.25** **○ ○ HD American Football:** NFL Week 9: Seattle Seahawks – Los Angeles Rams. Moderation: Florian Ambrosius. Reporter: Mitja Lafere, Frederik Schulz Experte: Björn Werner

**1.45** **○ ○ HD CSI: Den Tätern auf der Spur** Über den Wolken / Sex, Lügen und Larven / Ein eisiger Fund An Bord eines Flugzeugs wird ein Toter entdeckt. Auf seinem Rücken befinden sich drei Fußabdrücke.

**4.10** **○ ○ HD Der Bl**

# VPN: So können Reisende sicher surfen

**TECHNIK** Öffentliches WLAN ist praktisch, aber nicht immer gefahrlos – Alternative nutzen

von NATHALIE RIPPICH

**MÜNCHEN** – Wer auf Reisen in Cafés oder in der Bahn öffentliche WLAN-Zugänge nutzt, geht ein Risiko ein. Denn dann können auch Fremde die Datenübertragung im Netz nachvollziehen – und im schlimmsten Fall die Daten abgreifen und kriminell nutzen. Doch es gibt eine Lösung.

Um sensible Daten wie Passwörter, Finanz- oder Gesundheitsdaten zu schützen, rät die Stiftung Warentest: Wer ein öffentliches WLAN nutzt, braucht ein VPN. Die Abkürzung steht für Virtual Private Network – also virtuelles privates Netzwerk. Dabei wird der gesamte Datenstrom über eigene Server umgeleitet und verschlüsselt, erklärt das Bundesamt für Sicherheit in der Informationstechnik (BSI).

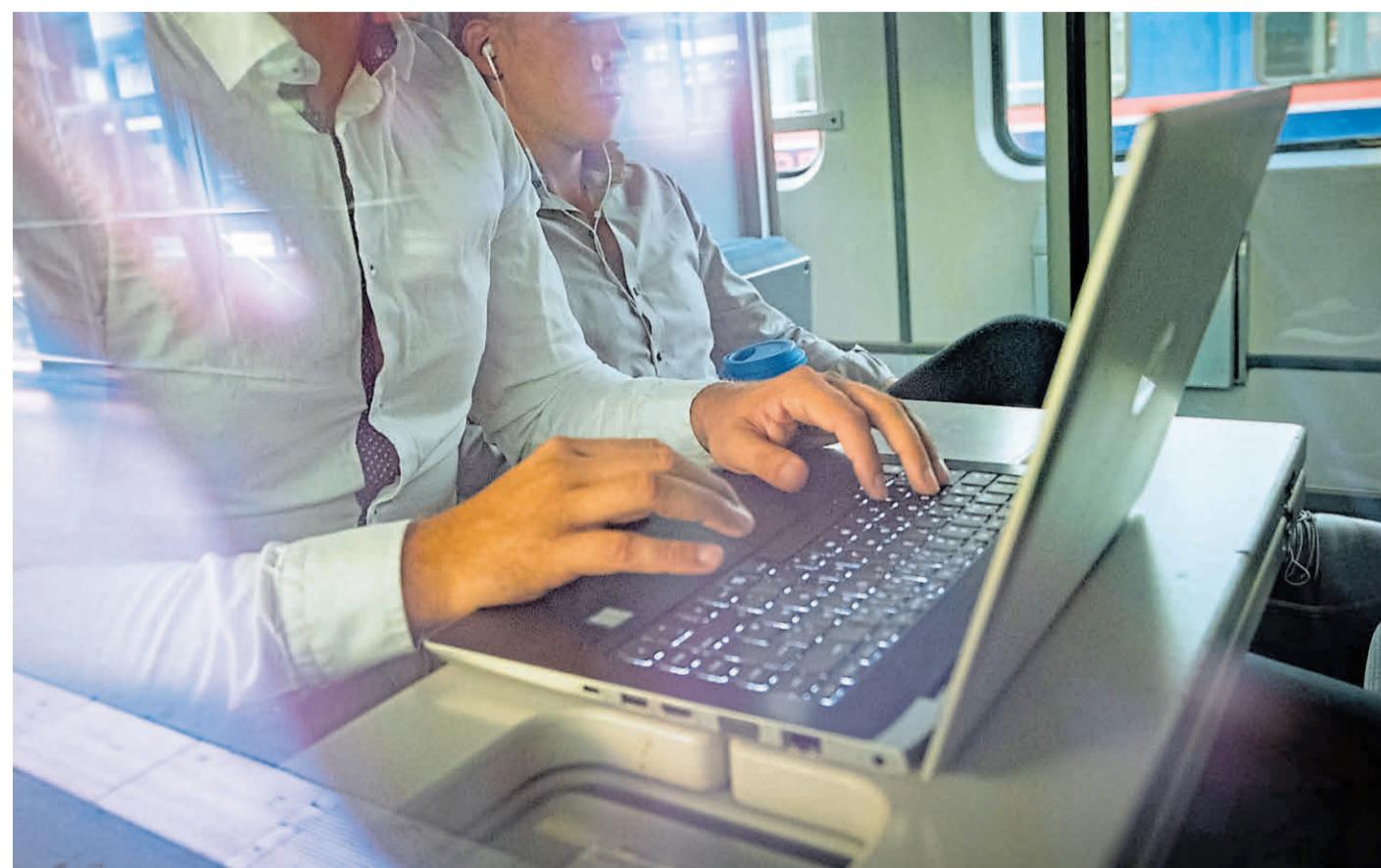
## Datenverkehr im Tunnel

Das Ganze kann man sich vorstellen wie einen Tunnel, durch den der Datenverkehr fließt – von außen ist er nicht einsehbar. Auch Internetanbieter können so nicht mehr die Online-Aktivitäten ihrer Kunden sehen und auswerten, erklärt die Stiftung Warentest.

Manche VPN können noch mehr – etwa den tatsächlichen Standort und die Online-Identität gegenüber Dritten verschleiern. Das funktioniert, weil der VPN-Server eine eigene IP-Adresse generiert. Damit bleibt unklar, welches Endgerät sich gerade eingewählt hat.

## VPN selbst einrichten

Um ein VPN zu nutzen, gibt es verschiedene Optionen, etwa VPN-Dienste oder Apps. Zum Teil ist es auch möglich, sich ein VPN über seinen eigenen Router daheim einzurichten. Dann verbindet man sich von unterwegs zunächst geschützt mit dem eigenen Router und die Verbindung zum Rest der Welt erfolgt über den heimischen Internetanschluss. In



Die Nutzung öffentlicher WLAN-Zugänge birgt Sicherheitsrisiken, da Fremde Daten abgreifen könnten. Wer sensible Daten schützen möchte, sollte ein VPN verwenden.

DPA-BILD: PETER STEFFEN

der Regel fallen für die Nutzung keine zusätzlichen Kosten an. Ob dies bei dem jeweiligen Modell möglich ist und wie das genau funktioniert, sollten Interessierte auf der Internetseite des Router-Herstellers nachschauen, rät das BSI. Dort sollte man am besten nach einer spezifischen Anleitung suchen. Denn die VPN-Aktivierung kann sich je nach Modell unterscheiden.

## VPN-Dienste nutzen

VPN-Anbieter gibt es viele. Wer danach sucht, sollte sich bewusst sein: Die Auswahl ist letztlich immer Vertrauenssache. Denn der gesamte Datenverkehr läuft über die Server des Anbieters und könnte theoretisch überwacht und manipuliert werden, warnt das BSI.

Orientierung geben Tests von Fachmedien: „heise online“ und „Computer Bild“ et-

wa haben jeweils eine größere Auswahl an Anbietern unter die Lupe genommen. Weit vorn lagen in beiden Tests: NordVPN und Surfshark VPN. Als Spartipp nennt heise CyberGhost – „etwas langsamer, dafür günstiger“ ([dpaq.de/AhODs](#)). Bei „Computer Bild“ landet der Anbieter auf Platz 5 von 15 – und damit direkt hinter hide.me und ExpressVPN ([dpaq.de/GrVC91e](#)).

Vorsicht bei Gratis-Angeboten: Neben Funktionseinschränkungen, etwa einer langsamem Verbindung, bezahlen Kunden hier laut BSI oft mit ihren persönlichen Daten, die die Anbieter etwa für Marketingzwecke auswerten – und genau das will man ja umgehen.

## Kriterien bei der Suche

Um ein hohes Nutzungs- aufkommen abfangen zu

können, sollte der VPN-Betreiber laut BSI über mehrere Server-Standorte verfügen. Nur so ist eine schnelle Internetverbindung gewährleistet. Und: Anbieter mit Servern in der EU unterliegen häufig strengerer Datenschutzrichtlinien als etwa in den USA oder anderswo.

Zudem sollten Anbieter eine Internetverbindung sofort kappen, falls die VPN-Verbindung unerwartet abbricht oder ausfällt. Die nötige Software-Funktion heißt „Kill Switch“, erklärt die Stiftung Warentest. Sie verhindert dann, dass die echte IP-Adresse aufgedeckt wird – also die echte Identität eines Nutzers sichtbar wird.

In manchen Staaten sind VPN-Dienste verboten – das gilt etwa in Ländern mit Internetzensur wie China. Dort sind unter anderem Google-Dienste nicht erreichbar und

viele Websites aus dem Westen blockiert. Von ähnlichen Erfahrungen berichten Reisende in der Türkei, im Iran oder den Vereinigten Arabischen Emiraten.

Wer dies umgehen will, muss laut „Computer Bild“ einen passenden VPN-Dienst installieren und einrichten – und zwar vor Antritt der Reise ([dpaq.de/EyqoNhL](#)). In der Regel käme man mit kostenlosen Anbietern da nicht weiter.

## Vorsicht bei Fernreisen

Wer eine Fernreise plant, sollte laut BSI darauf achten, dass man durch einen unbekannten VPN-Einsatz in Konflikt mit dem dortigen Gesetz geraten kann. Zur Sicherheit prüft man hier lieber vor Reiseantritt die aktuellen Hinweise des Auswärtigen Amtes und informiert sich über lokale Vorschriften und Gesetze.

# Ebay erleichtert Kaufabbruch



Ebay ermöglicht es Käufern jetzt, einen Kaufabbruch so lange anzufragen, bis der Artikel als verschickt markiert ist.

DPA-BILD: MONIKA SKOLIMOWSKA

**BERLIN/DPA/TMN** – Bei Ebay ist es seit einiger Zeit möglich, so lange einen Kaufabbruch bei der Verkäuferin oder beim Verkäufer anzufragen, bis der Artikel als verschickt markiert worden ist.

Der Kaufprozess soll durch die Regelung benutzerfreundlicher und einfacher gestaltet werden, wie das Unternehmen mitteilt. Bislang war die Anfrage für einen Kaufabbruch per Button nur bis zu einer Stunde nach dem Kauf möglich.

Unverändert bleibt die Regelung, dass die Verkaufenden völlig frei darüber entscheiden können, ob sie eine Abbruchanfrage akzeptieren oder nicht. Für eine Antwort an die Käuferin oder den Käufer haben sie drei Tage Zeit. Ebay empfiehlt Händlern aber, möglichst schnell zu antworten.

## Tracking-Meldungen vermeiden



Um unerwünschte Tracking-Warnungen nach dem Ausleihen von AirPods zu beseitigen, sollte der vorherige Besitzer die Kopfhörer von seiner Apple-ID und der „Wo ist?“-App entfernen sowie die AirPods zurücksetzen.

BILD: FRANZiska Gabbert

**BERLIN/DPA/TMN** – Wer seine AirPods ausgeliehen hat und sie anschließend zurückbekommt, erhält möglicherweise unerwünschte Tracking-Warnungen. Diese erscheinen, wenn die AirPods noch mit der Apple-ID des vorherigen Nutzers verknüpft sind und im Ortungsdienst „Wo ist?“ aktiv bleiben.

Zunächst muss der vorherige Besitzer die AirPods von seiner Apple-ID entfernen. Dies erfolgt über die iPhone-Einstellungen, indem man auf die Apple-ID tippt, die AirPods auswählt und „Gerät entfernen“ wählt. Nach der Bestätigung per Face ID oder Passwort wird die Verbindung zwischen der Apple-ID und den Kopfhörern getrennt.

Falls die Warnungen weiterhin erscheinen, kann der vorherige Nutzer die „Wo ist?“-App auf seinem iPhone öffnen, die AirPods unter „Geräte“ suchen und dort ebenfalls entfernen. Nachdem das Apple-ID-Passwort eingegeben wurde, verschwinden die Kopfhörer aus der Suche.

# „Still Wakes The Deep“: Kampf auf hoher See

**COMPUTERSPIEL** Fernab jegliches Idylls stellt sich ein Arbeiter den unbekannten Gefahren aus den Tiefen



Schon ohne das Grauen aus der Tiefe kein einladender Anblick: Die Bohrinseln Beira D.

DPA-BILD: THE CHINESE ROOM

**BERLIN/DPA/TMN** – Die gewaltige Silhouette einer Bohrinsel erhebt sich langsam aus einer Nebelwand und stemmt sich entschlossen gegen die schwankenden Wassermassen der dunklen Nordsee. Schon die ersten Sekunden des neuen First-Person-Horrorspiels „Still Wakes the Deep“ ziehen hinein in eine bedrohliche Atmosphäre und legen den Grundstein für eine Survival-Story weit draußen auf dem Meer.

Im Mittelpunkt der Geschichte steht Cameron „Caz“ McLeary. Es ist Weihnachten in den 1970er Jahren und er liest in seiner Kabine die letzten Worte eines Briefs seiner Frau. Sie zeichnen das Bild einer zerrütteten Ehe. Durch die Augen des schottischen Elektrikers lernen wir in der Folge den Rest der Crew und die Umgebung der einsamen Bohrinsel kennen.

Die Handlung nimmt schnell an Fahrt auf. Nach Problemen mit dem Bohrgeschirr entscheidet Boss Renwick entgegen jeglicher Warnungen, die Arbeit fortzusetzen: ein fataler Fehler. Aus den Tiefen des Meeres steigt eine sich verändernde, in schillernden Farben leuchtende Materie empor, die Chaos und Zer-

störung verbreitet. Die tödliche organische Anomalie verwandelt die Bohrinsel in ein mysteriöses Labyrinth voller Gefahren.

Von nun an bewegt man sich möglichst lautlos durch düstere Gänge und entdeckt alternative Routen, um dem Grauen zu entkommen. „Still Wakes the Deep“ überzeugt

dabei durch realistische Texturen und seine Liebe zum Detail. Ganz ohne Waffen oder übernatürliche Fähigkeiten gilt es immer wieder, Mut zu beweisen und dabei einen kühlen Kopf zu bewahren. Denn nur so lassen sich die überfluteten Gänge und die sturmgepeitschten Decks der Bohrinsel überwinden. Vorwärts geht es zwar nur zu Fuß, doch zwischen Klettern, Schwimmen und Rennen bleiben die Mittel der Fortbewegung vielfältig.

Paranoia, Isolation und das brutale Schicksal der menschlichen Besatzung: Das Spiel zieht seine Inspiration aus bekannten Horror-Klassikern wie „The Thing“. Ähnlich wie im 1982 erschienenen Film kämpft eine Gruppe von Fachleuten, die abgeschnitten und allein ist, gegen einen übermenschlichen und scheinbar unbesiegbaren Feind.

Entwickelt von The Chinese Room, bekannt für ihre Arbeit an atmosphärischen Spielen wie „Dear Esther“ und „Amnesia: A Machine for Pigs“, knüpft „Still Wakes the Deep“ nahtlos an seine Vorgänger an. Das Heulen des Windes, dröhrende Maschinen und das tosende Meer tragen maßgeblich zur unheimlichen Stimmung bei. Ob Angst vor Ertrinken, Höhenangst, Platzangst: Die Gefahr lauert hinter jeder Ecke.

Mit einer Spieldauer von ungefähr sechs Stunden ist das Spiel zwar nicht sonderlich lang, bietet jedoch allerlei Herausforderungen und eine tiefgründige Story in einer beeindruckenden Kulisse.

■ „Still Wakes the Deep“ ist für PC, Xbox Series sowie die Playstation 5 verfügbar und kostet etwa 35 Euro. Die empfohlene Altersfreigabe liegt bei 16 Jahren.



## Unsere Alltagshelden - kleine Helfer, große Wirkung!

Entdecken Sie unsere Favoriten, die uns im Alltag entlasten und mit ihren Funktionen **viele Mehrwerte** bieten!



**Bestseller!**

**Nordwest Vorsorge-Ordner**  
Nur 19,90 €

**Zwei Größen!**

**Fahrradhelm mit Bremslicht, Blinker & SOS-Alarm**  
Nur 139,95 €

**Wunderschere – Garten-Schere**  
Nur 24,95 €

**Glasbruchalarm 2er-Set**  
Nur 24,95 €

**Teakholz Servierwagen mit Rollen Chester**  
Nur 149,00 €

**Mein Tablet - schnell und einfach erklärt**  
Nur 24,95 €

**Sehr beliebt!**

**Digitaler Funk-Regenmesser**  
Nur 39,95 €

**Unkraut Butler**  
Nur 34,95 €

**Bestseller!**

**Tragbarer TV Sprachverstärker Oskar**  
Nur 269,00 €

### Jetzt 5-EURO-Gutschein sichern!

Mit der Anmeldung für den Newsletter werden Sie keine exklusiven Angebote mehr verpassen und zusätzlich von einem **5-Euro-Gutschein** für den **Nordwest-Shop** profitieren!





## TRENDS



DPA-BILD: WARNECKE

**DIE TATSÄCHLICHE** wöchentliche Arbeitszeit von Männern ist in den vergangenen Jahren leicht gesunken. Lag sie vor der Pandemie 2019 bei 42,3 Stunden, sank sie 2023 auf 41,4 Stunden, geht aus einer aktuellen Auswertung der Bundesanstalt für Arbeitsschutz und Arbeitsmedizin (BauA) hervor. Dagegen zeigt sich bei Frauen der Studie zufolge eine geringfügige Zunahme: Lag die durchschnittliche Wochenarbeitszeit 2019 bei 34,9 Stunden, stieg sie 2023 auf 35 Stunden. Während die Überstunden bei Frauen mit 2,9 Stunden auf dem Niveau von 2019 lagen, leisteten Männer etwas weniger Überstunden (2019: 3,8 Stunden; 2023: 3,4 Stunden).

## ARBEITSRECHT

**AUCH GERINGFÜGIGE** Überschreitungen der höchsten tariflichen Vergütung genügen, um den Status eines „außertariflichen Angestellten“ zu begründen. Werden im Tarifvertrag diejenigen Angestellten als „außertariflich“ beschrieben, deren „geldwerte materielle Arbeitsbedingungen diejenigen der höchsten tariflichen Entgeltgruppe überschreiten“ (ohne dabei einen prozentualen Abstand festzusetzen), so genügt auch ein nur geringfügiges Überschreiten des Entgelts, um den Status des „außertariflichen Angestellten“ zu rechtfertigen, urteilt das Bundesarbeitsgericht (BAG, 5 AZR 82/24).

## TIPPS

**WER IM ALTER** bei einer vorgezogenen Rente keine Abschläge in Kauf nehmen möchte, hat nach Vollendung des 50. Lebensjahrs die Möglichkeit, zusätzliche Beiträge in die Rentenversicherung einzuzahlen. Darauf weist die Deutsche Rentenversicherung (DRV) Oldenburg-Bremen hin. In welcher Höhe Beiträge gezahlt werden können, kann man sich individuell ausrechnen lassen und anschließend entscheiden, ob Zahlungen getätigt werden sollen. Die Ausgleichszahlungen können als Einmalzahlung geleistet oder über mehrere Jahre verteilt werden.

**WAS FÜR MANCHE** gar kein Problem ist, sorgt bei anderen für schwitzige Hände, Herzrasen und Stress. Bei der Führungskraft anrufen und sagen: „Ich muss mich krankmelden.“ Kurzfristig können zum Beispiel rationale Argumente gegen das schlechte Gewissen helfen, sagt Insa Uhlenkamp, Psychologin und Coach. „Sätze wie ‘Krank ist krank’ oder ‘Wenn ich mich schone, kann ich schneller zurückkommen und bin dann wieder voll leistungsfähig’ wirken wie ein Rettungsring“, sagt Uhlenkamp. Der erinnert daran, dass es in Ordnung ist, sich eine Auszeit zu nehmen.

# Schwanger im Job: Was zu beachten ist

**RATGEBER** Das sollte Arbeitnehmerinnen rund um Schwangerschaft und Mutterschutz wissen

VON SABINE MEUTER

**BERLIN/GÜTERSLOH** – Wer ein Kind erwartet, hat oft Tausende Fragen gleichzeitig im Kopf. Einige davon drehen sich um den Beruf. Wie geht es jetzt weiter, was ist zu tun? Expertinnen beantworten einige der wichtigsten Fragen.

**Wann muss ich meine Schwangerschaft dem Arbeitgeber melden?**

„Im Prinzip muss man dem Arbeitgeber eine Schwangerschaft gar nicht mitteilen“, sagt Miruna Xenocrat, Fachanwältin für Arbeitsrecht bei der Arbeitnehmerhilfe in Berlin. Außer, man arbeitet in einem Beruf, der mit einem Gefährdungspotenzial im Hinblick auf die Schwangerschaft einhergeht, etwa als Laborantin in einem Chemielabor.

Dann ist es auch im eigenen Interesse von Vorteil, dem Arbeitgeber die Schwangerschaft mitzuteilen – denn dieser ist verpflichtet dafür zu sorgen, dass die schwangere Arbeitnehmerin keinen Gefahren ausgesetzt ist.

Aber selbst, wenn es in dem jeweiligen Beruf kein solches Gefährdungspotenzial gibt, kann es für ein gutes Miteinander sinnvoll sein, dem Arbeitgeber die Schwangerschaft mitzuteilen. Darauf weist Kathrin Schulze Zumkley, Fachanwältin für Arbeitsrecht in Gütersloh, hin. Denn mit dem Wissen, dass jemand durch den Mutterschutz eine gewisse Zeit ausfallen wird, kann ein Arbeitgeber entsprechend personell planen – und auch Rücksicht auf die Belange der Frau nehmen.

**Was ist eine Gefährdungsbeurteilung?**

Sobald ein Arbeitgeber von der Schwangerschaft weiß, steht er in der Pflicht, die Frau für Arzttermine von der Arbeit freizustellen. „Allerdings sollte die Schwangere die Termine nicht absichtlich so legen, dass sie in die Arbeitszeit fallen“, sagt Xenocrat. Die Beschäftigte muss dazu beitragen, dass Arbeitsabläufe so wenig wie



Wer kurz vor der Geburt steht, geht in der Regel nicht mehr arbeiten, sondern befindet sich im Mutterschutz.

DPA-BILD: KLOSE

Gefahrstoffen wie etwa Blei oder Quecksilber oder Hitze, Kälte oder Nässe darf die Schwangere nicht mehr ausgesetzt sein“, sagt Xenocrat.

Auch Tätigkeiten wie etwa schwere körperliche Arbeiten oder Akkordarbeit sind einer schwangeren Frau untersagt. „Der Arbeitgeber kann dann der Beschäftigten eine andere Tätigkeit zuweisen, soweit der Arbeitsvertrag das hergibt oder die Arbeitnehmerin zustimmt“, so Schulze Zumkley.

**Was ist in der Schwangerschaft mit Arztterminen und Krankschreibungen?**

Wenn der Arbeitgeber von der Schwangerschaft weiß, steht er in der Pflicht, die Frau für Arzttermine von der Arbeit freizustellen. „Allerdings sollte die Schwangere die Termine nicht absichtlich so legen, dass sie in die Arbeitszeit fallen“, sagt Xenocrat. Die Beschäftigte muss dazu beitragen, dass Arbeitsabläufe so wenig wie

möglich beeinträchtigt sind.

Eine Schwangerschaft an sich ist keine Krankheit. Wem häufig sehr übel ist oder wer sich unwohl fühlt und sich daher nicht in der Lage sieht, zur Arbeit zu gehen, sollte dies mit der Ärztin oder dem Arzt besprechen – und gemeinsam mit ihr oder ihm entscheiden, ob eine Arbeitsunfähigkeitsbescheinigung auszustellen ist oder nicht.

**Wie lange dauert der Mutterschutz?**

„Der Mutterschutz beginnt regulär sechs Wochen vor dem errechneten Geburtstermin“, sagt Xenocrat. Und er endet normalerweise acht Wochen nach der Geburt. Noch vorhandene Urlaubstage muss man nicht vor Beginn des Mutterschutzes nehmen, sie bleiben bestehen.

Sollte das Kind vor dem errechneten Termin zur Welt kommen, dauert der Mutterschutz trotzdem insgesamt 14

Wochen. Der Mutterschutz ist also nicht bereits acht Wochen nach der Geburt beendet, sondern erst so viele Tage später, wie das Kind vor dem errechneten Termin geboren wurde.

Bei einer Frühgeburt verlängert sich der Mutterschutz von acht auf zwölf Wochen nach der Geburt, die Mutterschutzfrist mit der Zeit vor der Geburt umfasst also insgesamt 18 Wochen. Ebenfalls 18 Wochen – sechs Wochen vor und zwölf Wochen nach der Geburt – dauert der Mutterschutz bei Mehrlingsgeburten sowie bei der Geburt eines Kindes mit Behinderung.

**Wie wirkt sich der Mutterschutz auf den Lohn aus?**

Berufstätige Schwangere erhalten mit Beginn des Mutterschutzes 13 Euro pro Tag von ihrer Krankenkasse. Das ist das sogenannte Mutterschutzgeld. Für die Differenz zwischen dem Mutterschaftsgeld und dem durchschnittlichen Nettogehalt der letzten drei Monate kommt der Arbeitgeber auf.

Nettogehalt der letzten drei Monate kommt der Arbeitgeber auf.

**Und was ist der Mutterschutzlohn?**

Mutterschutzlohn gibt es für alle, die vor Beginn und nach Ende der Mutterschutzfristen wegen eines Beschäftigungsverbotes nicht arbeiten dürfen. Den Mutterschutzlohn gewährt der Arbeitgeber automatisch als Lohnfortzahlung, ein Antrag ist nicht notwendig.

**Wie teile ich meinem Arbeitgeber mit, wenn mein Kind geboren ist?**

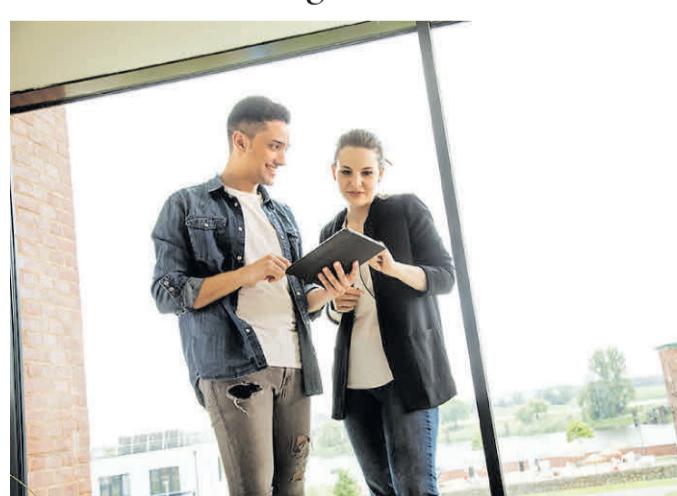
„Das kann schriftlich oder mündlich erfolgen“, sagt Schulze Zumkley. Mit der Mitteilung ist sichergestellt, dass der Mutterschutz greift und die Frau in der Regel acht Wochen nach der Geburt von der Arbeit befreit ist.

## Minijobber können ab 2025 mehr verdienen

**BOCHUM/DPA** – Der Januar 2025 bringt gute Nachrichten für Minijobber: Dank der Erhöhung des gesetzlichen Mindestlohns auf 12,82 Euro pro Stunde können sie ab dann mehr verdienen und behalten trotzdem die Vorteile eines Minijobs. Darauf macht die Minijob-Zentrale aufmerksam.

Die monatliche Verdienstgrenze steigt im neuen Jahr von 538 Euro auf 556 Euro, was einer Jahresverdienstgrenze von 6672 Euro entspricht. Diese Grenze wird regelmäßig an den Mindestlohn angepasst.

Trotz des höheren Mindestlohns bleibt die maximale Arbeitszeit für Minijobber unverändert. Auch mit der neuen Verdienstgrenze sind 2025 rund 43 Stunden pro Monat möglich.



Kein Grund zur Freude? Nicht jeder Arbeitstag macht Spaß. Aber schlechte Tage können etwas bewirken.

einander ist. Generell muss der Job zur Person und deren Bedürfnissen passen.

**Sinnvoll und spannend**

Zufriedenheit dieser Art sei jedoch nur für die Hälfte der Menschen das Wichtigste, so der Professor unter Verweis auf eigene aktuelle Forschung. Ein Viertel wünsche sich vor allem einen sinnhaften Job, das heißt: Die eigene Arbeit hat einen positiven Einfluss auf das Leben anderer Menschen, die Gesellschaft oder Umwelt.

Einem weiteren Viertel sei psychologische Reichhaltigkeit wichtig, also dass es bei der Arbeit nie langweilig wird, sondern es ist immer etwas los ist, von dem man anderen erzählen kann.

nen zum Beispiel Ansporn sein, die Arbeit anders zu verteilen oder neu zu gestalten.

Grundlegende Zufriedenheit im Job hängt laut Zacher

von verschiedenen Punkten ab: etwa, wie viel Geld man bekommt, wie die Work-Life-Balance ist, wie stressig die Arbeit oder wie der Umgang mit

## Bist du bereit für den Job, den du verdienst?

nwz-jobs.de

Nordwest  
MEDIENGRUPPE

## MECHATRONIKER ODER ELEKTRONIKER (m/w/d)

in Vollzeit (35-Stunden-Woche) zum nächstmöglichen Zeitpunkt  
Standort: Oldenburg

## DIE NORDWEST MEDIENGRUPPE

Wir, die Nordwest MEDIENGRUPPE, suchen Menschen mit neuen Ideen und Leidenschaft, die mit uns zusammen die Medienwelt von morgen gestalten.

Möchtest Du Teil unseres Teams werden und Deiner Karriere in einem zukunftsorientierten Medienhaus eine neue Perspektive geben?

Dann bewirb Dich und starte mit uns zusammen durch!

## WAS DICH BEGEISTERT

- Wartung, Reparatur und Instandhaltung von Maschinen und Anlagen
- allgemeine Reparatur- und Montagearbeiten in der Gebäudetechnik
- selbstständige Überwachung der Produktionsanlagen
- Fehleranalyse und Behebung von Störungen an den produktionstechnischen Anlagen

## WIR BEGEISTERN DICH MIT

- einer 35-Stunden-Woche
- 30 Tagen Urlaub, leistungsgerechter Vergütung, Urlaubs- und Weihnachtsgeld
- unserem ermäßigtem Medienpaket und der frischen Küche unseres Bistros
- Weiterbildungsmöglichkeiten u.v.m.
- guter Verkehrsanbindung und kostenlosen Parkplätzen

## WAS UNS BEGEISTERT

- eine erfolgreich abgeschlossene Ausbildung als Elektroniker oder Mechatroniker (m/w/d)
- Erfahrungen im Bereich der Wartung und Instandhaltung von Produktionsanlagen
- Erfahrungen in der selbständigen, systematischen Fehlersuche, sowohl mechanisch als auch elektronisch
- teamfähig, zuverlässig, flexibel, selbständig
- hohes handwerkliches Geschick und gute IT-Kenntnisse



Wir freuen uns auf Deine Online-Bewerbung über unsere Unternehmenswebsite:  
[NORDWEST-MEDIENGRUPPE.DE/AKTUELLE-JOBANGEBOTE](http://NORDWEST-MEDIENGRUPPE.DE/AKTUELLE-JOBANGEBOTE)



Die Gemeinde Wardenburg sucht SIE zum nächstmöglichen Zeitpunkt für folgende Stellen:

- Mitarbeiter für die Gemeindebücherei (w/m/d)**
- Sachbearbeiter für die Bereiche Schulen und Wahlen (w/m/d)**
- Erzieher und Sozialassistenten/ Sozial-pädagogische Assistenten (w/m/d)**

Ausführliche Stelleninformationen finden Sie auf der Internetseite der Gemeinde Wardenburg [www.wardenburg.de/aktuelles/stellenangebote](http://www.wardenburg.de/aktuelles/stellenangebote). Bei Interesse bewerben Sie sich bitte bis zum 17.11.2024 über das Online-Bewerbungsportal der Gemeinde Wardenburg.

Karriere? [www.piushospital.de](http://www.piushospital.de)

**AIR LLOYD**  
FLIGHT SERVICES

Die Firma AIR LLOYD Aerotechnics GmbH sucht am Flugplatz in Ganderkesee ab sofort eine

**kaufmännische Fachkraft**  
für Logistik und Lager (m/w/d)  
in Teilzeit, 20-25 Stunden/Woche, unbefristet.

Wir bieten eine Leistungsgerechte Vergütung, aktive Personalförderung, flache Hierarchien, Job-Rad Angebot und vieles mehr.

**Unsere Anforderungen:** abgeschlossene kaufmännische Berufsausbildung, Erfahrungen in vergleichbarer Position wünschenswert und Teamfähigkeit.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung. Bitte senden Sie Ihre Unterlagen an [bewerbung@airlloyd.de](mailto:bewerbung@airlloyd.de)

**AIR LLOYD Aerotechnics GmbH**  
Personal, Raabstraße 16, 34379 Calden, [www.airlloyd-aerotechnics.de](http://www.airlloyd-aerotechnics.de)

www.delmenhorst.de

nwz-jobs.de



Die kreisfreie Stadt Delmenhorst sucht:

**Fachbereichsleitung (m/w/d) für den Fachbereich Gebäudemanagement**

Besoldungsgruppe A15 bzw. Entgeltgruppe 15 TVöD, Vollzeit 40 bzw. 39 Wochenstunden, unbefristet

**Sozialarbeiter/in (m/w/d) oder Sozialpädagoge/in (m/w/d) für die mediapädagogische Jugendarbeit**

Entgeltgruppe S12 TVöD, Vollzeit 39 Wochenstunden, unbefristet

**Sozialpädagoge/in (m/w/d) bzw. Sozialarbeiter/in (m/w/d) für die Fallführung von Eingliederungshilfen für über 18-Jährige**

Entgeltgruppe S 12 TVöD, Vollzeit 39 Wochenstunden, unbefristet

**Architekt/in (m/w/d)**

Entgeltgruppe 11 TVöD, Teilzeit bis zu 19,5 Wochenstunden, befristet für 12 Monate

**Kauffrau/-mann (w/m/d) für Bürokommunikation**

Entgeltgruppe 4 TVöD, Teilzeit 21 Wochenstunden, unbefristet

und für den Baubetrieb:

**Gärtner/in (m/w/d)**

Entgeltgruppe 5 TVöD, Vollzeit 39 Wochenstunden, unbefristet

**Gartenarbeiter/in (m/w/d)**

Entgeltgruppe 3 TVöD, Vollzeit 39 Wochenstunden, befristet für zunächst ein Jahr

**Fahrer/in (m/w/d) von Sonderfahrzeugen**

Entgeltgruppe 5 TVöD, Vollzeit 39 Wochenstunden, unbefristet

Alle weiteren Informationen entnehmen Sie bitte den vollständigen Ausschreibungstexten unter [www.delmenhorst.de/aktuelles/jobs](http://www.delmenhorst.de/aktuelles/jobs).

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!



**B A D**  
**ZWISCHENAHN**



Die Gemeinde Bad Zwischenahn sucht zum 01.04.2025 einen/ eine

**Schulhausmeister/-in (m/w/d) für die Grundschule Rostrup**

Die ausführliche Stellenausschreibung mit wichtigen Informationen und Hinweisen zum Bewerbungsverfahren finden Sie auf Interamt.de unter <https://www.interamt.de/koop/app/trefferliste?partner=287> und auf unserer Homepage unter [www.bad-zwischenahn.de](http://www.bad-zwischenahn.de)



**Gemeinde Bad Zwischenahn**  
Am Brink 9 · 26160 Bad Zwischenahn

## Stellenmarkt

## Stellenangebote Privat

## Stellengesuche

### ARENS & GROLL

Rechtsanwälte – Fachanwälte – Notare

Wir suchen zum 1. Januar 2025 oder früher eine/n

**Rechtsanwalts- und Notarfachangestellte/n  
in Voll- oder Teilzeit zur Unterstützung im Notariat.**

E-Mail: groll@ra-arens.de

Cloppenburger Str. 46, 26135 Oldenburg – Tel. 0441 / 350 350

[www.ra-arens.de](http://www.ra-arens.de)



Die kreisfreie Stadt Wilhelmshaven sucht:

**Handwerker\*in (m/w/d)  
in abwassertechnischen Anlagen**

für den Eigenbetrieb Technische Betriebe  
Wilhelmshaven (TBW)

(EG 7 TVöD)

Interesse geweckt?

Dann finden Sie alle Infos hier:

[www.wilhelmshaven.de/Jobs](http://www.wilhelmshaven.de/Jobs)



Seit über 30 Jahren sind wir als Komplettanbieter im Segment Kommunikationsnetze und Energieanlagenbau für regionale und überregionale Netzbetreiber im On- und Offshore-Bereich tätig.

Wir suchen zu sofort oder nach Absprache:

**LWL-Monteure (m/w/d)**

**Elektroniker für Energie- und  
Gebäudetechnik (m/w/d)**

(Nieder- und Mittelspannungsmontagen in Energienetzen sowie  
Gebäudeinstallation u. Aufbau NE4 im Bereich Telekommunikation)

Das bieten wir:

- Einen sicheren Arbeitsplatz
- Ein sehr gutes Betriebsklima
- Schulungs- und Qualifizierungsmaßnahmen
- Sonderzahlungen
- Überdurchschnittliche Vergütung
- Berufliche Perspektive
- Möglichkeit zur Stellung eines Montagefahrzeugs
- Auch für Quereinsteiger aus dem Bereich Tiefbau geeignet
- Hansefit

Bewerben Sie sich gerne telefonisch oder senden Sie uns Ihre Unterlagen per Mail oder per Post an folgende Adresse:



**Energieanlagenbau J.L. Schröder GmbH & Co. KG**  
Schützenhofstraße 113a | 26135 Oldenburg

jobs@eabschroeder.de | Tel. 0441 / 350302-0

Schreiben Sie uns gerne auch über unseren Instagram-Account „eab\_schroeder“ an!

[www.energieanlagenbau-schroeder.de](http://www.energieanlagenbau-schroeder.de)

Jetzt die  
NWZonline-App  
herunterladen:



[NWZonline.de/app](http://NWZonline.de/app)

Individualisierbare,  
aktuelle Nachrichten,  
Nordwest TREUEWELT und  
Kundenkonto in nur einer App.

Carl von Ossietzky  
Universität  
Oldenburg

In der Abteilung **Technisches Gebäudemanagement des Dezernats 4 – Gebäudemanagement** an der Carl von Ossietzky Universität Oldenburg ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine Stelle als

### Elektroniker\*in Automatisierungstechnik (m/w/d)

(Entgeltgruppe 7 TV-L)

mit einem Umfang von 100 % der regelmäßigen wöchentlichen Arbeitszeit zu besetzen. Die Stelle ist teilzeitgeeignet.

Das Dezernat 4 erbringt technische, infrastrukturelle, kaufmännische sowie bauliche Dienstleistungen und sorgt für einen reibungslosen Gebäudebetrieb an der Universität und der Jade Hochschule. Insgesamt wird eine Fläche von 180.000 m<sup>2</sup> NF 1-6 mit hochinstallierten technischen Anlagen betrieben. Die Arbeitsgruppe MSR/GLT betreut etwa 360 Automatisierungsstationen mit insgesamt ca. 40.000 Datenpunkten. Hauptsächlich werden Lüftungs-, Heizungs- und Kälteanlagen durch die Gebäudeautomation geregelt und überwacht.

Zu Ihren Aufgaben zählen unter anderem:

- Betrieb, Instandhaltung, Fehlerdiagnose und Störungsbeseitigung der mess-, steuer- und regeltechnischen Anlagen der Gebäudeleittechnik/-automation
- Anpassung von Steuerungen und Regelungen an die Betriebsgegebenheiten und nach technischen Änderungen
- Zeitweiser Einsatz in der zentralen Leitwarte
- Arbeiten auf Leitern und Gerüsten
- Rufbereitschaft im Arbeitsgebiet

Weitere Informationen zu dieser Stellenausschreibung entnehmen Sie bitte der folgenden Webseite:  
<https://uol.de/job207>



[www.uol.de](http://www.uol.de)

### Ausbildungsplatzangebote



### Starte bei Motherson durch!

Ausbildung (m/w/d) zum 01.08.2025

- Industriekaufmann
- Fachkraft für Lagerlogistik
- Mechatroniker
- Kunststoff- und Kautschuktechnologe – Fachrichtung Formteile
- Duales Studium Mechatronik (B.Eng.)
- Duales Studium Wirtschaftsingenieurwesen (B.Eng.)

Schülerpraktikum auf Anfrage.

Proud to be part of samvardhana motherson

Persönliche Assistent/in in  
Vollzeit. Biete Langzeitstelle, als  
persönliche Assistentin, deutsch-  
sprachig, angemeldet und  
versichert. Führerschein Voraus-  
setzung. Bin männlich, habe  
körperliche Einschränkungen. Bei  
Interesse: 04405/49916

Rentnerin sucht ältere Dame mit  
Pkw für Begleitung und Hilfe. 0441/30427138 bis 20 Uhr

Suchen Hilfe für Garten u.  
Haus 015172202605

Wo ist der Gärtner der nicht nur  
rasenmähen, sondern auch  
Blumenbeete pflegen kann?  
04403/983749 nach 17 Uhr

Wünsche mir Putzhilfe für ca.  
2,5 Stunden alle 14 Tage. 0160/96518111 (ab ca. 18 Uhr)

Haushaltshilfe 0172/4223022  
versiert und zuverlässig in OL  
[www.haushaltshilfe-agentur.de](http://www.haushaltshilfe-agentur.de)

Hausmeister-Tätigkeiten  
Reinigungsservice Ich suche  
eine Beschäftigung jeglicher Art  
rund ums Haus. Hausmeister  
Arbeiten sowie  
Reinigungsarbeiten 01626311248 @A499880

Kfz.- Meister mit Weiterbildung  
zum Schadengutachter sucht  
neuen beruflichen  
Wirkungskreis. Auch Tätigkeit  
als Garantiesachbearbeiter,  
Erfahrung vorhanden, oder  
ähnliches möglich. Zuschriften  
bitte per Mail an  
Netter.Arbeitgebergesucht@t-  
online.de @A500142

Suche Gartenarbeit aller Art.  
0157/37216125

Zuverl. Frau sucht Arbeitsstelle im  
privaten Haushalt als Reinigungskraft  
in OL. Arbeitsbeginn ist sofort möglich.  
Bei Interesse rufen Sie mich bitte an.  
01520/3130412.

### TIERSCHUTZ HAT ZUKUNFT MIT IHREM TESTAMENT



Bild © Enna8982/Shutterstock  
Bestellen Sie jetzt kostenfrei  
unseren Erbschaftsratgeber.  
Wir unterstützen Sie dabei,  
Ihren Nachlass nach Ihren Wün-  
schen zu gestalten, ein rechts-  
sicheres Testament zu verfas-  
sen und die Versorgung Ihrer  
Haustiere sicherzustellen.



Deutscher Tierschutzbund e.V.  
Nadine Naomi  
Telefon: 0228 60496-512  
E-Mail: [testament@tierschutzbund.de](mailto:testament@tierschutzbund.de)  
Webseite: [www.tierschutzbund.de/erbschaft](http://www.tierschutzbund.de/erbschaft)

Spendenkonto:  
DE88 3705 0198 0000 0404 44  
Sparkasse KölnBonn

# Nordwest TREUEWELT

## Ein Abo – viele Vorteile!

In der Nordwest TREUEWELT bieten wir Ihnen zahlreiche weitere Vorteile Ihres Abonnements. Profitieren Sie von Rabatten, exklusiven Gewinnspielen, individuellen Sonderaktionen u.v.m.

Die Nordwest TREUEWELT ist ein Gemeinschaftsangebot der Nordwest Zeitung, der Emder Zeitung, des Anzeigers für Harlingerland, des Jeverschen Wochenblatt und der Wilhelmshavener Zeitung.



**TRENDS**

BILD: CHANGAN AUTOMOBILE

**CHINA** schickt immer mehr neue Marken zu uns, auch Changan gehört nun dazu. Der dort viertgrößte Autohersteller ist bereits seit 1958 aktiv, baute 2023 rund 2,5 Millionen Autos. Das erste Europa-Modell ist ein 4,75 Meter langes SUV. Den Deepal S07 (258) bringt der größte Akku (80 kWh) knapp 600 Kilometer weit.

**TIPP**

**ECHTHEITSZERTIFIKATE** für historische Fahrzeuge sowie limitierte Sondermodelle der Marken Abarth, Alfa Romeo, Fiat und Lancia stellt Stellantis Heritage aus. Das „Certificato di Autenticità“ dokumentiert den aktuellen Zustand z.B. eines restaurierten Oldtimers, vergleicht ihn mit den Spezifikationen bei der Auslieferung. Die Officine Classiche in Turin bietet einen Reparatur- und Restaurierungsservice.

**ZAHL DER WOCHE**

**218 PS** leistet die vier Meter lange Topversion von Alpine vom sportlichen Ableger des neuen Renault 5 E-Tech Electric. Die trägt dort den Modellnamen A290 GTS, verspricht auch mit relativ niedrigem Gewicht reichlich Fahrspaß. Den Spur auf 100 packt der rein elektrisch angetriebene Franzose in 6,4 Sekunden. Preis ab 44.700 Euro, Basisvariante (177 PS) ab 38.700 Euro.

**Jeep Sonderserie für zwei Bestseller**

**TOLEDO/AS** – Die leistungsstarke Variante North Star feiert als Sonderserie der beiden SUV-Modelle Compass und Renegade deren Erreichen von einer Million in Europa verkaufter Fahrzeuge seit der Einführung. Sie spielen und spielen eine wichtige Rolle bei Jeep, denn sie lockten bereits Hundertausende Käufer bisher anderer Marken zu dem amerikanischen Automobilhersteller. Sollen das auch weiterhin tun. Optisch wollen beide mit einem Zweiton-Look aus dunklem Metallic-Grün mit schwarzen Akzenten außen wie innen punkten. Neben dem 48 V Hybrid-Benziner (130 PS) gibt es den Plug-in-Hybrid 4xe (240 PS). Die Preise starten beim Jeep Renegade North Star ab 35.100 Euro, beim Compass geht es ab 43.400 Euro los.



Serie im Jeep Renegade und Compass North Star: XL-Glasschiebedach.

BILD: JEEP



Von links: Design-Direktor Shiro Nakamura, Firmenchef Akihiro Teramachi, COO Takashi Teramachi.

BILDER: GEROLF ERMISCH

## Hyundai Inster im Offroadlook

**SEOUL/AS** – Der Inster Cross, die zweite Variante des preisgünstigen und 3,8 Meter langen Elektro-Mini-SUV, kommt im Frühjahr 2025 außen wie innen optisch etwas robuster daher. Die Stoßfänger wurden neugestaltet, zu den Seriendetails gehört eine Dachreling. Das Platzangebot ist auch durch den langen Radstand (2,5 m) beeindruckend, der Geäckraum schluckt von 280 bis 1059 Liter.

Es gibt zwei Batterievarianten: 42 kWh (97 PS) und 49 kWh (115 PS). Mit der größeren sollen bis 355 Kilometer Reichweite möglich sein. An Schnellladesäulen lässt sich der Akku in rund 30 Minuten von 10 auf 80 Prozent aufladen. Batterieheizsystem und Wärmepumpe optimieren Ladezeiten wie Reichweite. Hervorragend: innen und außen ermöglicht die Vehicle-to-Load-Funktion (kurz: V2L) externe Geräte (230 Volt) aufzuladen.



Zu den sechs Außenlacken gehört auch „Amazonas Green Matte“. BILD: HYUNDAI

## Neue Ideen braucht unser Land

### VORGESTELLT THK aus Japan geht ingenieurtechnisch ganz neue Wege

VON GEROLF ERMISCH

**PARIS** – Mitte Oktober öffnete der Pariser Autosalon seine Tore. Neben neuen Fahrzeugmodellen gab es auch viele spannende Innovationen zu entdecken. Wir waren vor Ort und vor allem von einem Aussteller beeindruckt: THK.

Die Firma mit Hauptsitz in Japan ist hierzulande vielen wohl eher unbekannt, obwohl sie allein in Europa ein Dutzend Niederlassungen betreibt (26 weltweit). Man könnte sie als Pendant der deutschen Schaeffler Gruppe bezeichnen. So liefert der im ersten Segment der Tokioter Börse notierte Konzern unter anderem hochpräzise Linearführungstechnik an Maschinenbauer, die Automobilindustrie und viele weitere Unternehmensparten in aller Herren Länder.

#### Technologieträger LSR-05

Nachdem THK bereits im vergangenen Jahr auf der Japan Mobility Show mit einem



Revolutionär: Versteckt im Sitz ermöglichen mehrere Schienen eine gänzlich unsichtbare elektrische Verstellung.

eigenen Elektro-Prototypen überraschte, wurde dieser jetzt in Paris vorgestellt.

Der LSR-05 getauft, knapp fünf Meter lange Stromer, kommt aus der Feder von Chefdesigner Shiro Nakamura (vorher in gleicher Funktion bei Nissan), vereint gleich mehrere Innovationen des Konzerns. So wird er von drei Elektromotoren angetrieben, zwei davon sitzen direkt im Rad. Sie können derzeit in der Spitze eine Leistung von je 126 PS abgeben. Mittels variablem Magnetfeld sind die Aggregate

im Heck sowohl unabhängig voneinander als auch stufenlos auf Antrieb mit hohem Drehmoment oder hoher Geschwindigkeit einzustellen. In Verbindung mit der Hinterachslenkung dürften so beeindruckende Fahrleistungen möglich sein.

#### Innovation

Als weitere Innovation präsentierte die japanischen Ingenieure ein Fahrwerk mit aktiver Niveauregulierung der Federung und Dämpfung,

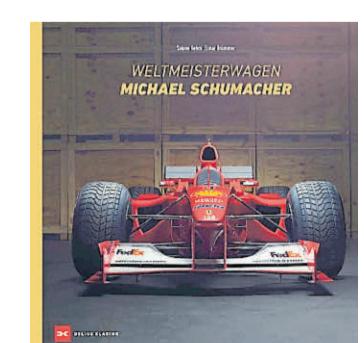
Dies ermöglicht, den Wagen auch bei schnellen Kurvenfahrten perfekt gerade zu halten, das sogenannte Rollen der Karosserie zu vermeiden. Darüber hinaus lässt sich mit diesem System das Fahrzeug absenken um dadurch den Luftwiderstand (weniger Verbrauch) zu verringern. Dem ebenfalls verbauten induktiven Ladesystem ermöglicht diese Funktion auch, kabellos bis zu 30 Kilowatt Strom pro Stunde nachzutanken.

#### Neuheit SLES

Als einer der Pioniere im Bereich der Linearführungen ließen die Japaner ihr Know-how ebenfalls im Interieur des Prototypen einfließen. So verfügt der an allen Sitzen über ein revolutionäres System (genannt „SLES“), das aufsichtbare Sitzschienen komplett verzichten kann. Im Sitz und Sitzfuß verbaute Schienen ermöglichen eine umfangreiche Verstellung bei gleichzeitig komplett ebenem Fahrzeugboden.

## Buch: Schumis sieben Siegerautos

**BIELEFELD/AS** – Michael Schumacher ist eine Ikone im Motorsport, doch natürlich konnte er ohne entsprechend gute Rennwagen seine sieben Weltmeistertitel in der Formel 1 nicht einfahren. Die wurden perfekt um ihn herum gebaut, damit er seine Qualitäten voll ausnutzen konnte. Das war schon bei Benetton so, bei Ferrari in Perfektion. Die sieben Wagen, mit denen das Ausnahmetalent 1994 bis 2004 seine Titel holte, werden in diesem hochwertigen Buch (Delius Klasing Verlag, ISBN: 978-3-667-12962-8, 91 Euro) auf 288 Seiten mit 250 exquisiten Studiofotos in allen Details gezeigt. „Schumis“ Managerin Sabine Kehm und SZ-Autor Elmar Brümmer nähern sich hier in einem durch und durch hochkarätigen Werk mit viel Fachwissen dem Phänomen des Rennfahrers, aber auch dem Menschen dahinter. Das Vorwort schrieb ein weiterer Formel 1 Ausnahmepilot, Lewis Hamilton.



Ein visuelles Fest für Fans der Formel 1, das die besondere Aura von Siegerautos einfängt. BILD: DELIUS KLASING

## Richtig schicker Kombi als Vollhybrid

### GEFAHREN Der Suzuki Swace ist technisch gut vorbereitet und bequem

VON ACHIM STAHL



Kraftvolle Karosserielinien verleihen dem Suzuki Swace schon im Stand einen dynamischen Auftritt. BILD: EDDA STAHL

#### Bestens ausgestattet

Angeboten wird der 4,65 Meter lange Kombi nur als Variante Comfort+ (37.190 Euro) mit entsprechend großzügiger Ausstattung. Auch LED-Scheinwerfer, beheiztes Lenkrad, 2-Zonen-Klimaautomatik, beheizbare Vordersitze, Ambientebeleuchtung, Handyladen ohne Kabel oder Einparkhilfen vorn/hinten gehören dazu.

Das digitale Kombiinstrument

liefert alle wichtigen Fahrinformationen, der acht Zoll große Multimedia-Touchscreen überzeugt durch einfaches Bedienen und Einbinden von Smartphones. Praktische Drehregler und Tasten gibt es auch.

Bei der Vermeidung von Unfällen hat der Wagen ebenfalls viel zu bieten, kann mögliche Kollisionen mit anderen erkennen und vermeiden. Der Ausstiegsassistent warnt beim Türöffnen im Stand, nähern

sich von hinten z.B. Radler. Der Nothalteassistent leitet beim Ausfall des Fahrers ein sicheres Abstoppen ein.

#### Nützliche Helfer

Weitere wertvolle Helfer für den Fall der Fälle sind der Adaptive Tempomat mit Abstandsregelung, Notbrems- und Spurhalteassistent, Verkehrszeichenerkennung oder Berganfahrhilfe. Wer will, hat Warner für den Toten Winkel

und Querverkehr an Bord. Insgesamt ist der Wagen hier sehr gut vorbereitet.

#### Sparsamer Geselle

Die Systemleistung des Vollhybrid-Antriebs aus 1,8 Liter Vierzylinder-Benziner (98 PS) und E-Motor (53 PS) liegt bei 140 PS. Damit geht es auf 100 in 9,4 Sekunden.

Der vergleichbare Verbrauch liegt mit 4,5 Liter im WLTP-Testzyklus (CO<sub>2</sub>: 102 g/km) niedrig. Im realitätsnahen Alltagseinsatz über 14 Tage notierten wir am Ende 6,2 Liter, auch weil häufig lange Autobahn-Strecken anstanden. Im reinen Stadtverkehr waren es nie mehr als fünf Liter.

Das hat uns nicht gefallen: auf 180 km/h beschränkt (sollte der Fahrer entscheiden), kleiner Benzintank (43 Liter), geringe Zuladung (360 kg), aus den sechs Außenlacken steht nur Weiß ohne Aufpreis (690 Euro) bereit.

## Audi



Audi - TT Coupé Audi - TT Coupé: Bj. 2003, 1,9T, 110 kW, 1. Hand, 169.640km, gepflegt, Garagenwagen, Dolomitgrau Perleffekt, Concert Bose, Xenon-Licht, Sitz-Heizung, Klima-Auto., Leder Feinnappa, 9.900€, priv. 0171 412 73 00 9.900,00€ @ 01714127300 @A499867

## Hyundai



Hyundai Tucson 1.6 CRDi Aut. Prime 4WD 100 kW, EZ 02/23, silber met., 70.785 km, Diesel, Navi, SHZ, Pano, AHK, Leder, 32.990 € @ 8113923 Autohaus Rehm GmbH & Co.KG www.autohaus-rehm.de Gewerbestraße 11 26316 Varel ☎ 04451 5454

## Opel



Opel Corsa F-Elegance, Benziner 1,2 L, 100 PS, Euro 6d, blau-met., Bj. 10/20, 26.200 km, kpl. Ausstattung/ESP, Driver Alert, ACC, Rear Kamera, mit leichten opt. Mängeln, 11900,- € VHB ☎ 0151/44500638.

## Skoda



Skoda Karoq 1.5 Clever 110 kW, EZ 02/21, weiß met., 70.850 km, Benzin, Navi, SHZ, Temp., AHK, Allwetter, Bluetooth, 24.490 € @ 87CEDD4 Autohaus Rehm GmbH & Co.KG www.autohaus-rehm.de Gewerbestraße 11 26316 Varel ☎ 04451 5454

## AUTOHAUS FRANK VOIGT

Skoda Exklusiv-Partner für Verkauf und Service  
Bloherfelder Straße 242 – 244, 26129 Oldenburg  
Tel.: 0441-20573-0, verkauf@autohaus-frank-voigt.de



**SKODA**

## Volvo



Volvo XC90 D5 AWD R-Design Active-HighBeam LED 20" AHK 173 kW, EZ 07/19, Met., 163.300 km, Diesel, 34.850 € @ 8332680 Josef Ellers GmbH u. Co KG

www.ellers.de  
Münsterstraße 66  
49377 Vechta  
☎ 04441 92380

## BMW



BMW 530 e Luxury Line HeadUp+LED+Rückfahrkamera 135 kW, EZ 07/20, silber met., 31.971 km, Hybrid (Benzin/Elektro), 30.975 € Volkswagen Zentrum Oldenburg GmbH www.vw-braasch.de Bremer Heerstr. 1 26135 Oldenburg ☎ 0441-21010155

## Jeep



Jeep Compass Limited 4WD Navi Leder Klimaauto. 125 kW, EZ 10/19, schwarz, 46.000 km, Benzin, Xenon, SHZ, Temp., 20.850 € @ 85CE7AB Autogalerie Schlickel GmbH www.schlickel.de Am Patentbusch 11 26125 Oldenburg ☎ 04 41 - 390 390

## Seat



Seat Tarraco 2.0 TDI DSG FR 7-Sitze+AHK+18+Navi-Plus 110 kW, EZ 07/23, schwarz met., 8.090 km, Diesel, Klimaaut., 38.977 € Volkswagen Zentrum Oldenburg GmbH www.vw-braasch.de Bremer Heerstr. 1 26135 Oldenburg ☎ 0441-21010155

## Ford



Ford Kuga 2.0 EcoBlue Hybrid TITANIUM X 110 kW, EZ 07/20, rot met., 62.533 km, Klimaaut., Navi, Led., AHK, Alu, SHZ, 20.990 € @ 810700A Autohaus Brau GmbH www.ford-brau.de Hauptstr. 41-45 26122 Oldenburg ☎ 0441 93021-0



Range Rover Evoque P300e S Panorama Leder Navi 360°Kamera 227 kW, EZ 07/21, weiß, 56.960 km, Hybrid (Benzin/Elektro), 36.540 € @ 8679311 Autogalerie Schlickel GmbH www.schlickel.de Am Patentbusch 11 26125 Oldenburg ☎ 04 41 - 390 390

## Land Rover

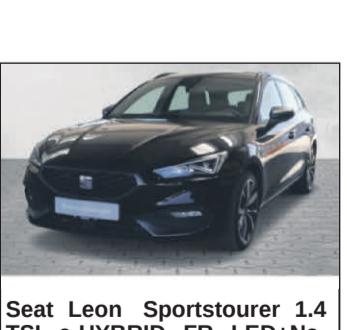


Seat Leon Sportstourer 2.0 TDI DSG Style Navi10+LED 110 kW, EZ 03/22, silber, 81.356 km, Diesel, Klimaaut., 19.476 € @ 8363CE2 Volkswagen Zentrum Oldenburg GmbH www.vw-braasch.de Bremer Heerstr. 1 26135 Oldenburg ☎ 0441-21010155

## Mitsubishi



Mitsubishi Space Star Spirit+1.2 Automatik CVT 52 kW, EZ 10/21, grau met., 18.325 km, Benzin, Navi, SHZ, Temp., 14.490 € @ 8151076 Autohaus Stiegeler GmbH www.autohaus-stiegeler.de Max-Planck-Str. 8 49661 Cloppenburg ☎ 04471 932787



Seat Leon Sportstourer 1.4 TSI e-HYBRID FR LED+Navi 110 kW, EZ 03/21, schwarz, 50.587 km, Hybrid (Benzin/Elektro), 22.476 € @ 848A903 Volkswagen Zentrum Oldenburg GmbH www.vw-braasch.de Bremer Heerstr. 1 26135 Oldenburg ☎ 0441-21010155

## Wenn SKODA dann

**SCHMIDT+KOCH**  
**SKODA**

Autohaus Schmidt + Koch GmbH

Donnerschwee Straße 336 | 26123 Oldenburg

Tel. 0441/93 11-0 | buel@schmidt+koch.de



Ihr letzter Wille für die Zukunft anderer

Edda verfügte eine Spende an SOS-Kinderdorf.  
Kerstin Küpper und KollegInnen  
Renatastraße 77 • 80639 München  
Telefon 089 12606-123  
erbehilft@sos-kinderdorf.de  
www.sos-kinderdorf.de/testament

# „Hallo Grünkohl“

... heißt es am 3. November 2024 auf der Festmeile in der Oldenburger Innenstadt.



## Jetzt teilnehmen und gewinnen!

Freuen Sie sich auf einen Einkaufsgutschein für Ihr nächstes Grünkohl-Gericht.

**3x 100 € EDEKA-Gutscheine inkl. Kochschürze**



NWZonline.de/gruenkohl-gewinnspiel

Teilnahmebedingungen: Das Gewinnspiel läuft bis zum 5.11.2024, 23.59 Uhr. Unter allen richtigen Einsendungen werden insgesamt 3x 100 € EDEKA-Gutscheine und Kochschürzen verlost. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

**NWZ**  
Online



**Volvo XC40 T3 Inscription**  
Standheizung Kamera 360°  
Abstandstempomat 120 kW,  
EZ 12/21, Met., 35.400 km,  
Benzin, 32.850 € @ 87DF7C6  
Josef Ellers GmbH u. Co KG  
[www.ellers.de](http://www.ellers.de)  
Münsterstraße 66  
49377 Vechta  
04441 92380



**VW T-Roc Style Navi SHZ Digitales Cockpit BT DAB 110 kW, EZ 02/21, 46.093 km, Benzin, Navi, SHZ, 19.990 € @ 8034011**  
Auto Küpker GmbH  
[www.auto-kuepker.de](http://www.auto-kuepker.de)  
Nadorster Str. 286  
26125 Oldenburg  
0441 31360



**Sehr gepfleger Carado T447**  
110kW, 02/19, 34.100 km, Klima, Navi, Temp. Einzelbett, TV, SOG, Kamera, Markise, elek. Stufe, 57.990 € @ 80A24DB  
Auto-Kayser GmbH & Co. KG  
[www.auto-kayser.de](http://www.auto-kayser.de)  
Vareler Straße 1  
26349 Jaderberg  
04454/1456



**Bürstner Ixo T 726 G 4,1t** 121kW, 06/22, 12.800km, Einzelbett, Hubbett, Navi, Temp. Luftfederung, AHK, Solar, SAT/TV, 73.990 € @ 830694F  
Auto-Kayser GmbH & Co. KG  
[www.auto-kayser.de](http://www.auto-kayser.de)  
Vareler Straße 1  
26349 Jaderberg  
04454/1456



**Carthago VAN 640 LE Automatik** 130 kW, EZ 02/20, grau, 23.100km, Diesel Einzelbett, AHK, Navi, SAT/TV, Markise, met, usw, 72.990 € @ 859B41B



**Carado CV600 pro 103kW, EZ10/24, 1.000km, AHK, SAT-TV, Solar, Navi, Kamera, Markise, Alu-Felgen, Klima, CarPlay, etc.**, 62.990 € @ 82E4897  
Auto-Kayser GmbH & Co. KG  
[www.auto-kayser.de](http://www.auto-kayser.de)  
Vareler Straße 1  
26349 Jaderberg  
04454/1456

## VW



**VW T-Cross 1.0 TSI Move NAVI+Sitzheizung+LaneAssist** 70 kW, EZ 06/23, schwarz met., 18.005 km, Benzin, 19.776 € @ 8229DB9  
Volkswagen Zentrum Oldenburg GmbH  
[www.vw-braasch.de](http://www.vw-braasch.de)  
Bremer Heerstr. 1  
26135 Oldenburg  
0441-21010155



**VW T-Roc Life LED ACC APP AID DAB SHZ Klima Kamera** EZ 06/22, 21 tkm, Benzin, 110 kW, Front Assist, Sitzkomfortpaket, Lane Assist, App-Connect Wireless, 27.450 € @ 85A1969  
Auto Wessel e.K.  
Inh Martina Wessel  
[www.AutoWessel.de](http://www.AutoWessel.de)  
Rembrandtstr. 10-12  
49681 Garrel  
04474939320



**Sunlight T 670 S Automatik** 114kW, 5/24, schwarz, 5.300 km, Klima, Navi, Xenon, Navi, TV, Solar, Markise, Alu-Felgen, 69.990 € @ 80EDA1C  
Auto-Kayser GmbH & Co. KG  
[www.auto-kayser.de](http://www.auto-kayser.de)  
Vareler Straße 1  
26349 Jaderberg  
04454/1456



**VW Grand California 600 DSG** 130 kW, EZ 02/23, nur 1.400 km, Hochbett, AHK, Solar, LED, Navi, ACC, Assistenzen, 69.990 € @ 84AEFC3  
Auto-Kayser GmbH & Co. KG  
[www.auto-kayser.de](http://www.auto-kayser.de)  
Vareler Straße 1  
26349 Jaderberg  
04454/1456



**Etrusco V6.6 SF Automatik** 95 kW, EZ 08/23, weiß, 11.400 km, Diesel, Klima, WFS, Temp. Einzelbett, Solar, Markise und vieles mehr, 56.990 € @ 854D270  
Auto-Kayser GmbH & Co. KG  
[www.auto-kayser.de](http://www.auto-kayser.de)  
Vareler Straße 1  
26349 Jaderberg  
04454/1456



**Chausson S697 6,60m 96 kW, EZ 08/22, weiß, 21.100 km, Diesel, Klima, WFS, Temp. Einzelbett, Solar, Markise und vieles mehr**, 56.990 € @ 854D270  
Auto-Kayser GmbH & Co. KG  
[www.auto-kayser.de](http://www.auto-kayser.de)  
Vareler Straße 1  
26349 Jaderberg  
04454/1456



**VW Taigo 1.0 TSI DSG Style AHK+Kamera+IQ.Drive** 81 kW, EZ 08/23, weiß, 8.399 km, Benzin, Klimaaut., 25.478 € @ 8242A8E  
Volkswagen Zentrum Oldenburg GmbH  
[www.vw-braasch.de](http://www.vw-braasch.de)  
Bremer Heerstr. 1  
26135 Oldenburg  
0441-21010155



**VW Käfer, komplett restauriert, BJ: 1971, 34PS, 50T km, ca. 2 Jahre TÜV, 17.000 € VHB @ 0173/ 2425144.**  
Auto-Kayser GmbH & Co. KG  
[www.auto-kayser.de](http://www.auto-kayser.de)  
Vareler Straße 1  
26349 Jaderberg  
04454/1456



**Euramobil 550 MS Active One 6m** 103 kW, EZ 05/20, weiß, 47.900 km, Diesel, Klimaaut., Navi, Temp. Solar, Wechselrichter, 57.990 € @ 826978E  
Auto-Kayser GmbH & Co. KG  
[www.auto-kayser.de](http://www.auto-kayser.de)  
Vareler Straße 1  
26349 Jaderberg  
04454/1456



**Sunlight Cliff 640 Adventure** 103 kW, 10/24, schwarz, 1.000km, Klima, Einzelbett, TV, Solar, AHK, Kamera, Markise, CarPlay, 65.990 € @ 84B4F0D  
Auto-Kayser GmbH & Co. KG  
[www.auto-kayser.de](http://www.auto-kayser.de)  
Vareler Straße 1  
26349 Jaderberg  
04454/1456



**Junger Rimor Evo 69 Plus** 125kW, EZ 06/20, nur 37.200 km, Diesel, Klima, Temp. Hubbett, Queensbett, SAT/TV, Markise, 53.990 € @ 86907DA  
Auto-Kayser GmbH & Co. KG  
[www.auto-kayser.de](http://www.auto-kayser.de)  
Vareler Straße 1  
26349 Jaderberg  
04454/1456



**Ahorn Canada TQ Plus 107 kW, EZ 06/21, weiß, 47.800 km, Diesel, Klima, Temp. Solar, Hubbett, Queensbett, SAT/TV, Markise, 59.980 € @ 84B57AC**  
Auto-Kayser GmbH & Co. KG  
[www.auto-kayser.de](http://www.auto-kayser.de)  
Vareler Straße 1  
26349 Jaderberg  
04454/1456



**VW Tiguan 2.0 TDI DSG 4Motion Life AHK+Standheizung** 147 kW, EZ 05/21, weiß, 82.243 km, Diesel, , 28.476 € @ 864C0C2  
Volkswagen Zentrum Oldenburg GmbH  
[www.vw-braasch.de](http://www.vw-braasch.de)  
Bremer Heerstr. 1  
26135 Oldenburg  
0441-21010155



**Privat sucht Wohnmobil von privat.** 0163/3355442



**Suche PKWs** 0441/18162461

**Automatik PKW von privat gesucht.** Wenig Km, bis 10.000€. 0175/ 5900215

**Automatik-PKW von privat gesucht.** Gerne Rentnerfahrzeug. Alter und viele KM kein Problem. Abends und Sa. + So. erreichbar: 0176/56904078

**Wir kaufen Ihr Auto** egal ob Motorschaden, Unfallwagen, hohe km, kein TÜV. Rufen Sie uns einfach an. Ein Anruf schadet nicht. Wir sind 24h für Sie erreichbar. 0163/7940925

## Reifen

**4 Winterreifen, 195/65 R15, Stahlfelge, passend für VW Golf, für 120 €.** 0441/42569



**VW ID.3 Pro Performance LED+Sitzheizung+LaneAssist** 150 kW, EZ 03/23, grau, 22.111 km, Elektro, Klimaaut., 26.975 € @ 87D9EA9  
Volkswagen Zentrum Oldenburg GmbH  
[www.vw-braasch.de](http://www.vw-braasch.de)  
Bremer Heerstr. 1  
26135 Oldenburg  
0441-21010155

**Ganzjahresreifen KLEBER CITYLANDER 3PM5F M+S.** Profil i. M. 6,85 mm mit Felgen Alutec7,5x18LK:5/108, wegen Fahrzeugwechsel abzugeben. Abholung in 26125 Oldenburg Geeignet für VOLVO - JAGUAR FORD 450 € VB  
Nr. 3793962 NWZ, PLZ 26110 OL. @A500056

**VW Tiguan Highline 2.0 TSI, schwarz, Panoramadach, AHK, Autom., Benzin, EZ 01.08.2017, TÜV 03/25, 132 kw/h, 70.000 km, 21.000 €** 0176/58875926



**Deine**

**Traumkarriere**

*yesss!*

**ist nur einen**

**Klick entfernt!**

**nwz-jobs.de**



## TRENDS



DPA-BILD: NAGEL

**KEINE UHR VERGESSEN?** Lohnenswert ist nach der Zeitumstellung ein Kontrollblick auf die Uhr der Heizungsanlage. Denn sie stellt sich laut dem Deutschen Verband Flüssiggas häufig nicht von selbst auf Winterzeit um. Damit Funktionen wie die Nachtabsenkung weiterhin so arbeiten, wie sie sollen, müsste man die Zeitumstellung per Hand vornehmen. Andernfalls sorgt die Nachtabsenkung nicht mehr abends und morgens für die richtige Raumtemperatur zum passenden Zeitpunkt – sondern arbeitet am jeweiligen Bedarf vorbei. Morgens läuft sie eine Stunde zu früh an, und am Abend wird die Heizleistung eine Stunde zu früh reduziert.

## TIPPS

**NACH EINEM UNWETTER** ist es wichtig, die Schäden detailliert für die Versicherung zu dokumentieren. Darauf weist die Verbraucherzentrale Nordrhein-Westfalen hin. Am besten sollten dazu Bauschäden im Außen- und Innenbereich fotografiert werden, lautet der Rat. Reparaturaufträge sollte man aber nur in Absprache mit der Versicherung vergeben, damit es im Nachhinein keinen Streit über eine eventuelle Kostenübernahme gibt. Oft ist es sinnvoll, vor den Aufräumarbeiten einen Sachverständigen zu rufen. Der kann mögliche Schäden dokumentieren und die Gefahrenlage beurteilen.

**BAUSACHVERSTÄNDIGE** beraten auch dazu, welche Bauschäden in Eigenregie behoben werden können und wann man eine Fachfirma hinzuziehen sollte, um etwa eine Sanierung durchzuführen.

**EINEN GUTEN ÜBERBLICK** zu spezialisierten Handwerkern und Bausachverständigen hat unter anderem die Verbraucherzentrale online zusammengestellt und nennt etwa die Handwerkskammern und das bundesweite IHK-Sachverständigenverzeichnis. Auch bestimmte Berufsverbände, wie der Zentralverband Deutsches Baugewerbe, sowie die Architekten- und Ingenieurkammern können bei der Suche nach Fachfirmen helfen. Die Verbraucherschützer nennen zudem den Bundesverband Schimmelpilzsanierung und den Deutschen Holz- und Bautenschutzverband – besonders geeignet für die Gebäudesanierung bei Feuchtigkeitsschäden.

- [www.verbraucherzentrale.de](http://www.verbraucherzentrale.de)
- @ IHK-Sachverständigenverzeichnis unter <https://dpaq.de/4t17EXT>
- @ Deutscher Wetterdienst – Warnwetter unter <https://dpaq.de/>

DPkpo

# Schutz in stürmischen Zeiten

**UNWETTER** Wie sich Schäden am und rund ums Haus vermeiden lassen

**MÜNCHEN/BONN/TMN** – Stürme können Gebäuden ganz schön zusetzen. Besonders gefährlich sind nach Angaben des Bundesamts für Bevölkerungsschutz und Katastrophenhilfe (BBK) Windböen: „Boen können viermal so starke Windkräfte auf ein Gebäude erzeugen wie der eigentliche Sturm selbst“, so ein BBK-Sprecher. Bei Dächern und Fassaden können Sogkräfte demnach schwerwiegende Schäden verursachen, vor allem an der windabgewandten Seite. „Besonders gefährdet sind zum Beispiel einzelne Elemente wie Vordächer und Vorbauten“, heißt es. Bei Flachdächern seien die Sogkräfte im Eck- und Randbereich am größten. Fassaden sind demnach besonders im Bereich der Gebäudekanten gefährdet.

Und die Gefahr steigt, wenn das Gebäude an einem exponierten Platz steht, also frei oder erhöht – und wenn die Dachform besondere Angriffspunkte bietet oder leichte Deckmaterialien ungenügend befestigt sind.

**Fenster schließen**

Was kann man also tun, sobald ein Sturm angekündigt ist? Zunächst ist es wichtig, alle Türen und Fenster zu schließen. Lose Gegenstände wie Gartenmöbel oder nicht eingefahrene Markisen und andere Dinge, die auf Menschen fallen können, müssen gesichert oder ins Haus gebracht werden. „Die können bei hohen Geschwindigkeiten zu Geschossen werden“, sagt Norbert Gebbeken, Präsident der Bayerischen Ingenieurekammer-Bau. „Dann haben wir zusätzlich zu herumfliegenden Gegenständen noch Glassplitter, wenn Fenster getroffen werden oder plötzlich zuknallen.“ Stürmt es erst mal, sollte man sich selbst vor allem in Sicherheit bringen – und Orte meiden, an denen man von Gegenständen getroffen werden könnte, die der Sturm mitreißt.

**Sogklammern fürs Dach**

Für die eigenen vier Wände ist Vorsorge aber am besten. Dazu gehört etwa, das Dach



Der Sturm ist vorbei? Dann sollten nach dem Ereignis mögliche Schäden sorgfältig dokumentiert werden.

DPA-BILD: DITTRICH



Ein Sturm kann schon mal das Dach abdecken. Spezielle Sogklammern sollen das verhindern.

DPA-BILD: GENTSCH

und die Fassade regelmäßig von Fachleuten auf Schäden und ausreichende Befestigungen untersuchen zu lassen. „Bäume, die nah am Haus stehen, sollte man regelmäßig überprüfen und schneiden“, sagt Norbert Gebbeken.

Das Bundesamt für Bevölkerungsschutz und Katastrophenhilfe empfiehlt, auf eine stabile Dachkonstruktion und ihre feste Verankerung im Mauerwerk mithilfe von Mauerkern, Schrauben und Metallbändern zu achten. Um zu verhindern, dass Dachziegel abgedeckt werden, lassen sich spezielle Sogklammern am Dach installieren, so Bauingenieur Gebbeken. „Die sind sehr wirksam und lassen sich auch nachrüsten.“ Dazu lässt man sich am besten von einem Fachbetrieb beraten.

Doch nicht nur Stürme können dem Haus gefährlich



Ein Sturm kann Verwüstungen anrichten.

DPA-BILD: ARMER

werden. „Gerade mit dem Klimawandel kommt es öfter zu Starkregen und Hochwasserereignissen“, sagt Gebbeken. Dazu gebe es verschiedene vorsorgliche Baumaßnahmen, die schützen können: Damm balken, also besondere Bretter, die sich in Schienen vor den Türrahmen einsetzen lassen, schützen vor überfluteten Kellern, ebenso wie aufgemauerte Lichtschächte bei Kellerfenstern.

Auch druckdichte Fenster

im Keller können Gebbekens zufolge vor einlaufendem Wasser schützen. „Das sind einfache, aber effektive Maßnahmen, die auch nicht zu teuer sind“, erklärt der Experte für Bausicherheit. Wichtig sei es zudem, sich über Hochwassergefahrenkarten zu informieren, ob das eigene Haus in einer gefährdeten Gegend steht.

**Schäden dokumentieren**

Der Sturm ist vorüber? Dann sollten Sie das Gebäude zunächst einmal gründlich auf Schäden überprüfen. „Sollten Sie Sturmschäden feststellen, informieren Sie Ihre Versicherung und beachten Sie deren Hinweise, machen Sie Fotos von den Schäden“, so der Rat des BBK. Doch Vorsicht: Unter beschädigten Gebäudeteilen sollen Sie sich dafür nicht aufhalten.

**Elementarschutz wichtig**

Für Schäden am Haus selbst kann etwa die Gebäudeversicherung aufkommen, für beschädigte Einrichtungsgegenstände die Hausratversicherung. „Auf jeden Fall sollte ein Versicherungsschutz gegen Elementarschäden bestehen“, so ein BBK-Sprecher. Hier kommt es darauf an, welche Elementarschäden im Einzelnen genau versichert sind.



## Herbstliche Kränze basteln

**BERLIN/TMN** – An der Tür, an der Wand oder auf dem Tisch: Ein Herbstkranz sorgt für eine freundliche Atmosphäre. Wie man ihn aus natürlichen Materialien selbst anfertigt, erklärt das Blumenbüro Holland.

**Zutaten:**

Physalis, Johanniskräuter, Chrysanthemen, Hagebutte, Skimmien oder Gewöhnlicher Schneeball. Natürlich kann man auch andere herbstliche Pflanzen aus dem Garten nehmen. Außerdem: ein Kranz aus Steckschaum, Wickeldraht, eventuell eine Klebepistole, eventuell gewachsene Herbstfrüchte oder Nüsse, Band, Schnur oder Haken.

**Anleitung:**

Den Kranz aus Steckschaum in eine Schüssel mit Wasser legen, damit er sich gleichmäßig und allmählich vollsaugt. Blumen und Zweige auf die richtige Länge zuschneiden und sie auf den Kranz beziehungsweise um den Kranz legen. Wichtig: alle Stiele und Zweige sollten am Ende in dieselbe Richtung zeigen. Die Zweige und Stiele in den Blumensaum stecken und einige Blumen und Zweige mit Wickeldraht befestigen, falls nötig. Mit einer Klebepistole werden letzte Details wie etwa Kastanien, Eicheln, gewachsene Herbstfrüchte oder Tannenzapfen auf den Kranz geklebt.

Schließlich die Schnur oder den Haken oben auf der Rückseite des Kranzes befestigen.



Ein Herbstkranz schafft Atmosphäre.

DPA-BILD: GENTSCH

# Was tun, wenn Marienkäfer ins Haus gelangen?

**RATGEBER** Zwei Expertinnen geben auch Tipps, wie man das verhindern kann

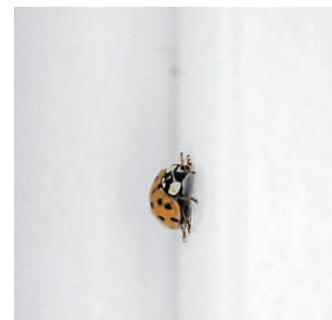
**BERLIN/TMN** – Wenn Marienkäfer im Herbst in die Wohnung kommen – womöglich gar in Scharen – dürften manche Menschen weniger begeistert sein. Und für Marienkäfer gibt es bessere Orte zum Überwintern als in beheizten Räumen.

Viele Marienkäfer seien gerade auf der Suche nach einem geschützten Winterquartier, sagt Laura Breitkreuz, Insektenexpertin beim Naturschutzbund Deutschland (Nabu). Stoßen sie dann auf ein offenes Fenster, landen sie oft eher zufällig in unseren Wohnungen – oder etwa im Zwischenraum der Scheiben von Doppelfenstern. Ihre natürlichen Überwinterungsquartiere

sind eher Felsspalten, Steinhaufen oder Totholzhaufen. Haben die Tiere einen geschützten Platz gefunden, kommunizieren sie das an andere Marienkäfer, die sich dann dazugesellen. Denn Marienkäfer überwintern meist in Gruppen.

**Nach draußen befördern**

Am besten befördert man die Tiere vorsichtig wieder nach draußen. Corinna Hözel vom Bund für Umwelt und Naturschutz Deutschland (BUND) rät, die Tiere entweder vorsichtig mit einer Kehrschaufel, einem Blatt Papier oder auch mit den Händen



Marienkäfer suchen im Herbst oft Schutz in Wohnungen.

DPA-BILD: SCHEURER

nach draußen zu bringen. Sinnvoll kann es sein, sie dazu in eine Schüssel oder einen Eimer zu geben und diese zuzu decken. Anschließend setzt

man die Marienkäfer am besten in einen Laubhaufen im Garten, an eine Steinmauer oder ins Gebüsch. Wer keinen Garten hat, findet vielleicht in einem nahe gelegenen Park ein geeignetes Plätzchen.

Wer einen Balkon hat, dem empfiehlt Laura Breitkreuz Pflanzenreste oder Blätter in einem Blumentopf zu sammeln. Stellt man den in eine Balkonecke, bietet er ein gutes Überwinterungsquartier für Marienkäfer. „Ansonsten gibt es natürlich auch Überwinterungsquartiere, die zusammen mit Insektenhotels verkauft werden“, sagt die Expertin. „Die werden aber eigentlich so gut wie nie richtig an-

genommen.“

Übrigens: Marienkäfer mit dem Staubsauger einzusaugen und dann mit dem Staubsaugerbeutel nach draußen bringen zu wollen, ist keine gute Idee. „Selbst wenn man den Staubsauger nur auf wenig Sog schaltet, überleben die Tiere das in der Regel nicht“, sagt Corinna Hözel.

**Fliegengitter schützen**

Wer nicht möchte, dass Marienkäfer in die Wohnung fliegen, kann mit Fliegengittern am Fenster arbeiten. Corinna Hözel empfiehlt außerdem, nicht zu lüften, wenn drinnen gerade Licht brennt.

## Immobilienmarkt

# Bockhorn, mieten & wohnfühlen.

KOMFORT-  
MIETWOHNUNGEN  
ab 845,00 € p.m.

TERMIN VEREINBAREN!  
0441 24922170  
INFO@JANSCHMOLKE.DE

JAN SCHMOLKE  
IMMOBILIEN & INVESTMENTS

## Wir suchen Grundstücke

Holen Sie sich jetzt das beste Angebot bei uns!



Hauke Rosenbusch  
Tel. 0441 230-7309 / 01520 8959817  
hauke.rosenbusch@lzo.com

Qualitätsmanagement am Bau  
Dipl.-Ing. Manfred Weber

**www.QM100-Bau.de**  
Tel.: 0162 / 977 17 92  
Mail: qm100-bau@ewe.net

## Verkauf Häuser

Nordenham, schöne Villa, Bj. 1906, Zentrum, von Privat, 229 TEUR, 0179-4315042



**\*\* Zwei auf einen Streich \*\***  
KI. EFH mit angebautem Flachdachbungalow, 3 ZKB, ca. 78 m<sup>2</sup> + 4 ZKB, ca. 87 m<sup>2</sup>, 1880 m<sup>2</sup> Grdst. in Rastede-Nethen, B 262 KWH, H, Gas, Bj. 1929/1976, Käuferprov. 2,975 %, KP 289.000 € @9798532

**ATHING & EILERS**  
Immobilien seit 1913  
04402-960386  
www.athing-eilers.de



**Neuwertige DHH mit Carport in Elsfleth WF ca. 148,0 m<sup>2</sup>, 5 Zimmer, Carport und Abstellraum, KP 449.000 €, Provision 3,57 % inkl. gesetzlicher MwSt. Bedarfssausweis, Erdwärme, Bj. 2020, A+, 17,00 kWh/m<sup>2</sup> @9739734**

**Immobilien**  
**OLB BANK**  
Marc Böhnke 04401 939414  
www.olb.de

**Schlüsselfertiges Bauen - alles aus einer Hand Infos unter:**  
[www.tm-bau.de](http://www.tm-bau.de)

**Stadtvilla in traumh.** Lage mit ca. 2.300 m<sup>2</sup> Grundstück, in Bad Zwischenahn, provisionsfrei, zu verkaufen. 0163/66 123 22

## Abkürzungsverzeichnis zu den Energiekennwerten in Immobilienanzeigen

Art des Energieausweises  
V = Verbrauchsausweis  
B = Bedarfssausweis  
Energiekennwerte  
z.B. 257,65 kWh = 257,65 kWh/(m<sup>2</sup>a)

Wesentliche Energieträger  
Ko = Koks, Braunkohle, Steinkohle  
ZH = Zentralheizung  
Öl = Heizöl  
Gas = Erdgas, Flüssiggas

FW = Fernwärme aus Heizwerk o. KWK  
EH = Etagenheizung  
OH = Ofenheizung  
Hz = Brennholz, Holzpellets, Holzhackschnitzel  
E = Elektrische Energie (auch Wärmepumpe), Strommix

BHKW = Blockheizkraftwerk  
EW = Erdwärme  
Baujahr - Bj. 1997 oder 1997 = Baujahr 1997  
Energieeffizienzklasse  
z.B. Kl. B = Energieeffizienzklasse B

## Suche Immobilien zum Kauf

**Grundstücke und Häuser in und um Oldenburg sowie im Raum Bad Zwischenahn und Rastede**  
auch mit Altbestand, zu kaufen gesucht!

Wird Ihnen Ihr Haus und Grundstück zu groß und Sie möchten in Ihrer gewohnten Umgebung bleiben? Wir haben die Lösung, also gegen Neubauwohnung. Lassen Sie sich von uns beraten!

**Bahlmann Bauunternehmen GmbH**  
Tel. 04493/1475 o. 0171/4114409

**Wir kaufen Häuser & Grundstücke in Oldenburg + Umzu**  
0441-93396-15  
seriös + schnell bei Direktzahlung

**Haus in Donnerschwee/Ziegelhofviertel/Eversten/Innenstadt gesucht** für Ärztin+Familie. Ca. 110-150 qm Wohnfläche, ca. 300-600 qm Grundstück. Wir freuen uns auf Ihre Nachricht:  
0160/5578929  
inolzuhause@gmail.com  
@A500083

**ALLE SUCHEN, ICH KAUFETW 2-3 Zimmer von Privat in Oldenburg** 04403/6224009  
@A499907

**SUCHE HAUS ZUM KAUF** Suche Haus in Oldenburg zum Kauf. Zustand ist egal, da ich Handwerker bin. Über eine Kontaktaufnahme unter 0152/52869551 würde ich mich freuen.

**Ärztin sucht für sich** (separate Wohnung bis 70m<sup>2</sup>) und Tochterfamilie (3 Personen) ein Haus, ca. 200m<sup>2</sup> Wfl. mit Grundst. bis 800m<sup>2</sup> in Oldenburg o. näherer Umgebung. 0441/361 458 29

**PRIVAT: Suche kl. Haus oder Wohnung in Oldenburg & Umgebung.** 04489/9252949

**Haus/Grundstück Stadtrand OL** Wir suchen privat ab 1.000 m<sup>2</sup> 0441-2047754 @A499508

**Junge Familie sucht Haus (5 Zimmer, ab 120m<sup>2</sup>)** mit kleinem Garten in Oldenburg von Privat. Bitte keine Maklerangebote.  
01797411749 @A500135

**Familie sucht Lebenstraum:** Resthof oder Landhaus mit Charme und Charakter, vorzugsweise in ruhiger Lage, mit Grundstück ab 2.000 m<sup>2</sup> im Raum Hude, Hatten, Huntlosen  
0441/48557420 @A500193

**SUCHE WOHNUNG ZUM KAUF** Suche Wohnung in Oldenburg zum Kauf. Zustand ist egal, da ich Handwerker bin. Über eine Kontaktaufnahme unter 0152/52869551 würde ich mich freuen.

**Umfeld des OL-Staatstheaters** Eigentumswhg. 2-3 Zimmer im nahen Umfeld des Oldenburgischen Staatstheaters (Cäcilienstr./Bismarckstr./Moltkestr./Theaterwall etc) mit PKW Stellplatz ab 1. OG von privat zu kaufen gesucht. Gerne auch Maklerangebote  
Tel.0172-5182649 @A499762

## Suche Grundstücke zum Kauf

**Wir kaufen Grundstücke!**  
Altbestand mit und ohne abtrennbaren Bauplatz!

**Ressel BAU**  
GmbH & Co. KG

M. Petrack | 0441-93390-44

**DÖPKER**  
Wohn- und Objektbau

**Grundstücke / Abrisshäuser gesucht!**  
Wir bieten: Diskretion u. schnelle Abwicklung  
Tel.: 0441/97 23 98-80 · info@wohnbau-doepler.de  
www.wohnbau-doepler.de

**Grundstücke in und um Oldenburg gesucht**  
Hanekamp GmbH & Co.KG  
04493/921092; 0151/19524046  
info@hh-ing.com

**Grundstücke in Oldenburg,** auch größere oder mit Altimmobilien zu kaufen gesucht  
04494/1358, Fax 04494/8340

## Garagen und Stellplätze

**Su. Stellplatz für Wohnw., langfristig, überdacht, Raum Hatten und Umzu.** 0174/4742606

## Vermietungen allgemein

**6 Tiefgaragenstellplätze in Oldenburg, Haareneschstr. 60 a/b zu vermieten.**

6 Tiefgaragenstellplätze in Oldenburg, Haareneschstr. 60 a/b ab sofort zu vermieten Die Stellplätze befinden sich in einer Mehrparteienwohnanlage. Die monatliche Miete beträgt 80 €/ Stellplatz incl. aller Nebenkosten. Für weitere Informationen wenden Sie sich an die Gemeinsame Kirchenverwaltung der Evangelisch-Lutherischen Kirche in Oldenburg, Zentrale Dienststelle, Philosophenweg 1, 26121 Oldenburg, Tel. 0441-7701-2321, Fax 7701-2399, E-Mail: liegenschaften.zds@kirche-oldenburg.de.

## Wo Wohnen zuhause ist.

Wir machen's möglich:  
Vermietung mit und ohne B-Schein. Sofort oder später. Für Singles, Paare, Familien und Senioren. Allein oder als WG.

0441 9708-181/-221  
gsg-oldenburg.de

## Vermietungen Wohnungen

**Edewecht-Zentrum - 2-Zimmer-Wohnung** MFH Seniorengerecht + gepflegt, - WoZ, SZ, Bad, Kü/EBK, SO-Balkon, 54 m<sup>2</sup>+25 m<sup>2</sup> GemR+Ke1.OG/Aufzug - 570€ KM+160€ BK, 730€ Kaution, ab sofort - 0171/6459281 @A500124

**Atemberaubender Meerblick 180°** Mehr Meer, Norderney Faszinierende 3 Raum ETW, 53qm-zentral in erster Reihe, direkt an der Strandpromenade-eigenes Grundbuch-zwei große Balkone-Lift-Keller-Waschraum-hochwertig eingerichtet, bisher nur Eigennutzung-Vermietung, mögl. von privat an privat. ☎ Nr. 41748 NWZ, PLZ 26110 OL.

**Hochwertige 2-Zimmer-Wohnung 74qm** 790€ KM in ruhiger Lage in Neu-Donnerschwee mit Wohnzimmer, Schlafzimmer mit Ankleide, Bad mit Dusche, Flur, Küche mit moderner Einbauküche und Essplatz, Abstellraum, Terrasse zum begrünten Innenhof, Kellerraum und Tiefgaragenstellplatz (60 €). 017634336589 @A499801

**Eversten, nahe Tonkuhle,** zum 1.2.25, 3 Zi., Küche V-Bad, 99,5 m<sup>2</sup>. 2. OG, Gäste-WC, Kamin, Dachterrasse, EBK gg. Zahlung an Vermieter, Garage möglich, 990 € KM, 120 € NK + Energie, 2 MM Kaution, keine Tiere, nicht WG geeignet. 0441/502404

**Loft mit Blick über die Altstadt** 5 Zi, EinbKü, BadWC, 2Terr, 157m<sup>2</sup> 1885€+NK; PKWStpl.mögl. info@pro-handels.de @A500130

**Schöne Seniorenwhg.** in Lönigen mit Betreuung, 2 ZKB, Abstellr., Kellerr., Terrasse, Aufzug, barrierefrei, frisch renoviert, zu vermieten. 01520/8263894

## Vermietungen Gewerbeimmobilien

**Loft in OL-Altstadt** 157m<sup>2</sup>, 1885€+NK, PKW-Stpl.mögl., info@pro-handelshof.de @A500131

## Suche Immobilien zur Miete

**Wohnen auf Zeit!** Für Firmenmitarbeiter suchen wir ständig gut möblierte Whg. in zentr. Lage von Oldenburg. Home-Company Rolf Poppe Immobilien. oldenburg@homecompany.de 0441 - 20572475

Zurück nach OL! Ruh. 2-3 ZKBB/T, +/-60 m<sup>2</sup>, v. solventer Sie, Ende 50, gesucht. 0175/4117080.

## Haus und Garten

**Gesiebter Mutterboden** gute Bodenqualität, günstig abzugeben.  
Bodo Westerholt GmbH  
Telefon 0440 2/ 86 98 - 0



**Schautag Sonntag 03.11.2024** von 13 bis 17 Uhr, Antikpark Gräfe, Hesel 04950/937890

**50m Mehrschicht-Verbundrohr,** blau isoliert, 16x2,0mm; 50m wie zuvor, rot isoliert; div. Schraubfittings; Winkelstahl 130 mm, S235, 2,75m u. 3,20m; 1 St. Standrohr. 0160/90574697

**Profibleche, 2. Wahl ab Werk,** Restposten, auch auf Maß, 0422 9421-287

Trapezbleche u. Dachpfannen-profile zu verkaufen. Fa. Müller 04488/77376, 0172/9028384

## Kamine und Öfen

**Kaminholz, ofenfertig, auf Palette** Tel. 0441/36106881 - www.bodes-holzexpress.de

## Hausbau und Renovierung

**Carport Suchen Handwerker** für den Bau eines Doppel-Carports in Wildeshausen. Bitte melden unter 0152 23145609 (tagsü. 14 - 18 Uhr) @A500225

**PV Anlage wegen Umbau** günstig abzugeben mit Wechselrichter. 04402/81443

**Mauer frei. Erledige** Maurerarbeiten und Putzarbeiten auf 500Euro Basis. 04731-951800 @A499959

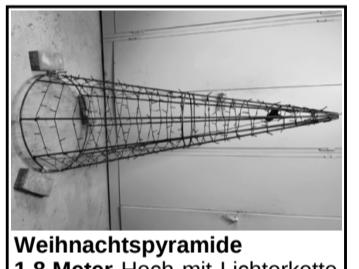
## Alles für den Garten

**Baum-, Strauch-, Hecken- u. Buschschmitt m. Abfuhr** OL 664505  
Bäume fällen, schreddern, fräsen, roden mit Abfuhr. OL/664505

**Baumpflege** und Fällarbeiten m. Seilklettertechnik v. Fachmann inkl. Abfuhr. Kostenl. Angeb. 0441/18138985.

**Pflasterarb.** jegl. Art. OL 43190

**Wassertank IBC** 1.000 L, sauber, 50€, Anl.3-4€ 0151/19102368



**Weihnachtspyramide** 1,8 Meter Hoch mit Lichterkette Komplett. Ab 17 Uhr. 130€ 04402/4793 @A500101



## damit natur zukunft hat

Aus Verantwortung für zukünftige Generationen unterstützt die Umweltstiftung Weser-Ems Projekte mit den Schwerpunkten Nachhaltigkeit, Arten- und Biotopschutz sowie Umweltbildung.



Foto: Ewald Tewes

www.uwe-stiftung.de

## WORT ZUM SONNTAG

### Sensibilität ist eine Stärke

**Einsamkeit ist gefährlich. Es ist oft einfacher, Mauern zu bauen, als Brücken zu schlagen.** Dieses Zitat aus dem Programm „Nanette“ der Kabarettistin Hannah Gadsby berührte mich kürzlich wieder sehr. In einer Welt voller Krisen, Kriege und zunehmender Einsamkeit erinnert Gadsby uns

daran, dass zwischenmenschliche Verbindungen vielleicht das beste Gegenmittel sind. Mauern isolieren uns nur noch mehr voneinander - was wir wirklich brauchen, sind Brücken - zu Mitmenschen, zu Freunden und manchmal sogar zu uns selbst. Doch die Sache mit der Verletzlichkeit ist gar nicht so einfach. In einer Welt, die oft Stärke über alles stellt, haben wir Angst, uns zu zeigen, wie wir wirklich sind. Die Furcht, als schwach wahr-

genommen zu werden, hält uns zurück.

Sensibilität ist eine Stärke. Offenheit schafft Nähe, auch wenn sie unvollkommen ist. Erst kürzlich hatte ich eine berufliche Situation, in der ich mich überfordert fühlte und vor meiner Kollegin anfing zu weinen. Dieses



VON  
ANNA PFEIFFER

che wollte ich am liebsten schnell unter den Teppich kehren. Doch das Gegenteil trat ein: Meine Offenheit löste auch bei meiner Kollegin Offenheit aus. Ich bekam Raum, um zu sagen, wie es mir wirklich geht. Und was noch

viel wichtiger ist: Es wurde akzeptiert. Das Gespräch, das darauf folgte, war wertvoll und

persönlich. Ich bin fest davon überzeugt, dass es unsere kollegiale Beziehung gestärkt hat, anstatt sie zu belasten.

Warum lassen wir nicht öfter unsere Mauern fallen und zeigen uns, wie wir wirklich sind? Ja, Verletzlichkeit macht Angst, aber genau in diesen Momenten entstehen echte Verbindungen. Beziehungen, die unser Leben menschlicher machen. Wir haben es in der Hand, die Welt ein bisschen menschlicher zu gestalten. Ge-

rade in Zeiten, in denen Einsamkeit ein immer größeres Problem wird, ist es wichtiger denn je, Brücken der Offenheit und des Miteinanders zu bauen. Vielleicht fangen wir einfach damit an, unsere eigene Verletzlichkeit als Stärke zu sehen - denn darin liegt die Kraft, wahre Verbindungen zu schaffen.

**Anna Pfeiffer** ist Referentin für Gemeindecaritas beim Caritasverband in Oldenburg

## Kompetenz im Trauerfall

**Helfer in schweren Stunden.**

**NOVIS®  
BESTATTUNGEN**  
Inh. WOLFGANG LIEBIG GmbH & Co. KG  
Alexanderstr. 85 · 26121 Oldenburg · [www.novis-bestattungen-liebig.de](http://www.novis-bestattungen-liebig.de)

## Anzeigen-Service

Nordwest-Zeitung  
Oldenburg, Wilhelmshavener Heerstr. 260

**9988-4444**

## Abo-Service

Nordwest-Zeitung  
Oldenburg, Wilhelmshavener Heerstr. 260

**110  
112**

Krankenwagen

**192 22**

**NWZonline.de**



## Die Nähe der Familie hilft

RONALD McDONALD  
HAUS OLDENBURG  
[www.mcdonalds-kinderhilfe.org](http://www.mcdonalds-kinderhilfe.org)

SPENDENKONTO  
Landessparkasse zu Oldenburg  
IBAN  
DE66 2805 0100 0016 4780 00  
BIC SLZODE22

## Dankbarkeit ist das Gedächtnis des Herzens (Jean-Baptiste Massieu)



**Überglücklich (verheiratet) danken wir...**

- ♥ ... unseren Familien, Trauzeugen und Freunden, die uns bei der Gestaltung unserer Hochzeit auf wunderliche Weise unterstützt, überrascht, beschenkt und dafür gesorgt haben, dass dieser Tag für uns unvergesslich bleibt!
- ♥ ... für alle lieben Worte, Glückwünsche, Umarmungen, Blumen, Geschenke, Nachrichten und Karten, die uns erreicht haben.
- ♥ ... der wunderbaren Begleitung von Lucy, damit auch sie dabei sein konnte.
- ♥ ... unserer Standesbeamtin, die uns mit ihren Worten sehr gerührt hat.
- ♥ ... allen Musikern, die unser Herz berührt und uns alle mit ihrer Musik verzaubert haben.
- ♥ ... unserer Fotografin für jeden festgehaltenen Moment.
- ♥ ... dem gesamten Team vom Gut Moorbeck, das uns unermüdlich zur Seite stand.
- ♥ ... und natürlich dem Wetter, das uns mit Sonnenschein beschenkt und dafür gesorgt hat, dass das Eis noch besser geschmeckt hat!

**Heidi & Frank Osterloh**

**Helfen Sie Menschen in Not mit Ihrer Testaments-spende**

Bestellen Sie unseren kostenlosen Ratgeber mit Informationen und Anregungen zur Testamentsgestaltung.

Für weitere Informationen:  
[drk.de/testamentsspende](http://drk.de/testamentsspende)



rade in Zeiten, in denen Einsamkeit ein immer größeres Problem wird, ist es wichtiger denn je, Brücken der Offenheit und des Miteinanders zu bauen. Vielleicht fangen wir einfach damit an, unsere eigene Verletzlichkeit als Stärke zu sehen - denn darin liegt die Kraft, wahre Verbindungen zu schaffen.

**Anna Pfeiffer** ist Referentin für Gemeindecaritas beim Caritasverband in Oldenburg

## Familienanzeigen



**Wir gratulieren Dir ganz herzlich zur bestandenen Prüfung zur Optometristin!**

**Tanja Ströker**  
Augenoptikermeisterin und  
**Optometristin**

Alles Gute und viel Erfolg  
für die Zukunft wünschen  
Dir alle Kolleginnen und Kollegen von

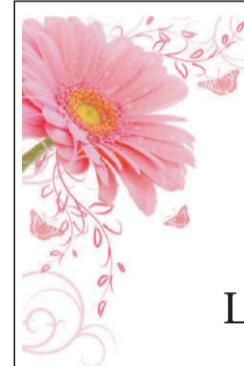
**Thieme**  
Augenoptik · Höarakustik  
Thieme GmbH  
Lange Straße 4  
26655 Westerstede



Eine Feier ist so nett wie ihre Gäste.  
Es hat uns riesen Spaß gemacht,  
unsere Goldene Hochzeit  
mit euch zu feiern.  
Danke für die gute Laune, die lieben  
Glückwünsche und Geschenke.

Elke und Dirk Neemann

Groß Garnholt, im November 2024



Für die Geschenke,  
Aufmerksamkeiten und  
Glückwünsche anlässlich unserer  
**Eisernen Hochzeit**

möchten wir uns auf diesem Wege  
bei allen herzlich bedanken.

**Lore und Günter Büsing**  
Strückhausen

Ein langes und erfülltes Leben  
ist friedlich zu Ende gegangen.  
Wir trauern um unsere liebe Mutter,  
Schwiegermutter und Oma

**Grete (Greti) Ohlhoff**  
geb. Lohse

\* 8. April 1925 † 29. Oktober 2024

In Liebe und Dankbarkeit

**Frank und Dagmar**  
mit Anna und Rebecca  
Jörg  
Kerstin  
sowie alle Angehörigen

Die Trauerandacht findet statt am Mittwoch,  
dem 6. November 2024, um 12 Uhr in der Kapelle  
auf dem Donnerschweer Friedhof, Hochheider Weg;  
anschließend ist die Beisetzung.

Traueranschrift: Familie Ohlhoff  
c/o Bestattungshaus Petra Paul  
Großer Kuhlenweg 71, 26125 Oldenburg



Wenn wir unseren Körper verlassen,  
frei von Schmerzen und allem,  
was uns quälte dann können wir,  
leicht wie ein Schmetterling,  
heimkehren.

**Waltraud Schwenzfeir**

geb. Lüttmann

\* 25. August 1947 † 21. Oktober 2024

Für immer in unseren Herzen:

Dein Otto

Nadine und Martin  
mit Darleen, Kim und Mika

Britta und Bastian

Sarah und Martin  
mit Lasse

Helga und Horst mit Familie

Traueranschrift & Gedenkseite: Familie Schwenzfeir  
c/o Bestattungshaus Ott, Baumgartenstraße 3, 26180 Rastede

Die Trauerandacht mit anschließender Urnenbeisetzung findet statt am Dienstag, dem 12. November 2024, um 13.30 Uhr in der St.-Ulrichs-Kirche zu Rastede.



Jedes Buch hat ein letztes Kapitel,  
so können wir auch deins immer wieder öffnen  
und uns an seine schönsten Seiten erinnern.

Wir nehmen Abschied von unserer lieben Mama,  
Schwiegermama, Oma und Uroma.

## Anita Meinen

geb. Schmidt

\* 02.05.1935 † 31.10.2024

In Liebe und Dankbarkeit:

Doris

Andy und Renate

Sigrid und Frank

Sylke und Frank

und alle Enkel und Urenkel

Die Trauerandacht findet am 08.11.2024 um 13.00 Uhr  
in der Auferstehungskirche in Varel statt;  
anschließend Beisetzung.

Traueranschrift: Doris Lehnort, Buschgastweg 47, Varel.



Traurig, dich zu verlieren  
Erleichtert, dich erlöst zu wissen  
Dankbar, mit Dir gelebt zu haben

**Buchhändlerin**

## Margot Janßen

geb. Liedtke

\* 14. Juli 1930 † 15. Oktober 2024

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von  
unserer lieben Mutter, Schwiegermutter, Oma und Uroma

**Wilhelm † und Kerstin Janßen**

**Ingrid Mersch**

**Michael Janßen und Bettina Kläne-Menke**

**Karin und Freddy Ramström**

**Ralph Janßen**

**Ute und Lutz Marsteller**

Traueranschrift: Michael Janßen, Kastanienstraße 13, 49692 Sevelten

Die Trauerandacht findet am Freitag, den 8. November 2024, um 11 Uhr in der Evangelischen Kirche,  
Ritterstraße in Cloppenburg statt. Anschließend ist die Urnenbeisetzung auf dem Friedhof an der Kirche.

Statt zugeschauter Blumen und Kränze bitten wir in Margots Sinne um eine Spende für das Schwedenheim  
in Cloppenburg auf das Konto, IBAN: DE45 2805 0100 0080 4802 39 bei der Landessparkasse zu  
Oldenburg, Verwendungszweck „Margot Janßen Schwedenheim“.

Sollte jemand aus Versehen keine besondere Nachricht erhalten haben, so bitten wir, diese Anzeige  
als solche anzusehen.

Der Herr ist mein Hirte,  
mir wird nichts mangeln.  
Psalm 23,1

Erinnert euch an mich,  
aber nicht an dunklen Tagen,  
erinnert euch an mich  
in strahlender Sonne,  
wie ich war, als ich noch alles konnte.

## Detmar Geserick

\* 4. Juni 1944 † 26. Oktober 2024

In Liebe

Michael Geserick und Michaela Brüers-Geserick  
mit Maximilian und Moritz  
Olaf Geserick und Kai Sachtleber  
Familie Arno und Bernadette Geserick  
Familie Christa und Wolfgang Scholz

26123 Oldenburg, Eschstraße 29

Die Trauerandacht findet statt am Mittwoch, dem  
6. November 2024, um 10 Uhr in der Kapelle auf  
dem Donnerschweer Friedhof, Hochheider Weg;  
anschließend ist die Beisetzung.

Bestattungshaus Petra Paul, 26125 Oldenburg, Großer Kuhlenweg 71

Music is everywhere (John Cage)

## Matthias Hoffmann

\* 02.08.1951 † 28.10.2024

Deine Musik klingt in uns weiter!

Sieglinde

Grete und Christoph mit Emil, Milo und Tomma ☆  
Johanne und Andi mit Mattis  
Marthe und Jonas mit Leonie  
sowie alle Angehörigen

Die Verabschiedungsfeier zur Einäscherung findet  
am Donnerstag, 07.11.2024, um 12:00 Uhr in der  
Kapelle auf dem Neuen Friedhof in Wardenburg statt.  
Auf Trauerkleidung darf gerne verzichtet werden.

Anstelle freundlich zugeschauter Blumen bitten wir auf  
Wunsch von Matthias um eine Spende für das  
Kindermusikprojekt: „Wir machen die Musik“  
an der Musikschule Oldenburg.  
IBAN DE50 2806 1822 3001 5707 00  
Stichwort: Matthias Hoffmann

Traueranschrift: Familie Hoffmann  
c/o Bestattungshaus Nils Martens  
Litteler Straße 17, 26203 Wardenburg

Nimmer vergeht, was du  
liebend getan...

Traurig, aber dankbar für die schöne  
gemeinsame Zeit nehmen wir Abschied

## Gerd Ahrens

\* 07.06.1932 † 23.10.2024

In Liebe:

Deine Betty  
Ingo und Doris  
Detlef und Heike  
Sylvia und Arthur  
Maik, Julia, Janis, Frederik, Ronja  
Denise, Ramon, Janique  
Felix  
Deine sieben Urenkel  
und alle, die ihn liebhaben

Der Trostgottesdienst findet am 23.11.2024  
um 11 Uhr in der Neuapostolischen Kirche  
in Oldenburg, Alexanderstr. 64 statt.

Traueranschrift: Ingo Ahrens, Abteiweg 20,  
27798 Hude.

Beerdigungsinstitut Backhus



In stiller Trauer neigen sich die Blüten,  
dein Garten schweigt, als hielte er den Atem an.  
Ein Rotkehlchen singt ein leises Lied.

In voller Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied.

## Karin Ollesch

geb. Scholz

\* 28. Juli 1951 † 25. Oktober 2024

In liebevoller Erinnerung:

**Dein Dieter**

**Thomas und Melanie**

Curtis und Sophie mit Leno

**Markus und Simone mit Nick**  
sowie alle Angehörigen

Kurfürstendamm 4, 26954 Nordenham

Die Urnentrauerandacht findet statt am Freitag,  
dem 15. November 2024, um 11.00 Uhr in der  
Kirche zu Abbehausen; anschließend Beisetzung.

Traurig, dich zu verlieren,  
erleichtert, dich erlöst zu wissen,  
dankbar, mit dir gelebt zu haben.

## Heinz Maslonka

\* 18. Juni 1937 † 25. Oktober 2024



Wir sind unendlich traurig, dass wir  
unseren Häuptling verloren haben.

**Tatjana und Olaf**  
mit Kym, Timm und Nick  
**Carmen und Mark**  
mit Sina  
**Thilo und Julia**

Traueranschrift: Familie Maslonka  
c/o Otto Osterthum Bestattungen & Trauerhilfe  
An den Voßbergen 73 · 26133 Oldenburg

Die Trauerfeier findet am Freitag, dem 8. November 2024,  
um 12:00 Uhr in der Kapelle auf dem Friedhof Eversten  
statt · Zietenstraße; anschließend ist die Urnenbeisetzung.

Die Freien Demokraten der Stadt Oldenburg trauern um  
ihren langjährigen und verdienten Parteifreund

## Gerd Kruse

Er war seit 1974 Mitglied der Partei und von 1991 bis  
2006 Ratsherr der Stadt Oldenburg.

Sein vielfältiges bürgerliches Engagement bleibt uns  
unvergessen.

**Der Vorstand der FDP Oldenburg-Stadt**

Ein erfülltes Leben ist zu Ende gegangen.  
Wir trauern um

## Gerd Kruse

Den sehr guten, kameradschaftlichen, liebenswürdigen  
und hilfsbereiten Freund.

**Der Stammtisch GSG 10**  
Helmut Fokkema, Dr. Fritz Hardach, Dieter Holzapfel, Helge  
Ihnen, Horst Klemmer, Johann Kühme Harald Willers



„Wir gingen zusammen im Sonnenschein,  
wir gingen zusammen im Regen -  
doch niemals ging einer von uns allein  
auf all unseren Lebenswegen.“

Wir nehmen Abschied von

## Bajo Meenen

\*20. Dezember 1938

†18. Oktober 2024

Du fehlst uns -  
in liebevoller Erinnerung bist Du immer bei uns.

### Deine Marlies

Conny und Udo mit Jannes und Frances, Jörn, Fenja  
Stephan und Claudia  
Harm mit Familie  
Brigitte Meenen  
Jutta und Alfred mit Familie

Die Trauerandacht findet statt am 07.11.2024 um 9:30 Uhr  
in der Dreifaltigkeitskirche in Oldenburg  
mit anschließender Beisetzung  
auf dem Neuen Osternburger Friedhof,  
An den Voßbergen 22, Oldenburg.

Von freundlich zugesetzten Kranz- und Blumenspenden bitten wir abzusehen.

Wir nehmen Abschied von unserem langjährigen Kollegen  
und Wegbegleiter

## Bajo Meenen

der im Alter von 85 Jahren verstorben ist.

Mit großer Leidenschaft und viel Herzblut bist Du Deiner Berufung, der Entwicklung, Wartung und Reparatur von Messgeräten, in unserem Unternehmen bis kurz vor Deinem Tode nachgegangen. Mit Deiner Kompetenz und Deiner herzlichen Art warst Du, lieber Bajo, ein fester Bestandteil unserer Firma.

Wir werden Dich vermissen.

Unsere tiefes Mitgefühl gilt seinen Angehörigen.

**Belegschaft, Gesellschafter und Geschäftsführung  
der itap GmbH, Oldenburg**

Wenn die Kraft zu Ende geht, ist Erlösung eine Gnade.

## Reinhard Zimbal

\* 09.07.1939 † 15.10.2024

Dein Lebensinhalt waren  
Schiffe und das Meer.



In Liebe und Dankbarkeit

Irene  
Christine und Max  
und alle Angehörige

Die Trauerandacht und  
Beisetzung finden im  
engsten Familienkreis statt.

Traueranschrift: Familie Zimbal, c/o Bestattungsdienst Recksiedler, Oldenburger Str. 41, 26316 Varel

Unsere Treffen werden nie wieder so sein wie zuvor,  
aber unser lieber Freund Frank wird immer einen Platz  
in unserem Herzen und an unserem Stammtisch haben.

Wir vermissen Dich

## Frank Janßen

\* 26.08.1963 † 17.10.2024

In ewiger Freundschaft

Sylvia und Horst  
Maren und Fritz  
Sabine und Klaus  
Maike und Gerd  
Elke und Jens-Uwe

Unser tiefstes Mitgefühl gilt Manuela,  
Tobias, Niklas und Familien



Wir war'n so richtig Freunde  
für die Ewigkeit, das war doch klar.  
Haben die Wolken nicht gesehen  
am Horizont, bis es dunkel war.  
Und dann war's passiert,  
hab es nicht kapiert;  
ging alles viel zu schnell.  
Doch zwei wie wir,  
die können sich nie verlier'n.

(Udo Lindenberg)

Traurig, aber dankbar nehmen wir Abschied

## Brigitte Hock

geb. Dellas

\* 24.11.1947 † 29.10.2024

Wir vermissen  
Dich sehr und  
werden Dich  
nie vergessen.

Catrin und Michael  
Neele und Philipp  
Oliver und Tanja  
Laura-Denise mit Lia-Sophie  
sowie alle Angehörigen

Die Lebensfeier findet statt am Donnerstag, 07. November  
2024 um 14 Uhr in der Andachtshalle am Waldfriedhof  
Oefenerdiek. Die Urnenbeisetzung erfolgt zu einem späteren  
Zeitpunkt im engsten Familienkreis.

Von Trauerkleidung kann abgesehen werden.

Wir vermissen Dich!

## Ursula Pydde

geb. Rohner

\* 30.04.1942 † 11.10.2024

Wir nehmen Abschied von unserer lieben Mami,  
Schwiegermutter, Schwägerin und Tante.

In Liebe und Dankbarkeit:  
Sylvia Pydde  
Martina Bormann geb. Pydde  
und Thorsten Bormann  
sowie alle Angehörigen

Die Trauerandacht mit anschließender Urnenbeisetzung  
findet statt am Dienstag, den 5. November 2024,  
um 12 Uhr in der Kapelle Donnerschwee, Hochheider Weg.

Traueranschrift Martina Bormann, Staakenweg 47a,  
26131 Oldenburg.  
Bestattungshaus Petra Paul, Großer Kuhlenweg 71,  
26125 Oldenburg

Wir trauern um meinen lieben Vater,  
Schwiegervater und Opa

## Karl-Heinz Jeremias

\* 19. Januar 1934 † 27. Oktober 2024

In Liebe und Dankbarkeit:  
Sven und Claudia  
mit Noah Ben  
Syassenstraße 17, 26919 Brake

Die Urnentrauerfeier findet am Freitag, dem 15. November 2024,  
um 13.00 Uhr in der Friedhofskapelle Brake statt;  
anschließend Beisetzung.

Betreuung durch Gebauer Bestattungen, Brake

In vielen kleinen Schritten gingst du fort,  
kein leichtes Abschiednehmen.  
Doch wenn die Kraft zu Ende geht, ist es kein Leben,  
dann ist der Tod der Weg zur Freiheit und Trost für alle.

In liebevoller Erinnerung nehmen wir Abschied von  
meinem herzensguten Mann, unserem Vater,  
Schwiegervater und Opa

## Karl-Wilhelm Hohnholz

\* 16. Dezember 1944 † 28. Oktober 2024

In Liebe und Dankbarkeit:

Deine Ursel  
Silke & Mirko  
Alina und Rieke  
Kerstin & Torsten  
Anna und Theo  
Maik & Claudia  
Jahn und Jannes  
sowie alle Angehörigen

Traueranschrift: Familie Hohnholz  
c/o Bestattungshaus Nils Martens  
Litteler Straße 17, 26203 Wardenburg

Die Trauerfeier mit anschließender Beisetzung findet  
am Dienstag, dem 05. November 2024, um 12.00 Uhr  
in der Kapelle auf dem Neuen Friedhof an der  
Litteler Straße zu Wardenburg statt.

Niemals geht man so ganz...

Traurig müssen wir Abschied nehmen.

## Werner Schröder

\* 13. Juli 1951 † 29. Oktober 2024

In Liebe und Dankbarkeit  
Deine Hannelore  
Kinder und Enkelkinder

Kondolenzanschrift: Hannelore Schröder  
c/o Bestattungshaus Speckmann  
26133 Oldenburg, Brandenburger Straße 4

Die Beisetzung findet im engsten Familienkreis statt.

## Gertrud Schumacher

geb. Ahlers

\* 07.12.1932 † 16.10.2024

In liebevoller Erinnerung:  
Karsten und Susanne Schumacher  
mit  
Christina und Björn  
Christoph und Katrischa  
mit Richard Arne und Hanno  
Carsten  
Carolin und Lucas  
Anne und Walter Kleine  
Hilke Kirchner mit Max  
Dr. Meike Schumacher  
Die Beisetzung fand im engsten Familienkreis statt.

Gillhaus Bestattungen, 26931 Elsfleth

Leuchtende Tage –  
nicht weinen, dass sie vorüber,  
sondern lächeln, dass sie gewesen.  
(Rabindranath Tagore)

Mit einem Herzen voller Trauer, aber auch dankbar für die lange, gemeinsame  
schöne Zeit, nehmen wir Abschied von meinem lieben Ehemann, unserem Vater,  
Schwiegervater, Opa und Uropa

## Friedrich Brunßen

\* 03. März 1935 † 28. Oktober 2024

Du wirst immer in unseren Herzen bleiben.

Deine Inge

**Martina und Hartmut Meints**

**Eike und Elisabeth mit Leon und Hanna**

**Jana und Nils mit Lenn**

**Corinna und Hans-Jürgen Schmidt**

**Renke und Lina**

**Helge**

**Thorge und Ruby**

**Ralf Brunßen und Christine Wilde**

**Julian**

Kondolenzanschrift:

Familie Brunßen c/o Otto Osterthum Bestattungen & Trauerhilfe

An den Voßbergen 73 · 26133 Oldenburg

Die Trauerfeier zur Einäscherung findet statt am Montag, dem 11. November 2024  
um 12 Uhr in der Dreifaltigkeitskirche auf dem Alten Osterburger Friedhof · Cloppenburger  
Straße 17 · Oldenburg.

Anstelle freundlich zugesetzter Blumen bitten wir um eine Zuwendung an das Haus  
Regenbogen der Diakonie Oldenburg IBAN DE02 5206 0410 0306 4133 66 mit dem Hinweis  
Friedrich Brunßen.

## Fritz Brunßen

Wir haben einen guten Freund verloren.

Ursel Feierabend und Dieter Looschen  
Inge Hinrichs  
Erika Vahlenkamp  
Inge Rudolphi-Meyer

Was bleibt  
sind dankbare Erinnerungen.

Wir gedenken,  
insbesondere zu Allerseelen,  
allen verstorbenen, ehemaligen Kolleginnen  
und Kollegen, die uns im vergangenen Jahr  
verlassen mussten.

Unser Mitgefühl gilt ihren Familien.

**Walter Würdemann † 14.11.2023**

**Renate Frühauf † 02.12.2023**

**Horst Zapatka † 13.03.2024**

**Heiko Wieting † 01.05.2024**

**Ewald Thöben † 30.09.2024**

**Die Beschäftigten des  
Finanzamts Cloppenburg**

Wir müssen leider Abschied nehmen von unserer lieben  
Freundin und Nachbarin

**Anneliese Schwengels**

\* 6. 4. 1939 † 15. 10. 2024

die nach schwerer Krankheit von uns gehen musste.

In liebevoller Erinnerung:

**Die Nachbarn und Freunde**

Meyerhausen



## Alexander Aue

\* 21. August 1987 † 25. Oktober 2024

Ich habe euch nicht verlassen.  
Ich bin nur ein Stück vorausgegangen.  
Das was ich für euch war, bin ich immer noch.  
Sprecht mit mir, wie Ihr es immer getan habt.  
Lacht über das, worüber wir gemeinsam gelacht haben.  
Ich bin nicht weit weg, nur auf der anderen Seite des Weges.

In Liebe Lynn mit Yola und Levi  
und alle, die ihn lieb hatten.

Kondolenzadresse: Familie Aue c/o Stern Bestattungen · Hauptstr. 117 · 26131 Oldenburg



Traurig, dich verloren zu haben,  
erleichtert, dich erlöst zu wissen,  
dankbar, dich gehabt zu haben.

**Alexander Aue**

\* 21.08.1987 † 25.10.2024

In Liebe  
**Deine Schwester Nina,  
Kati, Reinhard, Kay und Vanessa**

Viel zu früh verstarb unser Neffe.

**Alexander Aue**

21.08.1987 - 25.10.2024

Wir sind sehr traurig.

Mit Lynn, Yola und Levi trauern  
**Familie Ulla Liebetrau geb. Aue**  
**Familie Michael Aue**

Auch wenn ein Schiff am Horizont  
nicht mehr zu sehen ist,  
setzt es seine Reise dennoch fort  
und es gibt Andere, die sich auf seine Ankunft freuen.

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von  
unserem lieben Papa, Paps, Schwiegerpapa und Onkel

## Arnold Gallo

\* 8. Mai 1934 † 27. Oktober 2024

In stiller Trauer

**Marion und Peter**

**Britta und Peter**

**Cord**

**sowie alle Angehörigen**

Traueranschrift: Familie Gallo  
c/o Bestattungshaus Petra Paul  
Großer Kuhlenweg 71, 26125 Oldenburg

Die Beisetzung findet im engsten Familienkreis statt.



Dat Sichtbare hebbt wi verloren,  
aver dat Erinnern blift jümmer in us Harten.

Nun sind zwei Herzen wieder vereint.

Nur eineinhalb Jahre nach dem Tod  
unserer Mutter müssen wir jetzt auch von  
unserem Vater Abschied nehmen.

In tiefer Trauer nehmen wir Abschied von unserem  
lieben Vater, Schwiegervater und Opa

## Heinrich Wehlau

\* 26. April 1934 † 29. Oktober 2024

**Heiko, Marion, Boran  
und Katharina Wehlau**

**Ute und Uwe Möhle**

**Elke, Andreas und Nadine Steiner mit Julian**



Tschüss Papa und grüß Mama...  
mach's gut auf Deiner letzten Reise.

Trauerpost bitte an Familie Wehlau  
c/o Bestattungshaus Fred Janßen  
Wilhelmshavener Straße 224, 26180 Rastede

Die Beisetzung findet im engsten Familienkreis statt.

Fred Janßen

**Ein ganz wunderbarer Mensch  
hat uns viel zu früh verlassen.**

**Wir sind fassungslos und trauern um  
unseren Geschäftsführer und Kollegen**

**Alexander Aue**

**Die Gesellschafter und Mitarbeiter  
der AUE Werbung GmbH**

"Kannst du das sehen, wie wir uns vor dir verneigen?  
Die Bäume streuen Konfetti und klatschen mit den Zweigen.  
Du musstest früher gehen, aber was berührt, das bleibt."  
(Enno Bunger)

**Alexander-Leonard Aue**

21.08.1987 - 25.10.2024

Wir sind sehr traurig,  
gleichzeitig sehr dankbar für die gemeinsame Zeit.

In tiefer Liebe und Verbundenheit  
für Lynn, Yola und Levi und die ganze Familie.

Silke, Jenni, Paula und Lina-Sophie Jacobs  
Hannah und Jan mit Karl



Du hattest immer nur ein Ziel:  
mir Dein Herz zu schenken.

Ich mußte sie gehen lassen, meine liebe Frau

## Waltraud Buß

geb. Duhm

\* 5. Februar 1945 † 24. Oktober 2024

Wir gingen alle Wege zusammen, nie ging einer von uns alleine.

Im Namen aller Angehörigen:  
Bernhard Buß

Oldenburg, im November 2024

Die Trauerfeier und die Beisetzung finden auf Wunsch meiner Frau im engsten Kreis statt.

Kondolenzanschrift:  
Bernhard Buß c/o Bestattungsinstitut Werner Welp, Zeughausstraße 30, 26121 Oldenburg

Ich habe das Bild schon in meinen Träumen gesehen. Den Horizont in der Ferne und in der Mitte eine gläserne Tür. Dahinter liegt das Vergessen. Ein neues Leben beginnt!  
W. B. 2023



Manche Menschen sind wie das Meer.  
Ihre Freundschaft ist ein schöner Platz am Strand.  
Schweren Herzens, aber dankbar für die schöne gemeinsame Zeit, müssen wir Abschied nehmen von meiner lieben Frau, unserer geliebten Mutter, Tochter, Schwester und Schwägerin

## Anja Tien

\* 03.04.1964 † 18.10.2024

Peter Schützenhofer  
Moritz Tien-Jung  
Leonard Tien-Jung  
Karl und Gertrud Tien  
Karin Kowalski  
Gertrud Zink  
sowie alle Angehörigen

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet im Kreis der Familie in Langen (Hessen) statt.

Gedenkportal: [www.bestattungen-helmutmueller.de](http://www.bestattungen-helmutmueller.de)

Du bist nicht mehr da, wo Du warst,  
aber Du bist überall, wo wir sind.

Wir nehmen Abschied von meinem lieben Mann,  
unserem Vater, Schwiegervater und Opa

## Hans Lüschen

\* 8. Januar 1936 † 24. Oktober 2024

Aenne Lüschen, geb. Duis

Dirk und Martina

Jens und Kirstin

Frank und Andrea

Marie, Henrike, Jelke, Tilo, Tjorven und Finjas

Traueranschrift: Dirk Lüschen, Bei der Landwehr 10, 26180 Rastede

Die Trauerandacht mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Donnerstag, 14. November 2024 um 13.30 Uhr in der St. Ulrichs-Kirche in Rastede statt.

Fred Janssen



In stiller Trauer nehmen wir Abschied von unserem langjährigen Vereinsmitglied und Träger der diamantenen Ehrennadel

## Hans Lüschen

Hans hat sich neben dem aktiven Sport auch als Beitragssammler, in der Denkmalpflege und für viele andere Belange im Boßelerverein Leuchtenburg engagiert.

Wir danken für seine Vereinstreue und seinen Einsatz und werden ihm ein ehrendes Andenken bewahren.

Klootschießer- und Boßelerverein Leuchtenburg e. V.

Auf unserem Onlineportal [nordwest-trauer.de](http://nordwest-trauer.de) finden Sie Hilfe im Trauerfall.

statt Karten



Ein erfülltes Leben ist zu Ende gegangen.

Wir nehmen Abschied von meinem lieben Ehemann,  
unserem Vater, Schwiegervater, Opa und Uropa

Maschinenbaumeister

## Hans Ficken

\* 7. März 1931 † 27. Oktober 2024

Deine Emma  
Gunda und Ubbo Bandy

Wilfried Ficken

Claudia und Sven Riettiens mit Malte

Michaela und Sven Lohmeier mit Mila

Inka Gerdung

sowie alle Angehörigen

Traueranschrift: Familie Ficken c/o Bestattungshaus Ott, Baumgartenstraße 3, 26180 Rastede

Die Trauerandacht findet am Mittwoch, dem 6. November 2024, um 13.30 Uhr in der St.-Ulrichs-Kirche zu Rastede statt. Im Anschluss erfolgt die Beisetzung.

DER TOD ORDNET DIE WELT NEU.  
SCHEINBAR HAT SICH NICHTS VERÄNDERT  
UND DOCH IST ALLES ANDERS GEWORDEN.

(Antoine de Saint Exupéry)

In Liebe und stiller Trauer nehmen Abschied von

## HORST JENICKE

\* 14.05.1938 – † 22.10.2024

Beate Hitzmann-Jenicke  
und alle Angehörigen

Die Trauerfeier findet statt am 08.11.2024 um 14:00 Uhr in den Räumlichkeiten von Stern Bestattungen Dorfstraße 56, 26188 Edewecht/Friedrichsfehn

Anstelle freundlich zugesetzter Kränze und Blumen bitten wir um eine Spende an das Hospiz St. Peter in Oldenburg IBAN: DE49 2802 0050 1162 7692 00 Kennwort: Horst Jenicke

Begleitet von: Stern Bestattungen Oldenburg

In stiller Trauer nehmen wir Abschied von unserem Vater,  
Opa und Uropa

## Horst Jenicke

\* 14.05.1938 † 22.10.2024

In Liebe

Martina, Thorsten und Delia mit Familien



## Ingrid Joksch

geb. Robert  
\* 15. 3. 1932 † 7. 7. 2024

In Liebe und Dankbarkeit:

Xenia Bode  
North Carolina USA  
Maximilian Joksch  
Georgia USA  
mit Familien

Die Urnenbeisetzung fand im engsten Familienkreis statt.

Begleitet durch Bad Zwischenahner Bestattungen Rohde & Borchardt

Es ist egal, zu welchem Zeitpunkt man einen Menschen verliert, es ist immer zu früh und es tut immer weh.

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von

## Elisabeth (Liesel) Krenzin

geb. Scholz  
\* 23. 12. 1934 † 27. 9. 2024

Wir werden Dich nie vergessen

Christine und Sven

Waltraud

und alle Angehörigen

Traueranschrift: Waltraud Dierksen, Parkstrasse 61, 27798 Hude

Die Trauerandacht mit Beisetzung hat im Familienkreis, im Friedwald Hasbruch, stattgefunden.

Beerdigungsinstitut Backhus



*wir sind tief bewegt und traurig.*

Annerose Theye-Hohorst  
Jan und Gunnar Hohorst  
Dörte und Hans-Werner Jochims mit Martin und Lena  
Asta Hohorst und Reinhard Ewald mit Linda  
Lisa und Karin Theye  
Jens und Antje Theye mit Lena und Tobias, Phillip und Lea

Die Trauerandacht findet statt am Freitag, dem 8. November 2024, um 10.30 Uhr in der Kapelle auf dem Friedhof in Rastede. Im Anschluss erfolgt die Urnenbeisetzung.

Anstelle von freundlich zugesetzten Blumen oder Kränzen bitten wir um eine Zuwendung für das Deutsche Kinderhilfswerk e.V., SozialBank, DE27 3702 0500 0003 3311 11, mit dem Hinweis: Jan-Hermann Hohorst.

Traueranschrift & Gedenkseite  
Annerose Theye-Hohorst c/o Bestattungshaus Ott  
Baumgartenstraße 3, 26180 Rastede

*Du bist gegangen.*

**Jan-Hermann Hohorst**  
\* 27. Februar 1955  
† 21. Oktober 2024



Und meine Seele spannte weit ihre Flügel aus, flog durch die stillen Lande, als flöge sie nach Haus.  
- Joseph von Eichendorff -

Wir tragen Dich in unseren Herzen

Dr. med. vet.

**Volkhard Cramer**  
\* 30. 3. 1932 † 30. 10. 2024

**Christa Cramer**  
**Thomas Bohmfalk geb. Cramer und Helma mit Jannes und Malte**  
**Jens Cramer und Dr. Sybille Cramer mit Catharina, Johanna und Leo**  
**Marie-Louise Zieger geb. Cramer und Oliver mit Nils und Philipp**

Die Trauerfeier mit anschließender Beisetzung findet am Mittwoch, dem 6. November 2024 um 11:00 Uhr in der St.-Katharinen-Kirche in Schönenmoor statt.

Im Anschluss bitten wir zur Kaffeetafel in das Hotel & Restaurant Backenköhler in Stenum.

Traueranschrift: Christa Cramer c/o Beerdigungsinstitut Oetken, Am Glockenstein 12, 27777 Ganderkesee



Ich bin nicht tot, ich tausche nur die Räume ...

**Horst Hehemeyer**  
\* 09.06.1940 † 22.10.2024

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von meinem geliebten Mann, unserem Papa und Opa, Wegbegleiter und Freund

Deine Anne  
Bine & Sabine mit Melina, Goy und Nico  
Klaus & Sanny mit Henry & Joia und Maurice

Danke für Deine Liebe  
Danke für Deinen Familiensinn  
Danke, dass Du immer für uns da warst  
Danke für den langen Weg, den wir gemeinsam mit Dir gehen durften

Die Trauerandacht findet statt am Donnerstag, 21. November 2024, um 12.00 Uhr auf dem Waldfriedhof Ofenerdiek; anschließend Urnenbeisetzung im engsten Familienkreis auf dem Friedhof Donnerschwee. Anstelle von Blumen und Kränzen bitten wir im Sinne von Horst um eine Spende an die Deutsche Gesellschaft zur Rettung Schiffbrüchiger (DGzRS), IBAN DE81 2505 0000 1070 0220 29, Kennwort: Horst Hehemeyer

Traueranschrift: Hans-Lodi-Straße 5, 26123 Oldenburg

"Liebe fragt nicht, Liebe vergisst nicht, Liebe bleibt für immer".

**Hanna Bertha Henriette Hennings**  
geb. Reiners  
\* 21.04.1929 † 17.10.2024

Voller Liebe und großer Dankbarkeit haben wir von unserer Mutti, Oma und Uroma Abschied genommen.

**Gudrun Hennings mit Charlotte, Maria und Mathilda**  
**Hajo Hennings mit Jana, Jens und Nela**  
**Theiß und Nina**  
**Niklas und Nadja**

Schwei

Traueranschrift: Hajo Hennings,  
c/o Harald Meyer Bestattungen, 26939 Ovelgonne, Neustädter Straße 53

Die Trauerandacht mit anschließender Urnenbeisetzung fand auf Mutti's Wunsch im engsten Familienkreis statt.



Wir müssen den Sommer gehen lassen, behalten aber die Sonnenstrahlen der Erinnerungen an Dich immer in unseren Herzen.

Wir werden Dich nie vergessen!

**Dietmar Hoog**  
\* 11. März 1942 † 27. Oktober 2024

In Liebe:  
Andreas und Mary Ellen  
Claudia und Jan  
Kimberly, Beyoncé  
Jimmy  
sowie alle, die Dietmar gern haben

Traueranschrift: Claudia Arndt  
c/o Bestattungshaus Ott  
Baumgartenstraße 3, 26180 Rastede

Die Urnenbeisetzung findet im engsten Familien- und Freundeskreis statt.

Gedenkseite: Bestattungshaus Ott, Rastede

Lieben heißt loslassen!

Als Gott sah, dass der Weg zu lang, der Hügel zu steil und das Atmen zu schwer wurde, legte er seinen Arm um dich und sagte: "Komm heim."

Dankbar für die gemeinsame Zeit nehmen wir Abschied von

**Reinhold Jonat**  
\* 09.05.1940 † 25.10.2024

In Liebe:  
Deine Babs  
Astrid und Ingo mit Aaron und Ruben  
Ralf und Christina mit Neele und Nico

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Montag, 11. November 2024 um 11:00 Uhr in der Friedrichskirche Kirchhammelwarden statt.

Von Beileidsbekundungen am Grab bitten wir abzusehen.

Kondolenzanschrift:  
Familie Jonat, Nordstraße 26, 26931 Elsfleth

Wir nehmen Abschied von unserer lieben Schwester, Schwägerin, Tante und Großtante

**Elke Dieluweit**  
\* 31. 10. 1941 † 25. 10. 2024

In stiller Trauer  
**Manfred und Marion Dieluweit**  
**Ulf Dieluweit**  
**Arne Dieluweit**  
**Caroline Dieluweit mit Julian**  
**Susanne Dieluweit und Oliver Juchem**  
**und alle Angehörigen**

30161 Hannover  
Traueranschrift: M. Dieluweit, Jägerstr. 58, 27798 Hude

Die Trauerandacht findet am Freitag, dem 15. November 2024, um 13.00 Uhr in der St.-Elisabeth-Kirche zu Hude statt; anschließend Urnenbeisetzung.

Beerdigungsinstitut Backhus

Wir nehmen Abschied von unserer Nachbarin

**Hilde Bullerdiek**

Gerne erinnern wir uns an viele schöne gemeinsame Stunden.

Deine Nachbarn von der Otterbäke  
Margit, Angelika, Horst, Ute, Hartmut, Conny, Uli, Bärbel, Michael

Der Entwässerungsverband Butjadingen hat leider davon Kenntnis nehmen müssen, dass

Herr  
**Gerd Kähler**  
Burhave

verstorben ist.

Herr Kähler war von 1981 bis 2003 als Geschworener für den Entwässerungsverband Butjadingen tätig.

In all den Jahren hat sich der Verstorbene stets für die Belange der Wasserwirtschaft und des Verbandes eingesetzt.

Wir werden seiner in Ehren gedenken.

**Entwässerungsverband Butjadingen**  
Hülsede, Verbandsvorsteher

Von seiner irdischen Arbeit abberufen wurde unser lieber Bruder

**Otto Meyer**

Wir verneigen uns in Ehrfurcht und Trauer.

**St.-Johannis-Loge "Zu den drei Wurten"**  
Nordenham

**Hanseatisches Ordenskapitel**  
"Lux Aeterna"  
Bremen

**St. Andreas-Loge**  
"Sursum Corda"  
Oldenburg

# FAMILIEN-ANZEIGEN

Wir müssen Abschied nehmen von

## Helga Margarete Bartosch

geb. Spiekermann

\* 2. September 1937 † 26. Oktober 2024  
Brake Brake

In unseren Herzen lebst Du weiter.

Dein Josef

Ute mit Günter

Holger mit Michaela

26919 Brake, ehemals Harrier Straße 1

Traueranschrift: Familie Bartosch c/o Bestattungshaus Nickelsen, Dungenstraße 11, 26919 Brake

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Freitag, dem 8. November 2024, um 13.00 Uhr in der Friedrichskirche zu Kirchhammelwarden statt.

Wir ließen dich gehen, obwohl wir es nicht wollten.

Wir ließen dich gehen, obwohl es weh tat.

Wir ließen dich gehen, obwohl wir nicht bereit waren.

Aber wir wussten, es war das Richtige.

Wir vermissen dich

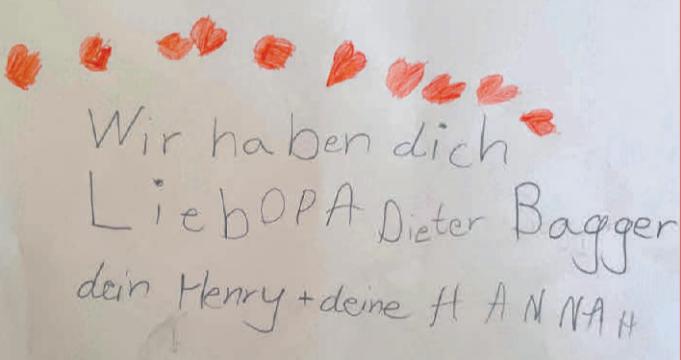
## Gerd-Dieter Carstens

\* 27. April 1948 † 18. September 2024

Die herzliche Anteilnahme durch Wort und Schrift waren uns ein großer Trost.

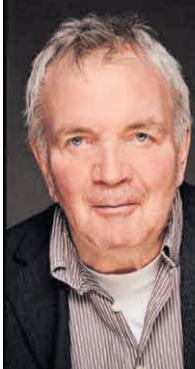
Wir haben im engsten Familienkreis Abschied genommen.

Anne Lene Carstens mit Familie



Arnold Lankenau

16.11.1953 - 25.8.2024



## Herzlichen Dank

sagen wir allen, die sich in stiller Trauer mit uns verbunden fühlten, ihre Anteilnahme in so liebevoller und vielfältiger Weise zum Ausdruck brachten und gemeinsam mit uns Abschied nahmen.

Einen besonderen Dank an Frau Pastorin Boelmann-Derra für die lieben, einfühlsamen Worte und an das Bestattungshaus Otto Osterthum für die würdevolle Betreuung.

Danke auch an die Häusliche Kranken- und Altenpflege „Ambulant“, die Tagespflege „An den Wallanlagen“, Haus Elisabeth in Garrel, das Alten- und Pflegeheim Bodenburg-allee 51, die Palliativstation im EV, sowie an alle, die mich in den letzten Jahren bei Arnolds Pflege so liebevoll unterstützt haben.

im Namen aller Angehörigen  
Erika Lankenau

Hundsmühlen, im November 2024



Mit großer Trauer, in Liebe und Dankbarkeit nehmen wir leise Abschied.

## Dr.-Ing. Rüdiger Frank

\* 29. Dezember 1941 † 21. Oktober 2024

Birgit Frank

Christian Frank

Du blickst zurück auf ein langes und gutes Leben voller Erfolge, vielen Höhen, manchen Tiefen, ausgestattet mit einzigartigem Verstand und Logik, starkem Willen, als liebenswertiger Individualist mit Esprit, immer das besondere suchend, und in vielen Dingen Avantgarde.“

Die Beisetzung fand im engsten Familienkreis statt.

26180 Rastede-Loy, Ringstraße 336



## Hartmut Specht

\* 1. März 1955 † 7. September 2024

### Danke

sagen wir allen, die gemeinsam mit uns Abschied nahmen und ihre Anteilnahme auf so vielfältige Weise zum Ausdruck brachten.

Unser besonderer Dank gilt der Pastorin Susanne Schymanitz für die tröstenden Worte, Jennifer Haverkamp vom Strukturwerk für den schönen Blumenschmuck und dem Bestattungshaus Ulrich von Otte für die hervorragende Betreuung.

Im Namen aller Angehörigen:

Familie Ilona und Ralf Asendorf

Herwart Specht

Familie Klaus Specht und Martina Wiegand

Oldenburg / Neerstedt, im November 2024



Wenn die Kraft versiegt,  
die Sonne nicht mehr wärmt,  
der Schmerz das Lächeln einholt,  
dann ist der ewige Frieden eine Erlösung.

## Irma Mainusch

geb. Hupens

\* 12. April 1930 † 27. Oktober 2024



In Liebe und Dankbarkeit:  
Uwe und Edith Mainusch  
Elke und Christian Kohl  
Bernd und Petra Mainusch  
Manuela Mainusch  
Deine Enkel und Urenkel  
sowie alle Angehörigen

26655 Hüllstede, Hüls 33

Die Trauerandacht mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Freitag, dem 8. November 2024, um 12.00 Uhr in der Friedhofskapelle zu Westerstede statt.

Von freundlich zugesetzten Blumen und Kränzen  
bitten wir höflich Abstand zu nehmen.

## Hermann Linnemann

\* 21. Mai 1941 † 11. September 2024

Danke sagen wir allen, die sich in stiller Trauer mit uns verbunden fühlten und ihre Anteilnahme auf so liebevolle Weise durch Wort, Schrift und Zuwendungen zum Ausdruck brachten.

Besonders bedanken möchten wir uns bei Herrn Pastor Henning Menke für die persönliche und einfühlsame Trauerrede und beim Bestattungshaus Hilmers-Stolle für die gute Betreuung.

Elsbeth, Klaus, Luise mit Familien

Torsholt, im November 2024



## Egon Spille

\* 10. November 1936 † 24. September 2024

Es hat uns sehr bewegt, wie viele Menschen ihre Anteilnahme auf so liebevolle Weise zum Ausdruck brachten und uns auf seinem letzten Weg begleitet haben.

Ein besonderer Dank gilt Frau Pastorin Gesa Schaer-Pinne, die den Moment des Abschieds mit ihren Worten aufgehellt hat und dem Bestattungshaus Otto Osterthum für die herzliche Begleitung.

Eveline Spille geb. Dittrich  
Bastian Spille und  
Franziska Spille-Scholl mit Dora



Lebe wohl sagen wir leise  
mach's gut auf Deiner letzten Reise.

## Elsbeth Suhr

geb. Dannemann

\* 10. August 1930 † 2. Oktober 2024

Danke sagen wir allen die sich in stiller Trauer mit uns verbunden fühlten, die gemeinsam mit uns Abschied nahmen und ihre Anteilnahme auf so vielfältige und liebevolle Weise zum Ausdruck brachten.

Ein besonderer Dank geht an Frau Pastorin Boelmann-Derra für ihrer einfühlsamen Worte, an das Bestattungshaus Speckmann für die würdevolle Gestaltung der Trauerfeier und an die Mitarbeiter des Landhauses Heyer, Südmöslsfehn, für die liebevolle Pflege während des vergangenen Jahres.

Im Namen aller Angehörigen

Sigrid Mintken

Oldenburg, im November 2024

## Klaus-Dieter (Opa) Bruckner

\* 13.4.1951 † 1.10.2024

DANKESCHÖN,  
mehr kann ich nicht sagen.

Überwältigt von so unzähligen vielen Zeichen der Anteilnahme, Trauer und Hilfsbereitschaft, danke ich auf diesem Wege Euch allen.

Hab Dank für jedes liebe Wort, jeden Händedruck und jede Umarmung, jeden stummen Blick, wenn einfach die Worte fehlten. Das alles gibt mir Kraft in dieser unbeschreiblich schweren Zeit.

Vor allem aber danke ich der Notaufnahme, der Onkologie Sande, dem Palliativ-Care Friesland-Wilhelmshaven und dem MVZ Strahlentherapie Wilhelmshaven.

Elke Bruckner

Jever, im November 2024

## Erika Wilde

geb. Heiber

\* 18. Januar 1930 † 1. Oktober 2024

Danke sagen wir allen, die ihre Anteilnahme auf so vielfältige Weise durch Wort, Schrift und Zuwendungen zum Ausdruck brachten.

Ein besonderer Dank gilt Frau Pastorin Cornelius und dem Bestattungshaus Petra Paul für die gute Betreuung.

Im Namen der Familie  
**Annett, Jonas, Heiko, Uta**

## Christa Knipper

† 03.11.2004

In liebevoller Erinnerung

20 Jahre ohne Dich

Bärbel und Jürgen Rohlf mit Kindern und Enkelkindern

### Herzlichen Dank

sagen wir allen, die uns ihre liebevolle Anteilnahme auf so vielfältige Weise zum Ausdruck brachten.  
Herrn Pastor Dallas danken wir für seine trostreichen und auch sehr einfühlsamen Worte.

### Marianne Weidemann

geb. Gralheer

\* 17. 12. 1928 † 22. 9. 2024

Familie Weidemann  
im Namen aller Angehörigen

### Danke

dass es dich gab und in unseren Gedanken immer noch gibt.  
Danke,  
dass du unser Leben geprägt hast und noch immer prägst.  
Danke,  
dass wir teilhaben durften an deinem einzigartigen Leben.  
Dieser Dank ist grösser als unsere Trauer.

### Hans-Hermann Wemmie

\* 07.01.1932 † 13.08.2024

### Danksagung

Herzlichen Dank, sagen wir allen, die sich mit uns verbunden fühlten und Ihre Anteilnahme auf so liebevolle Weise, durch mitfühlende Worte, Blumen und Geldzuwendungen zum Ausdruck gebracht haben.

### Familie Hans-Günther und Ute Wemmie

Neuenkrug, im November 2024

Liebe und Erinnerung ist das,

was bleibt,  
lässt viele Erinnerungen vorüberziehen  
und dankbar zurück schauen,  
auf die gemeinsam verbrachte Zeit.

*Margret Herrmann*

geb. Künnemann  
† 19. August 2024

Wir möchten allen von Herzen Danke sagen, die ihre Trauer mit uns teilten und uns ihr Mitgefühl auf vielfältige Weise zum Ausdruck brachten.

Danke für all die liebevollen Worte, die Umarmungen und die stille Unterstützung, die uns erreicht haben.

Besonderer Dank gilt

- Frau Pastorin Dettloff, für ihre einfühlsamen Worte
- dem Pflegeheim Adewacht, für die liebevolle Betreuung
- dem Bestattungshaus Sascha Behrens, für die wertvolle und große Unterstützung, die professionelle und einfühlsame Vorbereitung und Beisetzung.

Peter-René Herrmann mit Familie  
Jörg Herrmann mit Familie  
Manuela Herrmann mit Familie

Edewecht, im November 2024

### „Herzlichen Dank“

sagen wir allen, die uns ihre Anteilnahme zum Tod unseres Vaters Toni Rieken und unserer Mutter Frieda Rieken, geb. Luker in so liebevoller Weise zum Ausdruck brachten.

„Danke“ sagen wir dem Intensiv-Pflegeteam „Impuls“ für die liebevolle Pflege und Unterstützung unseres Vaters.

„Danke“ für all die liebevollen Worte, Zuwendungen, Blumen und Umarmungen in dieser schweren Zeit des Abschieds und der Trauer.

### Im Namen der Kinder

Die Sechswochenmesse für Frieda und Toni findet am Samstag, dem 9. November 2024 um 17.00 Uhr in der Pfarrkirche St. Marien in Friesoythe statt.

## Toni Rieken

\* 16.01.1947 † 16.09.2024

## Frieda Rieken

geb. Luker  
\* 10.08.1948 † 26.09.2024

Menschen, die wie lieben, bleiben für immer,  
denn sie hinterlassen Spuren in unserem Herzen.

Albert Schweitzer

## Annemarie Hoffmann

geb. Koopmann

\* 19. Februar 1944 † 1. Oktober 2024

Jeder, der sie kannte, weiß, was wir verloren haben.

Wir bedanken uns recht herzlich bei allen Verwandten, Freunden, Nachbarn und Bekannten, die gemeinsam mit uns Abschied nahmen und ihre Anteilnahme auf vielfältige Weise zum Ausdruck brachten.

Besonders bedanken möchten wir uns bei Pfarrer Dirk Jährig für die sehr persönlichen und einfühlsamen Worte, bei Gebhard und Barbara von Hirschhausen für die stimmungsvolle Musik und dem Bestattungshaus Klostermann für die würdevolle Begleitung.

### Familie Metzner und Willi Simmert

Brake, im November 2024



Traurig, sie zur verlieren,  
erleichtert, sie erlöst zu wissen,  
dankbar mit ihr gelebt zu haben.

## Gertrud Meiners

geb. Büsing

\* 01.10.1942 † 25.09.2024

Herzlichen Dank sagen wir allen, die sich in stiller Trauer mit uns verbunden fühlten und ihre Anteilnahme auf so liebevolle Weise zum Ausdruck brachten.

Ein ganz besonderer Dank gilt der Pastorin Birgit Grohs für die einfühlsamen Worte und dem Bestattungshaus Fred Janßen für die würdevolle Ausrichtung der Beisetzung.

Petra, Guido, Marion  
und alle Angehörigen

Was man tief in seinem Herzen besitzt, kann man nicht durch den Tod verlieren.

Joh. Wolfgang v. Goethe

Du fehlst.



## Hildegard Janßen

geb. Kröger

\* 02.08.1938 † 12.09.2024

Wir nehmen Abschied von meinem lieben Mann,  
unserem Vater, Schwiegervater und Opa

## Fred Kowalewski

\* 13. Februar 1948 † 28. Oktober 2024

In Liebe und Dankbarkeit

Renate

Sven und Sandra

mit Nina und Lilly

Birthe und Lorenz

mit Hannah und Elisa

sowie alle Angehörigen

Traueranschrift: Familie Kowalewski  
c/o Bestattungshaus Petra Paul  
Großer Kuhlenweg 71, 26125 Oldenburg

Die Trauerandacht mit anschließender Urnenbeisetzung findet statt am Donnerstag, 14. November 2024 um 10 Uhr in der Andachtshalle auf dem Waldfriedhof Ofenerdiek.

Von Trauerkleidung bitten wir abzusehen.

## Hubert Hoogendoorn

\* 3. September 1953 † 16. September 2024

Es ist schmerhaft und so endgültig,  
einen lieben Menschen für immer zu verlieren.  
Es ist wohltuend, so viel Anteilnahme zu empfangen.

Dafür danken wir von Herzen.

Besonderer Dank gilt Britta Eden vom Bestattungshaus Fred Janßen für die schöne Trauerrede und die einfühlsame Betreuung.

Im Namen aller Angehörigen

Anke Hoogendoorn

Jade, im Oktober 2024

Statt Karten

Danke für jede Form der Anteilnahme, geschrieben oder gesprochen, für alle Zeichen der Liebe, Freundschaft und Verbundenheit.

Unser besonderer Dank gilt den Nachbarn, Herrn Pastor Unger, für die tröstenden Worte und dem Bestattungshaus Tapken und Söhne für die liebevolle Trauerbegleitung.

Im Namen aller Angehörigen:

Petra und Regina

Bokel, im Oktober 2024

## Hendrik Milde

\* 26. September 2000 † 4. Oktober 2024

Zutiefst bewegt von der Anteilnahme, die uns in den schweren Stunden des Abschieds von Hendrik entgegengebracht wurde, möchten wir uns von Herzen bedanken.

Danke für die vielen tröstenden Worte, für die Umarmungen, die Blumen, die Kränze, die vielfältigen Zuwendungen, die liebevollen Karten und das Teilen von Erinnerungen.

Ein besonderer Dank gilt allen lieben Kollegen:innen der Polizeifamilie, die Hendrik einen so ehrenvollen Abschied beschieden haben, Pamela Wandscher für die ergreifende Lebensrede und Gestaltung der Trauerfeier sowie dem Haus des Abschieds · Aug. Stolle & Sohn für die würdevolle Betreuung.

Carola und Mathias Milde mit Thorben

Oldenburg · im November 2024



## Toni Rieken

\* 16.01.1947 † 16.09.2024

## Frieda Rieken

geb. Luker  
\* 10.08.1948 † 26.09.2024



# Bethel baut Zukunft

Bitte helfen Sie kranken Kindern mit Ihrer Spende  
für den Neubau des Kinderzentrums Bethel.

Spendenkonto (IBAN): DE48 4805 0161 0000 0040 77, Stichwort: KINDGESUND  
[www.kinder-bethel.de](http://www.kinder-bethel.de)

# UNTERHALTUNG

**Sonnabend, 2. November 2024**  
NORDWEST-ZEITUNG, NR. 256



# SCHACH

# Aussprache



VON THOMAS MARTSCHAUSKY

**W**ährend sich Indiens Youngster Erigaisi (21) und WM-Finalist Gukesh (18) am oberen Ende der Weltrangliste häuslich eingerichtet haben, lässt sich der dritte Olympiasieger im Bunde noch ein wenig Zeit. Rameshbabu Praggnanandhaa (19) gelingt es bisher nicht, sein großes Kindheitsidol, Exweltmeister Viswanathan Anand, abzuschütteln. Mit beinahe jeder gespielten Partie tauschen sie ihre Positionen – um Rang zehn herum – miteinander. Nun kam es bei einem Turnier in London anstelle des üblichen Fernduels endlich zu einer persönlichen Aussprache: nach zwei Remisen in klassischen Partien entschied der Tiebreak.

10.b3 c3 0-0 11.Bf1 Dc5 (Man hätte sich auch zeigen lassen können, was Weiß nach 11....D:c3 gedachte) 12.Ld3 a6 13.c4 (Nun steht Weiß besser: der Lc1 gelangt auf die Diagonale a1-h8 und Sd5 ist positionell erfreulich) 13....f5 (Zu aggressiv, vorsichtiger war 13....Da5) 14.e:f5 Df6 (Notwendig war 14....L:f5 15.Te1 Dc5 16.T:b7 mit weißem Vorteil) 15.g4 (Das war's!) 15....g6 16.Sd5 S:d5 17.c:d5 Se5 18.f4 S:d3 19.D:d3 (Nun droht tödlich 20.Lb2 nebst Dc3/Dd4) 19....g:f5 (Stärker war 19....Dh4) 20.g5 (20.Lb2 Dg6 21.g5 ergibt das Gleiche) 20....Dg6 21.Lb2 Ld7 22.Dc3 c5 (Die Stellung ist nun komplett verloren, 22.Tae8 war das geringere Übel) 23.Tf3 (Plant Th3-Th6 und Abpfiff) 23....h5 24.Th3 Kf7 25.T:h5!

**Weiß:** Praggnanandhaa  
**Schwarz:** Anand

Schottisch: 1.e4 e5 2.Sf3 Sc6 3.d4 e:d4 4.S:d4 Df6 (Nicht gerade gängig. Üblich sind 4....Lc5/ Begründung, geht von einer Stellung aus, die die Drohung 27.Th6 erneuert, aber geschlagen. Warum verzichtete er in der Diagrammstellung auf 25....D:h5?

BRIDGE

26-24, Teiler: S, Gefahr: keiner



der Karo-Dame konnte er dies nicht mehr, da er 48 gegen Vorhand reizen musste, um ans Spiel zu kommen. Vorhand hatte mit Pik-10-König-Dame-8-7, Herz-Ass-8-7, Karo-8-7 nur eine Karte zu drücken, um Null Ouvert spielen zu können. Hinterhand hatte mit Kreuz-, Herz-, Karo-Bube, Kreuz-Dame-8, Herz-König-Dame-9, Karo-König-9 kein höheres Gebot mehr abgegeben, obwohl sie das sicherlich getan hätte, wenn ihr der Stock bekannt gewesen wäre.

**SKAT**

---

**D**as Kartenbild: Pik-Bube, Kreuz-10-König-9-7, Karo-Ass-10-Dame, Pik-Ass-9.

Mittelhand spielt mit diesem Blatt Grand. Gedrückt hat der AS Kreuz-Ass und Herz-10. Eigentlich wollte er Kreuz ohne 4 spielen, doch wegen der Eindung des Pik-Buben neben

---

AUFLÖSUNGEN

**Skat:** Spielverlauf: Skat: Kreuz-Ass-Herz-10+21, 1. Herz-Ass, Pikk-Bubbe, Herz-9+13 (+34), 2. Karo-Ass, Karo-7, Kreuz-8, Karo-8+110 (+45), 4. Karo-10, Kreuz-7+11 (+45), 3. Kreuz-10, Karo-9, Karo-7+11 (+45), 5. Kreuz-König, Kreuz-Dame, GP-Hilfe! den AS sogen Schwarze Spieldienst kennt! Spieldienst: Skat: Kreuz-Ass, Herz-10+21, 1. Pikk-Ko.-nig!, Pikk-Bubbe-4, Herz-König!, Herz-Ass, Karo-7, 2. Pikk-Ko.-nig!, Pikk-Bubbe-4, Herz-König!, Herz-Ass, Karo-7 (+76), Rest an GP-44. Die ersten drei Blätter sind sicher, also muss die Pikk-Farbe ohne Stichverlust geplatzt werden. Bei 8 Karten und fehlendem Buben (ggf. auch noch die zweit dorthin herausgeschnitten, wo man den Zwei und fehlendem Bube UND 10, dann Zwei und fehlendem Buben UND 10, dorthin herausgeschnitten, wo man den Zwei und fehlendem Buben UND 10, auch Zwei hohere besitzt. Also ist in diesem Fall wichtige als erstes das schenkt, falls wirklich von Könige schenkt, falls wirklich von Könige und Dame (und der 8) die beiden fehlernden Fünfen zu viert stehen. Wichtig ist bereits im ersten Stich darunter zu achten dass in der Hand zu gewinnen, damit man den Zusatz-lichsen Eingang zum Tisch hat.

**Schach:** 26. Df6+ (26...Kg8 schechter) 26...Kg8 (26...Kg8 schechter) 27. Te1+ Le6 28.T:e6+ elzigen Stich!

**Kreuz-Bubbe:** Karo-8! Pikk-Bubbe-4 (21), 3. Herz-König, Herz-Ass, Pikk-15 (-36), nun kommt vierte Mal Pikk, worauf Hinterhand sich in Kreuz und hand Rest; der AS macht so keinen in Karo frei willt Danach hat Hinter- schach 26...Kg8 (26...Kg8 schechter) 27.Dg7#) 27.Te1+ Le6 28.T:e6+

## Zur Autobahn-Idee der JU

**Betrifft:** „Junge Union: Für Ausbau der Autobahnen“, Wirtschaft, 28. Oktober

Der Unions-Nachwuchs fordert also einen so großzügigen Ausbau der Autobahnen, dass keinerlei Geschwindigkeitsbegrenzung mehr notwendig ist. Eine super Idee! Um Lärmbelästigung zu vermeiden, gäbe es doch die einfache Maßnahme der Zwangsumsiedlung betroffener Anlieger!

Man muss diese jungen Leute – ich vermute mal, überwiegend die männliche Spezies, allenfalls begleitet von jungen Frauen als schmückendes Beiwerk – doch verstehen. Sie möchten sich in ihrer persönlichen Freiheit „nicht ausbremsen lassen“, vielmehr ihre teuren, hochmotorisierten Statussymbole voll ausfahren dürfen, um mit 200 Sachen ungehindert von Hamburg nach München durchzurrasen.

Was für eine aburde, idiotische Einstellung, die sicherlich auch von den (Jung-)Liberalen mitgetragen würde! Sie passt zu unserem aktuellen Verkehrsminister, der wie schon seine Vorgänger (...) das in vielen Umfragen mehrheitliche Votum für ein durchgängiges Tempolimit ignoriert.

**Cornelia Kistner**  
Westerstede

**Weitere Leserbriefe**  
finden Sie auf der nächsten Seite.

## Kritik an Ampel zu Indien-Reise

**Betrifft:** „Was Kanzler und Minister in Indien wollen“, Nachrichten, 25. Oktober

Seit 1994 ist der Umweltschutz als Staatsziel per GG festgelegt. Unfassbar, wie sich der Kanzler und dessen Minister zum Indienbesuch verhalten. Scholz nutzt den A 350 mit 22 000 Euro, die Minister den A 321 für mal eben 18 000 Euro Steuergelder pro Flugstunde. Nicht nur die Kosten, sondern auch die Umweltbelastung schlagen zu Buche! Es gibt doch Linienflüge!

Da stehen einem die Haare zu Berge!

**Günter Last**  
Edewecht

**Leserbriefe**  
geben die Meinung des Verfassers wieder. Einsendungen sollten nicht länger als 60 Druckzeilen à 27 Anschläge sein. Aufgrund der Vielzahl der Einsendungen kann nicht jede Zuschrift veröffentlicht werden. Briefe ohne Angabe des Namens werden nicht abgedruckt. Bitte geben Sie außerdem Ihren Wohnort und Ihre Telefonnummer an. Die Redaktion behält sich Kürzungen vor. Gegenderte Texte geben ausschließlich den Sprachgebrauch der Verfasser wieder und werden als solcher übernommen. Leserbriefe per E-Mail erreichen die Redaktion unter der Adresse: [leserforum@nwzmedien.de](mailto:leserforum@nwzmedien.de)

## SPRECHBLASEN



Der Rapper Eminem (rechts) begrüßt den früheren US-Präsidenten Barack Obama bei einer Wahlkampfveranstaltung in Detroit zur Unterstützung der demokratischen US-Präsidentschaftskandidatin Kamala Harris. DPA-BILD: SANCYA

### Das fiel NWZ-Leserinnen und Lesern ein:

Komm schon Barack, für den Erfolg müssen wir unsere Aura verbinden.  
**Ingrid Scheinert**, Oldenburg

Okay, du rappst und ich mache den Ali-Shuffle für Kamala.  
**Irmtraut Menkens**, Ganderkesee

Come on, bro, beim Square dance schließen sich gleich alle an.  
**Eckhard Meisner**, Bockhorn

Barack, ohne Sportschuhe kannst du nicht rappen lernen.  
**Heike Büker**, Oldenburg

Also den Discofox-Grundschrift bekommen wir beide doch hin, oder Mr. President?  
**Sabrina Schulze**, Rastede

### Wer hat diesmal den originellsten Spruch?



Bundesfinanzminister Christian Lindner (rechts, FDP) und Martin Wansleben, Hauptgeschäftsführer der Deutschen Industrie- und Handelskammer, beim Wirtschaftsgipfel im Reichstagsgebäude in Berlin DPA-BILD: NIETFELD

Schicken Sie Ihren Vorschlag (bitte mit Bankverbindung) für die „Sprechblasen“ an die NWZ-Politikredaktion, Wilhelmshavener Heerstraße 260, 26125 Oldenburg. Die fünf originellsten Sprüche werden mit je 10 Euro honoriert. Einsendeschluss ist Mittwoch, 6. November. Sie können Ihre Vorschläge auch per E-Mail übermitteln.

@ E-Mail: [sprechblasen@nwzmedien.de](mailto:sprechblasen@nwzmedien.de)

## Zum VW-Beben: „Zu teure E-Autos“

**Betrifft:** „VW-Sparpläne: Drei deutsche Werke vor Aus – Volkswagen: Konzernvorstand fordert Schließungen, Entlassungen und Kürzungen“, Titelseite, 29. Oktober

ge abgreifen und erhofften sich einen hohen Aktienkurs.

Schlau wäre gewesen, bei den Klein- bzw. Zweitwagen im unteren Mittelklasse- und Kleinwagensegment anzufangen (Werbeslogan: Unser Kleiner ist ein Stromer). Dann hätte man zumindest einen Teil der breiten Masse in Stadt und Land motiviert (gerne auch mit staatlicher Prämie) einen E-Volkswagen zu kaufen. Weil kleine Autos weniger Strom brauchen, hätte man auch die Ladeinfrastruktur viel besser adäquat aufwachsen lassen können.

Wenn VW für 2027 ein elektrisch betriebenes Fahrzeug für 20 000 Euro ankündigt, kann es im schlimmsten Fall sein, dass es VW in der jetzigen

Form gar nicht mehr gibt oder das Unternehmen unter fremder Flagge (China?) fährt.

**Uwe Steinbach**  
Oldenburg



Halleluja – das ist das größte Beben in der deutschen Wirtschaft, an das ich mich erinnern kann! VW steht mit etlichen Werken am Abgrund, Zulieferer dürften folgen. Die Ursachen? Zu teure Autos, insbesondere keine kleinen E-Autos. Dieses hat das Management verpennt. Am Standort Deutschland sind die Energiekosten sehr hoch seit die AKW planlos abgeschaltet wurden (Danke, Frau Merkel). Sicher haben auch die Strafzahlen-

gen im Zusammenhang mit der Dieselaffäre (38 Milliarden?) dazu beigetragen. Der Konzern leistet sich einen aufgeblähten Verwaltungsapparat. In der Herstellung ist VW krass weniger effizient als die „Opelianer“. Dort stellt jeder Mitarbeiter pro Jahr doppelt (!) so viele Fahrzeuge her. Und die Produktion wird auch von den hohen Personalkosten der sehr gut verdienenden (?) Mitarbeiter belastet.

Auswege? Es bedarf der Entwicklung bezahlbarer Fahrzeuge (elektrisch wie auch Benzin und Diesel, die wohl noch lange gebraucht werden [...]). Der Verwaltungsapparat muss abgespeckt werden wie auch die Effizienz in der Herstellung erhöht werden muss. (...) Es sind

auch Zugeständnisse der Mitarbeiter bei den Löhnen und Gehältern (einschl. des Managements) unabdingbar, zumindest zeitweise (...). Das erfordert mehr als Augenmaß bei den (...) Tarifverhandlungen! Die schlechteste Lösung sind Hilfen – in welcher Form auch immer – des Staates. Dann ändert sich nichts, weil ja keine Notwendigkeit mehr besteht. Also, Anteilseigner – auch der Herr Land Niedersachsen –, Management und Mitarbeiter (!): Geht aufeinander zu, seid bereit zu Kompromissen, (...) findet eine Lösung! Sonst werden hier Arbeitsplätze verschwinden, andere ins Ausland verlagert (...).

**Gerhard D. Klockgether**  
Rastede

## „So wird es nichts mit der Digitalisierung“

**Betrifft:** „Werdet DSL zugunsten von Glasfaser abschalten“ – Interview: EWE-Tel-Geschäftsführer Norbert Westfal über Fortschritte beim Breitbandausbau und das Ende des Kupfernetzes“, Im Nordwesten, 26. Oktober

gehört das gesamte Kupfernetz der Telekom, noch finden Abschaltungen nur im Netz der Telekom statt, wie man nach dem Interview denken könnte. EWE Tel hat eigene Kupfernetze und schaltet dort auch schon DSL ab. Im vergangenen Jahr wurde meinem Unternehmen der DSL-Anschluss auf EWE-Tel-Kupfer gekündigt und Ende April dieses Jahres war die Leitung tatsächlich tot. Glasfaser? Fehlanzeige. Und das, obwohl hier Leer-

rohre von EWE schon fast 20 Jahre in der Straße und teilweise auch in den Häusern liegen.

Heute bleibt nur das parallel verlegte DSL der Telekom mit 15 Mbit/s – in 2024 ein jämmerliches Bild für den hiesigen Standort. DSL wird verständlicherweise nicht mehr ausgebaut und Telekom-Hybrid ist bei mangelhafter Funkversorgung (schwaches LTE, kein 5G) nur eine Krücke. Starlink von Elon Musk darf nicht die Alternative sein.

Unser kleines Wohngebiet ist bei gültiger Rechtslage nicht förderfähig, sodass nur eigen-

**NWZ**  
LESERBRIEF

Per Post an: Leserforum  
26051 Oldenburg, Postfach 7162  
E-Mail: [leserforum@nwzmedien.de](mailto:leserforum@nwzmedien.de)

wirtschaftlicher Ausbau bleibt, den aktuell aber mangels Wirtschaftlichkeit keiner

der Glasfaseranbieter plant. Der Landkreis Ammerland erklärt sich als nicht zuständig, da es keine Fördermittel gibt und die Gemeinde Bad Zwischenahn sieht keine Möglichkeit, sich ernsthaft dafür einzusetzen. Homeoffice-Nutzer, Schüler und kleine Unternehmen werden alleingelassen. So wird es nichts mit Digitalisierung und Wirtschaftsaufschwung.

**Karsten Beckmann**  
Bad Zwischenahn

## Über Rüstungsexporte an Israel und Siedlungsstadt

**Betrifft:** „Deutschland weitet Rüstungsexporte an Israel deutlich aus – Nahost: Seit August Ausfuhr von Gütern im Wert von 94,05 Millionen Euro erlaubt – Besondere Brisanz“, Hintergrund, 25. Oktober

terin Baerbock verweist dazu auf Israels Recht auf Selbstverteidigung. Dieses Recht ist für mich unumstritten. Aber zu fragen ist, ob dieser Krieg, den Israel seit über einem Jahr führt, noch als ein Akt der Selbstverteidigung zu bezeichnen ist. Längst sprechen sich Mitglieder der Regierung Israels für eine israelische Wiederbesiedlung des Gazastreifens aus. Und im Schatten des Krieges weitet Israel seinen

völkerrechtswidrigen Siedlungsbau im besetzten Westjordanland weiter aus – unter dem Schutz des israelischen Militärs.

Es wäre falsch, einen Stopp aller Waffenlieferungen zu fordern, solange die Vernichtungsdrohungen seitens des Iran u. a. real sind. Immer realer scheint aber auch eine weitere Vertreibung der Palästinenser aus ihrem Siedlungsgebiet zu werden. Israeli

dingungen geknüpft werden, dass die israelische Regierung ernsthafte Schritte in o. g. Sinne unternimmt. Dazu sollten u. a. gehören, die sofortige Aufnahme ernsthafter Waffenstillstandsverhandlungen, der Stopp des illegalen Siedlungsbau im Westjordanland sowie der Schutz der palästinensischen Bevölkerung vor der Gewalt radikaler Siedler.

**Gerd Hunke**  
Oldenburg

## Meinung zum Zustand der Demokratie

**Betitelt:** „Demokratie kein Pizza-Service – Debatte: Politik und Wissenschaft diskutieren über bessere Bürgerbeteiligung“, Im Norden, 28. Oktober

Die Bundesrepublik Deutschland ist ein demokratischer Staat. Demokratie heißt Herrschaft des Volkes. Die Pandemie erschütterte das Haus der Demokratie und es zerbröckelt langsam. Das Haus muss saniert werden. Damit der Populismus, wie Betonkrebs, das Haus nicht zerstört. Die Demokratie besteht aus drei Säulen: Gesundheit, Bildung und Arbeit. Werden diese Säulen erschüttert, ist die Demokratie in Gefahr. Die Politik hat in den letzten zehn Jahren vergessen, in leichter und verständlicher Sprache das Volk im politischen Prozess mit einzubinden. Die Demokratie sollte mit dem Volk mitlaufen und nicht mit dem Lobbyismus – das ist keine gute Kombi. Dafür braucht man kein Soziologe zu sein, gesunder Menschenverstand gehört dazu. Hinzukommt die Politik des Dengischen und lange Gesetzesüberschriften verwirren. Noch mehr Gremien wie einen Bürgerrat zu schaffen, bedeutet Bürokratie und erinnert an die Französische Revolution von 1789.

Um die Demokratie zu schützen, müssen politisch Verantwortliche in Kommunen, Land und Bund den Bürger mitnehmen (...). Die Demokratie braucht mehr Respekt und Ehrlichkeit, so steht das Haus auf einem soliden Fundament. Respekt zu haben bedeutet, jemanden Aufmerksamkeit und Wertschätzung entgegenzubringen. Respekt ist wesentlich für ein friedliches Miteinander.

**Diana Hömmen**  
Löningen-Benstrup

## „Herr Wissing träumt“

**Betitelt:** „Von der digitalen Wüste zum führenden Kiland“, „Bauers Blick“ im digitalen Journal „Der Sonntag“, Seite 5, 27. Oktober

Herr Wissing träumt. Er hält das Volk mit seiner Vision, wohl wissend, dass mit seinem drittklassigen Engagement bei der Digitalisierung kein Blumentopf mehr zu gewinnen ist, für äußerst dämlich. „Der Verkehr wird zunehmen! Welch kluge Worte. Dafür ist sicherlich eine Promotion notwendig. Schon sein Vorgänger, der ca. eine halbe Milliarde für nichts vergeigt hat, hat dem Verkehr mehr geschadet als genutzt. Die Bahn fährt rote Zahlen ein; deutsche Speditionen brechen unter der Mautlast und den Spritpreisen zusammen; die FDP wehrt sich vehement gegen Tempo 130 und ÖPNV und E-Mobilität kommen nicht aus dem Quark.

Die weiter überbordende Bürokratie (alle reden von Abbau!) und ineffektive Verwaltung tut ein übriges, um Fortschritt abzuwürgen.

**Harold Sternath**  
Oldenburg

# Über die überbordende Bürokratie

**Betitelt:** „Habecks Nebelkerze“, Kommentar von Birgit Marshall über die Pläne für einen Investitionsfonds, Hintergrund, 24. Oktober

Man könnte zu dem Chaos und dem dauerhaften Scheitern dieses Wirtschaftsministers und seinesgleichen Seiten schreiben. Auch dazu, dass ausgerechnet diese Frau Brantner als Schlüsselfigur der zweiten Reihe dieses Chaos-Ministeriums vom linksgrünen Medienmainstream als grüne Hoffnungsträgerin gefeiert wird. Lächerlich. Nicht ernst zu nehmen.

Aber das jetzt schon in der Ankündigung dieses billigen Wählerkaufangebotes das Scheitern angekündigt wird, ist tatsächlich neu! Denn wenn ein neues Gesetz nur kommt, wenn ein altes abgeschafft wird, dann steht's beim Bürokratieabbau für den einfachen Betrachter 1:1. Plus überflüssige Regierungsbeamte inklusive Staatssekretäre und Regierungsbeauftragte. Aber vielleicht muss man auch linksgrüner Bildungsbürger sein, um daran zu glauben.

Das Ergebnis ist für den Verständigen klar: Bürokratieabbau geht anders. Wählerverdummung genau so!

Also weiterhin alles Lug und Trug in grün!  
**Matthias Baumann**  
Oldenburg



Großes Thema in der deutschen Politik: der hohe Zeitaufwand in der Verwaltung durch zu viel Bürokratie

DPA-ARCHIVBILD: PLEUL

**Betitelt:** „Dulger kritisiert Reformen – Arbeitgeberstag: Bundeskanzler Scholz verspricht Verbesserungen“, Wirtschaft, 23. Oktober

In dem NWZ-Artikel wird Bundeskanzler Scholz mit der Forderung zitiert, generell müsse europäische Bürokratie abgebaut werden. Macht sich da nicht der Bock zum Gärtner? Nur ein Beispiel: das Mitte 2023 in Kraft getretene Hinweisgeberschutzgesetz. Es beruht auf einer Vorgabe der EU, wonach die Mitgliedsstaaten

Personen, die Verstöße gegen das Unionsrecht melden, besser schützen müssen.

Wie hat zum Beispiel Österreich die Vorgabe umgesetzt? Es hat „das Konzept zugrunde(gelegt), die Bestimmungen vorerst auf die von der Richtlinie zwingend vorgegebenen Inhalte zu beschränken, damit (...) die Belastungen für kleine und mittlere Unternehmen (...) gering gehalten werden.“ (Erläuterungen zum dortigen Ministerialentwurf)

Was hat Deutschland gemacht? Es hat ein detailver-

liebtes Regelungswerk mit 42 Paragraphen kreiert, das laut Gesetzesvorlage einen Erfüllungsaufwand für die Wirtschaft von einmalig 190 und jährlich 200 Millionen Euro und für die öffentliche Verwaltung von einmalig 71 und jährlich 219 Millionen Euro verursacht. Es müssen Stellen in Betrieben ab 50 Beschäftigten und bei Behörden eingerichtet werden, die externe und interne Meldungen über Verstöße gegen Rechtsvorschriften der EU, des Bundes und der Länder (also deutlich mehr, als

von der EU verlangt wird), entgegennehmen sollen.

Leider geben auch die politischen Mitbewerber wenig Anlass zur Hoffnung. So ist ohne Zutun der EU der Personalapparat der Bundesministerien seit 2012 (also auch schon unter den Vorgängerregierungen) von 18 500 auf aktuell 30 200 überwiegend höher dotierte Stellen angewachsen, was die bürokratische Überregulierung verstärkt haben dürfte.

**Bernd Rummel**  
Butjadingen

## „Massentierhaltung gehört abgeschafft“

**Betitelt:** „Veterinäramt schließt Elsflether Schlachthof – Tierquälerei: Leid für Rinder und Schafe – Anzeige von Tierschutzorganisation“, Titelseite, 30. Oktober

Dieser Vorfall zeigt wieder einmal deutlich, dass Tiere nicht nur eine Stimme von Tierschutzorganisationen

brauchen, danke an Aninova, sondern Rechte, die in Gesetzen festgeschrieben sind. Meine Hoffnung ist, dass die Verursacher dieses beschriebenen Tierleids alle zur Verantwortung gezogen werden, einschließlich des Tierarztes, und am besten erhalten alle ein lebenslanges Verbot, sich wei-

**Kathrin Gadeberg**

Berne

Die Schließung begrüßt mich, sie ist aber nur ein Tropfen auf den heißen Stein. Massentierhaltung gehört abgeschafft – und zwar sofort und das weltweit.

Die noch lebenden Tiere könnten an private landwirtschaftliche Betriebe verschenkt werden, unter der Bedingung, dass die Beschenkten zu einer festgelegten Menge von übernommenen Tieren einen Mitarbeiter des Schlachthofes einstellen und dass die beteiligten Höfe von den jeweiligen Regierungen finanzielle Unterstützung bekommen, bis sich der Betrieb wieder selber trägt. Man mag diesen Vorschlag für naiv oder einfältig halten; aber lieber bin ich naiv, aber friedliebend, als angeblich erwachsen, dabei aber dumm, brutal und nicht in der Lage, vorausschauend zu entscheiden und entspre-

chend klug zu handeln.

Wir alle wissen von den unhaltbaren Umständen seit Jahrzehnten, aber nichts passiert. Es wird Zeit, dass die Regierungen dieser Welt ins Handeln kommen. Der Menschheit scheint der gesunde Menschenverstand flächendeckend abhanden gekommen zu sein, sofern wir Menschen ihn jemals besessen haben sollten.

**Karin Kulbarsch**  
Oldenburg

### Weitere Leserbriefe

finden Sie auf der vorherigen Seite.

## Gedanken zu Verteidigungsausgaben

**Betitelt:** „Die Zeitenwende anderer Art“, Kommentar von Gregor Mayntz über den Brics-Gipfel in Kasan, Meinung, 24. Oktober

Zur Zeit der Regierung des SPD-Kanzlers und Friedensnobelpreisträgers Willy Brandt betrug der Anteil für die Verteidigung vier Prozent am deutschen Bruttoinlandsprodukt, um den deutschen Nato-Beistandsverpflichtungen nachzukommen. Während der Zeit des Kalten Krieges war uns der militärische Schutz des Landes immerhin noch mehr als drei Prozent wert.

Dann folgte über Jahre eine



Bundesverteidigungsminister Boris Pistorius (SPD)

IMAGO-BILD: ELMENTHALER

Zeit der Lethargie und man dachte, alle Menschen werden Brüder. Erschreckt fuhr man auf, als der Krieg in seine alte Heimat Europa zurückkehrte. Es wird scheinbar manchmal vergessen, dass der Mensch

des Menschen Wolf werden kann. Dem sozialdemokratischen Kanzler Helmut Schmidt wäre dies wahrscheinlich nicht passiert. Er schuf mit den USA den bekannten Nato-Doppelbeschluss, der zur Befreiung Ost-Europas führte.

Der jetzige Verteidigungsminister Pistorius, ebenfalls ein Sozialdemokrat, wird nicht müde, die Bevölkerung und die Bundesregierung daran zu erinnern, dass die Verteidigungsausgaben steigen müssen. Doch wieder scheint das Land von einer Regierung geführt zu werden, die wie gelähmt ist und sich nur um

ihren Fortbestand Sorgen macht. Kanzler und Minister fliegen um die Welt, wie Angela Merkel in ihren besten Zeiten. Boris Pistorius will die Bundeswehr schnell aufrüsten, um künftige Bedrohungen abwehren zu können. Als größter Nato-Partner Europas sieht er Deutschland in besonderer Verantwortung.

Die USA werden nicht auf ewig deutsche und europäische Schutzmacht sein können. Es wird Zeit, dass man uns wieder ernst nimmt. Damit der Frieden gesichert wird, ist immer nur geliehen.

**Jan van der Pütten**  
Emden

## Fassungslosigkeit über Synode der katholischen Kirche

**Betitelt:** „Katholische Kirche: Synode verschiebt Frauen-Teilnahme“, Nachrichten, 28. Oktober

Fassungslos! 360 Purpurtragende, alte Männer diskutieren fast vier Wochen in Rom über die Zukunft der Kirche und finden: Es kann so bleiben! Man fragt sich, darf unser Staat noch eine Institution unterstützen, die die Hälfte der Menschen, die Frauen, diskriminiert und von Ämtern ausschließt? Darf der Staat weiter mit Einzug der Kirchensteuer diese Kirche alimentieren? Soll der Steuerzahler weiter die Gehälter der ewig gestrigen Purpurträger zahlen? Vielleicht hätte ja eine frühere Reform die Zahl der Kinderschänder reduziert.

Eines ist sicher: Müsste sich die Kirche mit ihrer bestehenden Satzung heute in das Vereinsregister eintragen, so würde der Antrag dank unserer Rechtsprechung abgelehnt, eine Gemeinnützigkeit ver sagt.

**Dr. Wolfgang Peiffer**  
Westerstede



# Deutschlands Motor stottert



Die Krise bei Volkswagen wirft ein Schlaglicht auf die Krise des gesamten Industriestandorts Deutschland. Hohe Energiekosten, steigende Abgabenlast, erdrückende Bürokratie – das sind nur einige Gründe für die mangelnde Konkurrenzfähigkeit auf internationalen Märkten.

Wenn bei VW der Motor stottert, hat das Folgen für das ganze Land und für Hunderttausende Menschen, die bei VW und Zulieferern in Lohn und Brot stehen. In dieser Sonderausgabe sammeln wir viel gelesene Berichte und Analysen zu den Problemen und Herausforderungen der deutschen Automobilindustrie, die wir in den vergangenen Tagen und Wochen veröffentlicht haben. Zudem werfen wir einen besonderen Blick auf die Geschichte und die aktuelle Situation im VW-Werk Emden, das wie die weiteren neun Standorte in Deutschland um seine Existenz bangt.



# Passat wird 50 – und Emden sagte ihm Tschüss

**RÜCKBLICK** Auto hat den Emder VW-Standort geprägt – Fertigung wird nach Osteuropa verlegt

VON JENS VOITEL

**EMDEN** – Giorgio Giugiaro hat auf Emden und Ostfriesland mehr Einfluss genommen, als sich der heute 84-jährige Italiener wohl jemals hat vorstellen können. Viel wahrscheinlicher allerdings ist, dass er davon überhaupt nichts mitbekommen hat – wenn er überhaupt jemals von Emden gehört haben sollte. Giorgio Giugiaro ist der Vater des VW-Passat, der Autodesigner hat ihn praktisch an seinem Reißbrett erfunden. Im Jahr 2023 feierte die motorisierte Allzweckwaffe des Volkswagen-Konzerns Geburtstag: der Passat wurde 50 – und Emden musste ausge rechnet im Jubiläumsjahr „Tschüss“ sagen.

## Das Auto für Emden

Wer nun fragt, was das alles mit Emden und der gesamten Region zu tun hat, der wird vor Ort vermutlich vor allem Kopfschütteln ernten. Der Passat ist – nach dem VW-Käfer natürlich – das Auto des Emder Volkswagen-Werkes. 1977 kam er nach Emden, also vier Jahre nach dem eigentlichen Produktionsstart in Wolfsburg. Am 1. Juli, gleich nach den Werksferien, lief der erste Passat Variant, der intern als B1 geführt wird, in Emden vom Band.

Rund 170 Millionen Mark hatte VW kurz zuvor in Emden investiert, um aus der Käfer-Fabrik eine flexible Fertigung für Mittelklasse-Autos zu machen. Auch das trug sicherlich dazu bei, dass die Tränen beim Abschied vom geliebten Käfer schneller trockneten. Bereits 1992 waren mit 2 360 591 Fahrzeugen der Modellreihen B1, B2 und B3 mehr Passat in Emden gebaut worden, als zuvor Käfer. Giorgio Giugiaro wird das gefreut haben.



Er war der erste: ein Typ vom Modell Passat B 1 LS.

BILD: VOLKSWAGEN



1974: der Passat B 1 L als Variant.

BILD: VOLKSWAGEN



Der Passat B 2 „Elektronik“.

BILD: VOLKSWAGEN



Sprung in die 80er: der Passat B 2 CL Formel E. BILD: VOLKSWAGEN



Der Passat B3 Estate GT G60 Syncro.

BILD: VOLKSWAGEN

## Platz machen

Mit seinem Start in Ostfriesland wurde der Passat – trotz aller zwischenzeitlicher Krisen – zur blechgewordenen Lebensversicherung für das Auto-Werk im Larrelter Polder. Bis zur achten Serie schaffte es der Passat in Emden, und von Modell zu Modell wurden Millionen für die Fortsetzung dieser Erfolgsgeschichte ins Werk gesteckt.

Und doch verabschiedete sich Emden ausgerechnet im Jubiläumsjahr des Passat von dem treuen Gefährten auf vier Rädern, er wird nun in Osteuropa gefertigt und musste in Emden der Elektrowelt Platz machen, von der h fast jeder in Ostfriesland hoffte, dass sie mindestens so erfolgreich wird wie die des Passat.

## Großer Auftritt

Einen großen Auftritt bekam der Passat aber doch noch: in Essen, auf der „Techno Classica“, der nach eigenen Angaben weltgrößten Messe für klassische Automobile. Dort stellt Volkswagen vom 12. bis zum 16. April 2023 gleich fünf ausgewählte Passat aus und feierte ihn als „ein Fahrzeug, mit dem Volkswagen über Jahrzehnte hinweg immer wieder neue, mutige Akzente setzte.“

In Essen zeigte Volkswagen Classic unter anderem ein ganz besonderes Modell: den Familienältesten. Der aus der Sammlung der Stiftung Auto-Museum Volkswagen stammende Passat B1 LS von 1973 trägt die Fahrgestellnummer 2 – und ist damit der älteste Passat der Welt.

Zu sehen war aber auch ein Passat B2 CL Formel E von 1983, deutlich größer als sein Vorgänger und ausgestattet mit so etwas wie einem Start-Stop-System.

# „China-Speed zurzeit schneller als Deutschland-Tempo“

**AUTOBAU** Mobilitätsexperte Stefan Bratzel analysiert im Interview die Ursachen für die Situation von Volkswagen

VON SABRINA WENDT

## Wie bewerten Sie die Situation bei Volkswagen?

**Stefan Bratzel:** Was wir gerade bei VW erleben, ist ein Weckruf. Wenn jetzt nicht gehandelt wird, ist die Existenz des Konzerns in den nächsten fünf bis acht Jahren gefährdet. Es muss jetzt darum gehen, die Dringlichkeit der Maßnahmen hervorzuheben.

Die Innovationstechnologiestärke der chinesischen Spieler ist enorm. Sie setzen VW in China, im wichtigsten Automobilmarkt der Welt, enorm unter Druck – vor allem beim Absatz. Man hat dort erhebliche Marktanteile verloren und ist unter Preis- und Technologiedruck geraten. Das führt dazu, dass die Milliarden Gewinne aus China nicht mehr in dem Maße nach Wolfsburg fließen, wie zuvor gewohnt. Ein weiterer Punkt ist, dass es bei VW in den nächsten zwei

bis drei Jahren kein Modellfeuerwerk geben darf. Daraus besteht die Gefahr, dass die ohnehin geringe Auslastung in den VW-Werken von vielleicht zwei Dritteln noch weiter sinkt. Hinzu kommt, dass das Geld auch dazu benötigt wird, um den Technologiewandel zu bestehen.

## Wie beurteilen Sie die (nahe) VW-Zukunft?

**Bratzel:** Im nächsten Jahr wird VW einiges an Geld benötigen, da sich die CO<sub>2</sub>-Grenzwerte verschärfen. Um Strafzahlungen zu vermeiden, müssen Elektro-Fahrzeuge in den Markt gebracht werden – und das geht nur über den Preis. Dadurch wird die Marge sinken.

Das, was wir jetzt gerade erleben, ist der Vorgriff auf das, was im kommenden Jahr ohnehin gefordert ist, nämlich Einsparungen. Es sind auch Managementfehler gemacht worden. Es geht viel zu langsam voran – Stichwort wettbe-



## AUTO-EXPERTE

**Stefan Bratzel**, Professor für Automobilwirtschaft an der Fachhochschule der Wirtschaft in Bergisch Gladbach, äußerte sich Anfang September im Interview mit unserer Wirtschaftsredakteurin Sabrina Wendt zur aktuellen Situation bei Volkswagen. Inzwischen hat sich die Krise bei Volkswagen, deren vielfältige Ursachen Stefan Bratzel in dem Interview analysierte, weiter zugespitzt.

werbsfähige Modelle auch im niedrigpreisigen Segment. Das bezieht sich nicht nur auf die Anzahl der Modelle, sondern auch auf den Preis. Hier ist man unter anderem im Vergleich zu BYD (China) und Tesla (USA) – aber auch gegenüber BMW im Hintertreffen. Volkswagen wird nicht morgen zusammenbrechen, man

hat noch Milliarden-Gewinne. Doch auch Nokia hatte bis 2007/2008 noch Milliarden-Gewinne. Und das Ende kennen wir alle.

## Was ist nun zu tun?

**Bratzel:** VW muss Produkte und Technologien möglichst schnell weiterentwickeln. Denn zurzeit ist der „China-

Speed“ schneller als das „Deutschland-Tempo“. Dennoch braucht die Entwicklung noch etwas Zeit, bis man in den nächsten drei Jahren neue Plattformen entwickelt hat, die dann hoffentlich funktionieren. Zuallererst benötigt es aus meiner Sicht aber einen Mentalitätswandel – und zwar hin

zu einer Angreiferalität. Wir sind nicht mehr die Größten und müssen uns dementsprechend an anderen orientieren und schauen, wie schaffen die es denn, flexibel zu sein und schnellere Prozesse zu haben. Alterstilzeit und Co. reichen für einen Wandel nicht aus. Es geht nur, wenn man als gesamter Konzern aus der Komfortzone herauskommt. Beschäftigungssicherheit gibt es nur dann, wenn das Unternehmen erfolgreich ist, und das ist in den kommenden Jahren eben nicht mehr gesichert.

## Wie beurteilen Sie die Zukunft des Standortes Emden?

**Bratzel:** Elektromobilität und Emden, da bin ich eher optimistisch eingestellt. Diese Werke sind aus meiner Sicht nicht gefährdet. Kleinere Werke dagegen, und dazu zählt auch Osnabrück, wird man vielleicht dahingehend untersuchen, ob diese in Zukunft noch gebraucht werden.

## Die wichtigste Unterschrift für ganz Ostfriesland

**60 JAHRE VW-EMDEN** Am 4. Februar 1964 kaufte VW 2 067 393 Quadratmeter Land im Larrelter Polder – Der Beginn einer Ära

VON JENS VOITEL

**EMDEN** – Der 4. Februar 1964 ist ein Dienstag. Im Dienstzimmer des damaligen Regierungspräsidenten Hans Beutz, dort wo im Auricher Schloss heute das „Niedersächsische Landesamt für Beziege und Versorgung“ seinen Sitz hat, legt sich ein großer Mann mit strengem Seitenscheitel ein paar wenige, nur mit einer Heftklammer zusammengehaltene Blätter Papier zurecht und greift zu einem teuren Federhalter.

Der Mann ist aus Wolfsburg angereist und heißt Dr. Heinrich Nordhoff. Er ist Generaldirektor der Volkswagen GmbH und einer der mächtigsten Industriebosse seiner Zeit. Rechts neben Nordhoff sitzt Hans Susemihl, Oberbürgermeister der Stadt Emden. Während der VW-Manager zur Unterschrift ansetzt, zündet sich Susemihl, dem Anlass gemäß, erst einmal feierlich eine dicke Zigarette an und blickt dann auf den Federhalter seines Sitznachbarn.

Es folgt eine der wohl wichtigsten Unterschriften, die in Ostfriesland der Nachkriegszeit gesetzt worden ist. Und sie wirkt bis zum heutigen Tag fort.

### Zweigwerk Emden

Am 4. Februar 2024 jährt sich der Tag, an dem Volkswagen mit einem Federstrich 2 067 393 Quadratmeter Land im Larrelter Polder gekauft hat, zum 60. Mal. Für exakt 2 067 393 Mark verkaufte das Land Niedersachsen das Areal damals an den Autokonzern.

Dort, wo bis zu diesem Zeitpunkt noch Bauern ihre Ernte einführen, werden nur vier Wochen nach der Unterschrift Nordhoffs die Bagger rollen und weitere neun Monate später eine Autofabrik aus dem Polder gestampft werden sein: das Emder VW-Werk. Kostenpunkt: rund 250 Millionen Mark. Damals noch als „VW-Zweigwerk Emden“ bezeichnet, wird die Autofabrik in den nächsten Jahrzehn-



Feierlicher Augenblick am 4. Februar 1964 (von links): Emdens Oberbürgermeister Hans Susemihl, VW-Generaldirektor Dr. Heinrich Nordhoff und Regierungspräsident Hans Beutz besiegeln den Kaufvertrag für das VW-Gelände in Emden. BILD: ARCHIV



Hier steht heute das Emder VW-Werk: Baustelle im Larrelter Polder 1964. BILD: ARCHIV



Am 8. Dezember 1964 lief schon der erste VW Käfer in Emden vom Band - in Richtung Amerika. BILD: ARCHIV

ten nicht nur zum größten Arbeitgeber der Region heranwachsen, sondern auch zum Taktgeber für die gesamte ostfriesische Wirtschaft – bis heute. Milliarden wurden seitdem investiert. Da konnte man sich schon mal eine Zigarette gönnen, obwohl der damalige Emder Oberbürgermeister sich wohl kaum hat vorstellen können, was da noch alles kommen sollte. Und heute wäre das Rauchen sicherlich auch verboten – und Grund zum Feiern gibt es derzeit auch nicht.

2004–40 Jahre nach Gründung des Emder VW-Werkes – hat die Emder Zeitung in

einer großen Reportage versucht, den Weg bis zur Unterschrift unter dem Kaufvertrag nachzuzeichnen. Die Suche nach dem „Urknall“ für die VW-Ansiedlung in Emden war ungewöhnlich schwierig, weil die Archiv- und Aktenlage dazu eher dürftig ist und Entscheidungen in Politik und Wirtschaft schon damals in erster Linie hinter verschlossenen Türen stattfanden. Womöglich hat die Gründung des Emder VW-Werkes viele Väter, vielleicht auch nur ganz wenige.

Die Recherche konnte zwar nicht Tag und Stunde der Entscheidung für Emden belegen

(womöglich fällt sie aber zwischen dem 7. März und dem 9. Juli 1963), wohl aber konnte sie das lange Suchen nach dem geeigneten Standort und den Einfluss der Landespolitik ein wenig nachzeichnen.

Unstrittig ist bis heute: Der VW Käfer war ausschlaggebend. Allerdings waren das noch andere Dinge.

### Hilfe für Ostfriesland

Der VW Käfer läuft, läuft und läuft schon damals prächtig.

Volkswagen sucht daher dringend einen weiteren Produktionsstandort, es sollen

noch mehr Käfer gebaut werden.

Der neue Standort soll möglichst in der Nähe zum Meer liegen, denn vor allem der Export in die USA soll vorangetrieben werden. Bis Mitte der 1960er-Jahre werden die Autos noch hauptsächlich über Bremerhaven und Hamburg verschifft. Emden könnte das auch. Tatsächlich aber wird zu diesem Zeitpunkt kohortiert, dass sich VW in Irland nach geeigneten Flächen umsieht. Irland ist der äußerste Zipfel vor Amerika. Es hätte also auch anders kommen können. Nur: „VW galt schon damals als Huhn, das goldene Eier legt“, sagte vor 20 Jahren der ehemalige Leiter des VW-Archivs, Volkmar Köhler, der Emder Zeitung. Will heißen: Der Einfluss der niedersächsischen Landespolitik auf VW war schon in den 60er-Jahren groß. Volkswagen muss früh strukturschwache Regionen aus dem wirtschaftlichen Dornröschenschlaf holen. Das gilt dann auch für Ostfriesland.

### Verlierer bei Aufschwung

Nicht alle sind begeistert, dass VW nach Emden kommt. Das Werk startet Ende 1964 mit 750 Beschäftigten, schon

### DAS JUBILÄUM

**Das Emder VW-Werk** ist im November 1964 in Betrieb gegangen, am 8. Dezember lief der erste Käfer vom Band.

**Bereits am 4. März 1964** hatten der damalige VW-Generaldirektor Dr. Heinrich Nordhoff und damalige Regierungspräsident Hans Beutz den Kaufvertrag für ein über zwei Millionen Quadratmeter großes Areal im Larrelter Polder unterzeichnet.

**Nur zehn Monate nach der Unterschrift** stand die Fabrik.

bald sind es 2500. Und die kommen alle nicht aus dem Nichts, sondern in der Regel von anderen Betrieben. Werftarbeiter strömen zu VW, weil es dort mehr Geld gibt und man unter einem wetterdichten Dach arbeitet. Handwerker verlassen ihre Arbeitgeber, um am Band Autos zu bauen. Der Aufschwung hat auch Verlierer.

Am 8. Dezember 1964, zehn Monate nach der Unterschrift von Heinrich Nordhoff, läuft in Emden der erste Käfer vom Band. 50 Autos werden am Tag gebaut, zwei Jahre später werden es 1000 sein. Bis 1978 werden insgesamt 2 360 591 Käfer gebaut.

In den vergangenen 60 Jahren kamen und gingen die unterschiedlichsten VW-Modelle. Das am stärksten in den Köpfen der VW-Werkes verankerte ist, neben dem Käfer, der Passat. Er startet 1977 und lief ausgerechnet im Jubiläumsjahr endgültig aus. Das Werk wird Aufs, aber eben auch zahlreiche Abs erleben. Es wird gejubelt und gezittert, Erfolge werden gefeiert, Krisen kommen und gehen. Bis heute. Doch das, was am 4. Februar 1964 in Auricher Schloss mit einer Unterschrift besiegelt worden ist, wirkt bis heute nach.

## Kritik an Zickzack-Kurs bei Elektromobilität

**AUTOBAUER** Bundeswirtschaftsminister Habeck besuchte im September das Emder VW-Werk

VON JENS VOITEL

**EMDEN** – Bundeswirtschaftsminister Robert Habeck (Grüne) hat den politischen Umgang mit der Elektromobilität scharf kritisiert. Bei einem Besuch des Emder VW-Werkes im September sagte er: „Alle, die wieder einen Zickzack-Kurs herbeireiten wollen, sollten sich klarmachen, was sie damit tun.“ Sie würden nämlich die Unternehmen, die wie Volkswagen bereits Milliarden in den Umbau investiert haben, in die Knie zwingen, aber auch die Hoffnungen der Beschäftigten erneut enttäuschen.

### Ärgerlich und abrupt

Habeck forderte „die ande-



Der Bundeswirtschaftsminister am Band: Robert Habeck (Grüne, rechts) zeigte sich von der Technik im Emder VW-Werk beeindruckt. Hier ist er mit Werksleiter Uwe Schwartz (Mitte) und einer Mitarbeiterin zu sehen. BILD: TORSTEN VON REEKEN

ren Fraktionen und Parteien“ auf, nicht weiter widersprüchliche Signale zu senden. Denn die Transformation hin zur

Elektromobilität sei die Umsetzung dessen, was die Politik beschlossen hat: die Einhaltung der Klimaziele. Entspre-

chend sei dies dann auch auf europäischer Ebene verankert worden. Dieser Kurs müsse unbedingt beibehalten werden, so der Bundeswirtschaftsminister.

Zuvor hatte VW-Vertriebsvorstand Martin Sander nach einem Rundgang durch die Halle 20 von der Politik „klare Signale“ gefordert, um die Kunden nicht länger zu verunsichern. Zudem seien „intelligente Anreize“ nötig, um die Elektromobilität voranzutreiben. Zudem müssten die Energiekosten in Deutschland sinken, um die deutsche Industrie wettbewerbsfähig zu halten.

Habeck räumte ein, dass der „ärgerliche und abrupte Wegfall der Umweltprämie“ beim Kauf eines E-Autos den

Markt verunsichert habe. Zwar hätten daraufhin die Unternehmen die Fahrzeuge mit großen Preisnachlässen günstiger gemacht, dennoch werde die Bundesregierung den Verkauf von E-Fahrzeugen mit Steuernachlässen für Privat- und Geschäftskunden sowie bei den Energiekosten künftig wieder fördern.

### Habeck im ID.7

Habeck hatte sich zuvor eine gute halbe Stunde lang mit der Werksleitung und dem Betriebsrat über die aktuelle Krise bei VW unterhalten. Später sagte er dann, dass die Aufstellung und Wirtschaftlichkeit eines Konzerns Sache des Unternehmens sei und er sich da auch nicht einmischen wol-

le. Die Politik könne aber die Rahmenbedingungen setzen. Er erwarte allerdings, dass die Probleme bei VW gemeinsam mit den Arbeitnehmern besprochen werden und alle Kraftanstrengungen darauf ausgerichtet sind, die Standorte und die Arbeitsplätze zu erhalten.

Der Grünen-Politiker hatte es sich auch nicht nehmen lassen, sich selbst in einen ID.7 ans Steuer zu setzen und ein paar Hundert Meter auf dem Werksgelände zu fahren. Anschließend zeigte er sich begeistert vom Fahrgefühl: „Ich wollte erst gar nicht mehr aussteigen.“ Auch in der Produktion zeigte er sich beeindruckt von der Technik. Vehement warb er für die Elektromobilität.

# Der 3D-Druck gehört heute fest zur Ausbildung

**WIRTSCHAFT** VW Emden setzt in seiner Akademie seit zehn Jahren auf eigene Druckfarm – Autobauer testet neue Maschinen

VON JENS TAMMEN

**EMDEN** – Seit mittlerweile zehn Jahren setzt Volkswagen in Emden bei der Ausbildung seiner Industriemechaniker, Produktionstechnologen und Werkzeugmechaniker verstkt auf die 3D-Drucktechnologie. In der werkseigenen Akademie hält der Autobauer eine Druckfarm für seine Nachwuchskrte bereit, die fester Bestandteil der Ausbildung ist. Im August hat uns VW einen Einblick in diesen Bereich gewährt.

Die Druckfarm im Emder Werk entstand 2014 mit dem Kauf des ersten 3D-Druckers. Damals steckte die Technologie noch in den Kinderschuhen, heißt es in einer Mitteilung. Nur zwei Jahre später gelang mit dem ersten Prusa-Drucker schließlich der Durchbruch für eine erweiterte Nutzung der Technik innerhalb der VW-Akademie. Die Ausbildungsschmiede betreibt mittlerweile 34 Drucker. Darunter auch sechs XL-Drucker mit einer Leistung von bis zu 2100 Druckstunden pro Woche. Die Nachwuchskrte sollen nicht nur das Drucken lernen, sondern auch die Maschinen verstehen und reparieren können, erklärt Herbert Kretzmer, der die 3D-Druck-Ausbildungsstation leitet und aufgebaut hat.

## Spezieller Drucker

Neben den Prusa-Druckern setzt VW auch auf einen speziellen Industriedrucker, der seit einem Jahr in der Akademie steht. Dieser Drucker wurde erst kürzlich offiziell auf den Markt gebracht, doch die Akademie durfte die Maschine schon wärend der Entwicklungsphase nutzen. Er verfügt 脿ber drei deltaförmige Arme und besitzt eine höhere Auflungsfigkeit und hat eine Raumtemperierung. Damit kann er nahezu alle gängigen Kunststoffe drucken, die auf dem Markt verfügbar sind. Mitte Juni wurde zudem ein Großformatdrucker in Betrieb genommen, der Teile in einer Gre von einem Meter her-

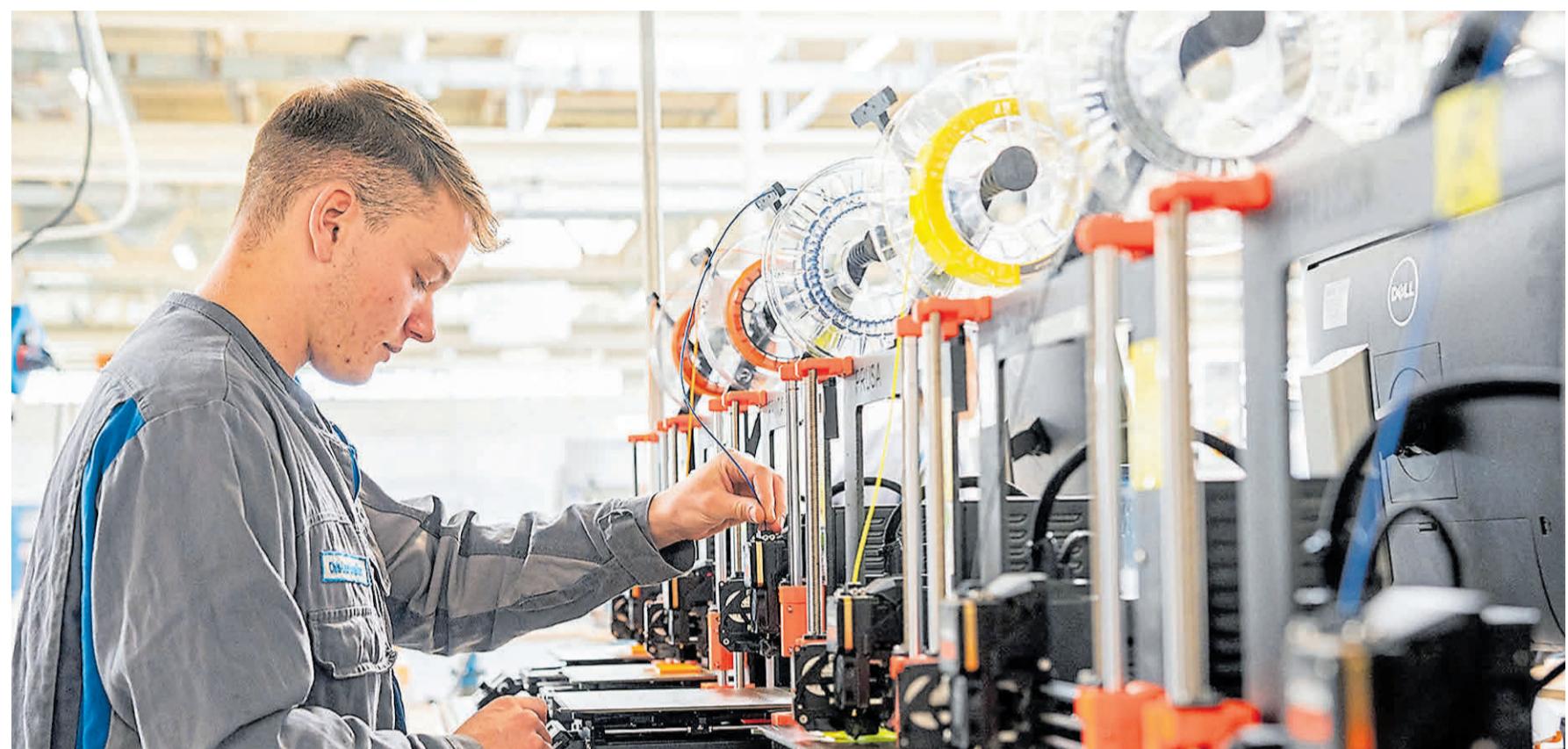
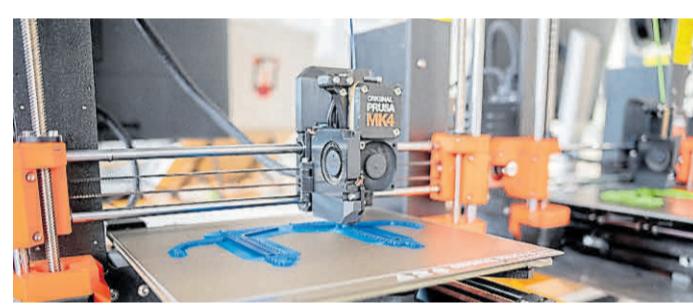


BILD: VW EMDEN



VW setzt fast ausschließlich auf die sogenannten Prusa-Drucker.

BILD: VW EMDEN



Herbert Kretzmer leitet die 3D-Druck-Ausbildungsstation und hat diesen Bereich ausgebaut.

BILDER (2): VW EMDEN



Mit dem Industriedrucker können große Objekte gedruckt werden, ohne dass es zu Verformungen kommt.

stellen kann.

## Nicht nur Schulung

Für VW ist es wichtig, dass die Auszubildenden die Technologie in die Fabrik tragen. Deshalb dient die Ausbildungsstation auch nicht allein

den Schulungszwecken, sondern liefert Teile für die tägliche Arbeit im Werk. So werden die sogenannten Schriftzuglehrnen durch die Akademie mit dem 3D-Drucker hergestellt. Diese Positionierungshilfen werden laut VW jetzt für einen Bruchteil der Kosten

produziert, die in der herkmlichen Fertigung mit einer Frse anfallen würden. Die darauf verwendeten Kunststoffe sind zudem grtenteils recycelbar, heißt es von VW. So wird Ausschussmaterial eingeschickt und als recyceltes Filament (Fasermaterial als Dru-

cker-Futter) zurgeliefert. Dadurch spürt der Autobauer die Hälfte der Kosten für neues Material. Für die Zukunft plant das Emder Werk seine Druckfarm weiter auszubauen. Neben dem ostfriesischen Standort verfügt nur das Hauptwerk in Wolfsburg

ber eine derart große 3D-Ausbildungsstation. Allerdings wird dort auf hochwertige Industriedrucker und Materialien gesetzt. In Emden konzentriert man sich dagegen auf die Weiterentwicklung einer kostengünstigen Druckfarm mit hoher Kapazität.

# VW-Sparpläne: Mitarbeiter in Sorge um Zukunft

**WIRTSCHAFT** Beschäftigte berichten von „absolutem Tiefpunkt“ im Werk

VON AIKE SEBASTIAN RUHR

**EMDEN** – Mit gesenktem Blick und meist hastigen Schritten eilen am vergangenen Montagmittag zahlreiche VW-Beschäftigte durch das Haupttor am Werk in Emden. Nur wenige von ihnen sind bereit, mit uns zu sprechen: „Ich habe keine Zeit“ oder „Ich möchte nicht sprechen, ich weiß eh schon, worum es geht“, rufen die allermeisten im Vorbeigehen. Doch einige wenige bleiben stehen und ein Mann, der seinen Namen nicht in der Zeitung lesen möchte, weil er berufliche Konsequenzen fürchtet, sagt: „Wir fühlen uns alle richtig scheie. Die Situation ist extrem brenzlig, die Laune im Werk auf einem ab-



Im VW-Werk in Emden herrscht extrem tre Stimmung, davon berichtet auch der VW-Mitarbeiter Rainer Stomberg.

BILD: TORSTEN VON REEKEN

soluten Tiefpunkt. Das habe ich in 35 Jahren, die ich jetzt hier bin, noch niemals erlebt.“

Es sind Reaktionen auf die Sparpläne des Volkswagen-

Vorstandes, die am 28. Oktober um 11 Uhr in allen Werken von Mitgliedern der jeweiligen Betriebsräte vorgestellt wurden. Mindestens drei Werke

sollen schließen, Zehntausende Jobs wegfallen – eine bittere Zukunftsaussicht: „Ich mache mir schon echt Sorgen darum, ob ich meinen Job jetzt verlieren oder nicht und wie es dann weitergeht. Aber erstmal msen wir weitermachen wie immer, das nützt nichts“, sagt ein junger Herr, der ebenfalls seinen Namen nicht in der Zeitung lesen möchte, kurz vor Beginn seiner Schicht.

## Sorge vor allem um die Jünger

Rainer Stomberg ist auch seit Jahrzehnten im Werk beschäftigt und der einzige, der an diesem tr-nassen Tag einwilligt, seinen Namen zu verflichen: „Ich mache

mir definitiv große Sorgen darum, wie es nun weitergeht. Aber irgendwie habe ich auch damit gerechnet. Die Preise der Fahrzeuge sind ein großes Thema, die sind einfach zu teuer“, sagt Stomberg. „Und das typische Brot und Butter-Auto, ein bezahlbarer Kleinwagen, der fehlt einfach. Die fetten Jahre liegen lange hinter uns, da müssen wir uns alle keiner Illusion hingeben.“ Doch vor allem für die nachfolgenden Generationen sei die jetzige Nachricht auch existenzgefrdend. Stombergs Sohn ist nämlich auch im Werk beschäftigt und der wolle „sich noch etwas aufbauen“, wie Stomberg sagt. Ob das nun noch bei Volkswagen klappt, das ist zurt auerst fraglich.

## Plagende Ungewissheit

Auf einem absoluten Tiefpunkt ist auch die Stimmung an der Bushaltestelle nahe dem VW-Kreisel. Keiner will hier mit uns sprechen, sie alle starren wortlos ins Leere. Auf dem Weg zurük, näher zum Werkstor, kommt uns dann ein anderer Mitarbeiter entgegen: „Man hat jetzt einfach viele Fragezeichen vor dem Kopf. Betroffen ist Emden? Wie sehr betrifft es Emden? Betroffen ist mich? Muss ich bald meine Sachen packen?“, beschreibt er seine derzeitige Gefühlslage. Und er fchtet, dass diese Ungewissheit noch eine Weile anhalten wird.



Schlechte Nachrichten: VW-Betriebsratschefin Daniela Cavallo spricht bei einer Informationsveranstaltung im VW-Stammwerk Wolfsburg. DPA-BILD: STRATENSCHULTE

## KOMMENTAR

Holger Bloem  
über die  
VW-Krise und  
die Folgen fürs  
Emder Werk



## Schließung wäre Tsunami

„Alle deutschen VW-Werke sind von diesen Plänen betroffen. Keines ist sicher!“ Die Worte von VW-Konzernbetriebsratschefin Daniela Cavallo bei der Infoveranstaltung für die Belegschaft in Wolfsburg lassen den Atem stocken. Nach ihren Aussagen plant die VW-Führung, drei VW-Werke zu schließen und Zehntausende Mitarbeiter zu entlassen. VW beschäftigt in Deutschland rund 120 000 Mitarbeiter, davon rund die Hälfte in Wolfsburg. Insgesamt betreibt die Marke in Deutschland zehn Werke, eins in Hessen, drei in Sachsen und sechs in Niedersachsen – darunter auch das in Emden, das, neben Osnabrück, Chemnitz, Dresden und Zwickau, als „Problemfall“ gilt. Während andere Standorte von einer diversifizierten Produktion profitieren, hat Emden voll auf EMobilität gesetzt. Der komplette Ausstieg aus der Verbrennerproduktion könnte sich nun als riskant erweisen.

Im Emder Werk arbeiten rund 8600 Beschäftigte. Zudem wären weitere Tausende Arbeitsplätze in der Zuliefererindustrie akut bedroht. Keine Frage: Die Schließung wäre ein „Tsunami“, der durch den gesamten Nordwesten rollen würde. Die Folgen wären gewaltig. Vom Metzger bis zum Bäcker hängt alles an VW und an den guten Einkommen der Beschäftigten.

Betriebsräte kritisieren, dass bisherige Versuche, die Bundesregierung auf die Situation aufmerksam zu machen, erfolglos geblieben seien. Während Tausende um ihre Jobs fürchten, Unternehmen um ihre Existenz bangen und die Region befürchten muss, auszubluten, kochen Kanzler Olaf Scholz (SPD), Wirtschaftsminister Robert Habeck (Grüne) und Finanzminister Christian Lindner (FDP) in Berlin derweil jeweils ihr eigenes Wirtschaftssüppchen, statt gemeinsam den großen Eintopf zu rühren.

Zudem ist das Land Niedersachsen mit 20 Prozent der Stimmrechte an VW beteiligt und hat eine Sperrminorität gegen wichtige Entscheidungen. Ministerpräsident Stephan Weil (SPD) hat VW aufgefordert, Standort-Schließungen möglichst zu vermeiden.

## Was fordert der Betriebsrat?

IG Metall und Betriebsrat forderten den Konzern auf, eine Gesamtperspektive für VW vorzulegen und nicht nur einzelne Sparmaßnahmen. „Wir erwarten, dass statt Kahlenschlagfantasien von Volkswagen und seinem Vorstand am Verhandlungstisch tragfähige Zukunftskonzepte skizziert werden“, forderte IG-Metall-Betriebsratschefin Daniela Cavallo.

Will VW nicht einfach verschwinden, muss das Unternehmen neue Wege finden, seine Elektrofahrzeuge wettbewerbsfähig zu machen. Doch die Konkurrenz aus China setzt VW zunehmend unter Druck. BYD und andere chinesische Hersteller bieten deutlich günstigere Modelle an und profitieren dabei von massiven Subventionen, die es in Deutschland nicht gibt.

@ Den Autor erreichen Sie unter  
[Bloem@infoautor.de](mailto:Bloem@infoautor.de)

# Harte Einschnitte bei Volkswagen

**AUTOMOBILINDUSTRIE** Was der Betriebsrat über die Pläne des Vorstands bekannt gegeben hat

von Frank Johannsen

**WOLFSBURG** – Volkswagen will sparen und womöglich ganze Werke schließen. Laut Betriebsrat liegen nun erste konkrete Pläne auf dem Tisch. Die Antworten auf die wichtigsten Fragen:

## Was genau plant der Autobauer?

Laut Betriebsrat will VW in Deutschland mindestens drei seiner bisher zehn Werke der Kernmarke schließen. An den übrigen Standorten solle die Kapazität sinken. Geplant seien auch betriebsbedingte Kündigungen, die bei VW seit 1992 ausgeschlossen waren. Zudem wolle der Konzern den Haistarif für seine rund 120 000 Mitarbeiter pauschal um zehn Prozent kürzen und fordere für die kommenden beiden Jahre Nullrunden. Über diese Pläne habe der Konzern kürzlich die Arbeitnehmerseite informiert, der Betriebsrat machte sie am 28. Oktober in allen Standorten öffentlich.

VW selbst wollte die Angaben zunächst nicht bestätigen. Man halte sich an den Grundsatz, darüber zunächst intern mit der Arbeitnehmerseite zu sprechen. Für die am Mittwoch gestartete Tarifrunde kündigte der Konzern „konkrete Vorschläge zur Senkung der Arbeitskosten“ an.

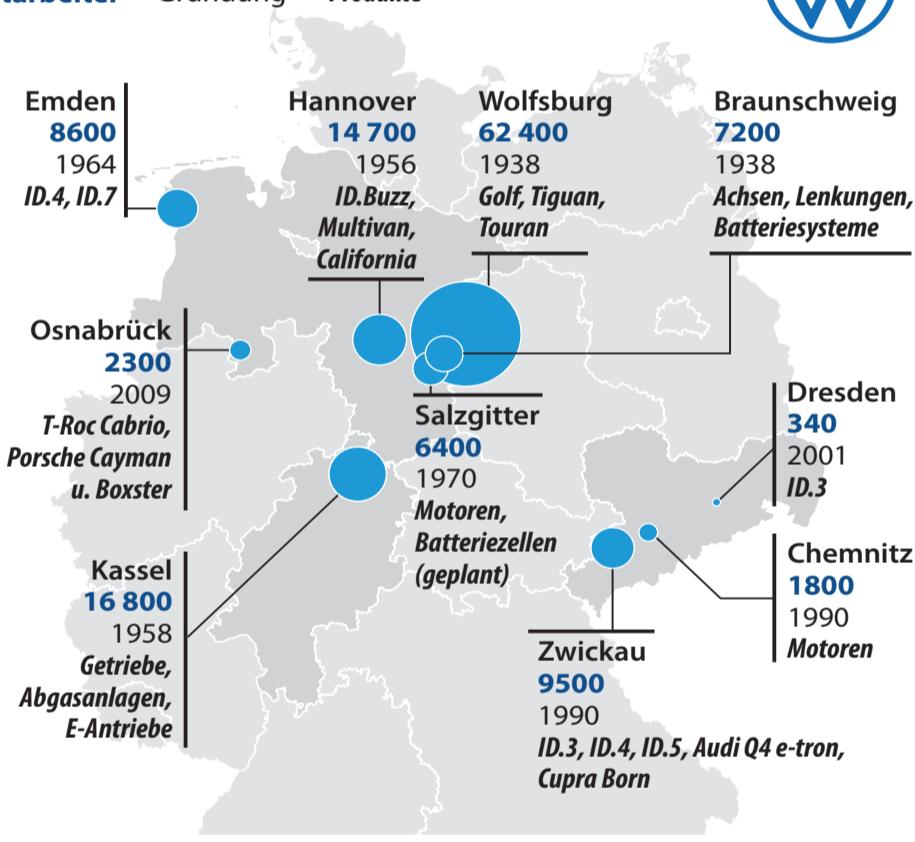
## Wie reagieren IG Metall und Betriebsrat?

Gewerkschaft und Betriebsrat kündigten umgehend Widerstand gegen die Sparpläne an. Der Konzern stehe „ganz kurz vor der Eskalation“, warnte Betriebsratschefin Daniela Cavallo. Niedersachsens IG-Metall-Betriebsleiter Thorsten Gröger hatte schon zuvor gewarnt, dass es ab 1. Dezember auch zu Warnstreiks kommen könnte. Dann läuft bei VW die Friedenspflicht ab, in der nicht gestreikt werden darf. „Wenn die Chefetage den Abgesang Deutschlands einläuten will, müssen sie mit Widerstand rechnen, den sie sich so nicht ausmalen kann“, sagte Gröger.

Allerdings handelt es sich bei Dresden und Osnabrück nur um die beiden kleinsten Werke in Deutschland mit geringen Stückzahlen. Das dürfte nicht ausreichen, um die bestehende Überkapazität zu beseitigen. Finanzvorstand Arno Antlitz hatte im September erklärt: „Es fehlen uns die

## VW-Werke in Deutschland

Mitarbeiter – Gründung – Produkte



dpa • 107878

Stand September 2024



genug und liegen aktuell bei den Fabrikkosten 25 bis 50 Prozent über dem, was wir uns vorgenommen haben.“ Damit seien einzelne deutsche Werke doppelt so teuer wie die der Wettbewerber.

VW hatte daher im vergangenen Jahr ein Sparpaket geschürt. Wegen der sich seither zugesetzten Lage der Auto-Branche reiche das aber nicht mehr. Ziel bleibe deshalb, die Umsatzzrendite bis 2026 auf 6,5 Prozent zu steigern. Nur so ließen sich die nötigen Investitionen in die Zukunft finanzieren.

## Wird sich das alles so umsetzen lassen?

Dass die Pläne genau so umgesetzt werden, ist eher unwahrscheinlich. Betriebsrat und Gewerkschaft haben bei VW traditionelle eine starke Stellung und haben angekündigt, Werksschließungen und betriebsbedingte Kündigungen nicht hinnehmen zu wollen.

Zudem ist das Land Niedersachsen mit 20 Prozent der Stimmrechte an VW beteiligt und hat eine Sperrminorität gegen wichtige Entscheidungen. Ministerpräsident Stephan Weil (SPD) hat VW aufgefordert, Standort-Schließungen möglichst zu vermeiden.

## Was fordert der Betriebsrat?

IG Metall und Betriebsrat forderten den Konzern auf, eine Gesamtperspektive für VW vorzulegen und nicht nur einzelne Sparmaßnahmen. „Wir erwarten, dass statt Kahlenschlagfantasien von Volkswagen und seinem Vorstand am Verhandlungstisch tragfähige Zukunftskonzepte skizziert werden“, forderte IG-Metall-Betriebsratschefin Daniela Cavallo.

Markenchef Thomas Schäfer begründete geplante Einschnitte mit den hohen Kosten an den deutschen Standorten. „So wie bisher können wir nicht weitermachen“, teilte er mit.

„Wir sind an den deutschen Standorten nicht produktiv

Verkäufe von rund 500 000 Autos, die Verkäufe für rund zwei Werke.“ Laut Betriebsrat will der Konzern das Problem aber zumindest zum Teil dadurch lösen, dass überall die Kapazität reduziert wird.

## Wie viele Stellen könnten wegfallen?

Betriebsratschefin Cavallo spricht von Zehntausenden Arbeitsplätzen, die bei VW auf dem Spiel stehen. Nach einem Bericht des „Manager-Magazin“ von Mitte September könnte der angeschlagene Konzern mittelfristig bis zu 30 000 Stellen in Deutschland abbauen. Das Unternehmen selbst nannte bisher keine Zahl. Insgesamt beschäftigt die Volkswagen AG – ohne Töchter wie Audi und Porsche – in Deutschland rund 120 000 Menschen.

## Ab wann sind Kündigungen möglich?

VW hatte die Beschäfti-

gungssicherung, die betriebsbedingte Kündigungen bis 2029 ausschloss, im September gekündigt. Der Vertrag laufe Ende des Jahres aus. Sechs Monate später sind dann betriebsbedingte Kündigungen möglich, also ab Juli 2025. Ob und wann VW dann von der Möglichkeit Gebrauch macht, lässt das Unternehmen bisher offen.

Der Konzern will mit Gewerkschaft und Betriebsrat nun zügig über eine Neuregelung verhandeln. Ziel sei es, bis zum Auslaufen der Beschäftigungssicherung Mitte 2025 eine Anschlussregelung zu vereinbaren.

## Wie begründet VW die Maßnahmen?

Markenchef Thomas Schäfer begründete geplante Einschnitte mit den hohen Kosten an den deutschen Standorten. „So wie bisher können wir nicht weitermachen“, teilte er mit.

„Wir sind an den deutschen Standorten nicht produktiv

# „Ich habe eine große Betroffenheit gespürt“

**VOLKSWAGEN** Ministerpräsident Stephan Weil besuchte am 11. September Emder Werk – Viel Neues brachte er nicht mit

von JENS VOITEL

**EMDEN** – Es war ein kurzer Besuch. Es war aber auch ein Besuch, den Menschen von Politikern erwarten, wenn sie um ihre Arbeitsplätze bangen müssen. So gesehen hat der niedersächsische Ministerpräsident am frühen Vormittag des 11. September im Emder Werk nicht viel falsch machen können. 45 Minuten lang hörte sich Stephan Weil (SPD) von rund 40 Betriebsräten und Vertrauensleuten an, was die Horrormeldungen der letzten Tage mit der Emder VW-Belegschaft und deren Familien gemacht haben. Womöglich hätte er sich das allerdings auch vor seiner Reise nach Ostfriesland denken können, aber darum geht es ja bei solchen Besuchen nicht. Ansonsten brachte Weil keine Neuigkeiten mit, es blieb bei einem Appell an das VW-Management und an die Arbeitnehmervertretung, sich möglichst schnell an einen Tisch zu setzen, um dort gemeinsam nach Lösungen zu suchen. Habe doch bislang in jeder VW-Krise ganz gut funktioniert, so Weil. Warum also nicht auch jetzt?

## Schwer zu kitten

Von „Angst und Schrecken“, sprach dagegen später der stellvertretende Betriebsratschef Herbert de Vries gegenüber unserer Redaktion. Von einer „Schockstarre“, die die Kollegen, aber auch die vielen Tausend Familienmitglieder erfasst habe. Stephan Weil durfte auch das nicht überrascht haben. Er habe eine „große Betrof-



Auf Kurzbesuch bei Volkswagen in Emden: Ministerpräsident Stephan Weil nach dem Gespräch mit den Betriebsräten und den Vertrauensleuten.

BILD: JENS VOITEL

fenheit gespürt“, sagte er nach dem Treffen vor einem großen Medienaufgebot. Und „jede Menge Verunsicherung“, die wiederum verständlich sei, weil gerade bei Volkswagen eine besondere Identifikation mit dem Unternehmen zu finden sei. Er muss aber auch gehört haben, dass die Arbeitnehmervertretung, sowohl der Betriebsrat als auch die Emder IG Metall von einem massiven Vertrauensbruch seitens des Konzerns sprechen. Das

zu kitten, wird nicht einfach sein. Auch nicht für Weil.

## Große Fallhöhe

Und die Fallhöhe bei VW ist dabei besonders hoch: Bis 2029 hätte sich bei VW niemand um seinen Job wirklich Gedanken machen müssen. Dann kam die Hiobsbotschaft. Nach der Kündigung der Beschäftigungssicherung kann es nun bereits ab nächstem Sommer betriebsbedingte Kündigungen geben. Und der

Ministerpräsident, der ja für das Land Niedersachsen im Aufsichtsrat des Konzerns sitzt, hat davon im Vorfeld nichts gewusst? Mehrfach betonte Weil, dass er erst Anfang September von den Konzernplänen erfahren habe.

Er habe die „klare Erwartung“, dass Lösungen gefunden werden, die die Diskussion um Standorte überflüssig mache, sagte Weil bei seinem Besuch. Hat er denn als Ministerpräsident und Aufsichtsratsmitglied wirklich

nicht mehr Informationen als die Betriebsräte?, lautete die Gegenfrage der Journalisten. „Ich glaube nicht“, antwortete Weil

## Keine Lösung

Niemand wird damals erwartet haben, dass der Ministerpräsident bei seinem Besuch in Emden Entwarnung geben kann. Niemand wird wohl erwartet haben, dass Stephan Weil eine Lösung für die vielen Probleme von



Austausch in Krisenzeiten: Arbeitnehmervertreter im Gespräch mit dem Ministerpräsidenten

BILD: PRIVAT

Volkswagen in der Tasche haben würde. Gleichwohl schien aber die Tatsache, dass das Land eine gewichtige Stimme im Aufsichtsrat besitzt, ein wenig in Vergessenheit zu geraten.

Das Land will die „guten Kontakte“ ins Management und zu den Großaktionären nutzen, besteht darauf, dass die Mitbestimmung nicht beschnitten wird, geht fest davon aus, dass VW auch in Zukunft nicht ohne Tarifvertrag dastehen wird, erwartet eigentlich keine Werkschließungen, ist sich aber gleichzeitig darüber im Klaren, dass VW derzeit nicht wirtschaftlich arbeitet.

Am Ende fehlte auch nicht der Hinweis auf die Verantwortung der „großen“ Politik in Berlin. Aus Sicht von Weil war die Abschaffung der Förderung von E-Autos einer der großen Fehler. Die jetzt geplanten steuerlichen Erleichterungen für Flottenfahrzeuge, also für Firmenwagen, ist für ihn jetzt wieder die richtige Richtung. Aber auch das reiche nicht aus.

# „1978 lief der letzte Käfer in Emden vom Band“

**EMDER ERZÄHLEN** Jan Janssen erinnert 60 Jahre nach der ersten Käferfertigung an seine Arbeit im Emder VW-Werk

von JAN JANSSEN

**EMDEN** – Als Mitglied der Arbeitsgruppe Geschichtswerkstatt Volkswagen bin ich mit anderen Mitgliedern damit beschäftigt, die Entwicklung unseres Werkes in Emden zu dokumentieren und Interessierte zu informieren. Insgesamt habe ich 37 Jahre inklusive Altersteilzeit für das Emder Volkswagenwerk gearbeitet.

## Erster Job auf der Werft

Nach dem Abschluss an der Herrentorschule begann ich im Alter von 13 Jahren eine dreieinhalbjährige Lehre zum Schiffszimmermann auf den Nordseewerken. Mein Vater arbeitete dort als Blechschlosser, später als Kalkulator und da lag es nahe, dass der Sohn ebenfalls auf der Werft seine berufliche Laufbahn beginnt. Früher war an Deck der Schiffe vieles aus Holz, sodass Tischlerarbeiten an der Tagesordnung waren, während heute die meisten Bauteile aus Kunststoffen bestehen.

Nach der Ausbildung arbeitete ich noch ein halbes Jahr als Geselle und kündigte dann,

um für ein halbes Jahr auf der „Mary Nübel“ als Jungzimmermann zu fahren. Ernst Richter, der auch schon in dieser Serie berichtete, war damals Kochsmatrat auf der „Mary Nübel“. Es folgte ein Jahr als Vollzimmermann auf der „Hermann Schulte“ und einige Zeit im Baugewerbe, bis ich schließlich am 25. September 1968 eine zukunftssichere, wetterunabhängige Arbeitsstelle im Emder VW-Werk antreten durfte.

## Produktion des VW-Käfers

Die Chance bot sich, weil die Tagesproduktion der VW-Käfer von 1100 auf 1160 erhöht und dadurch zusätzliches Personal gebraucht wurde. Zu meiner ersten Tätigkeit gehörte die Scheinwerfermontage. Die Schichten am Band mit striktem Arbeitstakt waren eine riesige Umstellung.

Mit der Zeit kamen weiter Arbeitsabläufe dazu wie zum Beispiel Deckel und Türen richten oder Sitze einbauen. Je anspruchsvoller die Tätigkeit wurde, umso höher lagen die Löhne. Als Vorarbeiteranwärter wurde ich nach mehreren



Zäsur im Emder Volkswagenwerk am 19. Januar 1978: der letzte Käfer läuft vom Band. Zweiter von links ist Jan Janssen.

BILD: ARCHIV



Besuch aus Deutschland im VW-Werk in Shanghai 1985: der bayerische Ministerpräsident Franz Josef Strauß. 4. von rechts: Jan Janssen.

BILD: ARCHIV



Während ihrer Arbeit im VW-Werk in Puebla/Mexiko (von links): Hans à Tellinghusen, Jan Janssen und Heinz Ihnen.

BILD: ARCHIV

Schulungen 1971 als Vorarbeiter eingesetzt. Die Vorarbeiterstärke im Werk bestand damals aus etwa 50 Leuten. In Halle 2 erfolgte die Endmontage, danach das Einfahren der Autos, Versand mit Schiffen für den Markt in USA und Kanada.

Der VW-Standort war wegen der Nähe zum Hafen gewählt worden. Auf zwei Schiffsdecks fanden 400 bis 500 Transporter, Käfer und Karmann Ghia Platz.

Im VW-Konzern habe ich kaum eine Weiterbildung ausgelassen. Es ging unter anderem um Unfallschutz, Arbeitsrecht oder Rhetorik. Wir fuhr

ren nach Wolfsburg oder zu Schulungszentren im Harz, wo Seminarhotels angemietet waren. Nicht nur die Bildung, sondern auch das Kennenlernen anderer Kollegen empfand ich immer als Bereicherung.

## Der letzte Käfer 1978

Als die Ära des Käfers in Emden zu Ende ging, wurde das Modell in Mexiko weitergebaut. Am 19. Januar 1978 lief der letzte Käfer in Emden vom Band. Es folgten viele weitere VW-Modelle. Mit drei Mann ohne Familien fuhren wir nach Puebla, um in Mexiko

von September bis Dezember 1977 die Montage zu unterstützen. Nach dem Steuerrecht gab es den Montageerlaß, wonach ein mindestens 91 Tage währende Arbeitsaufenthalt in Drittländern steuerfrei ist. In den 1980er-Jahren fuhr ich mit zwei weiteren Kollegen nach Shanghai zur Montageunterstützung, um für den chinesischen Markt die Abläufe zur Produktion des „VW Santana“ mitzugeben. Mit Unterbrechungen hielten wir uns von Juli bis Dezember 1985 und von Januar bis Ende April 1986 in China auf. Diese Zeit war gewöhnungsbedürftig mit 35 Grad Celsius und

mindestens 90 Prozent Luftfeuchtigkeit sowie ungewohnter Verpflegung. Auch gab es Kommunikationsprobleme, wenn wir in der Stadt unterwegs waren. Im Werk gab es allerdings Dolmetscher und eine kleine Kantine. 1985 wurden wir Zeuge des Chinabesuchs vom bayrischen Ministerpräsidenten Franz Josef Strauß, der sich mit seiner Delegation im VW-Werk umsah und freundlich mit uns VW-Werkern redete. Nicht nur die Arbeit in Emden, auch die Auslandsaufenthalte im Auftrag von Volkswagen sind für mich ungern.

## „Am Standort Emden wird nicht gerüttelt!“

**RÜCKBLICK** Vor 30 Jahren steckte das Emder VW-Werk schon einmal in einer tiefen Krise – und kam wieder heraus

von JENS VOITEL

**EMDEN** – „Nach Wochen der Verunsicherung, dem Bangen um Arbeitsplätze, geschürt durch die weltweite Absatzkrise in der Automobilindustrie und den radikalen Veränderungen im Vorstand des VW-Konzerns, hat Niedersachsens Ministerpräsident versichert: Am Standort Emden wird nicht gerüttelt!“ – Das war vor jetzt gut 31 Jahren, der Ministerpräsident hieß damals Gerhard Schröder und VW und damit vor allem der Emder Standort waren in großen Schwierigkeiten. Unter der Überschrift „Schröders Garantie für VW Emden“ berichtete die Emder Zeitung im März 1993 über eine Rede Schröders, die er zuvor aus aktuellem Anlass vor rund 2000 Beschäftigten auf den Emder Nordseewerken gehalten hatte. Die Werft ist längst Geschichte, aber bei VW scheint sich Geschichte jetzt zu wiederholen, nur dass sich der heutige Ministerpräsident bislang noch nicht zu so einem resoluten Statement wie das seines Vorgängers hat hinreißen lassen.

### Unglaubliches passiert

Volkswagen steckt wieder in der Krise, einige sagen, es sei diesmal die größte Krise der Unternehmensgeschichte. Ausgerechnet im 60. Jahr des Emder Standortes. Am Mittwoch kamen Vertreter des Konzerns und des Betriebsrates sowie der IG Metall in Hannover zu einem ersten Treffen zusammen, nachdem vor nur wenigen Tagen scheinbar Unglaubliches passiert ist: VW hält Werksschließungen plötzlich nicht mehr für ausgeschlossen und hat zudem die seit 30 Jahren geltende Beschäftigungssicherung gekündigt. Zwischen der Ankündigung und der Umsetzung lagen nur wenige Tage, was die Dimension der Notlage noch einmal unterstreicht. Welches Werk betroffen sein könnte, ist weiter unklar, die Zahl von bis zu 30.000 Entlassungen weiterhin ein Gerücht. Diese Zahl kommt einem allerdings irgendwie bekannt vor.

Im Oktober 1993 standen



Das Emder VW-Werk hat schon einige Krisen überstanden – zum Beispiel 1993/94.

DPA-BILD: WAGNER



Muss wieder bangen: die Belegschaft des Emder VW-Werkes.

DPA-SYMBOLBILD: SINA SCHULD



Optimismus sieht anders aus: der frühere Emder Betriebsratsvorsitzende Alfred Wienekamp, der damalige VW-Produktionsvorstand Folker Weißgerber und der frühere Standortleiter Karl-Günter Büsching, der das Emder Werk (im Hintergrund) Anfang der 1990er Jahre durch eine schwierige Krise bugsieren musste.

ARCHIVBILD: DPA

bei Volkswagen sogar 38.000 Jobs auf der Kippe, allein in Emden sollten über 3000 Beschäftigte gehen. Die Konjunktur hing in den Seilen. Diskussionen über eine Autobahngebühr und gestiegene Benzinpreise hatten potentielle Autokäufer verunsichert, der Absatz der Autobauer ging in den Keller. Die „Horrorzahlen des Vorstandes“ sorgten bei VW wochenlang für Aufregung: Und dem Emder Standort wurde der größte Personalübergang aller deutschen Werke nachgesagt. Der damalige Werksleiter Karl-Günter Büsching

sprach in einem Interview mit der Emder Zeitung von 2000 Stellen, die „sozialverträglich“ abgebaut werden müssten. Erst vier Wochen später schien eine Lösung für all die Probleme gefunden worden zu sein: die Vier-Tage-Woche.

### Die Lösung?

Ende November legte das Unternehmen den Plan offiziell vor: Zum 1. Januar 1994 sollte die Vier-Tage-Woche Realität werden. Die Arbeitszeit in den sechs deutschen Werken wurde von 36 auf 28,8 Stunden pro Woche herunter-

gefahren – ohne Lohnausgleich, den Betriebsrat und IG Metall vehement gefordert hatten. Nach VW-Berechnungen würde das Einkommen der Beschäftigten um rund zehn Prozent sinken. Laufzeit zwei Jahre. Vor allem das 13-Monatsgehalt und das Weihnachtsgeld würden wegfallen. Eine spontane Umfrage der Emder Zeitung ergab damals: Die VW-Beschäftigten nahmen lieber Gehaltskürzungen in Kauf, als entlassen zu werden. Noch viel wichtiger aber scheint im Rückblick die vereinbarte Beschäftigungssicherung, die seit 1994 immer wie-

der fortgeschrieben wurde. War das aber Mitte der 90er Jahre schon die Lösung? Nur wenige Tage später trat der damalige VW-Personalvorstand Peter Hartz in Wolfsburg vor die Mikrofone und verkündet: Die Vier-Tage-Woche reicht nicht aus, um die notwendigen Einsparungen zu erreichen. Es müsse nachverhandelt werden. Das Bangen ging weiter.

### Nicht ausgelastet

Mitte des Jahres erholte sich die Konjunktur, die VW-Werke waren dennoch nicht

ausgelastet. Das Ringen um Kosten und Produktivität ging immer weiter. Erst im Sommer 1994 erholte sich auch Volkswagen – zumindest ein bisschen. Ende August wurde sogar schon wieder fünf Tage in der Woche gearbeitet. Drei Wochen später lautete die Schlagzeile der Emder Zeitung allerdings schon wieder: „VW will erneut über 2000 Stellen in Emden abbauen“. Peter Hartz hatte das auf einer Betriebsversammlung in Emden angekündigt. Von über 9000 Beschäftigten sollte die Belegschaft auf 6000 bis 7000 Köpfe reduziert werden. Die Alterszeitzeit kam ins Spiel. Nur: Kaum jemand in der Belegschaft war damals älter als 50. Im November dann die Nachricht: 600 Ostfriesen sollen vorübergehend im VW-Werk in Hannover aushelfen. Im Gegenzug sollten zwei andere Fahrzeug-Modelle nach Emden kommen, um das Werk auszulasten. Die Nachricht löste eine Heiratswelle in Ostfriesland aus, denn Ehepartner mussten nicht umziehen. 100 Beschäftigte kündigten – lieber arbeitslos, als nach Hannover. Aber das ist schon wieder eine eigene Geschichte.

## KOMMENTAR



zern hat in der Vergangenheit einige Fehler gemacht, deren Folgen er nun zu spüren bekommt:

### Problem Nummer 1:

Im Konzern gibt es zu viele veraltete Strukturen. Während die Konkurrenz aus Fernost sowie Tesla aus den Vereinigten Staaten ihre Produktion voll und ganz auf Elektromobilität und höchstmögliche Automation ausgelegt hat, fuhr man bei VW lange zweigleisig. Doch noch viel höher zu gewichten ist das Mindset der Beschäftigten im Konzern – statt Veränderungslust herrscht hier eher Frustration. Man hat Bock darauf, Verbrenner zu bauen. Doch wie möchte

man so gute Elektroautos produzieren, wenn schon die Konzernspitze dieses Ziel nicht verkörpert? Bestens erkennbar war das am Umgang mit Ex-Vorstandschef Herbert Diess. Er wollte Veränderung, lud sogar Tesla-Chef Elon Musk zu VW ein. Was mit ihm geschah, ist bekannt. Seinen Posten bekleidet nun Porsche-Chef Oliver Blume – in einer Doppel-CEO-Rolle. Die Überlastung mit dieser Aufgabe räumte er u.a. gegenüber dem „manager magazin“ selbst ein. Eine stabile Führungsriege sieht anders aus.

### Problem Nummer 2:

Ausruhen auf Erfolgen aus der Vergangenheit. VW und

auch andere deutsche Autobauer erfahren gerade schmerzlich, wie es sich anfühlt, nicht mehr an der Weltspitze mit zu agieren. Das technische Know-how sitzt inzwischen nicht mehr in Deutschland, sondern in Fernost und den USA. Die Software in den Elektrofahrzeugen von VW ist ausbaufähig, Partnerchaften mit anderen Konzernen sind dringend notwendig, um hier auf der Höhe zu bleiben. Die Produktion muss stark entschlackt und auch KI-gestützt ausgelegt werden, um wettbewerbsfähig zu bleiben. Autoexperte Prof. Dr. Stefan Bratzel erklärte es jüngst ganz treffend: „Es ist schwieriger, alte Gewohnheiten abzulegen als neue Fähigkeiten zu ler-

nen“. Beides ist nun bei VW gefragt.

### Problem Nummer 3:

Bezahlbare Fahrzeuge für die Masse. Im Hochpreis- und Mittelklassebereich ist Volkswagen bereits gut aufgestellt. Was fehlt, ist der neue „Volks“wagen, der auch bezahlbar für die Masse ist. Hier machen chinesische Hersteller zunehmend das Geschäft. Es ist unverständlich, warum VW mit dem ID.2, einem massentauglichen, bezahlbaren Elektrofahrzeug, so lange mit der Veröffentlichung wartet (bis voraussichtlich 2025) – und somit den Chinesen einen Vorsprung gibt. Hier wurden Chancen verspielt.

Das rächt sich nun.

### Wie geht es weiter?

Wird Volkswagen zur zweiten Meyer Werft? Das Land Niedersachsen ist bereits mit 20 Prozent an dem Konzern beteiligt. Man sollte jedoch aufpassen, dass es nicht zur Mode wird, die freie Marktwirtschaft außer Betrieb zu setzen und das Signal zu senden, dass alle Konzerne bei Misswirtschaft auf Staatshilfe hoffen können. Sollte das Land jedoch zur Seite springen, so muss dies – wie bei der Meyer Werft – an strenge Bedingungen geknüpft sein, und diese müssen eine rigorose Restrukturierung und Entschlackung beinhalten.

Diese Nachricht traf einen Großteil der Volkswagen-Beschäftigten am Montag wie ein Schlag: Die VW-Führung schließt Werksschließungen und auch Entlassungen nicht mehr aus. Der Betriebsrat stellt sich erwartbar dagegen. Diese Nachricht war so schlimm wie vorhersehbar. Denn der Wolfsburger Kon-



Abitur bestanden: Der ID.7 ist der Gewinner eines großen ADAC-Tests.

BILD: BENJAMIN TEBBEN-WILLGRUBS

## ADAC vergibt Bestnote für Emder ID.7

**VOLKSWAGEN** Europäische Ingenieure nehmen Elektro-Modell unter die Lupe

VON JENS VOITEL

**EMDEN** – Das hat es laut Volkswagen so noch nicht gegeben: Ingenieure aus ganz Europa haben im Auftrag des ADAC erstmals eine Bestnote an ein geprüftes Fahrzeug vergeben. Und dieses Auto kommt aus dem Emder VW-Werk. Der ID.7, das Topmodell aus der E-Familie des Konzerns und Hoffnungsträger des Emder Standortes, hat im Mai 2024 bei der alljährlichen vom größten europäischen Automobilclub initiierten Prüfung die Note „Sehr gut“ bekommen.

### Sieben Kategorien

Rund 100 Automodelle waren in dem Ranking vertreten, bei dem etwa 350 Prüfpunkte in sieben Kategorien untersucht worden sind. Der ID.7 – in Emden auch schon Elektro-Passat genannt – bekam die Note 1,5. Der ID.7 erhielt laut

Volkswagen hervorragende Noten in den Kategorien Motor/Antrieb (1,0), Sicherheit (1,1), Umwelt/Ecotest (1,2) und Komfort (1,5). Auch in den weiteren Hauptkategorien, die in die Gesamtnote einfließen, habe die Elektrolimousine überzeugt: So seien die Bereiche Fahreigenschaften (2,1), Karosserie/Kofferraum (2,3) und Innenraum (2,4) mit „Gut“ bewertet worden. Da die beiden Kategorien Umwelt/Ecotest sowie Sicherheit am stärksten gewichtet sind, sprang für den ID.7 der Bestwert 1,5 und damit die historische Gesamtnote „Sehr gut“ heraus, jubelt die Marketingabteilung des Konzerns.

### Hoher Stellenwert

„Wir sind sehr stolz und freuen uns über dieses großartige Ergebnis“, wird Kai Grünitz, Vorstand für Technische Entwicklung bei Volkswa-

gen Pkw, zitiert. Der ADAC Autotest habe einen enorm hohen Stellenwert und genieße als unabhängige Instanz einen hervorragenden Ruf. „Insofern bin ich überzeugt, dass diese Bewertung für viele potenzielle Kundinnen und Kunden durchaus zu einer Kaufentscheidung für unsere vollektrische Limousine beitragen kann.“

Getestet worden ist der ID.7 Proo1 mit einer Leistung von 210 kW (286 PS). Preis: über 50 000 Euro.

Er habe besonders durch seine hohe Energieeffizienz überzeugt, so VW: Mit einem Verbrauch von nur 18,1 kWh/100 km im Mischbetrieb des ADAC Ecotest gehöre die Elektrolimousine zu den sparsamsten Modellen der Mittelklasse. „Entsprechend erhielt sie für die Unterkategorie „Verbrauch/CO<sub>2</sub>“ die Note 0,7 und folgerichtig auch volle fünf Sterne im Ecotest“, heißt es in

einer Pressemitteilung. Übertragen worden sei diese Bewertung nur in der Unterkategorie „Aktive Sicherheit – Assistenzsysteme“, die mit der Note 0,6 die bestmögliche aller Beurteilungen erhalten habe.

### Gute Nachricht

„Für uns ist es eine erfreuliche Nachricht, dass Sicherheit, Effizienz und Komfort nicht ausschließlich eine Preisfrage sind“, sagte Dino Silvestro, Leiter Fahrzeugtest im ADAC Technik Zentrum in Landsberg am Lech.

Der Autotest gehöre aufgrund der umfassenden Testmethodik mit modernen Prüflaboren zu den umfangreichsten Verbraucherschutztests des ADAC und biete eine uneingeschränkte Vergleichbarkeit aller Testergebnisse – unabhängig von Fahrzeugklasse und -preis.

## Nachrichten, Hintergründe und Analysen auch auf NWZonline und als Podcast

**VW-KRISE** So halten wir Sie auf dem Laufenden – Reporter im Audio-Interview

VON UNSERER  
WIRTSCHAFTSREDAKTION

**EMDEN/OLDENBURG** – Der VW-Betriebsrat schlägt Alarm: Europas größter Autobauer will drei Werke in Deutschland schließen, Zehntausende Mitarbeiter entlassen. Die wichtigsten Fragen und Antworten dazu gibt es in einem Audio-Interview mit unserem Emden-Reporter und VW-Experten Jens Voitel sowie Wirtschaftsredakteur Holger Bloem auf NWZonline.

Daniela Cavallo war sichtlich bemüht, den Ernst der Lage klar zu machen. „Alle deutschen VW-Werke sind von diesen Plänen betroffen“, sagte sie in dieser Woche, als sie mehrere Tausend Beschäftigte in Wolfsburg über den Stand der Gespräche mit dem Management informierte. „Niemand von uns kann sich hier noch sicher fühlen!“ Die 49-jährige Arbeitnehmervertrete-



Podcast-Redakteurin Bianca von Husen spricht im Audio-Interview mit dem Emder Reporter und VW-Experten Jens Voitel (links) und Wirtschaftsredakteur Holger Bloem über die Ursachen und Auswirkungen der Krise bei Volkswagen.

BILDER: NORDWEST MEDIENGROUPE

rin machte Überlegungen des Volkswagen-Vorstands öffentlich, mindestens drei Werke in Deutschland zu schließen und Zehntausenden Beschäftigten zu kündigen. Welche Fabriken konkret betroffen sind, bleibt unklar.

Doch die Unsicherheit ist überall greifbar, vor allem auch im Emder Volkswagen-

werk, dem nach VW-Aussagen „Leuchtturm für Elektromobilität im Norden“.

Im Interview mit Podcast-Redakteurin Bianca von Husen geben unsere Reporter Jens Voitel aus der Lokalredaktion der Emder Zeitung sowie Wirtschaftsreporter Holger Bloem eine Einschätzung zur Situation vor Ort.

**Das Audio-Interview**  
sowie Reportagen, Hintergründe, Analysen und Berichte zur Situation und Entwicklung bei Volkswagen finden Sie in unserem WV-Spezial auf NWZonline.de  
→ [www.NWZonline.de/vw-krise](http://www.NWZonline.de/vw-krise)  
→ <https://ol.de/vwint-wa>

## Emder Stadtrat fordert Erhalt der VW-Jobs

**RESOLUTION** Mehr als 8000 Familien direkt vom Werk abhängig

VON JENS VOITEL

**EMDEN** – Der Rat der Stadt Emden forderte bereits vor seiner Sitzung am 18. September 2024 das VW-Management und den Aufsichtsrat des Konzerns auf, keine Werke zu schließen und die Arbeitsplätze zu erhalten. Das steht in einer Resolution des höchsten politischen Gremiums in Emden.

Angesprochen fühlen sollen sich davon vor allem der Vorsitzende des VW-Aufsichtsrates, Hans Dieter Pötsch, aber auch der niedersächsische Ministerpräsident Stephan Weil (SPD), der qua Amt ebenfalls im Aufsichtsrat des Autobauers sitzt und dort einen 20-prozentigen Aktienanteil des Landes vertritt. Beide werden in der Beschlussvorlage explizit genannt. Die Resolution des Emder Rates soll zudem die Unterstützung für die Belegschaft der Emder Autofabrik untermauern und schließt auch die Zulieferer mit ein.

### Große Sorgen

„Die aktuellen Meldungen zur Situation der Volkswagen AG (...) haben zu großer Beunruhigung und Sorge bei den Beschäftigten und in der Bevölkerung geführt“, heißt es in der Resolution. Mehr als 8000 Familien seien direkt vom Volkswagen-Werk in Emden abhängig. Hinzu käme mindestens noch einmal die gleiche „gewaltige“ Zahl von Beschäftigten bei Dienstleistern, Zulieferern sowie im Logistikbereich, vor allem im Emder Hafen. „Die Stadt Emden ist seit dem Bau der Fabrik vor 60 Jahren eng mit Volkswagen verbunden und steht in dieser

schwierigen Phase als verlässlicher Partner eng an der Seite des Werkes Emden und seiner Beschäftigten“, heißt es in der Resolution weiter.

Der Rat appelliert an die Verantwortlichen – und da wird die Arbeitnehmervertretung ausdrücklich miteinbezogen –, in einem „respektvollen und konstruktiven Dialog“ Lösungen zu finden, die sowohl die betriebswirtschaftlich notwendigen Schritte, aber auch die soziale Verantwortung widerspiegeln. Emdeins IG Metall-Chefin Franka Helmerichs hatte zuletzt betont, dass es sicherlich mehrere Verhandlungsrunden brauche, um das vom Vorstand zerstörte Vertrauen wieder aufzubauen. Aber auch die Europäische Union (EU) sowie der Bund und das Land werden vom Emder Rat in die Pflicht genommen. Man erwarte eine „verlässliche Industriepolitik“.

### Herausfordernde Lage

Oberbürgermeister Tim Kruihoff (parteilos) hatte sich zuvor mit seinen Amtskollegen der anderen niedersächsischen VW-Standorte unter anderem mit Konzernpersonalvorstand Gunnar Kilian getroffen, um die Sicht des Unternehmens zu erfahren. Dabei sei ihnen erläutert worden, wie sich die wirtschaftlichen Rahmenbedingungen von VW verändert haben und vor welchen Herausforderungen das Unternehmen jetzt stehe. „Eine höchst komplexe, schwierige und sehr herausfordernde Situation für alle Seiten“, so das Fazit Kruihoffs. Er setzt darauf, dass es wie in der Vergangenheit auch jetzt wieder zu gemeinsamen Lösungen kommen wird.

## „Drastische Folgen fürs ganze Land“

**VW-KRISE** Kommunen drohen Einbußen

**BERLIN/DPA** – Auch der Deutsche Städte- und Gemeindebund warnt nach drohenden Werkschließungen vor Folgen der Krise bei Volkswagen.

„Die Nachrichten, dass VW einen massiven Stellenabbau plant und Werke in Deutschland schließen wird, sind nicht nur für die Standortkommunen bei möglichen Werkschließungen drastisch, sondern auch für den gesamten Wirtschaftsstandort Deutschland ein Alarmsignal“, sagte Hauptgeschäftsführer, André Berghegger, der „Bild“.

Die möglichen Werkschließungen könnten ernste Konsequenzen für die betroffenen Kommunen nach sich ziehen. „Es drohen massive Ausfälle

bei der Gewerbesteuer sowie eine immense Schwächung des Standortes. Es drohen ein Dominoeffekt bei den Kommunalfinanzen und weitere Folgen für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer.“

Seit Wochen ringen der Volkswagen-Konzern und der Betriebsrat um mögliche Werkschließungen und Entlassungen.

Laut Betriebsrat will der Konzern in Deutschland mindestens drei seiner bisher zehn Werke der Kernmarke schließen. An den übrigen Standorten solle die Kapazität sinken. Geplant seien auch betriebsbedingte Kündigungen, die bei VW seit 1992 ausgeschlossen waren.

# THEATERZEITUNG

NOVEMBER 2024 DES OLDENBURGISCHEN STAATSTHEATERS

FÜR OLDENBURG UND UMFANG IN ZUSAMMENARBEIT MIT DER NWZ

→ IN DIESER AUSGABE

ZEIT

Junges Staatstheater → Seite 1 + 2

MISSVERSTÄNDLICHER EVERGREEN

Musiktheater → Seite 4

UNERHÖRTE DIENSTMÄDCHEN

Schauspiel → Seite 5



## »ANTIGONE / SCHWESTER VON«

VORSTELLUNGEN IM NOVEMBER:  
8.11. | 10.11. | KLEINES HAUS

MOIN,

schön, dass Sie unsere neue Ausgabe vor sich haben. Es erwarten Sie zwölf Seiten voller spannender Hintergrund-Informationen und Vorfreude auf unsere anstehenden Premieren. Der November ist traditionell dem Familienstück gewidmet. In diesem Jahr erwarten Sie mit »Momo« ein echter Kinder- und Jugendbuch-Klassiker auf der Bühne. Der November ist aber auch der Monat des Vorlesens. Am 15. November ist bundesweiter Vorlestag. Ernüchternde Statistiken belegen jedes Jahr aufs Neue: Den Kindern in Deutschland wird zu wenig vorgelesen. Dabei gibt es an einem grauen Novembertag fast nichts Besseres, als sich vorlesen zu lassen. Die Oldenburger Kinder- und Jugendbuchmesse bietet mit Sicherheit jede Menge spannenden (Vor-)Lesestoff. Oder Sie lesen, vorbereitend auf den Theaterbesuch, aus »Momo« vor. Expert:innen sind sich sicher, dass Vorlesen wahre Superkräfte in Kindern entfesseln kann: Es fördert Wortschatz, Konzentration, Fantasie und Vorstellungsvermögen. Starke Vorbilder aus der Literatur können Jung und Alt inspirieren, sich gegen Ungerechtigkeiten aufzulehnen oder ermutigen uns, an unsere Träume zu glauben. »Keine Zeit« ist im Momo-Monat November keine Ausrede.

Ihre Redaktion der Theaterzeitung

Foto: Unsplash

# VOM VERGEHEN DER ANALOGEN ZEIT

→ Gassenlicht



**Annika Müller** studierte Allgemeine und Vergleichende Literaturwissenschaft und Dramaturgie an der Goethe-Universität Frankfurt. Zur Spielzeit 2024/25 startet sie am Oldenburgischen Staatstheater als Dramaturgieassistentin.

→ In Oldenburg hat sich der Herbst ausgebreitet. Während es Anfang Oktober mittags noch warm und sonnig war, zogen morgens schon Nebelschwaden durch die Straßen und der Atem bildete in der Luft kleine weiße Wölkchen. Nun sind die Blätter bereits gelb und braun und segeln von den Bäumen. Wie immer im Herbst – wenn es beginnt nach Staub zu riechen, weil man die Schals, Mützen und Pullover vom Vorjahr aus dem Schrank kramt – denke ich an mein Lieblingsgedicht *Corona* von Paul Celan:

»Aus der Hand frisst der Herbst mir sein Blatt: wir sind Freunde.

Wir schälen die Zeit aus den Nüssen und lehren sie gehn: die Zeit kehrt zurück in die Schale.«

Und ich denke an die Erzählungen meiner Großmutter über ihre Kindheit. Eine Zeit, die so weit weg zu sein scheint, dass ich nicht begreifen kann, dass diese nur einige Jahrzehnte und nicht Jahrhunderte zurückliegt. Ihre Geschichten, wie sie als Kind die Kohlen den Berg hinaufschleppen musste, wie sie nur mit Essensmarken im Dorfladen Lebensmittel bekamen und wie beschwerlich und trotz allem besser alles war.

Und ich denke daran, wie einfach mein Leben heute ist. Aufgewachsen in der Generation mit den ersten Samsung Smart-

phones mit Touchdisplay, dauerhafter Internetverbindung und einer Welt an Informationen und Unterhaltung immer an den Fingerspitzen. Natürlich zahlen die »Digital Natives« dafür auch einen Preis: permanente Erreichbarkeit, verkürzte Aufmerksamkeitsspannen, digitale Abhängigkeit.

Häufig wird die jüngere Generation mit Vorwürfen konfrontiert, dass sie nicht mehr wisse, wie man eine Landkarte liest, was ein Walkman ist oder was man mit einer Kassette und einem Bleistift macht. Während sich Vertreter:innen der älteren Generation nostalgisch daran erinnern, wie sie ihre Diplomarbeit mit einer Schreibmaschine getippt haben und ihre Lieblingssongs mit dem Kassettenrecorder aufnehmen mussten und dabei der leise Vorwurf mitschwingt, warum die jüngere Generation diese Zeit nicht vermisst. Woher oder warum man etwas wissen soll, was obsolet geworden ist und was einem keiner mehr beigebracht hat, ist dabei die eine Frage – doch noch viel dringlicher ist die danach, wie sich die jüngere Generation romantisiert an eine Zeit erinnern soll, die sie nicht erlebt hat oder nur noch erahnen kann. Ich möchte keine Lanze für dauerhafte Überwachung und Datensammlung oder gar für einen gläsernen Menschen brechen. Nur gefällt es mir gut, dass ich im Auto nicht mit einem Atlas hantieren oder zum Anrufen an einem Wählseibentelefon drehen muss. Was die ältere und die jüngere Generation vereint, ist vielleicht ihr Wunsch nach

Zeiteffizienz und dennoch Ausgleich, so dass man nicht verloren geht – weder zwischen den technischen Möglichkeiten noch in ihnen.

Mit der Thematik von verlorener, gesparter, erlebter und geschenkter Zeit beschäftigen sich in dieser Spielzeit sowohl das Schauspiel als auch das Stadt:Ensemble im Oldenburgischen Staatstheater. Im Familienstück »Momo« nach dem gleichnamigen Roman von Michael Ende wird der Sehnsucht nach der analogen Zeit vor Smartphones, Social Media und Selbstoptimierung nachgespürt. Die Stückentwicklung des Stadt:Ensembles »Vom Vergehen der Zeit« von Nora Hecker und Hanna Puka beschäftigt sich mit dem Erleben von Zeit und wie man sich zu ihr verhält und bringt dabei persönliche Geschichten aus der Stadtgesellschaft Oldenburgs auf die Bühne.

Wie die Zeit vergeht, bleibt letztlich immer eine Frage der Perspektive. Zwischen Analogem und Digitalem liegt nicht nur der technische Fortschritt, sondern der Wunsch, der uns alle verbindet: In einer sich ständig beschleunigenden Welt die wirklich wichtigen Dinge nicht aus dem Blick zu verlieren. So endet auch Celans Gedicht mit den Worten:

»Es ist Zeit, [...] daß der Unrat ein Herz schlägt.  
Es ist Zeit, daß es Zeit wird. Es ist Zeit.«



**evers**  
Schuh & Fußgesundheit  
Alexanderstraße 53, Oldenburg  
04 41 / 8 72 51  
Mo. – Fr. 8.00 – 18.00 Uhr  
Parkplätze im Hof!  
[www.gesunde-schuhe.org](http://www.gesunde-schuhe.org)

Junges Staatstheater – Premiere

# »ICH LASS MIR MEINE ZEIT VON NIEMANDEM WEGNEHMEN.«

Fragen an Momo

**V**or 50 Jahren erschien Michael Endes »seltsame Geschichte von den Zeit-Dieben« und von dem Kind, das den Menschen die gestohlene Zeit zurückbrachte. Lange vor dem Aufkommen von Smartphones und sozialen Medien schildert Ende in seinem Märchen-Roman eine Gesellschaft, die von Zeitdruck, Stress, und dem Zwang ständiger Selbstoptimierung bestimmt wird und die nur durch die Kraft zwischenmenschlicher Begegnungen geheilt werden kann.

Die Dramaturgin Nora Hecker sprach mit Paulina Hobratschk, die die Titelrolle spielt und seit dieser Spielzeit am Oldenburgischen Staatstheater engagiert ist.

**Du bist seit dieser Spielzeit festes Ensemblemitglied. Woher kommst du ursprünglich und wie bist du hier oben im Norden angekommen?**

Ich bin in München aufgewachsen und habe dort auch studiert und freue mich sehr, jetzt auch mal das andere Ende von Deutschland näher kennenzulernen. Ich fühle mich hier sehr wohl! Und meine favourite Kaffee-Spots habe ich auch schon entdeckt.

**Deine erste Produktion hier am Haus war »Wald«. Du spielst in dem Stück unter anderem Bambi. Nun bist du in dem Klassiker »Momo« für die Haupt- und Titelrolle besetzt. Was magst du daran, als Schauspielerin auf der Bühne zu stehen und die verschiedensten Figuren zu verkörpern?**

Ich liebe es, in die verschiedenen Welten der Figuren und in die Geschichten, die wir erzählen, einzutauchen und mich mit der jeweiligen Thematik auseinanderzusetzen. Am Anfang der Proben tauscht man sich ja erstmal viel über den Stoff aus, was meine wissbegierige Seite sehr begrüßt. Es ist schön, dass ich diese Geschichten lebendig machen und die Zuschauer:innen in diesen Raum einladen darf.

**Kennst du die Geschichte von Michael Ende bereits aus deiner Kindheit und wenn ja: welche Erinnerungen verbindest du mit ihr?**

Ja, ich erinnere mich, dass ich »Momo« auf KIKA sehr gerne gesehen habe. Und es plötzlich Fuchur (der Drache aus der »Unendlichen Geschichte«) vor meinem inneren Auge auf. Ich erinnere mich an eine Filmtour. Da konnte man sich auf ihn setzen und imaginär mit ihm fliegen.

**In »Momo« stehlen die grauen Herren der Zeitsparkasse den Menschen ihre Zeit. Momo, eine Meisterin der Ruhe und des Zuhörens, befreit sie gemeinsam mit Meister Hora, dem Hüter der Zeit und der weisen Schildkröte Kassiopeia aus deren Fängen der grauen Herren und rettet damit die Zeit. Michael Ende hat den Märchen-Roman, auf dem das Stück von Vita Huber basiert, bereits vor 50 Jahren geschrieben. Ist der Stoff noch aktuell für die Kinder unserer**



Paulina Hobratschk

**Zeit? Was hat »Momo« aus deiner Sicht mit unserer heutigen Lebenswelt zu tun?**

Sehr viel! Die Geschichte ist auch heute für Kinder und auch Erwachsene, wie ich finde, relevant. Da steckt so viel drin! Die grauen Herren stehen symbolisch für eine Macht, die den Menschen ihre Lebensqualität nimmt. Sie bringen sie dazu, ihre Zeit zu »sparen« und nur auf kurzfristigen Nutzen zu achten. Sie manipulieren die Menschen und entziehen ihnen das, was sie menschlich macht – Freude, Empathie, soziale Verbundenheit etc.

Die grauen Herren können also als Metapher für verschiedene gesellschaftliche Bereiche gesehen werden. Zum Beispiel für die politische Ebene, auf der wir immer mehr einen Rechtsruck erfahren. Komplexe Themen werden vereinfacht, Ängste vor Veränderung werden geschürt, eine Rückkehr zu angeblich besseren, »übersichtlicheren« Zeiten wird propagiert usw ... Das kurzfristige »Sparen« – ob es nun in Form von vereinfachten Lösungen oder dem Schüren von Ressentiments geschieht – führt langfristig zum Verlust von Zusammenhalt und Menschlichkeit; was man in »Momo« sehr gut beobachten kann. Unter dem Aspekt der Kapitalismuskritik können die grauen Herren als Vertreter eines Systems gesehen werden, das uns

ständig dazu anhält, mehr zu leisten, schneller zu sein und unsere Zeit »produktiv« zu nutzen. Erfolg und Glück werden uns damit versprochen. Doch wie in der Geschichte führt dieses andauernde Optimieren und Zeitsparen am Ende dazu, dass die Menschen ihr Leben gar nicht mehr richtig genießen können.

Auf einer zwischenmenschlichen Ebene verkörpern sie auch eine Art des selbstreferenziellen Zuhörens. Momo dagegen hört den Menschen wirklich zu. Sie schenkt ihnen ihre volle Aufmerksamkeit, ohne Unterbrechungen oder Urteile. Ich glaube, diese Art des Zuhörens wird heute leider immer seltener.

Wir alle wissen und spüren auch, dass die Zeit in der wir leben, immer schneller läuft. Und ich glaube, dass wir uns immer wieder daran erinnern müssen, uns auf den Moment zu konzentrieren, Augenblicke wahrzunehmen, miteinander ins Gespräch zu kommen und uns zuzuhören.

Denn Momo zeigt, dass es manchmal eben nicht darum geht, alles schneller und effizienter zu machen, sondern darum, einfach mal stillzusitzen, aufmerksam zuzuhören und vielleicht sogar nichts zu tun oder Gedanken und Erlebtes für sich in Ruhe zu reflektieren! Gerade für Kinder, die in einer Welt aufwachsen, in der selbst das Pausenmachen durchgeplant ist, ist das eine super wichtige Botschaft. Ich glaube wir könnten alle ein bisschen mehr Momo vertragen – und eine Schildkröte, die uns mit Weisheit und Gemütlichkeit wieder auf den richtigen Weg bringt!

**Eine persönliche Frage: Was sind deine ganz eigenen grauen Herren und deine eigene Momo – was raubt dir und was schenkt dir Zeit?**

Meine eigenen grauen Herren: Definitiv gehört Instagram dazu, ein Zeitdieb schlechthin! Sowie auch gesellschaftliche Erwartungen, die uns dazu bringen, uns in bestimmte Rollen oder Strukturen zu fügen. Sich von denen zu lösen und bei sich zu bleiben, ist nicht immer einfach.

Ein Ausgleich ist für mich, Zeit mit Freund:innen zu verbringen, Kaffee trinken zu gehen, zu lesen, Sport zu treiben. Das Theater selbst ist auch bisschen meine eigene Momo. Das Schönste für mich ist wirklich, wenn ich es schaffe, ganz im Moment zu sein.

## → MOMO [8+]

Von Michael Ende

Für die Bühne bearbeitet von Vita Huber

PREMIERE: Sonntag, 17.11. | 16:00 Uhr | Großes Haus

Regie: Kartharina Birch | Ausstattung: georg&paul | Musik: Lars Ehrhardt | Dramaturgie: Nora Hecker, Matthias Grön | Choreografischer Coach: Lester René González Álvarez  
Mit: Paulina Hobratschk, Sofie Junker, Matthias Kleinert, Pablo Konrad, Karl Miller, Tamara Theisen, Franziska Werner, Darios Vaysi, Statisterie des Oldenburgischen Staatstheaters

## BASTELAKTION

Für Schulklassen und alle, die Lust und Zeit haben!

**»Alle Uhren auf der Welt sind nur unvollkommene Nachbildungen von etwas, das jeder Mensch in seiner Brust hat: Mit Euren Herzen könnt ihr die Zeit wahrnehmen.«**  
(aus: »Momo«).

Wie sieht die Zeit aus, die du in deinem Herzen fühlst?

Ähnelt sie einem langgezogenen Kaugummi oder einer magischen Blume? Ist sie bunt und glitzert, hat sie Ecken und Kanten oder sieht sie aus wie ein Raumschiff oder ein Walfisch?

**Nimm dir etwas Zeit und alles, was du zum Basteln und Malen brauchst: Farben, Stoffe, Papier, Karton, Zeitschriften, Glitzerkram ...**

Bringt eure Kunstwerke ins Theater und gebt sie am Haupteingang des Theaters ab. Und freut euch schon bald auf die große Herzenszeit-Ausstellung im Günther Goldschmidt Foyer des Theaters.

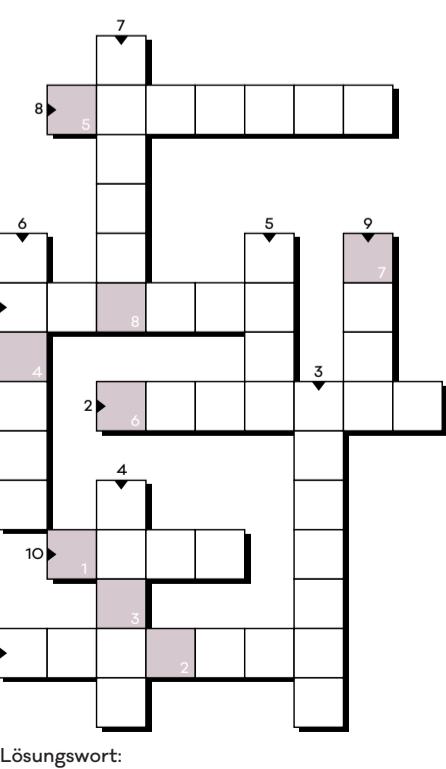
Sendet alle Kunstwerke, die in einen Briefumschlag passen, postalisch an:  
Theatervermittlung, Theaterwall 28, 26122 Oldenburg



## KREUZWORTRÄTSEL

**→ Trage die Lösungsworte** für die Fragen in die Felder mit der richtigen Nummer ein. Der kleine schwarze Pfeil gibt die Schreibrichtung an. Die Buchstaben in den lila Feldern bilden das Lösungswort, das du unten eintragen kannst.

- Was trägt eine Schildkröte immer mit sich herum?
  - 1 Stunde sind 60 ...?
  - Ein Ort mit T, an dem Schauspieler:innen auf der Bühne stehen?
  - Womit fegt man die Straße?
  - Welche Farbe erhält man, wenn man Schwarz und Weiß mischt?
  - Ein Wort mit S, das beschreibt, wenn man sich etwas für später aufhebt.
  - Welches Geräusch machen Uhren?
  - Männlicher Vorname, der mit M beginnt.
  - Das Gegenteil von Anfang ist?
  - Was vergeht mit jedem Augenblick?
  - Menschen, mit denen wir unsere Freizeit verbringen und spielen, sind unsere ...
- (Lösung siehe S. 6)



Lösungswort:

1 2 3 4 5 6 7 8

Schauspiel – Premiere

# SHAKESPEARES GRAUSAMSTES MÄRCHEN

→ MACBETH

Von William Shakespeare  
Deutsch von Angela Schanelec

PREMIERE: Freitag, 6.12. | 20:00 Uhr | Kleines Haus

Einführungssoirée und Probenbesuch: Mittwoch,  
27.11. | 18:00 | Hauptfoyer

Die nächsten Vorstellungen: 11.12., 14.12., 18.12., 22.12.,  
29.12., 1.1.

Regie, Bühne und Musik: **Malte Kreutzfeldt** | Kostüme:  
**Katharina Beth** | Dramaturgie: **Elisabeth Kerschbaumer**  
Mit: **Gerrit Frers, Konstantin Gries, Florian Heise,**  
**Tobias Schormann, Klaas Schramm, Katharina Shakina,**  
**Andreas Spaniol, Kinderstatisterie**

Foto: Unsplash

**V**or über 400 Jahren unterschied sich die Freizeitgestaltung der europäischen Bevölkerung stark von unserer gegenwärtigen. Während wir heute jeden Tag zwischen Kulturveranstaltungen, Sportangeboten und Urlaubsreisen wählen können, um uns im Alltag zu entspannen, waren die Begriffe Arbeit und Freizeit für Menschen um 1600 keine Kategorien, in denen sich ihr Leben strukturierte. Und weil sogar das Lesen nur den wohlhabenden und gebildeten Schichten vorbehalten war, war es vor allem das gesprochene Wort, das die Menschen informierte oder unterhielt. Insbesondere im London des späten 16. Jahrhunderts, also in der Zeit, in die auch William Shakespeare 1564 geboren wurde, entwickelte sich unter der kulturaffen Königin Elisabeth I. das Theater zum beliebten Medium. Die mehreren tausend Plätze in Shakespeares Globe Theatre zogen wegen unterschiedlicher Preiskategorien nicht nur Adelige an, sondern auch Menschen ärmerer Schichten. Das Theater wurde ein Ort der sozialen Durchmischung, man könnte sagen ein demokratischer Raum. Egal, welchem Stand man angehörte, alle wollten dasselbe: Unterhaltung.

Da der Saal mit zahlender Kundschaft zu füllen und die Konkurrenz anderer Theaterhäuser groß war, mussten Shakespeares Stücke emotionalisieren und gleichermaßen actionreich sein. Tiefe Gefühle, aufregende Kämpfe und urkomische Verwechslungen waren aber nur die eine Hälfte seines großen Erfolges. Denn Shakespeare schaffte es in den meisten seiner Werke, eine menschliche Essenz herauszuarbeiten, die unabhängig von Zeit und Raum funktioniert. Ein Drama, das sich seit 400 Jahren durch genau diese Eigenschaft bewährt hat, ist die Tragödie »Macbeth«: Als die beiden Heerführer Macbeth und Banquo nach einer erfolgreichen Schlacht für den schottischen König drei Schicksalswesen begegnen, wird Macbeth der Thron prophezeit. Machtgierig beschließen seine Frau und er heimlich, König Duncan zu ermorden und so an die Krone zu gelangen. Doch es bleibt nicht bei einem Toten: Aus Angst, jemand könne ihm seine Macht streitig machen, mordet Macbeth weiter – so lange, bis die Schicksalswesen ihm ein nahes Ende prophezeien. Wie so oft hat sich Shakespeare auch hier einer historischen Vorlage bedient und diese für seine Zwecke angepasst: Das Stück, dessen Entstehungszeit zwischen 1603 und 1611 vermutet wird, orientiert sich an den historischen Ereignissen rund um die Herrschaft von König Macbeth, der im 11. Jahrhundert einige Jahre Schottland regierte. Shakespeare entnahm die Verkommnis vermutlich den »Chroniken von England, Schottland und Irland« von Raphael Holinshed. Während laut dieser Aufzeichnungen Macbeth mit Banquo unter einer Decke steckt, fügt Shakespeare hier stattdessen Lady Macbeth ein und stellt damit die Frage, ob und wie Geschlecht und Macht miteinander zu tun haben. Die vielen eingebauten übernatürlichen Erscheinungen haben etwas Mär-

chenhaftes und rücken die Geschichte in eine fantastische Welt – neben der Grausamkeit des Textes gibt es also diesen sinnlichen Kosmos, der eine faszinierende Anziehungskraft hat. Die Essenz der Tragödie ist die genaue Beobachtung von Machtstrukturen und die Konsequenzen unstiller Gier. Insbesondere die Dialoge zwischen Macbeth und Lady Macbeth werden zum Versuch, in die Psychologie eines skrupellosen Tyrannen zu blicken und konfrontieren uns mit Fragen, die uns bis in die Gegenwart beschäftigen (müssen): Wie weit würde Trump gehen? Bereut Kim Jong-un? Kann Putin ruhig schlafen? Und kannte Hitler Mitleid?

Elisabeth Kerschbaumer

## IM GESPRÄCH MIT REGISSEUR MALTE KREUTZFELDT

»Macbeth« hat eine jahrhundertlange Aufführungstradition. Ist es eine Herausforderung, sich abzugrenzen oder macht das die Auseinandersetzung mit dem Stoff umso spannender?

Shakespeare wird in allen Zeiten immer wieder neu entdeckt, und es muss gute Gründe dafür geben. Hier in Oldenburg wurde »Macbeth« schon durch das Junge Staatstheater in englischer Sprache gezeigt; wir bringen nun eine Inszenierung auf Deutsch heraus, die sicher ganz anders ist – aber nicht, um uns abzugrenzen. Jedes Team nähert sich diesem Stoff auf seine Weise.

Für mich ist es vor allem eine Auseinandersetzung mit Tyrannie: Wie kann eine Gesellschaft zulassen, dass sie von einem blutrünstigen Machthaber dominiert wird, der ausschließlich seine Eigeninteressen radikal durchsetzt? Wer stellt sich dagegen? Sind es immer nur einzelne Vorkämpfer auf verlorenem Posten wie Stauffenberg oder Nawalny? »Macbeth« ist für mich eine Warnung, nicht zu lange zu warten, wenn sich das Ungeheuer zeigt: Irgendwann sind alle verängstigt oder gestorben, dann gibt es keinen Widerstand mehr.

Geschichten über Macht und Tyrannie sind oft männliche Erzählungen. In »Macbeth« kommt Lady Macbeth als Mittäterin hinzu. Darüber hinaus sind die beiden ein Ehepaar. Wie verändern diese Parameter die Dynamik des Stücks?

Die Verbindung der beiden ist eben keine politische, sondern ganz privat. Das lässt Macbeth glauben, die Lady handle nur in seinem Sinne, nur für seine Macht. Ein Trugschluss! Sie stiftet ihren Mann zum ersten Mord an, denn: Sie will die Macht, zu Beginn sogar mehr als Macbeth selbst. Aber was ist das für eine Geschichte! Niemand zwingt Macbeth, so zu handeln. Das ist das zweite Thema des Stücks: Gier frisst Hirn. Und wenn diese

Gier einmal geweckt ist, gibt es kein Halten mehr: Das wird am Ende in einer längeren Szene sogar thematisiert, ein reflektiertes Innehalten vor dem großen Showdown. Fantastisch!

Die vielleicht bekannteste Szene ist die der ersten Prophezeiung. Was sind die auftauchenden Hexen für dich? Wie übersetzt du sie in unsere heutige, säkular geprägte Welt?

Ich bin sicher, dass auch Shakespeare diese Hexen eher als Projektionen von Macbeths Wünschen geschrieben hat. Als eigenständige Wesen machen sie für mich überhaupt keinen Sinn. Wir werden diese Wesen als Stimmen im Kopf erleben, und dafür haben wir uns eine sehr besondere Form vorgenommen: Ein Kind eröffnet und beschließt den Abend. Die reine Unschuld, möchte man sagen, als Maximalkontrast zur Blutspur, die Macbeth in seinem Reich hinterlässt.

Du verantwortest neben der Regie auch die Bühne und die Musik. Wie verläuft der Prozess, was machst du zuerst?

Das ist eine interessante Frage, ich habe darüber noch nie nachgedacht. Ich glaube, es geschieht alles miteinander: Einige Szenen brauchen konkrete Bilder, um sich ihnen inhaltlich nähern zu können, andere profitieren gerade von einer Unbestimmtheit bis zum Probenbeginn. Das Ensemble trägt den kreativen Prozess während der Proben ja zu einem erheblichen Teil selbst; ich versuche nur, Räume dafür zu öffnen – seien es Denkräume oder im Wortsinne »Spielraum« für die Erfahrung des Abends. Oft gibt es nur einen Boden für meine Inszenierungen, und das ist auch in diesem Fall so: Das Fundament sozusagen, auf dem sich alles entfaltet. Das Sounddesign kommt dann während der Proben hinzu: Erst, wenn die Szenen verdichtet und aufs Notwendige reduziert sind, kann ich nach »Taschen« suchen, in die noch ein bisschen Geräusch passt ...

Deine Lieblingspassage aus Macbeth?

Nach dem ersten Mord haben Macbeth und seine Frau Probleme beim Einschlafen. Macbeth beruhigt sie auf die absurdste Weise: indem er eine Gewöhnung an die Grausamkeit verspricht.

»Die Angst, die an mir frisst, Quält den nur, der nicht abgehärtet ist. Wir sind noch jung in dem Beruf.«

Großartig, wirklich. Sehr lässig. Und am Ende des Stücks sind nur noch wenige Vertraute am Leben. Der neue, junge König sagt: »Ich wünschte, die, die wir vermissen, wären hier.« Das zeigt, mit welcher Wärme und Empathie dieser Mensch regieren könnte. Ich bin ein großer Optimist und glaube, dass wir durch unsere Gedanken und Gespräche im Theater Einfluss auf die Art haben können, wie wir miteinander umgehen. Es würde mich unendlich freuen, wenn »Macbeth« gerade durch den grausamen Weg, den wir als Zuschauende miterleben, zu einem friedlichen Miteinander beitragen kann.

Musiktheater – Premiere

# EIN EVERGREEN

# MIT MISSVERSTÄNDNIS

**W**ürde man heute nach der bekanntesten Komposition Georg Friedrich Händels fragen, so wäre sein »Largo« garantiert in der engsten Wahl. Tausendfach arrangiert und insbesondere zu Begräbnissen immer wieder gerne gespielt, ist es seit Jahrhunderten ein »Hit«. Das war nicht immer so. Wie der Musikwissenschaftler Edward Dent feststellt, scheint »dieses berühmte Lied (...) erst in der Glanzzeit von Queen Victoria (1857-1901) als »Händels Largo« bekannt geworden zu sein. Die modernen Assoziationen sind so pseudo-fromm geworden, dass es nun schwierig ist, das Stück einfach nur als die Gedanken eines müßigen und sinnenfreudigen Mannes zu betrachten, der im Schatten eines Baumes liegt.«

Die Rede ist von der Arie »Ombra mai fu« aus Händels Oper »Xerxes« – und einem ganz offensichtlichen Missverständnis in der Rezeption. In Wirklichkeit ist das »Largo« nämlich ein »Larghetto« und die Auftrittscavatine eines königlichen Müßiggängers, mit dem Romilda in der folgenden Szene gleich ihren Spott treiben wird. Das Erhabene kippt unvermittelt ins Lächerliche, und so ist es kaum verwunderlich, dass Händels Zeitgenossen eher irritiert waren. Kritiker bezeichneten das Libretto als eines der schlechtesten, das Händel je vertont hatte, gerade wegen dieser Mischung aus Tragikomödie und Posse. Dabei handelte es sich jedoch keineswegs um einen dramaturgischen Unfall, sondern war durchaus gewollt.

Das Libretto, der älteste Opern-Text, auf den Händel je zurückgriff, ist eine vor allem aus Kürzungen bestehende Bearbeitung von Silvio Stampiglias »Xerse«, der bereits 1694 von Giovanni Bononcini, einem der späteren Konkurrenten Händels in London, komponiert worden war. Stampiglias Libretto geht wiederum zurück auf Nicolò Minatos »Xerse«-Libretto, das Francesco Cavalli 1654 vertont hatte. Wer jetzt aber empört denkt: »Plagiats!«, der irrt. Händel hat hier – im Unterschied zu seinen anderen Opern, vor allem im Vergleich zur zeitgleich äußerst beliebten Dramaturgie Pietro Metastasios – einiges an Neuerungen gewagt, darunter die Abkehr von starren musikalischen Formen, eine deutliche Nähe zu Lied und Tanz sowie das ständige Changieren von Tragik und Komik.

## Frauen in Männerkleidern

Das Spiel mit den Geschlechterrollen hat seit der antiken Mythologie eine lange Tradition und ist keine Erfindung der Barockoper. Angefangen bei Zeus, der sich in Diana verwandelte, um Kallisto dazu zu bringen, ihr Keuschheitsgelübde zu brechen, über als Krieger verkleidete Frauen in den Ritterepen des 16. Jahrhunderts bis zu Händel (und darüber hinaus bis ins 20. Jahrhundert) gibt es Frauen in männlicher Maskierung und umgekehrt, was in der Handlung immer zu einiger – natürlich beabsichtigten – Verwirrung führte, die in der italienischen Oper des 17. Jahrhundert sehr beliebt und durchaus alltagsnah war. Frauen auf Reisen beispielsweise trugen oft Männerkleider, um sich vor Übergriffen zu schützen. Und in Händels »Alcina« legt Bradamante sogar die Ritterrüstung an, um als Ricciardo ihren Verlobten selbst von der Zauberinsel zu befreien. Männlich sein ist also weniger eine Frage der äußerlichen Geschlechtsmerkmale als vielmehr der Verhaltensentscheidung.

Das Spiel mit den Geschlechteridentitäten ist auch ein Schwerpunkt des Regisseurs Kay Link in seiner Deutung des »Xerxes«. Es sind auffällig viele Personen, die sich im Verlauf des Stücks verkleiden und ihre Identität – häufig auch ihr Geschlecht – verschleiern. Xerxes' Geliebte, Amastre – in unserer Inszenierung ein Mann – folgt ihrem Liebhaber und nimmt dabei unterschiedliche Identitäten an, wechselt das Geschlecht. Elviro, der Diener von Xerxes' Bruder Arsamene, verkleidet sich als Blumenverkäuferin, womit ausgerechnet eine der wenigen »echten« Männerstimmen sich verwandelt in einen fassettierenden Sopran. Xerxes' Bruder Arsamene wurde in der Uraufführung von einer Mezzosopranistin gesungen und Xerxes verkörperte der Kastrat Gaetano Majorano, genannt Caffarelli. Apropos Kastraten: Um 1700 waren Kastraten in der italienischen Oper eine Selbstverständlichkeit. Für die Besetzung jugendlicher Heldenpartien war das Geschlecht des Sängers nicht entscheidend. Im Kirchenstaat mussten alle Frauenrollen von Kastraten gesungen werden, während es im übrigen Europa Sängerinnen gab, die sich auf Männerpartien spezialisiert hatten oder sowohl weibliche als auch männliche Rollen bedienen konnten.

Durch einen kleinen »Dreh« in der Geschichte bringt Regisseur Kay Link hier noch einen weiteren Aspekt ins Spiel. Amastre ist, wie bereits erwähnt, in dieser Produktion ein Mann, wo-



## → XERXES

Musik von Georg Friedrich Händel  
Libretto nach Niccolò Minato und Silvio Stampiglia

PREMIERE: Samstag, 7.12. | 19:30 Uhr | Großes Haus  
Einführungssoirée und Probenbesuch: 3.12. | 18:00 Uhr | Hauptfoyer

Die nächsten Vorstellungen: 12.12., 18.12., 23.12.  
Treffen Sie im Foyer ... Sopranist Maayan Licht  
Montag, 6.1.2025 | 18:00 Uhr | Hauptfoyer  
Nachgespräch im Anschluss an die Vorstellung Dienstag,  
7.1.2025

Musikalische Leitung: Thomas Bönisch | Regie: Kay Link | Ausstattung: Olga von Wahl | Licht: Philipp Sonnhoff | Video: Nikolai Schröder | Dramaturgie: Antje Müller  
Mit: Maayan Licht, Anna Dowsley, Dorothee Biernert, Stephanie Hershaw, Penelope Kendros, Irakli Atanelishvili, Seungweon Lee u. a.

## → NACHHÖREN



»Ombra mai fu« aus  
»Xerxes« von Georg  
Friedrich Händel mit  
Maayan Licht und dem  
Sexteto IBF.



»Frondi tenere« und  
»Ombra mai fu« aus »Xerse«  
(1694) von Giovanni  
Bononcini mit Simone  
Kermes und Le Musique  
Nove unter Claudio Osele.

Antje Müller

Schauspiel – Premiere

# DIE UNERHÖRTEN DIENSTMÄDCHEN

**J**ane Austen, am 16. Dezember 1775 geboren und am 18. Juli 1817 im Alter von nur 41 Jahren gestorben, hatte kein eigenes Zimmer. Sie schrieb ihre Romane, die Weltruhm erlangt haben, im Wohnzimmer der Familie. In seinen Memoiren berichtet ihr Neffe über diese Arbeitsweise: »Sie achtete darauf, dass ihre Beschäftigung weder den Dienstboten noch Besuchern oder irgendeiner anderen Person außerhalb der engsten Familie auffiel.« Austen ließ ihre Werke unter anderen Papieren verschwinden, wann immer jemand den Raum betrat. Solche Szenen haben es jedoch weder in Filmen wie »Geliebte Jane« geschafft, der ihr eine eigene tragische Liebesgeschichte schenkt, noch in die Adaptionen ihrer Romane. Überall werden Frauen gezeigt, die alleine an Sekretären sitzen und Tagebüchern oder Briefen ihre geheimsten Gedanken anvertrauen.

Wichtig war diese Beschreibung des weiblichen Kunstschafts für Virginia Woolf, die in ihrem Essay »Ein Zimmer für sich allein« in den 1920er Jahren herausarbeitete, dass dies dazu geführt habe, dass Jane Austen und ihre Zeitgenossinnen der Mittelklasse hauptsächlich Romane schrieben – weil das weniger Konzentration braucht und deswegen unter den Bedingungen besser möglich gewesen sei als sich mit Gedichten oder Dramen zu beschäftigen. Woolf weiter: »Dennoch schrieben sie Romane, man könnte sogar noch weitergehen, sagte ich mir und nahm ›Stolz und Vorurteil‹ aus dem Regal, und sagen, dass sie gute Romane schrieben.« Gute Romane, mit denen die Schriftstellerinnen Geld verdienen konnten, eine frühe Spielart professioneller Kunst von bürgerlichen Frauen.

Besonders mit Austens »Stolz und Vorurteil« wird bis heute Geld verdient. In ungezählten Adaptionen, Bearbeitungen und Spin-offs wird immer wieder die Geschichte um Elizabeth Bennet und ihre Schwestern erzählt. Elizabeth ist dabei meist die Identifikationsfigur; aus ihrer Perspektive ist schon Austens Roman erzählt, auch wenn es zeitweise so scheint, als hätten wir es mit einer allwissenden Erzählerin zu tun. Elizabeth ist diejenige der Schwestern, die zu zwei Anträgen »Nein« sagt und während ihre Schwester Jane auf dem Weg zum Anwesen der Bingleys in einen Sturm gerät und schwer krank wird, übersteht Elizabeth denselben Weg gesund, zieht sich nur einen etwas dreckigen Rock zu, und kümmert sich am Ziel angekommen um ihre kranke Schwester.

Dass Frauen anderer Klassen darauf angewiesen waren, ihr eigenes Geld zu verdienen, ist schon in dem Zitat von Austens Neffen angedeutet: weder Besucher noch Dienstboten sollten die Manuskripte von Jane Austen zu Gesicht bekommen. Diese Dienstboten waren zur Zeit der napoleonischen Kriege in der Mehrzahl weiblich, für männliche Hausangestellte mussten zusätzliche Steuern bezahlt werden. Schon 1988 beschäftigte sich Judith Terry mit den Dienstmädchen in Jane Austens Ro-



Proben zu »Stolz und Vorurteil\* (\*oder so)«

manen, ihr wegweisender Essay ist überschrieben mit »Seen but not heard«, die Dienstmädchen also wurden gesehen, aber nicht gehört, oder, für die Romane gesprochen: Sie sind immer da, aber werden selten erwähnt. Die unerzählten Dienstmädchen haben Jo Baker 2013 zu ihrer Bearbeitung von »Stolz und Vorurteil« inspiriert: »Im Hause Longbourn«. Dort wird etwa Elizabeth Bennets Ausflug zum Anwesen der Familie Bingley aus der Perspektive des Dienstmädchen erzählt, das hinterher die schmutzigen Kleider waschen muss: »Nebenan in der Waschküche, die eine Stufe tiefer als die Küche lag, beugte sich Sarah über das Waschbrett und rubbelte einen schmutzigen Saum sauber. (...) Wenn Elizabeth ihre Petticoats selbst waschen müsste, dachte Sarah, würde sie bestimmt sorgfältiger mit ihnen umgehen.«

Isobel McArthurs Bühnenfassung von Austens Roman, 2018 auf Englisch uraufgeführt, stellt unter dem Titel »Stolz und Vorurteil\* (\*oder so)« ebenfalls die Perspektive der Dienstmädchen in den Mittelpunkt.

Fünf Dienstmädchen erzählen den Roman nach und nehmen sich dabei auch den Raum, um ihre Lieblingslieder zu singen und über ihre Arbeit im Haushalt zu sprechen. Es entwickelt sich ein Spiel voller Witz und Verve, bei dem professionelle Künstlerinnen von heute Frauen der arbeiten-

den Klasse zu Janes Austens Zeiten darstellen, die sich ihrerseits als Amateurinnen in der darstellenden Kunst versuchen.

Verena Katz

## → STOLZ UND VORURTEIL\* (\*ODER SO)

Komödie von Isobel McArthur nach Jane Austen  
Deutsch von Silke Pfeiffer

PREMIERE: Samstag, 16.11. | 20:00 Uhr | Kleines Haus  
Einführungssoirée und Probenbesuch: Dienstag, 5.11. | 18:00 Uhr | Hauptfoyer

Die nächsten Vorstellungen: 20.11., 23.11., 30.11., 4.12., 7.12.

Regie: Maja Delinić | Musikalische Leitung: Clemens Gutjahr | Choreografie: Pascal Merighi | Bühne: Ria Papadopoulou | Kostüme: Janin Lang | Dramaturgie: Verena Katz

Mit: Esther Berkel, Meret Engelhardt, Julia Friede, Caroline Nagel, Anna Seeberger

Musiker:innen: Lea Baculis, Clemens Gutjahr, Christin Neddens

 Kulturschnack



Thorsten Lange schreibt für das Onlinemagazin Kulturschnack. Als Gastautor wirft er in der gleichnamigen Kolumne regelmäßig einen Blick auf Ereignisse und Entwicklungen in der Theaterszene.

## JAHRESZEITLICHE BEFINDLICHKEITEN

Der November ist dunkel, nass und kalt. Halb so schlimm!

→ Ich habe ein Geständnis zu machen: Ich mag den November nicht. Dabei weiß ich, dass auch er schöne Momente hat. Wenn die tieferstehende Sonne ihre Strahlen durch goldgelbe Baumkronen schickt oder wenn Kinder lachend ihre Drachen steigen lassen – ja, dann finde auch ich das ganz wunderbar. Aber meistens ist der November doch ziemlich nass, kalt und ungemütlich. Und wo ich schon dabei bin: Ich bin auch kein allzu großer Fan des Winters. Die drei Schneetage wiegen monatelange Dunkelheit und Frostigkeit nicht auf. Als jemand, der durchaus sein gesamtes Leben in Shorts und T-Shirts verbringen könnte, ist das Winter-Sommer-Verhältnis auf dem 53. Breitengrad absolut fragwürdig. Und nun steht all das wieder vor der Tür. Wie soll ich es nur überstehen?

### Jenseits der Matrix

Die Antwort auf diese Frage ist überraschend simpel: Indem ich einfach das mache, was mir guttut. Und da geht mein Blick nicht etwa zu den Streaminganbietern, die den heimischen Kookon mit Dauerbespaßung zukleistern. Nein, er geht zu unserer Oldenburger Kultur. Man stelle sich mal die kommenden fünf Monate vor, ohne die Möglichkeit, in Kinos, Theater, Konzertsäle, Ausstellungsräume und andere Veranstaltungshallen zu gehen. Man wäre allein mit sich in der eigenen Welt, mit dem

Smart-TV als abendlicher Alleinunterhalter, der uns mit seinem unendlichen Sortiment an Serien, Staffeln, Episoden überfordert. Das Glasfaserkabel als Lebensader: An was erinnert mich das noch? Ach ja, richtig: Willkommen in der Matrix!

Zum Glück sind wir von einem Leben ohne Kultur aber sehr weit entfernt. Der Sommer ist zwar längst nicht mehr jene Jahreszeit, in der Oldenburg eine große Pause macht. In Herbst und Winter nimmt die Kulturszene aber dennoch Fahrt auf: Die Programme sind prall gefüllt – spannend, unterhaltsam, interessant, relevant! Etwas anderes kommt aber noch hinzu: Menschen brauchen Orte, an denen sie zusammenkommen können. An denen sie Momente, Genüsse, Erlebnisse teilen. Und wenn diese Orte witterungsbedingt nicht die Gassen, Nischen und Ecken in der Stadt sein können, dann bildet die Kultur einen sehr guten Ersatz. So wie unsere Vorfahren sich einst ums Feuer scharten, können wir dies vor den Bühnen tun. Mit den Mänteln geben wir den Winter an der Garderobe ab und können uns befreit einlassen auf das, was da kommen mag.

### Die Wärme kehrt zurück

Als Novembernörgler habe ich mir schon ein paar Highlights rausgesucht, die diesen Monat so angenehm und inspirierend machen, wie er nur sein kann. Leider muss ich dafür auch mal

raus aus Oldenburg, zum Beispiel zu DICE nach Utrecht oder zu Hot Water Music nach Hannover. Aber auch hier gibt es sehr viel zu erleben. Und das Prinzip bleibt sowieso überall dasselbe: Wenn schon das Leben nicht mehr auf den Straßen und Plätzen stattfindet, dann doch zumindest in den Sälen, Hallen, Kneipen und Clubs. Sie geben uns tatsächlich etwas von der Wärme zurück, die uns an der frischen Luft verloren gegangen ist. Und dieser Effekt ist umso wichtiger, je dunkler es draußen wird.

Dunkel ist es jetzt im November in der Tat. Und nass. Und kalt. Shorts und T-Shirts müssen wieder in den Schrank, es beginnt die Zeit der Pullis und Parkas. Aber: Das ist halb so schlimm. Denn ich weiß, dass ich auch bei fünf Grad und Nieselregen tolle Möglichkeiten habe, die mir all das geben können, was mir draußen fehlen wird. An meinen jahreszeitlichen Befindlichkeiten wird sich zwar nichts ändern. Aber solange die Oldenburger Kultur so hell strahlt, fällt mir das Warten auf den Sommer leicht. Und außerdem hat der November ja auch schöne Momente.

Konzert

# »DAS WERK ALLER WERKE«

An insgesamt vier Abenden spielt Studienleiter Paul Plummer  
»Das Wohltemperierte Klavier« von Johann Sebastian Bach



**H**ans von Bülow nannte es »das Alte Testament eines jeden Klavierspielers«, für Robert Schumann war es »das Werk aller Werke«, der Komponist selbst deklarierte es »zum Nutzen und Gebrauch der Lehrbegierigen Musicalischen Jugend, als auch derer in diesem studio schon habil seyenden besonderer Zeitvertreib«: Tatsächlich ist »Das Wohltemperierte Klavier« von Johann Sebastian Bach eines der bedeutendsten Werke der Klavierliteratur und Teil einer jeden pianistischen Ausbildung. Auch Paul Plummer, Studienleiter am Oldenburgischen Staatstheater, kam früh mit dem Werk in Berührung: »Mein Vater, selbst Organist und engagierter Schulumusiker, liebte und schätzte Bach sehr; für mich war es eine alltägliche Aufgabe, neben ihm an der Orgel zu stehen und für ihn die Seiten zu blättern, während er große Werke wie das Präludium und die Fuge in e-Moll (BWV 548) spielte.«

Es war im November 1717, als sich Bach intensiver seiner Arbeit am »Wohltemperierten Klavier« widmete – von wohlig warmen Temperaturen konnte er jedoch nur träumen, denn er saß zu diesem Zeitpunkt wegen »Halsstarrigkeit« für vier Wochen im Gefängnis.

Nach seiner Entlassung setzte er die Kompositionssarbeit fort und veröffentlichte 1722 den ersten Teil vom »Wohltemperierten Klavier« – eine Sammlung von 24 Paaren von Präludien und Fugen in allen Dur- und Molltonarten. 1742 folgte der zweite Teil, entstanden nach dem gleichen Prinzip.

Der Titel der Sammlung nimmt Bezug auf die Stimmung des Klaviers – was damals ein Sammelbegriff für alle Tasteninstrumente war. Bis zum Ende des 17. Jahrhunderts war es nicht möglich, während des Spiels auf einem Tasteninstrument beliebig zwischen Tonarten zu wechseln. Stattdessen musste für fast jede Tonart der Flügel umgestimmt werden. Die bis dahin verbreitete reine Stimmung, die sich aus der natürlichen Obertonreihe ableitete, hatte zur Folge, dass die Schwingungsverhältnisse der Intervalle für Verschiebungen innerhalb der Stimmung sorgten. Das Einbeziehen von Tonarten mit immer mehr Vorzeichen sowie zunehmende Tonartwechsel erhöhten schließlich den Druck auf der Suche nach einer Lösung. Dieser Herausforderung nahm sich der Organist Andreas Werckmeister an, der im Jahr 1691 eine »wohl temperierte«

Stimmung errechnete und sein System einer gleichschwebenden Stimmung für Tasteninstrumente vorlegte, mithilfe dessen er die Oktaeve in 12 gleiche Halbtöne teilte. Auf diese Weise konnten alle Tonarten problemlos gespielt und gewechselt werden. Bachs »Wohltemperierte Klavier« war also das klingende Beispiel dafür, dass das System von Werckmeister aufging.

Mit seinem Werk demonstrierte Bach seine kunstvolle Beherrschung des Kontrapunktes. Ein besonderes Merkmal ist dabei die Gegenästhetik der 48 Paare: Die Präludien sind jeweils freie musikalische Formen, wohingegen die Fuge eine kunstvolle, mehrstimmige Komposition ist, die dem Prinzip der Imitation sowie strengen Regeln folgt. Dabei weisen die einzelnen Paare eine große Bandbreite an individuellem, musikalischem Ausdruck auf, die Bachs Sammlung zu einem seiner zentralsten und meistgespielten Werke macht, auf das sich viele spätere Komponist:innen noch bezogen.

Auch Studienleiter Plummer ist fasziniert von diesem bedeutenden Teil des Bach'schen Œuvres: »Die Balance von akademischer Strenge und ansteckender Inspiration in die-

sen kleinen Kunstwerken entzieht sich jeder Beschreibung. Jedes Präludium und jede Fuge offenbart bei analytischer Betrachtung eine einzigartige Genialität, die nur Bach beherrschte! Bei jeder Wiederholung entdeckt man neue Nuancen in ihnen.« An vier Konzertabenden in dieser Spielzeit kann das Publikum erleben, wie Paul Plummer diese Nuancen herausarbeitet. Dabei hat er sich die Freiheit genommen, eine eigene Reihenfolge der einzelnen Präludium-Fugen-Paare zu finden: »Sie werden feststellen, dass die Stücke nahtlos ineinander übergehen, mit einigen sehr spannenden Tonartenbeziehungen, und jedes kurze Konzert wird seinen eigenen Charakter entwickeln.«

Vanessa Clavey

## → DAS WOHLTEMPERIERTE KLAVIER

Dienstag, 19.11., Donnerstag, 27.2.,  
Donnerstag, 10.4., Mittwoch, 4.6.  
21:00 Uhr | Hauptfoyer  
Dauer jeweils ca. 30 Minuten

# BRASILIANISCHER BACH

Im 2. Kammerkonzert steht u. a. Musik von Heitor Villa-Lobos auf dem Programm

**D**er »Vater der brasilianischen Musik« wird Heitor Villa-Lobos mitunter genannt. Auf einer Viola soll er Cello spielen gelernt haben und er verbrachte viel Zeit mit den Straßenmusikern von Rio de Janeiro, bei denen er das Gitarrespiel lernte.

Daneben verbrachte Villa-Lobos ab 1923 einige Jahre in Paris, ein Stipendium der Regierung und einige Freunde hatten ihm die Reise finanziert. Dort traf er bedeutende Persönlichkeiten des europäischen Musikkulturs, darunter den Dirigenten Leopold Stokowski und den Komponisten Edgar Varèse. Darüber hinaus gelang es ihm während dieser Zeit seine Werke auch außerhalb Europas zur Aufführung zu bringen. Er wurde als bester Komponist seines Landes gefeiert.

Für die Entwicklung von Villa-Lobos' musikalischer Sprache war J. S. Bach existentiell: Villa-Lobos' Tante hatte ihn schon früh mit dessen Musik bekannt gemacht, er sah in Bach die »Quelle aller Musikschöpfung«. So komponierte Villa-Lobos neun Stücke, in denen er Bachs Art der harmonischen und kontrapunktischen Techniken aufgriff, dabei aber Einflüsse brasilianischer Volksmusik hineinwebte. Diese »Bachianas Brasileiras« wurden zu seinen bekanntesten Stücken. Die Bachiana Brasileira Nr. 6 weist mit Flöte und Fagott die kleinste Besetzung innerhalb dieser barocken Suiten auf und erinnert an Bachs »Zweistimmige Inventionen«. Sie steht im 2. Kammerkonzert neben Werken von Villa-Lobos' Zeitgenossen Poulenc und Saint-Saëns sowie Stücken von Glinka und Devienne auf dem Programm.

Mirjam Thissen

## → 2. KAMMERKONZERT

Sonntag, 10.11. | 11:15 Uhr | Kleines Haus

MICHAIL GLINKA (1804 – 1857)  
Trio pathétique für Klarinette, Fagott und Klavier

HEITOR VILLA-LOBOS (1887 – 1959)  
Bachianas Brasileiras Nr. 6 für Flöte und Fagott

FRANÇOIS DEVILLE (1759 – 1803)  
Trio Divertimento für Flöte, Klarinette und Fagott Nr. 5  
B-Dur op. 61

FRANCIS POULENC (1899 – 1963)  
Sonate für Klarinette und Fagott FP 32a

CAMILLE SAINT-SAËNS (1835 – 1921)  
Tarentelle für Flöte, Klarinette und Klavier op. 6

Flöte: Lisa Le Corne | Klarinette: Josefa Zalud  
Fagott: Leah Blomenkamp | Klavier: Akiko Kapeller

Musiktheater

# NEU IM OPERNENSEMBLE

**A**nna Dowsley ist Mezzosopranistin und neues Mitglied im Opernensemble. Ihr Hausdebüt hat sie jüngst in der Rolle der Mutter in der musikalischen Komödie »Das Feuerwerk« von Paul Burkhard gegeben. Am 6.11. wird sie zusammen mit Seumas Begg und Johannes Leander Maas im 2. Liederabend zu erleben sein, in dem sie Werke von Ottorino Respighi und William Bolcom singen wird. Im Interview verrät die Sängerin, worauf sie sich diese Spielzeit besonders freut und wie sie sich die Zeit vertreibt, wenn sie mal keine Lust hat zu üben.

**Liebe Anna, über welche Stationen hat dich dein Weg nach Oldenburg geführt?**

Ich komme aus Australien und habe dort meine Karriere begonnen, zunächst im Young Artist Program der Opera Australia und dann als festes Ensemblemitglied. Danach bin ich nach Europa gezogen, wo ich begann, freiberuflich zu arbeiten. Ich freue mich riesig, nun Teil dieses internationalen Ensembles hier in Oldenburg zu sein. Ich freue mich auch sehr, endlich mehr Zeit an einem Ort zu verbringen (und weniger Zeit an Flughäfen!), und viele neue Rollen in diesem schönen Theater zu spielen.

**Worauf freust du dich in dieser Spielzeit besonders?**

Alle Rollen, die ich in dieser Spielzeit singe, sind für mich völlig neu (Arsamene, Nicklausse, Fuchs). Das erfordert zwar viel Zeit zum Einstudieren, aber es ist auch toll, weil man keine vorgefertigten Meinungen oder alten Ideen im Kopf hat. Der Geist ist wie eine leere Leinwand. Ich freue mich auch darauf, die anderen Ensemble-sänger:innen und Kolleg:innen des Theaters kennenzulernen und eine neue Gemeinschaft für mich und meine Familie zu schaffen.

**Welche Partie möchtest du unbedingt einmal singen?**

Wie alle lyrischen Mezzos kann ich nur davon träumen, eines Tages Octavian zu singen. Ich würde auch gerne Charlotte (Werther) und Romeo (I Capuleti e i Montecchi) singen. Ich habe ein Faible für und großen Respekt vor Belcanto-Gesang!

**Was magst du am Liedgesang?**

Liedgesang ist sehr intim und erfordert viel poetische Ausdrucks-kraft. Ich liebe die besondere Einheit, Verbindung und Spontanität, die man zwischen sich und dem:der Pianist:in finden muss. Man steht einfach da, atmet und konzentriert sich auf den Text, die Poesie und die musikalischen Farben. Es scheint ganz simpel, aber es ist eine der herausforderndsten und musikalisch erfüllendsten Formen des Singens.

**Welche Opernfigur wärst du gerne im echten Leben und warum?**

Ich mag es sehr, vorübergehend das Leben meiner Figuren zu leben, die Welt aus einer anderen Perspektive zu sehen und dann in mein eigenes, scheinbar banales Leben zurückzukehren. Die Rolle der Schwester Helen – eine an einer realen Person angelehnte Figur aus der Oper »Dead Man Walking« – war sehr inspirierend. Ihr Leben, das ein so klares Ziel und eine Berufung hat, hat so viel Gutes und Veränderung in die Welt gebracht.

**Wie verbringst du deine Zeit am liebsten, wenn du nicht übst?**

Auftritte, Reisen und die ganze Organisation nehmen viel Zeit und Energie in Anspruch. Daher sind Momente der Ruhe mit Familie und Freund:innen definitiv die beste Ausrede, um nicht zu üben. Als berufstätige Mutter ist es für mich kostbar, Zeit mit meiner Tochter zu



Foto: Stephan Walz

→ 2. LIEDERABEND

**Mittwoch, 6.11. | 20:00 Uhr | Hauptfoyer**

**Mit: Seumas Begg, Anna Dowsley,  
Johannes Leander Maas**

verbringen. Aber ich würde das eine nicht ohne das andere tun wollen (Aufreten und Muttersein), denn beide bringen so einzigartige und wunderbare Perspektiven mit sich.

*Die Fragen stellte Vanessa Clavey*

Konzert

# ALS DIE INSTRUMENTALMUSIK »HANDLUNGSFÄHIG« WURDE

**E**s waren wieder einmal die Franzosen, die mit Esprit und Kreativität in der Instrumentalmusik ganz andere Wege einschlugen. Der Schriftsteller und Aufklärer Fontenelle brachte es bereits 1779 auf den Punkt mit der Frage: »Sonate, que me veux-tu?« – »Sonate, was willst du von mir?« Eine Frage, mit der eine deutliche Gegenposition zum deutschen Ideal der Sonatenhauptsatzform bezogen wird.

Nach dem Vorbild der »Symphonie phantastique« von Hector Berlioz wollte Franz Liszt, der zwischen 1823 und 1834 in Paris gelebt hatte, eine »Erneuerung der Musik [erreichen] durch ihre innige Verbindung mit der Dichtkunst«. Liszt löste sich von der viersätzigen Form der Sinfonie und komponierte einsätzige Werke mit Titeln, die auf konkrete literarische Inspirationsquellen hinwiesen und die er »Poèmes Symphoniques« nannte. Programmatische Musik eröffnete neue Möglichkeiten – zum einen in der Formgestaltung, da sich die Form nun dem auszudrückenden Inhalt anzupassen hatte und nicht mehr von vornherein festgelegt ist, zum anderen hinsichtlich der Intensität des musikalischen Ausdrucks, so Liszt. Dies wiederum hatte eine Ausbildung neuer Strukturtechniken zur Folge, da trotz eines einheitsstiftenden Programms natürlich auch ein musikalischer Zusammenhang gewährleistet sein musste. Dem Poème Symphonique liegt eine ästhetische Position zugrunde, die bis in die zeitgenössische Musik hinein vertreten wird; nämlich die Formulierung der jeweiligen ästhetischen Idee außerhalb des Kunstwerks als konstituierendem Faktor. Und

tatsächlich galt Programmmusik wegen ihrer zahllosen Freizügigkeiten in konservativen Kreisen als Inbegriff einer die Gesetze musikalischer Schönheit missachtenden Avantgarde.

Richard Strauss, der eher in einem – auch musikalisch – konservativen Umfeld aufgewachsen und ausgebildet worden war, skizzierte 1888 in einem Brief an Hans von Bülow die ästhetischen Prämisse seiner Tondichtungen: »Ich halte es nun doch für ein rein künstlerisches Verfahren, sich bei jedem neuen Vorwurf auch eine dementsprechende Form zu schaffen, die schön abgeschlossen und vollkommen zu gestalten allerdings sehr schwer, aber dafür desto reizvoller ist. [...] nun wird es aber auch keine planlosen Floskeln, bei denen Komponist und Hörer sich nichts denken können [...] mehr geben.« Damit positionierte der junge Strauss sich eindeutig auf der fortschrittlichen Seite des musikalischen Parteienwesens.

Mit seinem »Don Juan« erreichte Strauss einen Traditionsbrcuh, da er trotz aller Vorbildfunktion Liszts im Vergleich zu diesem völlig neue musikalische Ausdrucksbereiche erschloss. Der vorangestellte Auszug aus dem dramatischen Gedicht gleichen Titels von Nikolaus Lenau ist hierbei Leitgedanke der Komposition, ohne der Musik dabei eine rein illustrative Funktion zukommen zu lassen. Hier zeigt sich erstmals seine üppige und farbenreich instrumentierte, äußerst differenzierte Klangsprache, in der die Musik selbst zu »handeln« scheint. Die Uraufführung 1889 war ein großer Erfolg und bedeutete für Strauss den Durchbruch.

Auch in »Till Eulenspiegels lustige Streiche« ist die Musik Handlungsträgerin, hier allerdings ohne einen dem Publikum zugänglichen Leitfaden. »Also sprach Zarathustra« ist keine programmatische Veranschaulichung des Nietzsche-Textes, sondern lässt sich frei-assoziativ vom geschriebenen Wort inspirieren. Der berühmte Anfang des Stücks dürfte übrigens den meisten Menschen bekannt sein als Beginn von Stanley Kubricks Film »2001 – Odyssee im Weltraum«.

*Antje Müller*

→ 4. SINFONIEKONZERT

**Sonntag, 17.11. | Weser-Ems-Halle  
18:00 Uhr | Einführung: 17:30 Uhr**

**RICHARD STRAUSS (1864-1949)**  
»Till Eulenspiegels lustige Streiche« op. 28  
»Don Juan« op. 20  
»Also sprach Zarathustra« op. 30

**Dirigent: Christopher Ward  
Oldenburgisches Staatsorchester**

# FREIE THEATER

## theater wrede +

Klävemannstraße 16 | 26122 Oldenburg  
0441-9572022 | info@theaterwrede.de  
[WWW.THEATERWREDE.DE](http://WWW.THEATERWREDE.DE)

**Fr 11.11. | 20:00 Uhr**

### LIEBE / EINE ARGUMENTATIVE ÜBUNG

Von Sivan Ben Yishai. Eine Produktion von ko.produkt  
Regie / Videodesign: Karl-Heinz Stenz // Bühne/  
Kostüm: Anike Sedello // Musik: Winfried Wrede //  
Mit: Brit Bartuschka, Marga Koop // Aufführungs-  
rechte: Suhrkamp Verlag AG Berlin // Übersetzung:  
Maren Kames



Sie ist eine kluge, erfolgreiche Autorin – er erfolgloser Filmemacher. Nach außen steht Olivia für Feminismus, doch zu Hause bei ihrem narzisstischen Mann vergisst sie ihre Reden über Emancipation und will ihn glücklich machen. Um ihre ungesunde Beziehung zu zerlegen, fängt sie bei sich selbst an: Im Konflikt zwischen alten Beziehungsmustern und weiblichen Selbstbestimmtheit wird Olivia zur kritischen Beobachterin ihres eigenen Liebeslebens. Wie viel ist sie bereit, für ihre Partnerschaft aufzugeben? Auf welche Sehnsüchte und Wünsche kann sie verzichten? Was zuerst privat scheint, bietet Raum zur Reflexion über zeitgenössische Beziehungen und spricht intime Details öffentlich aus. Wie gleichberechtigt sind unsere Partnerschaften? Wie politisch ist unser Privates?

Jeder kennt den Comic-Helden Popeye und seine Olivia, doch in dieser Geschichte des Paares wird die Nebenfigur zur Protagonistin und seziert gnadenlos und punktgenau eine Liebe, die von tradierten Rollenbildern und Machtverhältnissen geprägt ist. Ein komisches, tabuloses Stück über weibliche Selbstwahrnehmung.

**Mo 11.11. | 9:30 Uhr und Di 12.11. | 9:30 Uhr**

### ROSA WOLKE

Für Kinder von 2 bis 6 Jahren und Erwachsene  
Regie/Choreographie: Alessandra Corti // Idee/  
Dramaturgie: Marga Koop // Bühne: Bernhard Weber-Meinardus // Musik: Alina Maria Rötzer // Kostüme: Björn Hotes // Mit: Ylva Jangsell, Ramona Krohn

Gefördert von: Niedersächsisches Ministerium für Wissenschaft und Kultur, LZO Stiftung



Unsere Welt ist voller Farben. Zum Glück, denn sie machen unser Leben bunter. Aber Farben können noch viel mehr: Gefühle in uns hervorrufen. In »Rosa Wolke« begeben wir uns auf eine farbenfrohe Reise der Gefühle. Von dem süßen rosa Märchenwunderland geht es in das wärmende Gelb und von dort in das beruhigende Blau bis hin zum leidenschaftlichen Rot der Liebe. Aber huch: Rot steht auch für Wut und Grün ist nicht immer nur ruhig und manchmal ist Blau auch traurig statt entspannt. Gemeinsam mit zwei Performerinnen entdecken wir die Vielfalt der Emotionen, die wir mit Farben assoziieren und die sie in uns hervorrufen können. »Rosa Wolke« bringt uns auf farbenfrohe Art bei, dass Gefühle vielschichtig und ganz individuell sind.

Um eine wechselnde Atmosphäre zu schaffen, taucht sich das anfangs weiße Bühnenbild immer wieder in neue Farben. Die Performerinnen erschaffen, passend zur jeweiligen Farbe, durch den Einsatz von tänzerischen Bewegungen und Klängen verschiedenen Instrumente eine gefühlsgeladene Umgebung. Intuitiv und spielerisch bewegen sie sich durch die immer wieder neu auftauchenden Farben und Emotionen, die wir grundsätzlich alle in uns tragen. So werden aus simplen Bewegungen und Tönen komplexe emotionale Welten, die auf mehreren Ebenen wahrgenommen werden können — So holen sie selbst die allerkleinsten Zuschauenden in ihrer Gefühlswelt ab.

**So 17.11. | 16:00 Uhr**  
**AUGENBLICK MAL**

Gastspiel von theater monteure  
Für Kinder von 3 bis 10 Jahren und Erwachsene  
Von und mit: Joachim von der Heiden / Musikerin: Beate Wolff



Einfach kurz mal innehalten und den Blick schärfen. Plötzlich entstehen immer neue Geschichten, die es gemeinsam zu entdecken gilt. Während sich der Raum ständig ändert, wird das Publikum durch den Spieler selbst in das Spiel einbezogen und somit Teil des gerade entstehenden Kunstwerks. Die Musikerin begleitet das Spiel mit Cello, Trompete und Xylophon und lässt Klangwelten entstehen, die neue Fantasieräume schaffen. Dabei möchten wir den Blick der jungen Zuschauer:innen darin schärfen, genau hinzusehen, was sie umgibt. Denn in der Welt des Denkens ist nichts wichtiger als der Blick, der es begleitet.

Den jungen Zuschauer:innen wird der Umgang mit Welt und die Welt der Kunst verspielt und lustvoll nahegebracht – eine Mischung aus Um-Welt-Theater und Kunst-Stück entsteht.

**So 24.11. | 11:00 Uhr und 16:00 Uhr**

### RESPONSIVE ROUND

Gastspiel von KLUB GIRKO  
Für Kinder ab 5 Jahren und Erwachsene  
Von und mit: Josef Stiller und Moritz Grenz



In einem intimen Kreis bewegt sich ein Performer mit balancierenden und fallenden Bambusstäben. Wer jedoch die Stäbe fängt, bleibt eine offene Frage. Auf einfache und intelligente Weise spielt der Darsteller mit den natürlichen Reaktionen jedes einzelnen Zuschauers. Er manipuliert nicht nur die Bambusstücke, sondern auch den Fokus und die Aufmerksamkeit des Publikums. Ein überraschendes Sounddesign rundet die Performance ab und macht die Verführung perfekt.

»Responsive Round« löst die Grenzen zwischen Publikum und Darstellenden auf und schafft ein Stück, das ohne Zuschauer:innen nicht funktioniert und in dem jeder Zuschauende – auf die eine oder andere Weise – zum Mitspielenden wird. Sensibel und einfühlsam kommuniziert der Darsteller mit Augenkontakt und Bewegungen und spielt mit menschlichen Reflexen und Reaktionen. Menschen jeden Alters und jeder kulturellen Identität betreten den Kreis als Individuen und wachsen während des Stücks zu einem Publikum zusammen, da sie Teil des Stücks werden und unvergessliche Momente teilen.

## theater hof/19

Bahnhofstraße 19 | 26122 Oldenburg  
0441-955560 | theater@hof-19.de  
[WWW.THEATERHOF19.DE](http://WWW.THEATERHOF19.DE)

**Do 7.11., Fr 8.11. und So 10.11. | 20:00 Uhr**

### CASITA

Ein Tanztheaterstück  
von/mit: Eleonora Fabrizi, Lester René González Alvarez



Casita bedeutet auf Spanisch KLEINES HAUS. Am Beispiel eines Paares, das zusammenziehen und zukünftig ein Haus teilen will, werden Situationen und Emotionen tänzerisch erzählt. Das Haus verbinden wir mit Geborgenheit und Sicherheit. Will man die Tür für den Anderen öffnen, ihn willkommen heißen, mit ihm teilen? Oder verschanzt man sich lieber und hält die Tür zu? Eine Paarbeziehung im Spannungsfeld von Individualismus, Toleranz, Einigkeit, Zweisamkeit, Rücksichtnahme und Verlust, Liebe und Ablehnung. All das wird mit Tanz, Schauspiel, einer wunderbaren Musik und viel Gefühl, aber auch Humor und Witz auf die Bühne gebracht. Nach der umjubelten Premiere und vielen ausverkauften Vorstellungen wieder auf dem Spielplan. (Auch als Silvestervorstellung!).

**Fr 15.11. und Sa 16.11. | 20:00 Uhr**

### BONOBO MOUSSAKA ODER WARUM CURVY BARBIES AUCH KEINE LÖSUNG SIND

Theaterstück nach dem Bestseller von Adeline Dieudonné  
mit: Maike Jebens und Eleonora Fabrizi, Regie: Frauke Allwardt, Marie-Luise Gunst



Weihnachtsfeiern – wer kennt das nicht. Auch die junge alleinerziehende Mutter fährt mit ihren Kindern zu ihrem Cousin Martin und seiner Musterfamilie, um zu feiern. Mit am üppig gedeckten Tisch sitzt auch die Familie von Phillip, Banker und bester Freund von Martin. Schnell zeigt sich, dass das Festessen nicht in friedlicher Eintracht abläuft, denn statt trauter Familiensehigkeit entwickelt sich ein Kräftemessen der Lebensmodelle. Die Protagonistin sieht diesem Gefecht am Designer-Tisch fassungslos zu. Höchst unterhaltsam wird die Innenperspektive einer modernen Frau erzählt, die mit bissigem Humor nicht nur das heile Familienbild seziert, sondern auch die Ungerechtigkeiten und Absurditäten unserer heutigen Gesellschaft schohnungslos auf den Tisch legt.

**Fr 22. und Sa 23.11. | 20:00 Uhr**

### ZEIT DER KANNIBALEN

Eine schwarze Komödie über den Kapitalismus nach dem gleichnamigen Film von Johannes Naber und Stefan Weigl

Regie: Marc Becker, Schauspiel: Marie-Luise Gunst, René Schack, Dieter Hinrichs



Diese kammerspielartige Kapitalismus-Satire spielt im Milieu global agierender Wirtschaftsberater. Öllers, Niederländer und ihre Kollegin Bianca März sind Unternehmensberater. Sie sind im Auftrag der »Company« unterwegs, um die Gewinne ihrer Kunden in Entwicklungsländern zu maximieren. Dieses Stück seziert bitterböse die Neurosen der Optimierungsgesellschaft und wirft dabei einen satirischen Blick auf diese Welt und kann sie dadurch um so mehr entlarven. Die messerscharfen, sarkastischen Dialoge schwanken zwischen schlagfertigem Humor und blankem Zynismus. Trotzdem sind die Hauptfiguren keine reinen Abziehbilder einer fiesen Heuschrecke und lassen Raum für Zwischentöne. Eine schwarze Komödie, bei der viel gelacht werden darf und in der viel Potential zum Nachdenken steckt.

**Fr 29. und Sa 30.11. | 20:00 Uhr (Gastspiel)**

### SAND IM KOPF

Tragisch-komisches Tanztheater  
Eine Produktion von Spiel.Werk e.V. / Ansbach  
Darsteller / Choreografie: Johannes Walter, Konzept und Regie: Daniela Aue



Wenn draußen die Welt tobt, was passiert dann in unserem Inneren? »Kopf im Sand« setzt sich mit der aktuellen politischen Entwicklung in Deutschland und Europa auseinander. Mit dem Erstarken des Rechtspopulismus und dem Rückschritt zu nationalstaatlichen Strukturen als eine Reaktion auf die steigende Zahl von geflüchteten Schutzsuchenden. Hilflos, teils ohnmächtig stehen wir vor dieser scheinbar unlösbarer Frage und sehen uns zudem mit weiteren Krisen konfrontiert: Klimawandel, Armut, Vereinsamung in der Gesellschaft etc... Es entwickeln sich Ängste über den zunehmenden Kontrollverlust über das eigene Leben und die Zukunft. Der Philosoph Kierkegaard empfahl den Menschen, sich der Angst zu stellen, denn »dies ist ein Abenteuer, das jeder Mensch zu bestehen hat: Dass er lerne, sich zu ängstigen.« Der Tänzer Johannes Walter transformiert diesen Spannungszustand in Choreografien und wirft einen intensiven und auch humorvollen Blickwinkel darauf.

## unikum

Bühnen des Studentenwerks

**Sa 9.11. | 20:00 | Bühne 1**

### LESUNG: SAGE & SCHREIBE

Das Format »sage & schreib« ist ein Herz-Projekt von Anja Seemann, um Schreibenden in Oldenburg und umzu einen gemeinsamen Raum zu bieten. Viele tolle Texte versauen in Schubladen und einige davon holen wir auf die Bühne – und das schon zum 6. Mal. In schöner Atmosphäre schaffen wir einen Raum ohne Hürden und Bewertungen – so können Autor:innen ihre Worte aus dem stillen Kämmerlein befreien und hinaus in die Welt tragen. Sei im Publikum dabei und lausche den lustigen, ernsten, dramatischen oder lyrischen Worten. Neben der Lesung gibt es auch regelmäßig Schreibdates. Das klingt interessant für dich? Dann schau gern bei Instagram: @sageundschreibe.ol oder hier vorbei: [https://calendly.com/anja\\_seemann](https://calendly.com/anja_seemann) • Tickets: [www.theater-unikum.de](http://www.theater-unikum.de) • Preis: 6€ / 11€

**Fr 15.11. So, 17.11. Do, 21.11. Sa, 23.11. |**

**19:00 | Bühne 1**

### MUSICAL: EINGECKECKT - EINE WOCHE NIEMAND

Anonym im Hotel sein – ob das so einfach ist? Das neue, selbst geschriebene Musical unter der Leitung von Jonathan Strehle führt das Schicksal acht fremder Menschen in einem romantischen Kleinstadt-Hotel zusammen und schafft neue Verbindungen. Komplett selbst fabuliert, komponiert und inszeniert stellen sich die Gäste ihren Problemen und lassen ihre Anonymität hinter sich. Dabei ist vieles nicht so, wie es zunächst scheint... Freut euch auf eine Achterbahn der Gefühle, verpackt in 20 neuen Songs und dramatischen Szenen, performt von einem großen Ensemble und einer sechsköpfigen Live-Band! Es ist wieder Zeit für Musical im Unikum – sei dabei und checkt ein! Instagram: @eingeckedt\_musical • Tickets: [www.theater-unikum.de](http://www.theater-unikum.de) • Preis: 6€ / 11€



**Sa 16.11., Di 19.11., So 24.11., Mo 25.11., Do 28.11. |**

**20:00 Uhr | Bühne 2**

### THEATER: DIE PHYSIKER

Komödie in zwei Akten - von Friedrich Dürrenmatt. Wir befinden uns in der Psychiatrie Les Cerisiers. Physiker Möbius interniert sich dort, um seine gefährliche Weltformel vor der Menschheit geheim zu halten. Es haben sich jedoch bereits zwei Patienten an seine Fersen gehetzt, welche an ebenjene Erfindung gelangen wollen. Dabei ist sich niemand zu schade über Leichen zu gehen... Tauchen Sie ein in die Welt der Wissenschaft, Geheimnisse und Intrigen, die die Grenzen zwischen Realität und Wahnsinn verschwimmen lassen! Aufführungsrrechte bei Felix Bloch Erben GmbH & Co. KG, Berlin | [www.felix-bloch-erben.de](http://www.felix-bloch-erben.de) • Tickets: [www.theater-unikum.de](http://www.theater-unikum.de) • Preis: 6€ / 11€

UNIKUM (Campus Haarentor)  
Uhlhornsweg 49-55 | 26129 Oldenburg

TICKETS: [WWW.THEATER-UNIKUM.DE](http://WWW.THEATER-UNIKUM.DE)

# FREIE THEATER

kulturetage 

**Fr 11. | 20:00 Uhr | Halle**  
KONZERT: IL CIVETTO – LIEBE AUF EIS TOUR



Mit Liedern über toxische Männlichkeit, eine Welt im Taumel und einigen der strahlendsten Melodien ihrer bisherigen Karriere hat sich Il Civetto noch einmal gänzlich neu erfunden. Wenn die Nacht am tiefsten erscheint, kennen Il Civetto den Lichtschalter. Das gilt nicht nur für ihre Konzerte, sondern generell für die Musik dieser Band – und erst recht für ihr neues Album: »Liebe auf Eis« verbindet Licht mit Schatten, den Vibe einer lauen Sommernacht mit dem Kater danach.

**So 3.11. | 20:00 Uhr | Halle**  
KONZERT: STOPPOK & BAND – TEUFELSKÜCHE – DIE TOUR 2024



Energiekrise. Welche Energiekrise? Stopok war, ist und bleibt eine Ausnahmecheinung auf der Bühne – ein Meister des magischen Moments. »Teufelsküche« ist ein kraftvolles Statement geworden, oszillierend zwischen Reverenzen an Dylan und Solomon Burke, analog und direkt eingespielt. Stopoks musikalische Antwort auf die allgegenwärtige Seuche des digitalen Überschminkens. Der Sänger weiß, dass sich Denken und Glückssachen nicht im Wege stehen. Besonders, wenn Mensch und Natur zu erhöhten Temperaturen neigen. Der Weg zur Hölle ist bekanntlich mit guten Vorsätzen gepflastert. Oder mit guten Songs.

**So 17.11. | 20:00 Uhr | Wilhelm13**  
KONZERT: WENDY MCNEILL & BAND – FIRST THERE WERE FEATHERS TOUR 2024



Ihr aktuelles Projekt »First there were feathers« ist eine künstlerische Annäherung an die Welt der Vögel und die Frage, wie ihr Schicksal mit dem unseinen verknüpft ist. Dafür schöpft sie aus Wissenschaft, Literatur, Mythos und persönlichen Erfahrungen.

Ihre tiefen wie teils skurrilen Geschichten sind der Mittelpunkt von jazzigen Folk-Noir-Songs, die sie mit vielschichtigen Vocals plus Akkordeon, Gitarre, Kalimba & Synthesizer äußerst musikalisch umsetzt.

**Mi 20.11. | 20:00 Uhr | Halle**  
KONZERT: SELIG – 30 JAHRE UND ENDLICH UNENDLICH TEIL 2



Ihre Musik, beeinflusst von Nirvana, Led Zeppelin und den Black Crowes kombiniert, mit deutschen Lyrics, bildet das Fundament für den German Grunge. Ihre außergewöhnliche Musik wird durch einzigartige Musikvideos und ihrer einmaligen Bühnenpräsenz untermauert. Plewkas unverwechselbare und tiefgreifende Texte verbinden sich mit dem rauen, düsteren Sound der Band. Für das SELIG Publikum sind diese Klänge Teil ihrer Geschichte, ihres Soundtracks und ein absolutes Lebensgefühl.

**Do 21.11. | 20:00 Uhr | Halle**  
KONZERT: KINGA GLYK & BAND – REAL LIFE TOUR 2024



»Als ich ein kleines Mädchen war, habe ich immer so getan, als wäre ich selbst eine Bassistin, und ich wusste immer, dass ich Bass spielen wollte. Für mich ist es einfach das beste Instrument der Welt. Die bahnbrechende Jazz-Bassistin und Komponistin hat sich diesen Traum erfüllt und erschafft unverkennbare Töne jenseits der Musikindustrie-Puscherei. Das nun erscheinende »Real Life« ist ihr bisher markantestes Album. Die Handschrift dieses Generationen-Talents ist final zu einem Signature-Sound geworden.

**Fr 22.11. | 19:00 Uhr | Studio**  
THEATER: ANNES KULTURSALON



Hier stehen aktuelle und relevante Fragen von und für die Kulturschaffende aller Sparten im Mittelpunkt, die von jeweils passend eingeladenen Gästen unter Anleitung unserer Moderatorin - Anne-Sophie Zarour - diskutiert werden. Gleichzeitig wird das Thema durch kreative Darbietungen wie Szenen, musikalische Beiträge oder interaktive Improvisationen mit dem Publikum anschaulich gemacht und kommentiert.

# THEATER BALL 15.2.2025

## DER VOR-VERKAUF BEGINNT AM 30.11. AB 10:00 UHR



OLDENBURGISCHE  
STAATSTHEATER

**Sa 9.11. | 20:00 Uhr und 10.11. | 18:00 Uhr**  
BEGEGNUNGEN AM ENDE DER WELT



Ein Dach in vielleicht gar nicht allzu ferner Zukunft, irgendwo in Norddeutschland. Darauf: Harry Unruh, Anthropologe. Er fischt im Trüben, sucht nach Spuren, die unser Gedächtnis bilden, Geniales wie Triviales. Er will bewahren, Erinnerungen konservieren und so viel wie möglich retten, während die Welt um ihn herum untergehen scheint. Und wie das Wasser immer weiter steigt, wird sein Dach zum Begegnungsort verschiedenster Archetypen, die es als Zuflucht aufsuchen. Wieviel Ignoranz kann unser Planet noch verkraften? Können wir noch etwas ändern oder ist es dafür bereits zu spät? Oder sollten wir doch einfach nur unseren Untergang feiern?

**Mo 27.1 | 20:00 Uhr**  
KONZERT: NIELS FREVERT



Niels Freverts neues Album heißt Pseudopoiesie, und davon abgesehen, wie halluzinogen dieses Wort aussieht, ist es natürlich bemerkenswert, dass gerade er, Frevert, Held aller Lieddichter/innen deutscher Sprache, sein siebtes und schon wieder überraschendes Album Pseudopoiesie nennt. Ist das Koketterie oder hat der 'ne Krise?

**Sa 9. und So 10.11. | 15:00 Uhr**  
LIMONADENFABRIK

**FRAU MEIER, DIE AMSEL**

Nach dem Buch von Wolf Erlbruch

Eines Sommertages steht Frau Meier in ihrem Garten und bügelt. Dabei macht sie sich, wie eigentlich immer, Sorgen. Daraüber, ob das Wetter hält, schließlich war Regen angesagt und jetzt scheint tatsächlich die Sonne! Doch wer weiß, ob es nicht doch noch regnet und ob man bis dahin die Wäsche noch trocken kriegt? Gerade an diesem Morgen landet vor ihren Füßen ein kleiner schwarzer Vogel, noch fast ohne Federn. Vorsichtig nimmt sie das Vögelchen in die Hand. Sofort werden alle Sorgen und Ängste ganz klein – ein Stück über das Mutigsein und Fliegen lernen.

**Konzert: Fr 15.11. | 20:00 Uhr**  
Tanzkurs: 18.30 Uhr  
ASPHALT SWING UNION & LINDY HOP CRASHKURS MIT SONJA WESSELS



Mit etwas Patina aus der goldenen Schellack- und Swingära haben sich die Musiker den verstaubten Swing-Klassikern in neuem Gewand verschrieben. So kann sich das Publikum auf eine Zeitreise von den goldenen 20ern bis in die Big-Band-Ära der 60er Jahre freuen. Mit Kontrabass, Gitarre, Akkordeon, Geige, Schlagzeug und viel Gesang erklingt die Musik dabei »handgemacht authentisch und sehr akustisch« – eben so wie früher, nur heute! Wir wollen Euch aber nicht nur zu einem grandiosen Konzerterlebnis willkommen heißen. Wir wollen auch mit Euch Tanzen! Hierfür haben wir die wunderbare SONJA WESSELS aus dem Tanzstudio Libertango eingeladen. Sie wird für alle Interessierten vor dem Konzert eine Lindy Hop-Einführung anbieten. (Anmeldung erforderlich).

Die deutsche Theater- und Orchesterlandschaft wurde 2014 in das bundesweite Verzeichnis des immateriellen Kulturerbes aufgenommen.

### Impressum

Theaterzeitung für Oldenburg und umzu in Zusammenarbeit mit der NWZ  
Oldenburgisches Staatstheater  
Generalintendant: Georg Heckel  
Redaktion: Dramaturgie und Öffentlichkeitsarbeit  
Chefredaktion: Anna Neudert, Reinair Ortmann  
Grafikdesign: Wiebke Jakobs / Pink Gorilla Design Hamburg  
Stand der Drucklegung: 29.10.2024  
Änderungen vorbehalten.

Das Oldenburgische Staatstheater ist eine Einrichtung des Landes Niedersachsen

Niedersachsen

Gefördert von der Stadt Oldenburg

Stadt  
Oldenburg

[www.staatstheater.de](http://www.staatstheater.de)

facebook.de/oldenburgisches.staatstheater  
instagram.com/oldenburgischesstaatstheater

### Theaterkasse

Tel 0441.2225-111  
Öffnungszeiten: Di–Fr 10:00–18:00 Uhr, Sa 10:00–14:00 Uhr, montags nur Vorstellungskasse

## Ballett – Wiederaufnahme



Zu Zeiten, als für die meisten Menschen Arbeit bedeutete, eine körperlich anstrengende Tätigkeit auszuführen, war der Wunsch nach einer stets ergebenen Hilfe mitunter so stark, dass sich zahlreiche Sagen, Mythen und Märchen um verschiedene Helferlein spannen. Mal treten sie in Form eines Wichtels oder Zwergs auf, mal als Riese oder gar als getreues Pferd, als Wolf oder Katze.

Notiert und für die Nachwelt festgehalten wurden diese immer wieder erzählten Geschichten in Sammlungen von Ethnologen oder Schriftstellern. In der ländlichen Gesellschaft Estlands mit teilweise kargen Böden und nicht immer freundlichem Wetter herrschte lange Zeit der Glaube, dass der Reichtum des Nachbarn eigentlich nur mit übersinnlichen Mächten erklärbare sei. So entstanden Geschichten von einer ganzen Schar von guten, aber häufig auch ziemlich böswilligen kleinen Helferlein, die für verschiedene Bereiche des ländlichen Lebens zuständig waren. Besonders die Figur Kratt taucht in den Sagen und Legenden immer wieder auf. Das Gute ist: Einen Kratt kann man sich selbst bauen und ein Kratt wird einem unermesslichen Reichtum bescheren. Das Schwierige dabei ist aber, dass man mit drei Tropfen Blut bezahlen, einen Pakt mit dem Bösen eingehen und seine Seele verkaufen muss, um einen Kratt zum Leben zu erwecken – und auch, dass dieser Kratt sehr ungemütlich und gefährlich ist, wenn er nicht ausreichend beschäftigt wird.

Der estnisch-schwedische Komponist Eduard Tubin hat 1943 ein vieraktiges Handlungsballett geschrieben, das sich mit realen und selbst erfundenen Volksmelodien mit diesem besonderen Wesen beschäftigt, das schließlich für ein armes Bäuerlein zum Verhängnis wird.

Rund 80 Jahre später wollen wir in Antoine Jullys choreografischer Version eine Geschichte erzählen, die den estnischen Mythos aufgreift, die aber auch mit unserer Gegenwart zu tun hat. Der Wunsch eine perfekte, menschenähnliche KI zu kreieren ist in der Forschung aktuell – faszinierend und unheimlich zugleich. Um einen versöhnlichen Ausgang der Kratt-Geschichte und eine gelungene Transformation einer künstlichen Figur in einen lebendigen Menschen zu erreichen, braucht es dann aber eben doch das (Ballett-)Märchen.

Telse Hahmann

#### → KRATT

Wiederaufnahme: **Sonntag, 3.11.** | 18:00 Uhr | Großes Haus

Weitere Vorstellungen: 21.11., 24.11., 30.11., 11.12.

**S**oeben wurden die diesjährigen Preisträger der Nobelpreise in Physik bekannt gegeben. Zwei Wissenschaftler erhalten sie, die mit ihren Forschungen Rechenwege entwickelt haben, mit denen Voraussetzungen für künstliche neuronale Netzwerke und damit durch KI gesteuerte Prozesse berechnet werden können. In unserem Alltag treffen wir inzwischen ziemlich häufig auf KI: Große Fir-

men, Ämter und Arztpraxen filtern ihre Anrufer:innen erstmal mit Hilfe eines Sprachcomputers, der einen hoffentlich zum richtigen realen Ansprechpartner durchstellt. Bei manchen Dienstleistenden spricht man auch gar nicht mehr mit echten Menschen und freut sich, wenn die Anfrage auf wundersame Weise trotzdem zufriedenstellend bearbeitet wird.

## Theatervermittlung

## WER SIND DIE SPIELLEITER:INNEN DER KINDERCLUBS 2024/25?

**D**ie Kinderclubs sind schon mittendrin im Probennprozess. Der Ausgangspunkt in diesem Jahr ist das Thema »Fragen über Fragen«. Die drei unterschiedlichen Clubs proben wöchentlich. Die Ergebnisse werden Anfang März 2025 in den Kinderclub-Premieren präsentiert. Wir haben den sechs Spielleiterinnen Fragen zum diesjährigen Club-Jahr gestellt. Hier sind ihre Antworten:

#### Was hast du in diesem Jahr mit deinem Kinderclub vor?

**Liliane:** Bei uns dreht sich alles ums Fragen. Wir sammeln ganz unterschiedliche, werden Antworten suchen, Interviews führen und ganz viel ausprobieren.

**Selma:** Einen Raum zu schaffen, in dem sich die Kinder wohlfühlen, sich ausdrücken können und den sie füllen dürfen.

**Hatice:** Wir beschäftigen uns dieses Jahr mit dem Thema Urlaub und haben schon tolles Material gesammelt.

**Karla:** Gemeinsam mit Hatice werde ich in meinem ersten Kinderclub zusammen mit den Kindern ein Stück erarbeiten. Nach mehreren Jahren im Jugendclub freue ich mich, das Theater auch von dieser Seite kennenzulernen.

**Mareike:** Wir beschäftigen uns in diesem Jahr mit der Frage, warum Menschen lästern und was das mit uns macht.

**Lore:** Und inwieweit das Mädchen anders betrifft als Jungen.

#### Welche Fragen hast du aktuell?

**Hatice:** Warum vergeht die Zeit so schnell?

**Liliane:** Was können wir tun gegen Krisen und Schieflagen und wie kann das Handeln dabei konkret aussehen? Wie lassen sich Machtstrukturen aufbrechen? Was ist besser: Fangen spielen oder Flüsterpost?

**Lore:** Wie wird unser Universum einmal enden? Soll ich mir die Haare abschneiden? Welchen Namen gebe ich meiner Katze?

#### Was interessiert dich an der Zusammenarbeit mit Kindern?

**Liliane:** Sie als Expert:innen zu sehen, als Gruppe, mit der ich



SELMA  
GOEBEL



LILIANE  
BAUER



KARLA  
BROMBERG



HATICE  
KARAGÖL



LORE  
SCHILLBERG



MAREIKE  
SCHULZ

gemeinsam forsche. Dabei will ich genau zuhören, weil ich nicht zwingend mehr weiß, nur weil ich älter bin.

**Selma:** Ich mag besonders ihre Offenheit, Ehrlichkeit, häufige Unvoreingenommenheit und Motivation.

**Hatice:** Kinder sind ehrlich und direkt, was unsere Arbeit besonders authentisch macht.

**Karla:** Ich schätze ihre Ehrlichkeit und ihr aufrichtiges Interesse und die daraus entstehenden Fragen und Ideen. Diesen eine Bühne zu bieten, ist sehr schön.

**Mareike:** Die Begeisterungsfähigkeit und Neugier der Kinder Neues auszuprobieren, ist etwas, das uns Erwachsenen oft abhandengekommen ist. Sie können uns neue Blickwinkel aufzeigen und haben viele kluge Gedanken, die unbedingt gehört werden müssen.

**Lore:** Kinder geben mir unmittelbares Feedback und möchten ständig gefordert werden. Das finde ich spannend!

#### Wie und warum bist du Theaterpädagogin/Spielleiter:in geworden?

**Hatice:** Das hat sich während des Studiums ergeben. Ich war begeistert von der Arbeit mit Kindern, besonders von ihrer Spiellust und ihren großartigen Einfällen. Daran hat sich bis heute nichts geändert.

**Mareike:** Ursprünglich hatte ich etwas anderes studiert und habe danach nicht den geraden Weg ins Berufsleben genommen. Am Ende hat mich der Weg dann in die Theaterpädagogik

geföhrt und das war das Beste, was passieren konnte.

**Liliane:** Warum: Weil es mir große Freude bereitet, mit Gruppen Theater zu machen, zu spielen und zu erfinden. Und ich gerne zu echter Begegnung anstreben will. Und zum Wie: Ich habe ein FSJ in der Theaterpädagogik gemacht, dann in Süddeutschland Theatertherapie und an der UdK in Berlin Theaterpädagogik studiert.

#### Auf was freust du dich besonders in diesem Clubjahr?

**Selma:** Besonders freue ich mich auf den Prozess des gemeinsamen Erarbeiten eines Stücks mit den Kindern.

**Mareike:** Ich freue mich darauf zu sehen, wie eine Gruppe zu meist Fremder am Ende ein richtig gutes Team wird.

**Karla:** Ich freue mich auf die Entwicklung des Stücks und darauf, die Entwicklung der Kinder und auch meine eigene in diesem Clubjahr zu beobachten.

**Hatice:** Ich freue mich jedes Mal wieder auf den Moment kurz vor der Premiere, wenn das Lampenfieber einsetzt und wir uns als Gruppe ‚toi toi toi‘ wünschen.

Das Interview führten Hanna Puka und Liliane Bauer.

Ausstellung

# LEERSTEHENDES MUSEUMSGEBÄUDE ERWACHT

Ausstellung »habitat.« beleuchtet Lebensräume aus künstlerischer Sicht

**E**n leerstehendes Gebäude des Landesmuseums Natur und Mensch Oldenburg wird vom 17. Oktober bis 28. November 2024 Schauplatz der Ausstellung »habitat. Künstlerische Perspektiven auf Leben und Raum«. Gezeigt werden Semesterarbeiten von 33 Kunststudierenden der Carl von Ossietzky Universität Oldenburg aus den Bereichen Skulptur und Fotografie.

## Künstlerische Auseinandersetzung mit Lebensräumen

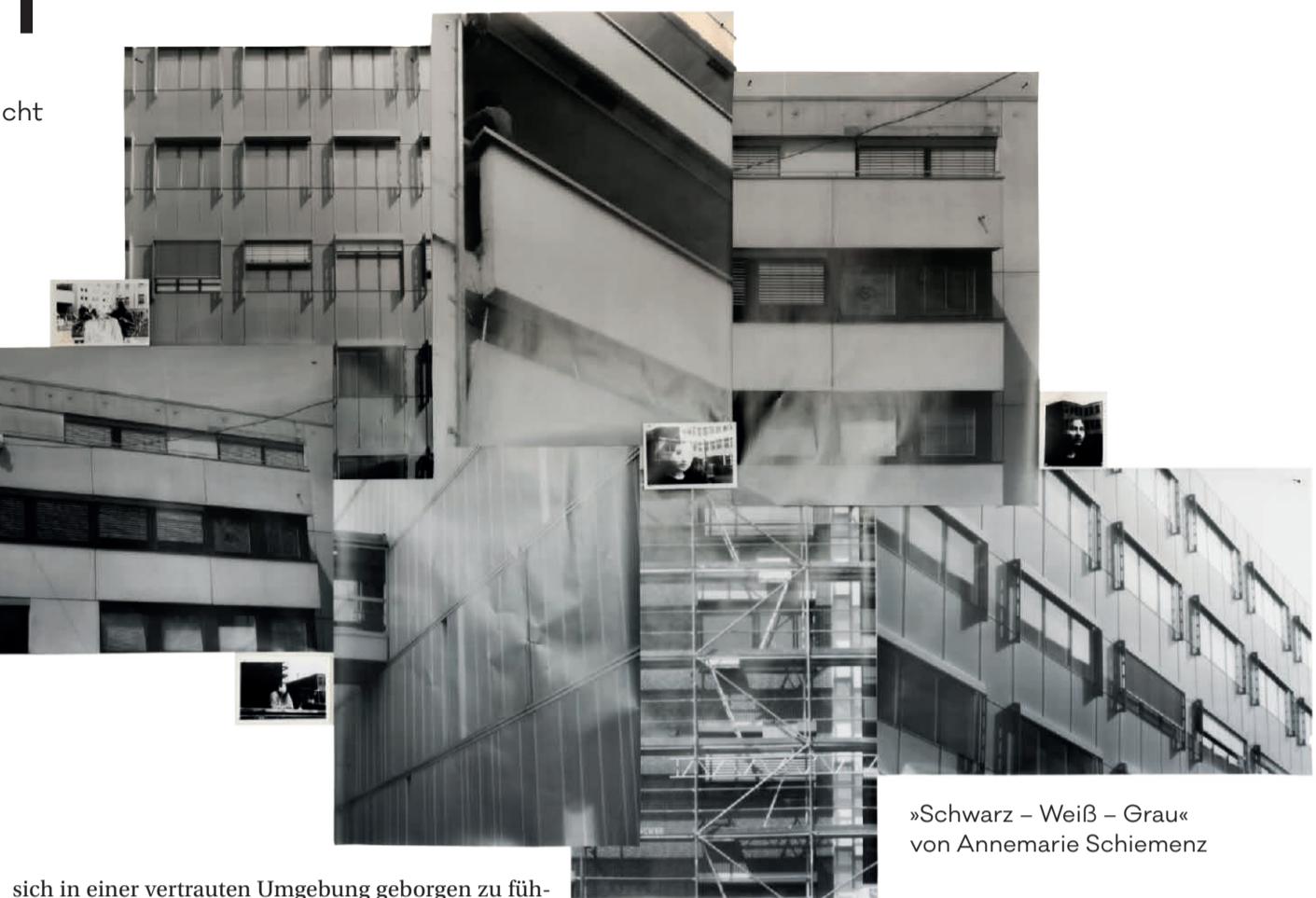
Die Studierenden setzen sich im Rahmen eines ästhetischen Projekts ein Semester intensiv mit dem Begriff des Habitats auseinander – sowohl aus emotionaler als auch aus physischer Sicht. Doch was ist ein Habitat eigentlich? Ist es lediglich der physische Raum, in dem wir Menschen leben, oder gehören auch Emotionen und Erinnerungen dazu? Diese Fragestellungen führen zu einer intensiven Auseinandersetzung mit dem Zusammenspiel von Ressourcen, Existenz und Verantwortung als Ausgangspunkt für den künstlerischen Schaffensprozess. Das unrenovierte Museumsgebäude ist dabei nicht nur Ausstellungsort, sondern auch Inspirationsquelle.

## Künstlerische Perspektiven

Vielfalt und Gegensätze prägen die Ausstellung »habitat.«. Die gezeigten Arbeiten reichen von Fotografien und Videoinstallationen bis hin zu skulpturalen Werken und Rauminstallationen – jede ein Ausdruck einer individuellen Perspektive auf den Lebensraum. Mit ihrer künstlerischen Kraft wirken sie auf den leerstehenden Raum, erwecken ihn zu neuem Leben und bieten überraschende, neue Sichtweisen. Annemarie Schiemenz thematisiert beispielsweise die zunehmende Einsamkeit in städtischen Lebensräumen. Sie kontrastiert organische, analoge Porträtfotografien mit digitalen Aufnahmen, die die technische, starre Seite urbaner Umgebung widerspiegeln und auf die Diskrepanz zwischen wachsender Bevölkerungsdichte und der Entfremdung der Menschen hinweisen.

Lena-Adriana Felouzi reflektiert in ihrer Arbeit »unseen« die unsichtbare Gewalt defensiver Architektur, die wohnungslose Menschen aus dem öffentlichen Raum verdrängt. Mit einer Fotoserie und Videoperformances fordert sie die Aufmerksamkeit der Betrachtenden ein, die der Problematik oft verweht bleibt.

Arndis Algea Oeynhausens Arbeit »(un-)comfort space 2024« setzt sich mit der Frage auseinander, was es bedeutet,



»Schwarz – Weiß – Grau« von Annemarie Schiemenz

sich in einer vertrauten Umgebung geborgen zu fühlen. Ein sofaartiges Objekt lädt zur Selbsterfahrung ein und thematisiert, wie schwer es sein kann, die eigene Komfortzone zu verlassen. Melvin Metz nutzt die skulpturale Figur eines menschengroßen Kokons, um auf die symbolische Transformation und die Veränderungen in der Natur aufmerksam zu machen. Der Koon ist nicht nur Symbol einer Zwischenstufe zwischen altem und neuem Leben, sondern verweist auch auf die Wandlungsfähigkeit des Lebens. Das unrenovierte Museumsgebäude am Damm 46 spielt für die insgesamt 33 Werke eine zentrale Rolle. Die leerstehenden Räume schaffen einen einzigartigen Kontext, der das Unbewohnte mit den Kunstwerken in Dialog setzt und den Besuch zu einem eindrucksvollen Erlebnis macht.

»habitat.« ist eine Kooperationsausstellung zwischen dem Institut für Kunst und visuelle Kultur der Carl von Ossietzky Universität und dem Landesmuseum Natur und Mensch Oldenburg.

## Ausstellung und Begleitprogramm

Die Ausstellung kann donnerstags von 18:00 bis 21:00 Uhr sowie samstags von 13:00 bis 17:00 Uhr im Rahmen geführter Rundgänge besichtigt werden. An ausgewählten Terminen laden die beteiligten Künstler:innen zu Gesprächen über ihre



»clothing frenzy« von Jael Fernandez

Arbeiten ein. Diese finden am 7. November, 21. November und 28. November jeweils um 18:00 Uhr statt. Treffpunkt ist vor dem Gebäude am Damm 46 (Hinweis: Leider sind die Ausstellungsräume nicht barrierefrei und nur über Treppen zu erreichen.). Eintritt wird auf Spendenbasis erhoben.

Frederik Aulike und Melvin Metz

Fotos: © habitat 2024

## FORUM FÜR THEATERPÄDAGOGIK

(ROLLEN)KLISCHEESEN IM THEATER VERHANDELN

Zu Gast: Mirrianne Mahn

Freitag, 15.11. | 9:00–17:00 Uhr | Internationales Jugendprojekthaus, Weiße Rose 1

Das diesjährige »Forum für Theaterpädagogik« nimmt das Thema »(Rollen)Klisches« in den Blick: Wie lassen sich diese bewusst einsetzen oder brechen? Welche Fallstricke gibt es in der Theaterarbeit in Bezug auf stereotype Inszenierungsweisen? Welche Räume eröffnet die Theaterarbeit in der (Rollen)Arbeit, Klisches zu hinterfragen? Und wie können dabei diskriminierungssensible Arbeitsweisen genutzt werden?

### Programmpunkte des Forums für Theaterpädagogik

- Get Together
- Impulsvortrag von Mirrianne Mahn inkl. Diskussion
- Praktische Workshops

mit: Anna Seiberger, Lukasz Lawicki, Elif N. Gökpınar und Imke Schlegel

Information und Anmeldung: bis zum 8.11.24 an lina.joost-krueger@staatstheater.de

Konzeption/Organisation: Theaterpädagogisches Netzwerk Oldenburg

Liliane Bauer, Lina Joost-Krüger, Hanna Puka (Theatervermittlerinnen Oldenburgisches Staatstheater)

Jörg Kowollik, Bodo Rode und Verena Schweicher (Jugendkulturarbeit e.V.)

Uwe Fischer (Ev. Bildungshaus Rastede)

Mattis Janke, Jonas Nattke, Ole Paetzold (FSJ Kultur aller drei Institutionen)

Als Referentin wird Mirrianne Mahn zu Gast sein. Sie ist politische Aktivistin, Autorin, Theatermacherin, Stadtverordnete in Frankfurt am Main und freiberufliche Referentin für Diversitätsentwicklung. Zudem wird es vier praktische Workshops zum Thema geben.

Das Forum richtet sich an Theaterschaffende im schulischen und außerschulischen Kontext, sowie alle anderen Interessierten.



**FISCH &  
FEINES**

DIE GENÜSSMESSE



**Reise  
Lust.**

Deine Urlaubs-Messe  
reiselust-bremen.de



**Mach die Welt  
zu deinem Zuhause.**



**1 TICKET = 3 MESSEN  
8.–10. NOV 2024**

Veranstalter Medienpartner

MESSE BREMEN WESER KURIER

BREMEN ERLEBEN!

## Sparte 7

**POLITTALK.  
IM GESPRÄCH MIT ...**

**Politisch denken, persönlich fragen.** Mit Gästen aus Politik, Sport und Kultur sprechen wir über politische Prozesse, persönliche Erlebnisse und Aussichten. Manchmal werden dabei auch private Geheimnisse enthüllt: der erste Kuss, der unerfüllte Traum, die letzte durchgemachte Nacht. Erhellende Einsichten sind bei diesem besonderen Talkformat garantiert.

Der erste Guest der neuen Formatreihe ist der SPD-Politiker Jürgen Krogmann, seit zehn Jahren Oberbürgermeister der Stadt Oldenburg. In der weiter wachsenden Stadt liegt sein Hauptaugenmerk auf Investitionen in Schule und Bildung, der Schaffung von Wohnraum und einer aktiven Wirtschaftsförderungspolitik. Als Oberbürgermeister ist Krogmann Chef der Stadtverwaltung und gleichzeitig 51. Ratsmitglied. Für seine erste Amtszeit von sieben Jahren wurde er 2014 in direkter Wahl gewählt. Bei der Kommunalwahl im Herbst 2021 wurde Krogmann in seinem Amt bestätigt. Seine zweite Amtszeit hat die Dauer von fünf Jahren.



Oberbürgermeister Jürgen Krogmann

Georg Heckel, Generalintendant des Oldenburgischen Staatstheaters, wird als Moderator den Auftakt für die neue Veranstaltungsreihe der Sparte 7 geben und mit Jürgen Krogmann seinen ersten Guest begrüßen.

→ **POLITTALK. IM GESPRÄCH MIT ...**  
**Dienstag, 12.11. | 19:30 Uhr | Hauptfoyer**

Moderation: **Generalintendant Georg Heckel**  
Mit: **Oberbürgermeister Jürgen Krogmann**

**DEATH CAFÉ****MEMENTO MORI –  
BEDENKE, DASS DU  
STERBEN WIRST**

Eine Kooperation mit Stiftung Hospizdienst Oldenburg

Der Krieg in der Ukraine und sein Nachhall in Georgien

**SOZIALER WANDEL UND  
NEUE SOLIDARITÄTEN**

Vortrag von Nino Aivazishvili-Gehne

**Am 21.11. wird die Anthropologin und Transformationsforscherin Dr. Nino Aivazishvili-Gehne über die aktuelle politische Lage in Osteuropa sprechen.** Dabei wird sie unter anderem Russlands Interessen in Georgien beleuchten, denn der russische Angriffskrieg auf die Ukraine ist weit mehr als ein militärischer Konflikt zwischen zwei Staaten.



»Der Krieg gegen die eigenen Bürger wird immer verloren«. Graffiti in Tiflis, Juni 2024.

Der Vortrag bietet ein Bild der aktuellen politischen Lage in Osteuropa und dem Südkaukasus, wobei Russlands Interessen in Georgien zentral sind. Die dortige Situation ist eng verknüpft mit dem russischen Angriffskrieg auf die Ukraine, der die Menschen dazu zwingt, ihre Zugehörigkeiten und Beziehungen neu zu überdenken. Freundschaften und Familienbindungen werden auf eine harte Probe gestellt, gleichzeitig entstehen neue Beziehungen. Die emotionale Spannung, die aus diesen Brüchen und Trennungen resultiert, ist überall spürbar. Seit März 2022 haben Tausende Menschen aus der Russischen Föderation in Georgien Zuflucht gesucht. Diese Ankunft bringt komplexe emotionale Reaktionen mit sich – für die Einheimischen wie auch für die Geflüchteten. Die historische Feindschaft zwischen Georgier:innen und Russ:innen mischt sich mit Mitgefühl und Menschlichkeit, was die Situation für alle Beteiligten äußerst belastend macht. Aktuell leben 112.000 Menschen mit russischer Staatsangehörigkeit in Georgien, zusätzlich zu 25.779 Flüchtlingen aus der Ukraine und 13.151 Einwanderern aus Weißrussland im Jahr 2023. Dazu kommen weitere Spannungen durch die prorussische Gesetzgebung der Regierung in Georgien, die von großen Protesten begleitet wurde.

Die Veranstaltung richtet sich an alle, die ein Interesse an der aktuellen politischen Lage haben und mehr über die tiefgreifenden sozialen Veränderungen und neuen Solidaritäten erfahren möchten, die durch den Krieg in der Ukraine und dessen Auswirkungen auf Georgien entstehen.

→ **Donnerstag, 21.11. | 20:00 Uhr | Exhalle**  
**Dr. Nino Aivazishvili-Gehne, Salome Kakiashvili**

Welche Musik soll auf meiner Beerdigung gespielt werden? Was macht Beisetzungen so unangenehm? Wie kondoliere ich anderen, ohne ihnen zu nahe zu treten oder nur leere Phrasen zu reproduzieren? Sprechen wir darüber!

→ **Sonntag, 24.11. | 14:00 Uhr | Exhalle Bar**  
(nicht barrierefrei, Eintritt frei)

Wissenschaft im Konzertsaal

**»GOLDEN EAR  
CHALLENGE« STELLT  
GEHÖR AUF DIE PROBE**

Interaktive Klassik-Konzerte in Bremen, Hannover, Oldenburg und Hamburg

**Klassisches Konzert oder wissenschaftlicher Feldversuch?** Die Forschungsgruppe »Musikwahrnehmung und -verarbeitung« der Uni Oldenburg lässt mit der »Golden Ear Challenge« diese Grenze verschwimmen. Die ab November in Bremen, Hannover, Oldenburg und Hamburg stattfindenden Konzerte laufen anders ab als gewohnt. Smartphones sind zum Beispiel ausdrücklich erwünscht: In die klassischen Stücke unter anderem von Beethoven, Ravel und Schumann hat das Streichquartett »Orchester im Treppenhaus« aus Hannover absichtlich kleine Fehler eingebaut. Aufgabe der Konzertgäste ist es, diese zu erkennen und anschließend per Smartphone zu erfassen. Wer am Ende des Abends das feinste Gehör bewiesen hat, bekommt eine Auszeichnung und darf den »Golden Ear Award« mit nach Hause nehmen.

»Die anonymisierten Daten, die wir an diesem Abend erhalten, nutzen wir für unsere Forschung«, sagt Prof. Dr. Kai Siegenburg, der die von der VW-Stiftung geförderte Arbeitsgruppe »Musikwahrnehmung und -verarbeitung« an der Universität Oldenburg auch nach seinem Ruf an die Technische Universität Graz im vergangenen Jahr weiterhin leitet. »Wir wollen herausfinden, welche Rolle Faktoren wie zum Beispiel das Alter oder die persönliche musikalische Vorerfahrung auf die Hörfähigkeit haben«, erklärt er. Deshalb beantworten die Teilnehmenden auf ihren Smartphones auch Fragen zu diesen Aspekten. Den Forschenden ist es dabei wichtig, die Höreindrücke außerhalb des Labors in einer echten Konzertsituation zu ermitteln. So dürfen sich Konzertbesucher:innen auch trotz einiger bewusster falscher Töne auf erstklassige musikalische Unterhaltung freuen. Durch das rund 90-minütige Programm führt die Musikvermittlerin und Moderatorin Anne Kussmaul.

→ **GOLDEN EAR CHALLENGE**  
**28.11. | 20:00 Uhr | Exhalle**

Moderatorin: **Anne Kussmaul**  
Mit dem **Streichquartett des Orchesters im Treppenhaus aus Hannover**

**WISSENSKUNST –  
DAS NEUE MATCH FÜR  
OLDENBURG**

Wie kommt Wissen zu Menschen, wie kommen Menschen zu Wissen?

**Die uralte Frage, wie Mensch und Wissen zueinanderkommen, wird in Oldenburg neu beantwortet:** Künstlerische Performance und wissenschaftliche Expertise begegnen sich in einem Thema – sie inspirieren einander, ergänzen sich und eröffnen neue Perspektiven.

Ausgehend von der Schauspielinszenierung »Wald« von Milena Paulovics lässt Prof. Dr. Thorsten Balke das Publikum bei der Auftaktveranstaltung an seinem wissenschaftlichen Blick auf die faszinierende Welt der Mangroven teilhaben. Er ist seit Anfang 2024 Professor für Vegetationsökologie und Naturschutz am Institut für Biologie und Umweltwissenschaft der Universität Oldenburg und spricht über die Erkenntnisse seiner Forschung zu naturbasierten Lösungen zum Klimawandel.

Im künstlerischen Teil des Abends nehmen Schauspieler:innen des Wald-Ensembles die Zuschauenden mit auf eine Reise in den Kosmos von Bäumen, Pilzen und Kleinstlebewesen. Auszüge aus der Inszenierung und wissenschaftliche Fakten ergänzen einander und zeigen so, wie beide Perspektiven unser Wissen um die Dinge dieser Welt bereichern können.

→ **WISSENSKUNST**  
**Mittwoch, 20.11. | 20:00 Uhr | ExHalle**  
Referent: **Prof. Dr. Thorsten Balke**  
Mit dem Ensemble der Schauspielproduktion »Wald«

Eine Kooperation mit

